



MOG

Memories of
the Occupation
in Greece

ALPHABETISCHER THESAURUS 2018

AUTOREN VON THESAURUS:
KOORDINATION UND REDAKTION
DR. IASONAS CHANDRINOS
UND DAS HISTORIKER-TEAM
DR. ANTONIS ANTONIOU
DR. ANNA MARIA DROUMPOUKI
KERASIA MALAGIORGI

BB	Begrenzter Begriff
AB	Ausgedehnter Begriff
VB	Verwandter Begriff
SH	Bereich Hinweis
VF	Verwenden für

A

BB **A** on1_38

BB **Adam,Aristidis** on1_1947

Eines der Opfer des Massakers von Drakeia. Die Deutschen töteten ihn kurz nach ihrem Einzug in SH das Dorf, da er ihren Befehlen nicht gehorchte (obwohl er in Wirklichkeit schwerhörig war).

BB **Adolf,Eichmann** on1_2561

Geboren 1906 in Solingen. Wurde 1932 Mitglied der österreichischen NSDAP. War ein SS-Obersturmbannführer, Leiter des "Judenreferats" beim Amt IV (Gestapo) des Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) und einer der Wegbereiter der Endlösung, indem er die Massendeportationen von Juden aus dem ganzen besetzten Europa in die Konzentrationslager organisierte. Wurde nach dem Krieg von den US-Amerikanern festgenommen, es gelang ihm jedoch zu entkommen und er floh 1950 nach Amerika. Wurde 1960 von der Mossad entführt und nach Israel gebracht, wo er 1961 vor Gericht stand und 1962 in den Gefängnissen von Ramla SH erhängt wurde.

BB **Aelion,Ester (Nina)** on1_2709

BB **Aelion,Rachel** on1_2719

BB **Aggelakis, Stelios** on1_41

Widerstandskämpfer, Offizier der ELAS. In Rustika, Rethymno geboren und kämpfte im Griechisch-Italienischen Krieg als Leutnant der Reserve. 1944 war er Kommandeur einer unabhängigen Kompanie des 44. ELAS-Regiments von Rethymno und Mitglied der KKE. Nach 1945 führte er seine SH Parteiaktivität fort und wurde verfolgt. Starb 1981 in einem Verkehrsunfall in Athen.

BB **Aggelidakis, Giannis** on1_43

SH Aus Ano Meros, Rethymno. Starb als Soldat im Griechisch-Italienischen Krieg.

BB **Aggelidakis, Stelios** on1_45

SH Bruder von Giorgos Aggelidakis. 1908 geboren.

BB **Aggelidakis, Theodoros** on1_44

Vater von Giorgos Aggelidakis. 1879 in Mourne, Agios Vasileios, Rethymno geboren. Lebte einige Jahre als Immigrant in Smyrni und kehrte Anfang des 20. Jahrhunderts nach Kreta zurück. Ließ sich SH in Loutra, Rethymno nieder, wo er auch eine Familie bildete und ein Vermögen ansammelte.

BB **Aggelidis,Thanasios** on1_2170

SH Widerstandskämpfer, Mitglied der EPON von Tripoli.

BB **Aggelinoudi,Maria** on1_1808

Aus Chortiátis, Thessaloniki. Überlebende der Massenhinrichtung der Einwohner des Dorfes durch SH deutsche Truppen am 2. September 1944.

BB **Aggeloulis,Antonis (Vratsanos)** on1_2579

Geboren 1919 in Larissa. Nahm am Griechisch-Italienischen Krieg mit dem Dienstgrad des Offiziers der Reserve teil. War hierauf am organisierten Widerstand beteiligt. War Kommandeur des "Pionierbataillons" der I ELAS-Division von Thessalien und verantwortlich für die Durchführung von Eisenbahnsabotagen in der Region des Tempi-Tals. Sein Widerstandsdeckname lautete "Vratsanos", Name eines Helden der Griechischen Revolution von 1821. Kämpfte während des Bürgerkriegs in den Reihen der DSE, als Kommandeur der Saboteur-Brigade des DSE-Generalhauptquartiers. Floh nach dem Ende des Kriegs als politischer Flüchtling in die SH Sowjetunion. Kehnte schließlich nach Griechenland zurück und starb 2008 in Athen.

BB **Agios Efstratios** on1_1341

BB **Agoritsis,doktor** on1_1940

SH Arzt von Volos. War Teil der Staffel, welche nach dem Massaker nach Drakeia kam.

BB **Agriou ,Adamantia** on1_1638

Ehefrau von Konstantinos Agrios, welcher von den Deutschen am 13. Dezember 1943 in Kalavryta exekutiert wurde. Beschützte und verhalf hunderten von englischen Offizieren und Soldaten zur Flucht in den Nahen Osten. Bot anschließend, bis zu der Befreiung von Griechenland, den Alliierten ihre Dienste als offizielle, geheime Verbindungsperson an. War eine enge Mitarbeiterin von E. Schramm und Anführerin der Gruppe von 33 Waisenkindern, der von in Kalavryta Ermordeten, welche sich nach Deutschland begleitete, wo sie auf verschiedene technische Schulen und Hochschulen gingen, von welchen sie, nachdem sie ihren Abschluss erhalten hatten, wieder nach Griechenland zurückkehrten, wo sie wichtige Positionen in verschiedenen Firmen übernahmen. Als sie 1945 in die USA ging, führte sie ein Spendenkomitee, durch welches das heutige Krankenhaus SH von Kalavryta gegründet wurde.

BB **Akamphuber,Willibald** on1_1284

Kommandeur der 9. Kompanie des I. Bataillons des 749. Regiments. Anführer der Einheit, die die SH männliche Bevölkerung aus Kalavryta auf dem Kappi-Hügel am 13. Dezember 1943 exekutierte.

BB **Akrivousis,Dimitrios (Mitsos)** on1_1695

Vorsitzender von Kalo Nero, Larissa während der Okkupation. Verjagte nach einer Säuberungsaktion und Festnahme einiger Männer die Familie Misdrahis aus dem Dorf, damit keine neuen Probleme mit den deutschen Besatzungskräften entstehen würden, falls sie entdecken würden, dass das Dorf Juden Zuflucht gewährte. War letzten Endes gezwungen die Familie wieder SH im Dorf zu empfangen, nachdem die EAM interveniert hatte.

BB **Akrotirianakis, Michalis** on1_49

Aus Lakkoi, Chania. Während des Bürgerkrieges auf Makronisos exiliert. Wurde gefoltert und SH begang, laut der Zeugenaussage von Stavros Papoutsakis, Selbstmord.

BB **Aksampanopoulos,Simos** on1_60

1949 war er im 4. Zivilistenbataillon, Anführer der sogenannten "paidopolis" (Kinderlager), der SH Abteilung des Lagers, an die alle Kinder und Jugendliche weitergeleitet wurden.

BB **Alalouf,Erieta** on1_2614

SH Tante väterlicherseits von Mimis (Sabetai) Bezas.

BB **Alalouf,Johanan** on1_2613

SH Ehemann von Erieta, Schwester des Vaters von Mimis (Sabetai) Bezas.

BB **Albala,Zak** on1_2399

Griechischer Jude aus Thessaloniki mit Abstammung aus Kastoria. Wohnte in der Vorkriegszeit für einen bestimmten Zeitraum in Wien und wurde während des Kriegs von den Besatzungsbehörden als Dolmetscher eingesetzt. Wurde im Februar 1943 zum Anführer einer jüdischen Ordnungstruppe ernannt, welche die Einhaltung der antijüdischen Maßnahmen gewährleistete, während er im darauf folgenden Monat zum Vorsitzenden der Gemeinde ernannt wurde. War im KZ Bergen-Belsen Verbindungsmann der KZ-Kommandantur mit den griechischen Juden und für die Einhaltung der Befehle verantwortlich. Wurde in der Nachkriegszeit von dem Sondergericht für SH Kollaborateure zu 15 Jahren Gefängnis verurteilt.

BB **Albanezos** on1_1994

SH Arbeitgeber von Stavros Zerbinos in Agriá.

BB **Albanis** on1_1860

Mitglied einer antikommunistischen Organisation in Volos, verriet Minas Sabetai an die Deutschen. SH Wurde später von der OPLA festgenommen. Zeugenaussage von Minas Sabetai.

BB **Alchanati,Alegra** on1_2487

SH Schwester von Soula Filosof.

BB **Alchanatis,Daniel (Dinos)** on1_2491

Onkel von Soula Filosof. Griechischer Jude aus Kavala, der der Deportation entkam, da er sich

SH zufälligerweise nicht in Thessaloniki befand.

BB **Alchanatis,Menahem (Mimis)** on1_1546

Jude aus Larissa, Mitglied der Ping Pong Gruppe des Zionistischen Vereins, bevor er nach Athen SH zog.

BB **Alchanatis,Zak** on1_2486

SH Schwager von Soula Filosof. Half ihr dem Flüchtlingslager in Gaza zu entkommen.

BB **Al-Dab' a** on1_2055

In der Region von Al-Dab' a waren von den Briten Militär- und Luftstützpunkte, sowie Lager mit deutschen und italienischen Kriegsgefangenen (POW Camps 381, 382, 383), nach der Schlacht von El Alamein im November 1942, errichtet worden. Ende Dezember 1944, sowie Anfang Januar 1945, wurden dorthin Einwohner Athens transportiert, welche von den Briten während der Dezember-Kämpfe festgenommen worden waren. Die Zahl der griechischen Deportierten wird auf ungefähr 8.000 geschätzt. War möglicherweise die größte Ansammlung von griechischen Häftlingen/Kriegsgefangenen in einem Lager zu der Zeit des Kriegs, und dies sogar durch ein SH verbündetes Land.

BB **Alekos** on1_2519

Deckname. Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär, Kapetan des 31. ELAS-Regiments in der Region SH von Thessaloniki-Chalkidiki.

BB **Aleksakis, Manolis** on1_56

Kollaborateur der Deutschen Besatzungsmacht, aus Xiro Chorio, Rethymno, auch als „Aleksomanolis“ bekannt. Gemäß der lokalen Geschichtsschreibung war er einer der aktivsten Kollaborateure und hatte eine entscheidende Teilnahme an Denunzierungen, Festnahmen und Hinrichtungen in der Stadt und Umgebung von Rethymno. Am 3. Mai 1944 schlug in der Nähe des Dorfes Missiria ein Attentat der EAM auf ihn fehl. Nach der Befreiung wurde er als Kollaborateur zur Gefängnisstrafe verurteilt, jedoch nach kurzer Zeit wieder freigelassen. Laut einer SH Zeugenaussage starb er 1980 in Athen, wo er dauerhaft lebte.

BB **Alemisis,Sotiris** on1_2178

Widerstandskämpfer, Mitglied der Organisation Filiki Eteria und später Funktionär der EPON von SH Tripoli.

BB **Alevras, Elias** on1_58

Griechischer Politiker (Messíni, Messenien 1912 - Athen 1995). 1955 war er Gründer und erster Vorsitzender des Bundes der Organisationen der Bankangestellten Griechenlands (OTOE), des Gewerkschaftsbundes der Bankangestellten. Wurde als Abgeordneter der "Enosi Kentrou" (Zentrumsunion) 1963 und 1964 gewählt, wobei er während der Diktatur inhaftiert und exiliert wurde. Nach der Wiederherstellung der Demokratie war er Gründungsmitglied der PASOK, SH Abgeordneter Athens und Parlamentsvorsitzender von 1981 bis 1989.

BB **Alevras, Giannis** on1_59

Bataillonskommandeur im Kommando von Agrafa und später in der 105. Brigade des DSE. Nach SH 1949 politischer Flüchtling in Rumänien.

BB **Alevyzaki, Garifallia** on1_50

Nichte von Eleftheria Alevyzaki, Tochter der Schwester von Eirini. 1940 oder 1941 in Koxare, SH Rethymno geboren.

BB **Alevyzakis, Giorgis** on1_55

Partisan der ELAS und Häftling des KZ Mauthausen, aus Koxare, Rethymno, mit Häftlingsnummer 64761. Bruder der Zeugin Eleftheria Alevyzaki. Februar 1920 geboren. Wurde mit 15 weiteren Dorfbewohnern am 2. Februar 1944 in Koxare festgenommen und am 2. Mai nach Mauthausen SH deportiert. Überlebte das KZ.

BB **Alexandras Gefängnisse** on1_2102

Adelshaus im Zentrum der Stadt Volos in der gleichnamigen Straße, Eigentum von Damianos SH Kyriazis. Wurde von den Besatzungsbehörden beschlagnahmt und als Gefängnis genutzt.

BB **Alexandrou,Alekos** on1_2468

SH Großer Bruder von Francesca Alexandrou-Kotsiri.

BB **Alexandrou, Ioannis** on1_57

Widerstandskämpfer, ELAS- und KKE-Funktionär. 1914 in Kato Agoriani (Lilafa), Phokida geboren. Studierte an der juristischen Fakultät der Universität Thessaloniki und wurde zur selben Zeit Mitglied der KKE. Zu der Zeit der Metaxas-Diktatur (1936-1941) wurde er verfolgt. Während der Besatzung trat er im Juli 1942 den ersten Partisanengruppen der ELAS in Mittelgriechenland bei. 1943 war er als EAM-Kommissar beim ELAS-Kommando von Parnassida und ab April 1944 Kapetan des 34. ELAS-Regiments unter dem Decknamen "Diamantis". Während des Bürgerkriegs spielte er

eine entscheidende Rolle in der Bildung von Partisanengruppen der KKE und kommandierte letzten Endes die 2. Division der Demokratischen Armee Griechenlands (DSE). Wurde am 21. Juni SH 1949, von den Truppen der Nationalen Armee in Marmara, Fthiotida verfolgt und umgebracht.

BB **Alexandrou,Meri** on1_2469

SH Große Schwester von Francesca Alexandrou-Kotsiri.

BB **Alexandrou,Michalis** on1_2470

SH Bruder von Francesca Alexandrou-Kotsiri.

BB **Alexiou,Dimitrios** on1_2370

Widerstandskämpfer aus Merkada, Fthiotida. Leiter der EAM-Organisation im Dorf, nahm am SH Bürgerkrieg als lokaler KKE-Funktionär teil.

BB **Alexiou,Katina** on1_2580

SH Schwester von Christos Alexiou.

BB **Alexiou,Kostas** on1_2372

Einwohner von Merkada, Fthiotida. Wurde während der Okkupation aus unbekannten Gründen von SH der EAM exekutiert.

BB **Alexiou,Margaret** on1_2672

Schriftstellerin, Professorin für Komparatistik, Tochter von George Thomson und ehemalige Ehefrau SH von Christos Alexiou.

BB **Alikarnassos-Gefängnisse** on1_1760

Strafvollzugsanstalt in Néa Alikarnassós, Irakleio, Kreta. Wurde während des Bürgerkriegs als Haftort für politische Häftlinge genutzt. Ist bis heute in Betrieb und weiterhin eine der größten SH Strafvollzugsanstalten des Landes.

BB **Alkalay,Artemis** on1_1439

SH Tochter von Miranta Alkalay.

BB **Alkalay,Nina** on1_1440

SH Tochter von Miranta Alkalay.

BB **Allalouf,Zan** on1_2405

SH Jüdischer Arzt, Freund der Familie Saltiel, Überlebender des KZ Bergen-Belsen.

BB **Alogariastos** on1_2584

Sicherheitspolizist von Larissa, war in der Nachkriegszeit an der Verfolgung von Christos Alexiou SH beteiligt. Zeugenaussage von Christos Alexiou.

BB **Alogaris,Giannis** on1_2432

SH ELAS- und DSE-Partisan aus Livadia. Wurde 1949 in einem Gefecht getötet.

BB **Alonnisos** on1_1343

BB **Alvo ,Tilda** on1_2681

Jüdische Freundin von Alki Zei. Zei half ihr während der Okkupation, indem sie ihr Versteck SH gewährte.

BB **Ambelain,Robert** on1_1847

SH Französischer Essayist, 1907-1997.

BB **American Joint Distribution Committee** on1_1654

Joint Distribution Committee, Kurzform Joint, ist eine seit 1914 vor allem in Europa tätige Hilfsorganisation US-amerikanischer Juden für jüdische Glaubensgenossen mit Sitz in New York City.

Joint Distribution Committee, als "Joint" abgekürzt. Wurde 1914 gebildet und kontrollierte seit der Zwischenkriegszeit antisemitische Veranstaltungen und intervenierte im Interesse der Juden international bei Regierungen. Spielte in der Nachkriegszeit erneut eine entscheidene Rolle in dem SH Wiederaufbau der jüdischen Gemeinden Europas.

BB **Ampatielos,Antonis** on1_2720

BB **Anafi** on1_2296

BB **Anagnostakis,Manolis** on1_2321

Manolis Anagnostakis (Thessaloniki 1925 - Athen 2005) war einer der bekanntesten griechischen, linken Dichter, welcher bereits während der Okkupation in der Literatur verwickelt war. Sein Name wurde mit der sogenannten "Dichtung der Niederlage" verbunden. War Mitglied der EPON, der SH KKE, sowie der KKE Esoterikou (Inlands-KKE).

BB **Anapodos** on1_1667

Widerstandsdeckname von Efthymios Kapsis aus Drimea, Fthiotida (1920-1949). Schloss sich 1943 der ELAS als politischer Kommissar der 3. Kompanie des Parnassida-Bataillons der ELAS an. Wurde

im September 1944 zum politischen Kommissar gewählt, verantwortlich für das Aufklärungskomitee der Partisanen (EDA) des 2. ELAS-Regiments. Schloss sich während des Bürgerkriegs der DSE in der Region von Fthiotida an und war seit November 1947 Kommandeur des Bataillons von Euböa. Wurde in einem Gefecht mit Regierungstruppen am 5. November 1949 SH getötet und seine Leiche wurde in Chalkida öffentlich zur Schau geführt.

BB **Anastasiou,Fotis** on1_2419

Aus Molos, Fthiotida. Von den Deutschen in Molos festgenommen und bei Karakolithos, Böotien am 25. April 1944 hingerichtet. Insgesamt wurden 134 politische Häftlinge und Sühnegeißeln SH exekutiert.

BB **Anastasiou,Konstantini** on1_2006

Einwohnerin von Drakeia. Eine der Frauen, welche sich an den ersten Gedenktagen für die Opfer SH der Massenhinrichtung von Drakeia engagierten.

BB **Andere Haftstätten** on1_1351

BB **Andreopoulos** on1_1426

SH 1937-38 Schulleiter der 2. Grundschule von Patras . Zeugenaussage von Panagiotis Georgopoulos.

BB **Andrey,Vlasov** on1_2060

Generaloberst der Roten Armee (1901-1946). Wurde als Kommandeur der 2. Armee, zusammen mit hunderttausenden Soldaten, im Juli 1942 von den Deutschen gefangen genommen. Kollaborierte anschließend mit den Deutschen und organisierte die Russische Befreiungsarmee (Russkaya Osvoboditel'naya Armiya / ROA), ein Militärverband von sowjetischen Freiwilligen, welche für die Achsenmächte an der Ostfront kämpften. Wurde im Februar 1945 von der Roten Armee gefangen SH genommen, des Hochverrats verurteilt und hingerichtet.

BB **Andronikos,Manolis** on1_2351

Archäologe und Universitätsprofessor. Seine wichtigste Entdeckung war das Grab von Philipp II. SH Diente während des Zweiten Weltkriegs in den griechischen Exilstreitkräften im Nahen Osten.

BB **Androulidakis,** on1_65

Rechtsanwalt und Widerstandskämpfer, EAM-Funktionär. 1896 in Rethymno geboren, studierte an der juristischen Fakultät der Universität Athen und wurde Rechtsanwalt. Mitglied der KKE und einer der Gründungsmitglieder der EAM in Rethymno. 1942 war er Sekretär der ersten Präfekturkommission in Rethymno der EAM, während sein Hauptquartier in Rethymno ein bekannter Treffpunkt für Mitglieder des Widerstands war. Während der Befreiung (Oktober 1944) war in seinem Haus die örtliche KKE-Parteizentrale untergebracht. Von den Deutschen SH festgenommen und am 2. Mai 1944 in das KZ Mauthausen, mit Häftlingsnummer 64769, deportiert.

BB **Androutsopoulos,Adamantios** on1_1518

Adamantios Androutsopoulos ist 1919 in Psari, Messenien geboren. Studierte Rechtswissenschaften in Griechenland und führte sein Studium in den USA fort. War während der Militärdiktatur Finanz- und Innenminister der Regierungen Kollias (1967-1971) und Papadopoulos (1971-1973). Übernahm nach der Auferlegung der neuen Junta von Ioannidis im November 1973 das Amt des Ministerpräsidenten -parallel zu den Ämtern des Koordinations- und Finanzministers. Behielt diese Ämter bis zum 24. Juli 1974, als die Demokratie in dem Land wiederhergestellt wurde. Starb am 10. SH November 2000.

BB **Anevizakis,Nikolaos** on1_53

SH Vater von Eleftheria Alevyzaki. 1885 in Koxare, Rethymno geboren.

BB **Angel,Alfredos** on1_2591

Alfredos Angel war der Schwiegervater von Mimis (Sabetai) Bezas. Kämpfte an der albanischen SH Front und versteckte sich während der Okkupation in der Region von Kalamata und überlebte.

BB **Anogeianakis, Phoebus** on1_77

Griechischer Musikwissenschaftler und Volkskundler. 1915 in Irakleio, Kreta geboren und 2003 in Athen gestorben. Studierte Geige, Musiktheorie, Kontrapunkt und Fuge, während er sich mit der Geschichte der griechischen traditionellen Musik auseinandersetzte, indem er in vielen Zeitungen und Zeitschriften Artikel schrieb (Rizospastis (Radikaler), Avgi (Morgengrauen), Epitheorisi Technis (Revue der Kunst), Filologika Chronika (Philologische Chroniken), Elefthera Grammata (Freie Schriften), u.a.). Während des Bürgerkrieges wurde er aufgrund seiner linken Ansichten vertrieben SH und exiliert.

BB **Antifaschistische Organisation der Armee** on1_2123

Geheimorganisation, welche 1942-43 von den exilierten, griechischen Streitkräften im Nahen Osten gebildet wurde. Wurde von KKE-Funktionären geleitet und hatte tausende von Soldaten, Matrosen und Offizieren vereint, welche sich im Konflikt mit den Königstreuen befanden. Zweigstellen von ihr waren die Antifaschistische Organisation der Marine (AON) und die Antifaschistische Organisation

der Luftwaffe (AOA). Wurde im April 1944, nach der Unterdrückung der Bewegung durch die Briten, SH aufgelöst.

BB **Antipatis,** on1_66

SH Familie aus Graviá. Wird in der Zeugenaussage von Takis Pontikas erwähnt.

BB **Antoniadis, Antonis** on1_69

Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär. Offizier der Stabskompanie der XIII. ELAS-Division in SH Mittelgriechenland. Zeugenaussage von Plousia Liakata.

BB **Antoniadis,Pantelis** on1_2042

SH Stellte gefälschte Ausweise für die jüdische Bevölkerung von Larissa aus.

BB **Antonio** on1_1449

Italienischer Offizier, der in den Carabinieri von Patras diente. Lebte nach der italienischen Kapitulation versteckt in der Stadt. Heiratete eine Griechin und wurde in der Nachkriegszeit SH Polizeidirektor von Neapel. Zeugenaussage von Panagiotis Georgopoulos.

BB **Antonogiorgaki, Maria** on1_71

SH Schwester von Dimitrios Antonogiorgakis. Geboren am 25. Juni 1929 in Asteri, Rethymno.

BB **Antonogiorgakis, Giorgos** on1_72

SH Sohn von Dimitrios Antonogiorgakis. Geboren am 26. Juli 1961.

BB **Antonogiorgakis, Ilias** on1_74

SH Bruder von Dimitrios Antonogiorgakis. Geboren am 15. Mai 1931, gestorben am 3. Juni 1948.

BB **Antonousaki, Maria** on1_76

SH Mutter von Eleftheria Alevyzaki. Geboren 1898 in Koxare, Rethymno.

BB **Apartis, Thanasis** on1_79

Griechischer Künstler und Bildhauer (Smyrni, 24 Oktober 1899 - Athen, 1. April 1972). Studierte Bildhauerkunst in Athen und Paris. Lebte und arbeitete fast 30 Jahre in Frankreich, ab 1961 war er Dozent an der Hochschule der Bildenden Künste in Athen. Vertrat 1950 Griechenland in der Biennale di Venezia, während er eine große Anzahl an privaten und kollektiven Ausstellungen in SH Athen und Paris verwirklichte.

BB **Apollonio, Renzo** on1_80

BB **Apostolaki, Ioanna** on1_81

SH Ehefrau von Dimitrios Antonogiorgakis. Starb 2002.

BB **Apostolakis,Nikolaos** on1_83

Priester von Nerochorio, Chania. Wurde im Bürgerkrieg exekutiert. Zeugenaussage von Lefteris SH Iliakis.

BB **Apostolidis,Thomas** on1_1661

Geboren 1892 in Volos. Von Beruf aus Drucker, seit jungem Alter in den Kämpfen der Arbeiterbewegung aktiv. Wurde 1921 festgenommen und zweieinhalb Jahre lang inhaftiert, nach Ereignissen in Volos, welche sich während einer Kundgebung bezüglich des Brotpreises ereigneten. Wurde im Oktober 1923 zum Sekretär des Zentralkomitees der SEKE (spätere KKE) gewählt, jedoch aufgrund von Meinungsverschiedenheiten aus der Partei ausgeschlossen. War zudem Sekretär des Presse- und Bundes (1924), sowie des Arbeiterpressebundes (1927). Wurde während der Okkupation zum Sekretär der neugegründeten "Epanastatiku Socialistiku (Kommunistiku) Kommatos Elladas (1943, Revolutionäre Sozialistische (Kommunistische) Partei Griechenlands) gewählt, während er gleichzeitig kritisch die EAM unterstützte, dessen Mitglied er war. Wurde im SH September 1944, aufgrund seiner Aktivität im Widerstand, von den Besatzungsmächten exekutiert.

BB **Apostolidis,Andreas** on1_2002

Griechischer Politiker. War Abgeordneter, Minister und Staatssekretär in verschiedenen SH Regierungen der Rechten.

BB **Apostolidis, Ioakeim** on1_84

Metropolit von Kozani während der Okkupation. Nahm am organisiertem Widerstand in den Reihen der EAM als Mitglied des Sekretariats der EAM in Kozani teil. Im Frühling 1943 ließ er sich in Regionen, die unter der Kontrolle der ELAS standen, nieder. Gilt als einer der wenigen höheren SH Geistlichen, die aktive Mitglieder der EAM waren.

BB **Arar,Iakovos** on1_1547

Jude aus Larissa. Nahm nach dem Krieg an der Ping Pong Gruppe des zionistischen Vereins teil. Diente ab 1964 als Rabbiner der jüdischen Gemeinde Athens. Ließ sich nach seinem Ruhestand in SH Israel nieder, wo er 2014 starb.

BB **Archeio-Marxisten** on1_2309

Es handelt sich um einen Flügel der KKE, welcher sich in der Zwischenkriegszeit (1919-1934) von ihr

abspaltete. Die Organisation wurde anfangs mit der trotzkistischen, linken Opposition verbunden, schloss sich jedoch letzten Endes dem "Diethnes Epanastatiko Marxistiko Kentro" (Internationales Revolutionäres Marxistisches Zentrum - mit der spanischen POUM als seine bekannteste Organisation). Berühmte Archeio-Marxisten waren Dimitris Giotopoulos, Frangiskos Tzoulatis und SH Giorgos Vitsoris.

BB **Archontakis,** on1_90

Widerstandskämpfer und Abgeordneter. 1926 in Plemeniana, Chania geboren. Nach seinem gymnasialen Schulabschluss 1944 trat er der EPON-Vorbild-Einheit der V. ELAS-Division bei. Machte 1956 seinen Abschluss an der medizinischen Fakultät der Universität Athen und übte den Beruf des Arztes in Chania aus. Aktives Mitglied und kandidierender Abgeordneter der EDA, bekannt unter dem Decknamen "Fidel Castro". Wurde am 26. Juli 1967 unter der Militärdiktatur festgenommen und in unterschiedlichen Gefängnissen (Averoff, Kalami, Korydallos) bis 1970 inhaftiert. Nach der SH Wiederherstellung der Demokratie trat er der PASOK bei. Starb 1982.

BB **Aretsini,Lili** on1_1364

Häftling des KZ-Chaidari. Wurde im Block 15 (Einzelhaft) gehalten, verhört und gefoltert.

SH Zeugenaussage von Eleni Georganta.

BB **Argiriou,Alexandros** on1_2663

SH Wirklicher Name Alexandros Koumpis. Literaturkritiker (Alexandria 1921-Athen 2009).

BB **Arnantonakis, Giannis** on1_87

Häftling des KZ Mauthausen, aus Mesklá, Chania, mit Häftlingsnummer 64773 und dem Deportationsdatum 2. Mai 1944. Er ist am 27. Juli 1927 geboren und war Schüler. Im KZ befand sich

SH auch sein Vater, Ksenofon Arnantonakis, welcher die Haft nicht überlebte. Starb 1981 in Mesklá.

BB **Arnantonakis, Ksenofon** on1_88

Häftling des KZ Mauthausen, aus Mesklá, Chania, mit Häftlingsnummer 64774. Geboren am 28.

SH Dezember 1902 und gestorben am 2. Februar 1945 im KZ an einer Infektion des Atemapparats.

BB **Aroi** on1_1447

Hügeliges Stadtviertel im Nordosten von Patras. 1940 wurde dort das Gebäude der "Paidikis Eksochis" (Kinderlandschaft) des Fonds für Bildungsvorsorge. 1941 wurde das Gebäude (dreistöckig) beschlagnahmt und in ein Lager unter dem Befehl der Carabinieri verwandelt. Der Durchschnitt betrug 300-500 Häftlinge. Wurde mit der italienischen Kapitulation im September 1943 abgeschafft. Beherbergte 1945 die Gendarmerieschule. Das Gebäude wurde in den 70er Jahren abgerissen und an seiner Stelle wurde das Gebäude errichtet, welches heute das 18. Gymnasium

SH von Patras beherbergt.

BB **Arones** on1_1488

BB **Aronis, Panagiotis** on1_91

Widerstandskämpfer, Mitglied der EPON und der ELAS, aus Výronas, Attika (1924-2015). Während der Befreiung war er Kapetan des ELAS Vorbild-Bataillons von Kaisariani und an den Dezember-Kämpfen beteiligt. Zu der Zeit des Bürgerkrieges wurde er inhaftiert und exiliert. Nach 1974 war er in Vereinen von Veteranen des Widerstands aktiv und Mitglied des Vorstands des Panhellenischen

SH Vereins der Kämpfer des Nationalen Widerstands der EAM (PSAEEA).

BB **Arrianos** on1_1712

Widerstandsdeckname von Aristotelis Chotouras, Widerstandskämpfer und ELAS-Funktionär (Lefkotheá, Kozani 1914-Karditsa 2000). Kämpfte im Griechisch-Italienischen Krieg als Offizier der Reserve. Schloss sich während der Okkupation der EAM an und übernahm Ende 1942 die Position des Anführers eines Partisanenverbands der ELAS in der Region von Voio-Grammos. Wurde zum Kompaniekommandeur und anschließend zum Bataillonkommandeur im 28. ELAS-Regiment von Florina-Kastoria. War als DSE-Offizier, Kommandeur der 14. Brigade (1949), im Bürgerkrieg

SH involviert. Lebte bis Anfang der 80er Jahre als politischer Flüchtling in Taschkent.

BB **Arseniou,Lazaros** on1_1548

Journalist und Schriftsteller. Geboren 1915 in Kalampaka. Kämpfte im Griechisch-Italienischen Krieg. Wurde 1943 in das Panthessalische Komitee der EAM gewählt. War nach dem Krieg in der Zeitung "Alitheia" (Wahrheit) von Larissa beschäftigt. Floh im Mai 1948 in die Berge und übernahm die DSE-Druckerei "Partizanos". War nach dem Bürgerkrieg in der Zeitung "Thessalika Nea" (Thessalische Neuigkeiten) von Larissa beschäftigt und arbeitete ab 1968 zusammen mit der Zeitschrift

"Oikonomikos Tachydromos" (Finanzbote) von Athen. Zu seinen Werken zählt das Buch "I Thessalia SH stin Antitasi" (Thessalien des Widerstands).

BB **Arvanitakis ,Nikolaos** on1_1331

Oberstleutnant der griechischen Armee. Beging nach dem Angriff der DSE in Kalavryta am 12. April 1948 Selbstmord, um nicht in die Hände der Partisanen zu fallen. War Kommandeur des 21.

SH Nationalgardebataillons.

BB **Arvanitis,Loukas** on1_1696

Lehrer an der Grundschule von Ano Agoriani, Fokida Ende der 30er Jahre. Zeugenaussage von SH Loula Tympa.

BB **Arvanitis,Theodoros** on1_1672

Widerstandskämpfer, ELAS-Partisan aus Ano Agoriani, Fokida. Sein Deckname war "Kanavidis". Wurde von den deutschen Truppen in Ano Agoriani im März 1944 festgenommen und am 6. April SH desselben Jahres exekutiert.

BB **Arvanitis,Zachos** on1_2427

SH Aus Drimea, Fthiotida. Partisan der II. DSE-Division.

BB **Arzomanidis,Ioannis** on1_1549

Seine Familie leistete der Familie Magrizos Hilfe, damit sie sich während der Vertreibung der Juden SH verstecken und diese überleben konnte.

BB **Asimakopoulos, Stathis** on1_92

KZ-Häftling. 1922 in Amfissa geboren. Am 4. Februar 1944 von den deutschen Truppen SH festgenommen, im KZ-Chaidari inhaftiert und am 4. Juni in das KZ Neuengamme deportiert.

BB **Askoutsis, Nikolaos** on1_93

VB Nationale Befreiungsfront

Rechtsanwalt, Politiker und Widerstandskämpfer. 1892 in Melidoni, Rethymno geboren. Studierte an der juristischen Fakultät der Universität Athen und wurde Strafrechtler in Rethymno. 1917 wurde er zum Präfekt von Lamia und später von Rethymno und Attika ernannt, während er drei Mal zum Abgeordneten der "Komma Fileleftheron" (Partei der Liberalen, 1928, 1932, 1933) gewählt wurde. Von 1930 bis 1932 war er Generalkommandant Kretas. Während der Okkupation wurde er Mitglied der EAM und im März 1944 übernahm er das Amt des Verkehrssekretärs bei dem Politischen Komitee für die Nationale Befreiung (PEEA). Außerdem übernahm er das Amt des Verkehrsministers und des Ministers Öffentlicher Werke der Regierung der Nationalen Einheit von Georgios Papandreou vom 2. September bis zum 2. Dezember 1944. Wurde 1951 zum letzten Mal SH als Abgeordneter der EPEK unter Nikolaos Plastiras gewählt. Starb 1955.

BB **Asser ,David** on1_1516

SH Ehemann von Roza Asser Pardo.

BB **Association of Survivors of Concentration Camps of Greek Origin living in Israel** on1_2593

Gegründet 1953. Beabsichtigt die Verewigung der Erinnerung an die griechischen Opfer des Holocausts, die Bewahrung des Erbes der griechischen Juden, die gegenseitige Unterstützung der Mitglieder und die Förderung ihrer Interessen. Obwohl anfangs nur KZ-Überlebende, die eine Häftlingsnummer auf ihrem Unterarm trugen, in den Verein aufgenommen wurden, kann SH heutzutage jeder Israeli griechischer Abstammung Mitglied werden.

BB **Athnasiadis** on1_1538

SH Lehrer von Rafail Frezis in Volos.

BB **Athnasiadis,Dimitiros** on1_2141

Jurist und Journalist (Tripoli, 1876 - 1965). Journalist und Redakteur in allen lokalen Zeitungen von Tripoli (Moreas, Arkadikos Typos (Arkadische Presse), Arkadika Nea (Arkadische Neuigkeiten)). Hatte, gemäß der Zeugenaussage von Anastasios Moukakis, 1922 auf eindringliche Art gegen die SH Niederlassung von kleinasiatischen Flüchtlingen in der Stadt geschrieben.

BB **Athanasopoulos,Dimitrios** on1_2457

Auftragnehmer aus Anavrytó, Arkadien. Wurde 1931 in seinem Haus im Stadtviertel Kallithea in Athen in einem Vergehen, welches seine eigenen Verwandten organisierten und durchführten, ermordet. Das Geschehnis hatte einen großen Einfluss auf die öffentliche Meinung der damaligen Zeit. Es wurde sogar zu einem Volkslied, mit Musik und Liedtext von Iakovos Montanaris und dem SH Titel "Kakourga pethera" (Kriminelle Schwiegermutter).

BB **Atoun,Totos** on1_2082

SH Nachbar von Naki Bega in Tríkala, Opfer des Holocaust.

BB **Atoun,Victoria** on1_2083

SH Nachbarin von Naki Bega in Tríkala, Opfer des Holocaust.

BB **Atzas,Paschalis** on1_2522

Kollaborateur der Besatzungsbehörden. War von Dezember 1941, gemäß der Zeugenaussage von SH Kostas Paschaloudis, Vorsitzender der Gemeinde von Pylaía, Thessaloniki.

BB **Auschwitz** on1_1150

Es gab im deutsch besetzten Europa mehr als 10.000 Konzentrationslager, mit je unterschiedlichen Funktionen. Die meisten waren Konzentrations- und Haftlager, es gab jedoch auch

Vernichtungslager, Zwangsarbeitslager und Ghettos. Einige hatten auch mehrere Funktionen, mit Auschwitz als bekanntestes Beispiel, welches Konzentrations-, Vernichtungs- und Zwangsarbeitslager war. 1942 errichteten die Deutschen die ersten Vernichtungslager, welche ausschließlich zur Umsetzung der "Endlösung" genutzt werden würden: Auschwitz, Belzec (das KZ des Genozids par excellence), Chelmo, Majdanek, Sobibor und Treblinka, alle auf heutigem polnischen Boden.

Der Reichsführer SS Heinrich Himmler befahl im April 1940 die Errichtung von Auschwitz. Die Besonderheit von Auschwitz bestand in der Umsetzung einer effizienteren Vernichtungsmethode, welche Himmler im Sommer 1941 im Rahmen der "Endlösung" einführte. Himmler schrieb den neuen "Einrichtungen" eine Zeiteinsparung, eine höhere "Effizienz" und eine Beschleunigung der Morde der deportierten Juden, Sinti und Roma, etc, zu. Er bezog sich also auf die berühmten Gaskammern und Krematorien. Da die Vernichtung durch die Zwangsarbeit und die Massenmorde nicht genügte, wollten die Nazis den Prozess beschleunigen. Neben der Massenvernichtung in den Gaskammern, der tödlichen Zwangsarbeit, den Exekutionen und den Folterungen, wurden in Auschwitz pseudomedizinische Experimente durchgeführt, insbesondere an Sinti und Roma und an Zwillingen.

Es kamen regelmäßig Züge im KZ Auschwitz-Birkenau an, welche fast aus jedem Land Europas, welches von Deutschland eingenommen worden war oder mit Deutschland verbündet war, Juden transportierten. Diese Deportationen wurden von 1942 bis zum Ende des Sommers von 1944 durchgeführt. Die Anzahl der Deportationen aus den einzelnen Ländern sind in etwa die folgenden: Ungarn: 426.000, Polen: 300.000, Frankreich: 69.000, Niederlande: 60.000, Griechenland: 55.000, Böhmen und Mähren: 46.000, Slowakei: 27.000, Belgien: 25.000, Jugoslawien: 10.000, Italien: 7.500, Norwegen: 690, andere Länder: 34.000. Nach Auschwitz wurden insgesamt 1,1 Millionen Juden deportiert. Die SS und die polizeilichen Behörden deportierten in etwa 200.000 andere Opfer nach Auschwitz, unter denen sich 140.000-150.000 nichtjüdische Polen, 23.000 Sinti und Roma, 15.000 sowjetische Kriegsgefangene und 25.000 Personen aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen befanden (sowjetische Zivilisten, Litauer, Tschechen, Franzosen, Jugoslawen, SH Deutsche, Österreicher und Italiener).

BB **Auschwitz I** on1_1171

BB **Avdelas,Victor** on1_1655

Victor Avdelas war während der Okkupation im Widerstand gegen die Deutschen aktiv. Nahm über Jahrzehnte an Komitees, Tätigkeiten und Initiativen der jüdischen Gemeinde von Volos teil und war SH 1956 und 1975 Vorsitzender der Gemeindeversammlung und des Verwaltungsrats.

BB **Averoff- Gefängnis** on1_1137

Griechische Strafvollzugsanstalt, die von 1892 bis 1972 auf der Alexandras Straße (Stadtviertel Ampelokipoi in Athen) in Betrieb war. In der Zeit von 1941 bis 1944 von den Besatzungsmächten als Gefängnis für die von den Militärgerichten beider Besatzungsarmeen (deutsche und italienische bis September 1943) Verurteilten, beschlagnahmt. Fungierte als Transitzentrum für Deportationen von Häftlingen in die deutschen KZ. Das Gebäude wurde 1972 abgerissen, an seiner Stelle befindet sich SH heutzutage der Verwaltungsgerichtshof Athen.

BB **Avgerinos,Paraskevas** on1_2161

Widerstandskämpfer und Politiker. Geboren 1927 in Alonístaina, Arkadien. War während der Okkupation als Schüler Mitglied der Widerstandsorganisation Filiki Eteria in Tripoli. 1974 Gründungsfunktionär der PASOK, bis 1993 Mitglied des Exekutivbüros und Gesundheitsminister SH (1982-1984).

BB **Avgeris,Markos** on1_2674

SH Wirklicher Name Georgios Papadopoulos. Literat und Literaturkritiker (Ioannina 1884-Athen 1973).

BB **Avraam,Salvator** on1_1545

SH Bankier, Jude aus Larissa mit karitativer Tätigkeit.

BB **Avramikos, Panagiotis** on1_39

SH Bürgermeister von Amfissa

BB **Axelos ,Christos** on1_2552

SH Bruder von Kostas Axelos.

BB **Axelos ,Kostas** on1_2628

Nachkomme einer bürgerlichen Familie, schloss sich 1941 der OKNE an und wurde zum hohen KKE-Funktionär, sowie Aufklärungsfunktionär für Propaganda. Es wird angenommen, dass er eine Rolle im Fall Kitsos Maltezos gespielt hat. Kämpfte in den Dezember-Kämpfen, wurde verwundet und von den Briten in Chasani inhaftiert. Wurde für seine Involvierung in den Handlungen der ELAS-Studentenorganisation ("Spoudazousa") zum Tode verurteilt und entkam schwimmend. Kritiserte die KKE und wurde aus der Partei entfernt. Entkam im Dezember 1945, während er gefahndet

wurde, auf dem Schiff "Mataroa", welches nach Paris fuhr, wo er gedachte sich endgültig SH niederzulassen und eine Karriere als Philosoph zu machen.

BB **Axelos, Nikolaos** on1_78

BB **Axioti, Melpo** on1_2638

Literatin. Schloss sich 1936 der KKE an. Schloss sich während der Okkupation der EAM-Organisation "Ethniki Allilengyi" (Nationale Solidarität) an und war in der Presse des Untergrunds, zusammen mit Dido Sotiriou, Elli Alexiou, Elli Pappa, Titika Damaskinou, sowie anderen Frauen des Widerstands, beschäftigt. Ihr Beitrag bei der Entwicklung und Verbreitung der illegalen Widerstandspresse war ausschlaggebend. War während des Bürgerkriegs 1947 dazu gezwungen

SH Griechenland zu verlassen und lebte im Selbstexil in Frankreich und in der DDR.

B

BB **B** on1_94

BB **Badoglio, Pietro** on1_588

BB **Badouvas, Kostas** on1_590

BB **Bakirtzis, Evripides** on1_2330

Geboren 1895 in Sérres. Ging 1911 auf die Evelpidon-Kadettenschule und kämpfte als Kadett in den Balkankriegen. Schloss sich zu der Zeit des "Nationalen Schismas" dem Lager von Venizelos an, während er sich 1919 drei Jahre lang nach Frankreich begab, um auf der Kriegshochschule zu studieren. Nahm nach seiner Rückkehr an vielen Militärbewegungen der Jahre 1922-1935 teil. In der Zwischenkriegszeit wurde ihm der Titel "roter Oberst" zugeschrieben. Wurde mit der Metaxas-Diktatur 1936 auf Agios Efstratios und auf Kythira bis 1937 exiliert, als es ihm gelang nach Bukarest zu fliehen. Kehrt dennoch mit der Verkündung des Griechisch-Italienischen Kriegs nach Griechenland zurück. Agierte während der Besetzung des Landes anfangs als Leiter eines mit den Briten kollaborierenden Nachrichtendienstes (unter dem Decknamen "Promitheas I" (Prometheus I)). War zudem einer der Gründungsfunktionäre der Widerstandsorganisation EKKA. Schloss sich jedoch später den Reihen der ELAS an und übernahm die Position des Kommandeurs der Divisionsgruppe Makedoniens. War in dem Zeitraum vom 10. März bis zum 18. April 1944 Vorsitzender des Politischen Komitees für die Nationale Befreiung (PEEA). Wurde 1946 festgenommen und auf Ikaria exiliert. Wurde dort im Mai 1947 mit einer Kugel in der Brust tot

SH vorgefunden, sein Tod wurde -offiziell- dem Selbstmord zugeschrieben.

BB **Bakirtzis, Evripidis** on1_2526

Offizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer (Serres 1895 - Ikaria 1947). Ging 1911 auf die Evelpidon-Kadettenschule und nahm an den Balkankriegen, am Ersten Weltkrieg und am Griechisch-Türkischen Krieg teil. Erreichte den Dienstgrad des Oberstleutnants. War als Venizelist am Aufstand von 1935 beteiligt, was zu seiner unehrenhaften Entlassung aus der Armee führte. Wurde während der Metaxas-Diktatur exiliert, während er am Vorabend des Griechisch-Italienischen Kriegs im Selbstexil in Rumänien lebte. War während der Okkupation im organisierten Widerstand aktiv. Gründete 1941 den Spionagering "Promitheas I", war später Mitbegründer der Organisationen AAA (Agon Anorthosis Anexartisia - Kampf zur Wiederherstellung der Unabhängigkeit) und EKKA ("Ethniki kai Koinoniki Apeleftherosis" - Nationale und Gesellschaftliche Befreiung). Schloss sich letztlich der EAM an, wurde am 10. März 1944 zum Vorsitzenden des Politischen Komitees für die Nationale Befreiung (PEEA) und zum Kommandeur der Divisionsgruppe Makedoniens (OMM) der ELAS, mit Markos Vafeiadis als Kapetan. Wurde 1946 auf Ikaria exiliert, wo er ein Jahr später unter ungeklärten Umständen tot

SH aufgefunden wurde.

BB **Bandouvas,** on1_589

VB Petrakis, Georgios

Griechischer Widerstandskämpfer. Geboren 1897 in Ano Asites, Irakleio. Nahm als Feldwebel am Griechisch-Türkischen Krieg teil, wo ihm ein Orden verliehen wurde. Grundbesitzer und Viehzüchter und eine angesehene und einflussreiche Person der Präfektur Irakleio. Während des deutschen Angriffs auf Kreta (Mai 1941) nahm er an den Kämpfen als Anführer bewaffneter Gruppen, welche er selbst aus Landsmännern seines Dorfes gebildet hatte, teil. War seit dem Anfang der Okkupation

Kretas sehr aktiv im organisierten Widerstand und arbeitete eng mit den britischen Verbindungsoffizieren des Hauptquartiers Kreta der Force 133 zusammen, welche seit dem Sommer von 1941 geheim auf der Insel gelandet waren, indem er sich an verschiedenen Operationen zur Informationserfassung, Sabotage, Neutralisierung griechischer Kollaborateure der Deutschen und an Gefechten mit deutschen Truppen beteiligte. Floh im September 1943, aufgrund seiner Verfolgung durch die Besatzungsbehörden und den flächendeckenden Vergeltungsmaßnahmen in der Provinz Viannos, die mehr als 400 Zivilisten das Leben kosteten, in einem U-Boot in den Nahen Osten. Gilt als eine der Schlüsselfiguren des bewaffneten Widerstands in Kreta, gemeinsam mit Antonis Grigorakis oder "Satanas", Georgios Petrakis oder "Petrakogiorgis", die Brüder Giorgos und SH Giannis Dramountanis und Anastasios Mpoutzalis. Starb 1984 in seinem Dorf.

BB **Bantatsios, Christos** on1_587

Vorsitzender der Gemeinde von Chortiátis, Thessaloniki während der deutschen Besetzung. Wurde 1941 ernannt. Besaß Deutschkenntnisse. Hielt Kontakt zum EAM-Widerstand und verhandelte mit den deutschen Behörden über Festnahmen und Beschlagnahmungen. Wurde von den deutschen Truppen in Chortiátis am 2. September 1944, dem Tag der Zerstörung des Dorfes, ermordet, laut Zeugenaussagen wurde er von Fritz Schubert persönlich ermordet. Zeugenaussage von Theodoros SH Valachas.

BB **Bantianoudi, Eleni** on1_1907

DSE-Kämpferin aus Souflí, Evros. Nahm an der Schlacht von Metaxades teil. Zeugenaussage von Dimitra Pavlidou. Eine Kämpferin namens Bantianoudi wird in dem Protokoll der 3. Konferenz des Zentralkomitees der KKE (Oktober 1950) namentlich als eine der Frauen, welche sich in der DSE, aber auch im politischen Exil, auszeichneten, erwähnt, als Niederlassungsort wird Brăila in SH Rumänien genannt.

BB **Bantourakis, Giannis** on1_591

Widerstandskämpfer aus Kaloudiana, Chania. Partisan der ELAS zu der Zeit der Okkupation und Kommandeur des Verbandes Kydonies der DSE während des Bürgerkriegs unter dem Decknamen "Bantourogiannis". Im Gefecht mit vielen Mitgliedern seines Verbandes, am 3. September 1947 in SH der Nähe des Dorfes Fokies, Chania, getötet.

BB **Barbas, Thomas** on1_592

Offizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer aus Kydonies, Grevena. Besaß während des Kriegs den Dienstgrad des Majors. War im Juli 1941 eines der Gründungsmitglieder der SH Organisation Verteidiger Nordgriechenlands (YBE).

BB **Bardia / Bardiyah** on1_2126

Stadt Ostlybiens. In der Region wurde ein provisorisches Lager für griechische Soldaten und Matrosen errichtet, welche nach dem fehlgeschlagenen Aufstand der bewaffneten Kräfte im April 1944, festgenommen worden waren. Das Lager befand sich in der Wüste und bestand aus Zelten SH und einer einfachen Umzäunung aus Stacheldraht.

BB **Barjotas, Vasilis** on1_2135

Geboren 1909 in Larissa. Ab 1936 Sekretär der OKNE, während der Metaxas-Diktatur auf Akronafplia exiliert. Übernahm 1943 die Position des Sekretärs der Parteiorganisation Athens (KOA) der KKE. War von dieser Position aus im organisierten Widerstand aktiv und nahm später an den Dezember-Kämpfen von 1944 teil. Hatte während des Bürgerkriegs Führungspositionen der DSE inne. Lebte hierauf als politischer Flüchtling in Rumänien und in der UdSSR. Fiel, nachdem Nikos Zachariadis seines Amtes enthoben wurde, in Ungnade und wurde letztlich aus der KKE entfernt. Kehnte schließlich nach der Wiederherstellung der Demokratie (1974) nach Griechenland zurück. SH Verschied 1994.

BB **Baron de Hirsch Ghetto** on1_1418

In der Nähe des alten Bahnhofs von Thessaloniki befand sich das Stadtviertel des Barons Hirsch, welches während der Okkupation von den Deutschen in ein Ghetto verwandelt wurde. Das Ghetto Hirsch war der letzte Konzentrationsort der Juden von Thessaloniki, bevor sie in die Züge stiegen, SH welche sie in die Todeslager brachten.

BB **Barouch, Birou** on1_2601

SH Großmutter mütterlicherseits von Mimis (Sabetai) Bezas.

BB **Barouch, Raoul** on1_2617

Cousin ersten Grades von Mimis (Sabetai) Bezas. Weigerte sich im Bürgerkrieg in den Reihen der Nationalen Armee zu kämpfen, aufgrund dessen ihm die griechische Staatsbürgerschaft entzogen SH wurde und er nach Israel auswanderte, wo er auch starb.

BB **Barzilai, Rena** on1_2398

SH Freundin von Dario Saltiel, Überlebende des KZ Bergen-Belsen.

- BB **Baskakis** on1_1720
- BB **Bastakoyiannis,Takis** on1_2598
SH Gymnasiallehrer in Larissa.
- BB **Batakis, Giannis** on1_595
SH Widerstandskämpfer, Partisan der ELAS aus Mesklá, Chania.
- BB **Batakis, Nikos** on1_598
SH Widerstandskämpfer, Partisan der ELAS aus Mesklá, Chania.
- BB **Batakis, Petros** on1_599
SH Widerstandskämpfer, Partisan der ELAS aus Mesklá, Chania.
- BB **Batakis, Thrassivoulos** on1_597
Aus Mesklá. Chania. Am 10. Februar 1944 von deutschen Truppen, während einer Razzia als Sühnegeißel festgenommen. Seine Söhne Nikos und Petros waren Partisanen der ELAS. Wurde mit anderen Festgenommenen aus der Provinz Kydoniés in das Agia-Gefängnis gesperrt und im April 1944 in das KZ Banjica in Belgrad deportiert. Gemäß der Zeugenaussagen von Stavros Papoutsakis und Kostas Vourakis, wurde er von den Übrigen des Gefangenentransports, die in das KZ Mauthausen transportiert wurden, ausgenommen und zu einem unbestimmten Ort zur SH Zwangsarbeit geschickt.
- BB **Baxevanidis,Dimitris** on1_2501
Widerstandskämpfer und KKE-Funktionär aus Ágios Athanásios, Thessaloniki. War 1942 Sekretär SH des Ersten Rayons des Regionalkomitees von Thessaloniki unter dem Decknamen "Iraklis".
- BB **Bazakoyiannis,Takis** on1_2583
SH Lehrer in Larissa, Freund von Christos Alexiou.
- BB **Beas,Yiannis** on1_1954
SH Eines der Kinder, welche kurz vor der Massenhinrichtung von Drakeia freigelassen wurden.
- BB **Bega,familie** on1_2097
SH Freunde der Familie Matathias, Opfer des Holocaust.
- BB **Bega,Mary** on1_2093
SH Tochter von Naki Bega.
- BB **Begas,Avraam (Albertos)** on1_2094
SH Enkel von Naki Bega.
- BB **Begas,Samouel (Samis)** on1_2092
SH Sohn von Naki Bega.
- BB **Beit Avit Recanati** on1_2596
1956 in Petach Tikwa gegründet. Altersheim für sephardische Juden in Israel, hauptsächlich aus Griechenland, der Türkei und dem Balkan. Das Gebäude beherbergt ebenso ein Zentrum für das Erbe des Judentums von Thessaloniki und Griechenland, sowie eine Ausstellung über die jüdische SH Gemeinde von Thessaloniki.
- BB **Bekios,Spiros** on1_2379
Widerstandskämpfer (Mavriolo, Fthiotida 1919 - Athen 2007). Nahm am Griechisch-Italienischen Krieg als Pioniertruppenleutnant der Reserve teil. Schloss sich im Oktober 1942 der ELAS in der Region von Fthiotida an. Sein Deckname lautete "Lampros". Übernahm aufgrund seiner Spezialität Sabotagemissionen im Eisenbahnnetzwerk, mit der Sprengung des Eisenbahntunnels von Kournovo, Fthiotida am 1. Juni 1943, während der über 200 italienische Soldaten getötet wurden, als Höchstleistung.. Wurde im August 1943 Kapetan des Todesbataillons der XIII ELAS-Division. Wurde während des Bürgerkriegs von einem Schwurgericht für seine Handlungen während der SH Okkupation verurteilt und war für 19 Jahre im Gefängnis.
- BB **Belansis** on1_2046
Erster griechischer Jude von Larissa, welcher aus den Vernichtungslagern zurückkehrte. Späterer SH Rabbiner.
- BB **Belegris,** on1_603
- BB **Bella, Della** on1_661
SH Italienischer Offizier, diente während der Okkupation auf Syros (1941-1943).
- BB **Belogiannis,Nikos** on1_1899
Widerstandskämpfer, KKE- und DSE-Funktionär (Amaliáda 1915 - Goudi 1952). Studierte Rechtswissenschaften in Athen. Wurde während der Metaxas-Diktatur festgenommen und in den Akronafplia-Gefängnissen inhaftiert. Brach im April 1943 mit 55 weiteren inhaftierten Kommunisten aus dem Sanatorium "Sotiria" (Erlösung) aus und wurde als Parteikommissar in der Region von Achaia und später in ganz Peloponnes eingesetzt. War während des Bürgerkriegs politischer

Kommissar in verschiedenen DSE-Einheiten. Erhielt nach der Niederlage den Auftrag geheim nach Griechenland zurückzukehren, um im Untergrund neue Parteiorganisationen aufzubauen. Wurde im Dezember 1950 festgenommen und von einem Sondermilitärgericht, gemäß des Gesetzes 374/36, welches seit den 30er Jahren rechtskräftig war, als Spion verurteilt. Wurde am 30. März 1952, trotz der Versöhnungspolitik, welche die damalige Regierung von Plastiras verfolgte, sowie der Protestkampagne, welche sich im Ausland gegen seine Todesstrafe richtete, mit 3 weiteren Verurteilten exekutiert. Gilt als der emblematischste Fall einer politisch motivierten Exekution im SH modernen Griechenland.

BB **Beloyiannis,Kostas** on1_1611

EAM-Funktionär in Volos, welcher der jüdischen Bevölkerung der Stadt, während der deutschen Besetzung, gefälschte Ausweise ausstellte, damit sie fliehen konnten. Zeugenaussage von Rafail SH Frezis.

BB **Benaroya,Avraam** on1_1873

Führungspersönlichkeit der griechischen Arbeiterbewegung. Jüdischer Abstammung, geboren 1887 in Bulgarien. Ließ sich 1908 in Thessaloniki nieder und war an der Gründung des Sozialistischen Arbeiterbundes (Föderation) und später, im Jahr 1918, an der der GSEE und der SEKE beteiligt. Bewegte sich in den darauf folgenden Jahren, nach Meinungsverschiedenheiten bezüglich der Politik der KKE, im sozialistischen, politischen Raum. Suchte während der Okkupation in Athen Zuflucht. Lebte ab 1953 in Israel. Starb 1979. Autor des Buches "I proti stadiodromia tou ellinikou SH proletariatu" (Die Entwicklung des griechischen Proletariats).

BB **Benelli,Cesare** on1_1467

Italienischer Generaloberst. War 1942-43, als Kommandeur der 24. Pinerolo Infanteriedivision mit dem Verantwortungsbereich von Thessalien, verantwortlich für die Durchführung der Vergeltungsmaßnahmen gegen die Zivilbevölkerung, u.a. die Zerstörung von Doméniko, Elassona SH im Februar 1943.

BB **Ben-Gurion,David** on1_1875

David Ben-Gurion (1886-1973) war ein israelischer Politiker. War 1948 der erste Ministerpräsident SH von Israel.

BB **Benveniste,Dick** on1_2383

Schwager von Dario Saltiel. Floh während der Okkupation nach Thessaloniki und schloss sich der ELAS an. War in der Nachkriegszeit als Angestellter der Jüdischen Gemeinde von Thessaloniki SH beschäftigt und wurde später ihr Vorsitzender.

BB **Benveniste,Rika** on1_2391

Nichte von Dario Saltiel, Tochter von Eliza und Dick Benveniste, Professorin für Mittelalterliche SH Geschichte mit bedeutsamen Werken auch bezüglich des griechischen Judentums.

BB **Beraha,Ntountou** on1_1513

SH Großmutter von Roza Asser Pardo.

BB **Berahas** on1_2101

Griechischer Jude, beaufsichtigte die Errichtung jüdischer Mehrfamilienhäuser in Larissa, welche SH von dem Joint Distribution Committee finanziert worden waren.

BB **Beratis,Giannis** on1_1775

Griechischer Schriftsteller (Athen 1904-1968). Trat im Februar 1944 als Freiwilliger in die Armee ein und kämpfte im Griechisch-Italienischen Krieg. Schloss sich während der Okkupation der EDES an und ging im August 1943 in die Berge von Epirus. Wurde von deutschen Truppen, zusammen mit Hunderten von Zivilisten, während der deutschen Säuberungsaktionen im Oktober festgenommen und kehrte nach großen Strapazen nach Athen zurück. Brachte 1946 das Buch "Odoiporiko tou '43" (Reisebericht von 1943) heraus, in dem er die Erlebnisse aus seinem kurzen Aufenthalt in den Bergen, welche unter der Kontrolle der Partisanen standen und aus seinem Abenteuer, in einem ausgeprägt antiheroischen Stil beschreibt, was in jener Zeit von bestimmten Kreisen als philokommunistisch und von der Organisation EDES als beleidigend gehalten wurde. 1966 war das Buch "To Platy Potami" (Der breite Fluss) im Umlauf, welches das Leben an der albanischen Front 1940-41 thematisierte, Werk, welches als Klassiker gilt und für welches er den 1. Staatlichen SH Literaturpreis für Romane erhielt.

BB **Beressi,Matika** on1_2610

Schwester der Mutter von Mimis (Sabetai) Bezas und Mutter von Salvator Beressi. Wurde in SH Auschwitz getötet.

BB **Beressi,Salvator** on1_2595

Salvator Beressi war ein Cousin von Mimis (Sabetai) Bezas, welcher an der albanischen Front kämpfte. Wurde nach Auschwitz deportiert, überlebte und wanderte schließlich nach San Francisco

SH aus, wo er auch starb.

BB **Bergen-Belsen** on1_1152

Das KZ Bergen-Belsen wurde 1939 von der Wehrmacht errichtet und war bis Januar 1945 in Betrieb. Wurde am 15. April 1945 von den Briten befreit. Es kamen im KZ in etwa 52.000 Häftlinge ums

SH Leben.

BB **Berti,Guiseppo** on1_1705

Höherer Offizier der italienischen Besatzungskräfte. Diente 1941-43 als Kommandeur des Kavallerieregiments von Aosta (Lancieri di Aosta) in der Region von Thessalien. Wurde in der Nachkriegszeit aufgrund von Vergeltungsmaßnahmen und des Inbrandsetzens von Dörfern

SH angeklagt.

BB **Besserungsanstalt Chania** on1_1203

Strafanstalt in Chania, seit den 30er Jahren in Betrieb. Wurde seit 1945 und über die Dauer des Bürgerkriegs bis Anfang der 50er Jahre als Gefängnis für Kommunisten und EAM- und EPON-

SH Mitglieder aus ganz Westkreta benutzt. Die Anlage ist heute nicht mehr erhalten.

BB **Betsos,Eleftherios** on1_2121

Leutnant der Reserve, Nationalegarde-Offizier auf Samos während des Bürgerkriegs. Ehemaliges ELAS-Mitglied. Ihm wird eine zentrale Rolle in der Verfolgung der Linken auf der Insel während des

SH Bürgerkriegs zugeschrieben.

BB **Beza,Iosif (Pepo)** on1_2612

SH Iosif (Pepo) Bezas war ein Onkel väterlicherseits von Mimis (Sabetai) Bezas.

BB **Beza,Isaak** on1_2615

SH Onkel väterlicherseits von Mimis (Sabetai) Bezas, welcher in Albanien lebte.

BB **Beza,Sarina** on1_2589

SH Mutter von Mimis (Sabetai) Bezas..

BB **Bezas,Mois** on1_2588

SH Vater von Mimis (Sabetai) Bezas.

BB **Beza,Vida** on1_2616

SH Großmutter väterlicherseits von Mimis (Sabetai) Bezas.

BB **Beza,Yvet** on1_2590

SH Schwester von Mimis (Sabetai) Bezas.

BB **Beza,Yvette** on1_2624

SH Cousine von Mimis (Sabetai) Bezas, Tochter von Isaak, Bruder des Vaters von Mimis.

BB **Bikos** on1_2198

Offizier der Gendarmerie, diente in den 60er Jahren in Tripoli mit dem Dienstgrad des

SH Gendarmeriehauptmanns.

BB **Bikos** on1_2172

SH Widerstandskämpfer, Mitglied der EAM von Tripoli.

BB **Birkenau** on1_1172

BB **Bischof,Chrysostomos** on1_1602

Metropolit von Zakynthos, welcher erheblich zu der Rettung der jüdischen Bevölkerung der Insel

SH beitrug und 1978 von der Yad Vashem als "Gerechter unter den Völkern" geehrt wurde.

BB **Bodosakis-Athanasiadis,Prodromos** on1_2021

Prodromos Bodosakis-Athanasiadis (1890-1979) war ein griechischer Unternehmer und Magnat, mit Herkunft aus Kleinasien. Während des Kriegs 1940 machte die Munition des Rüstungsherstellers "PYRKAL", welcher 1934 in seinen Besitz übergegangen war, eine der Versorgungsquellen der

SH griechischen Armee aus.

BB **Bofilis** on1_1579

Matrose des Zerstörers Navarino. Ertrank während eines heftigen Seesturms im Dezember 1944

SH auf dem offenen Meer vor Korfu.

BB **Bogdanidis,Giorgos** on1_1894

Aus Krovýli, Rodópolis. Wurde von den bulgarischen Besatzungstruppen, während seines Versuchs

SH das Gebiet von Evros, welches unter deutscher Kontrolle stand, zu passieren, ermordet.

BB **Boloudakis, Michalis** on1_610

SH Widerstandskämpfer, Partisan der ELAS aus Mesklá, Chania.

BB **Boloudakis, Nikolaos** on1_611

Häftling des KZ Mauthausen, aus Mesklá, Chania, mit Häftlingsnummer 64799. Geboren am 19.

SH April 1903 und wurde am 8. Juli 1944, während eines Luftbombardements im KZ Melk, getötet.

BB **Boloudakis, Stratis** on1_612

Häftling des KZ Mauthausen, aus Mesklá, Chania, mit Häftlingsnummer 64798. Geboren am 20.

SH Dezember 1906 und wurde am 8. Juli 1944, während eines Luftbombardements im KZ Melk, getötet.

BB **Boris der III** on1_2003

Zar (König) von Bulgarien (Sofia 1894 - 1943). War in Wirklichkeit der letzte Monarch Bulgariens, zumal ihm ein Regenschaftsrat, als Vormundschaft seines sechsjährigen Sohnes Simeon, folgte, welcher das Land bis zum September 1944 regierte. Boris der III. regierte von 1918 bis zu seinem Tod. Sein Name wurde mit dem Wiederaufbau Bulgariens nach dem Ersten Weltkrieg und der

SH Kollaboration mit Nazi-Deutschland während des Zweiten Weltkriegs verbunden.

BB **Boulogiannis, Kosmas** on1_1717

Berufsoffizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer aus Dílofo, Kozani. Graduierte 1937 von der Evelpidon-Kadettenschule als Infanterieleutnant und kämpfte im Griechisch-Italienischen Krieg. Gehörte Anfang 1943 zu einer/einem Offizierszelle/Offiziersverband der YBE, welche/r Militäroperationen in Westmakedonien plante. Nahm Anfang März 1943 an den Gefechten gegen die italienischen Truppen in der Region von Siátista, in Zusammenarbeit mit der EAM, teil. Schloss sich nach dem Ende der Zusammenarbeit zwischen den Organisationen YBE und EAM Ende März dem "Ethnikon Archigeion Pindou" (Nationales Kommando von Pindos) an, unter dem Befehl des Majors Miltiadis Portis. Wurde von der EAM des Verrats beschuldigt, gefangen genommen und von einem Partisanengericht am 14. April 1943 in Vouchorína, Grevena, zusammen mit den Offizieren

SH Portis, Mantzios und Angelopoulos, exekutiert.

BB **Bouras, Dimitris** on1_616

Häftling des KZ Mauthausen aus Kreta. Wird in der Zeugenaussage von Stavros Papoutsakis

SH (EOG_010) erwähnt.

BB **Bourdaras, Alkiviadis** on1_2380

Alkiviadis Bourdaras (Fourná, Evrytania 1895 - Athen 1958) war ein griechischer Militär. Nahm am Griechisch-Italienischen Krieg teil und floh später in den Nahen Osten, wo er die Position des

SH Kommandeurs der II. Brigade übernahm.

BB **Bourla, Esther** on1_2748

BB **Bourla, Fani** on1_2750

BB **Bourla, Rina** on1_2749

BB **Bourlas** on1_1541

Chorsänger in der Synagoge von Volos, welcher sich durch seinen philanthropischen Geist

SH auszeichnete.

BB **Bourlas, David** on1_2747

BB **Bourlas, Moisis** on1_2751

BB **Bourlas, Moses** on1_1869

Geboren 1918 in Kairo. Kam im jungen Alter mit seiner Familie nach Griechenland, anfangs nach Naoussa und später nach Thessaloniki. Wurde 1935 Mitglied der OKNE und schloss sich 1936 der KKE an. Kämpfte während des Griechisch-Italienischen Kriegs an der albanischen Front und schloss sich während der Okkupation der ELAS an. Wurde 1945 aufgrund seiner politischen Aktivität inhaftiert und auf Agios Efstratios, Makronisos und Ikaria exiliert. Befand sich 1951 im Exil in Israel. Kehnte 1990 nach Griechenland zurück, nachdem er zusätzlich in Bulgarien und in der Sowjetunion gelebt hatte. Im Jahr 2000 war sein Buch "Ellinas, Evraios kai Aristeros" (Grieche, Jude und Linker)

SH im Nisides Verlag im Umlauf. Verschied im Jahr 2011.

BB **Bourlas, Solomon (Slomo/Sardo)** on1_2746

BB **Boutsias, Kostas** on1_619

SH Bruder von Spyros Boutsias, geboren 1922.

BB **Boutsias, Vassilis** on1_618

SH Bruder von Spyros Boutsias, geboren 1924. Während der Okkupation Mitglied der EPON.

BB **Boutsia, Xeni** on1_617

SH Schwester von Spyros Boutsias, geboren 1927. Während der Okkupation Mitglied der EPON.

BB **Brisimis** on1_1592

SH Augenarzt aus Volos.

BB **Britzolakis, Stratis** on1_622

Häftling des KZ Mauthausen, aus Mesklá, Chania, mit Häftlingsnummer 64800. Geboren am 19.

SH April 1892 und wurde am 8. Juli 1944, während eines Luftbombardements im KZ Melk, getötet.

BB **Brousalis, Antonis** on1_2204

Im Sommer 1944 von den Sicherheitsbataillonen in den Gefängnissen des Justizpalastes von

SH Tripolis inhaftiert.

BB **Bruno** on1_1706

Italienischer Oberleutnant. Diente in der Region von Grevena. Zeugenaussage von Vassilios

SH Ganatsios.

BB **Buchenwald** on1_1154

Das KZ Buchenwald ging 1937, vier Jahre nach dem KZ Dachau, in Betrieb. War während des Kriegs eines der größten Konzentrationslager für Juden, politische Häftlinge, Kriegsgefangene, Zeugen Jehovas, Homosexuelle und andere Feindeskategorien des Dritten Reichs. Es wird geschätzt, dass in etwa 56.000 durch die Strapazen, die Zwangsarbeit und die Krankheiten gestorben sind. War

SH von 1945 bis 1950 ein Speziallager des NKWD.

BB **Bulgarisch-Mazedonisches Komitat** on1_1337

Organisation der slawophonen Bevölkerung Westmakedoniens, welche mit der Unterweisung der bulgarischen Regierung 1943 gegründet wurde, um mit den deutschen und italienischen Besatzungsmächten zu kollaborieren. Ihre offizielle Bezeichnung lautete Makedono-Bulgarski

SH Komitet pri Octa (MBKO).

BB **Bürgerwehr für Landesschutz** on1_24

Monades Asfaleias Ipaithrou (MAY), Paramilitärische Bürgerwehr im Partisanenkampf während des

SH Bürgerkrieges 1946-1949.



BB **Carabinieri** on1_1368

BB **Castro,Fidel** on1_1367

BB **Ceaușescu,Nicolae** on1_1896

Rumänischer Politiker (1918-1989). Generalsekretär der Kommunistischen Partei Rumäniens und Oberhaupt der Sozialistischen Republik Rumänien von 1965 bis zu seiner Festnahme und Exekution am 25. Dezember 1989, nach einem Volksaufstand. War das einzige kommunistische Oberhaupt,

SH welches während des Zusammenbruchs des Ostblocks 1989 exekutiert wurde.

BB **Chalaris, Petros** on1_1263

Widerstandskämpfer, Funktionär der ELAS Athens aus dem Stadtviertel Gouva, in Athen. Schloss sich 1943 der EPON an, war im Sommer 1944 Kommandeur der Kompanie von Gouva im II.

SH Bataillon des 2. Regiments der ELAS Athens. War an den Dezember-Kämpfen beteiligt.

BB **Chalkias,Athanasios** on1_1981

Einwohner von Drakeia, welcher sich in einem Prozess eines Volksgerichts unter den Angeklagten SH befand.

BB **Chalkias,Costas** on1_1968

Verwandter von Stavros Zerbinos, welcher ihm finanzielle Unterstützung zum Anfang seiner SH Karriere gab.

BB **Chalkias,Theodoros** on1_1922

SH Einer der Hingerichteten von Drakeia.

BB **Chamberlain,Arthur Neville** on1_1842

SH Premierminister des Vereinigten Königreichs, 1937-1940.

BB **Chanias,Antonios** on1_1965

SH Einwohner von Drakeia. War an den Verhandlungen im Rahmen der Volksgerechtigkeit beteiligt.

BB **Charisaki, Irimi** on1_1062

BB **Charvalas,Panagiotis** on1_2028

Geboren 1946 in Volos und graduierte 1969 von der Evelpidon-Kadettenschule. Hatte im Laufe seiner Karriere verschiedene Positionen im Rahmen der NATO inne. War von 2002 bis 2004

SH Kommandeur des Generalstabs der Armee.

BB **Chatiadis,** on1_1068

SH 1946-1950 Lehrer an der 4. Grundschule von Agrinio. Zeugenaussage von Efi Papatheodorou.

BB **Chatziapostolou ,Evrripides** on1_1557

SH Angestellter im Büro von Asser Frezis (Vater von Rafail Frezis) in Volos.

BB **Chatzidaki,Froso** on1_1065

Inhaftierte des KZ-Chaidari, 73 Jahre alt. Am 10. Mai 1944 auf dem Schießstand in Kaisariani,

SH zusammen mit ihrer Tochter Maria, exekutiert.

BB **Chatzidaki,Maria** on1_1384

Inhaftierte des KZ-Chaidari, 35 Jahre alt. Wurde am 10. Mai 1944 auf dem Schießstand in Kaisariani,

SH zusammen mit ihrer Mutter, welche 73 Jahre alt war, exekutiert.

BB **Chatzidakis ,Manos** on1_1554

BB **Chatzikonsta- Gefängnis** on1_1138

Gefängnis Athens während der Okkupation, im Gebäude des Waisenhauses Chatzikonsta auf der Peiraios-Straße 68, auf dem heutigen Eleftherias-Platz (ehemalige Koumoundourou). Wurde 1941 von den italienischen Behörden beschlagnahmt. Die Gefängnisse waren hauptsächlich seit September 1943, unter der Kontrolle der griechischen Staatssicherheitspolizei, in Betrieb. Dorthin wurden von den griechischen Sicherheitsbehörden festgenommene Widerstandskämpfer, hauptsächlich der EAM-ELAS, gebracht, welche später den Deutschen zum Transport in das KZ-Chaidari oder an einen anderen Ort, übergeben wurden. Das Gebäude wurde während der

SH Dezember-Kämpfe gesprengt.

BB **Chatzikonstantinou, Manolis** on1_1066

BB **Chatzinikolaou,Yiorgos** on1_1487

SH Kindheitsfreund von Apostolos Papathanasiou in Volos.

BB **Chatzis,Dimitrios** on1_1714

Offizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer aus Galatiní, Kozani. Besaß während des Kriegs den Dienstgrad des Majors. Diente während der Okkupation weiterhin in der Militärverwaltung von Kozani und war das Oberhaupt der lokalen Organisation EKA, in welche viele Berufsoffiziere und Offiziere der Reserve von Kozani eingeweiht worden waren. Floh Anfang März in die Berge, um sich den Militäroperationen der Partisanen gegen die italienischen Truppen in der Region von Siátista, in Kooperation mit der EAM, anzuschließen und übernahm am 7. März die Position des Kommandeurs des neu gegründeten Kommandos von Siniatsiko, zusammen mit dem EAM-Leutnant der Reserve Alekos Rosios oder "Ypsilantis".kehrte nach dem Zusammenstoß zwischen den beiden Organisationen und den Exekutionen von Offizieren durch die ELAS nach

SH Kozani zurück.

BB **Cheimerinakis, Tasos** on1_1069

BB **Chiggas,Thanasis** on1_1855

Einwohner von Volos, welcher Minas Sabetai Zuflucht, während der Vertreibung der Juden aus der

SH Stadt durch die Deutschen 1944, gewährte.

BB **Chi Minh,Ho** on1_2739

BB **Chios** on1_1365

BB **Chombitis, Anastasios** on1_1071

BB **Chomenidis,Christos** on1_1472

Widerstandskämpfer, Sekretär der "Sosialistiko Komma Elladas" (SKE - Sozialistische Partei Griechenlands) und Gründungsmitglied der EAM am 27. September 1941. War während der Metaxas-Diktatur in den Akronafplia-Gefängnissen inhaftiert. Wurde Anfang 1944 festgenommen und am 9. Mai 1944 in dem Stadtviertel Psila Alonia von Patras, als Teil von

SH Vergeltungsmaßnahmen, exekutiert.

BB **Chondropoulos,Giorgos** on1_2417

Aus Molos, Fthiotida. Sein Spitzname war "Niaras". Von den Deutschen in Molos festgenommen und bei Karakolithos, Böotien am 25. April 1944 hingerichtet. Insgesamt wurden 134 politische

SH Häftlinge und Sühnegeißeln exekutiert.

BB **Christodoulou, Christos** on1_1074

BB **Christopoulos,Christos** on1_2252

Offizier der Reserve aus Kleinasien. Diente vor dem Krieg als Arzt in Polydrosos, Fokida. Wurde während des Griechisch-Italienischen Kriegs an der albanischen Front getötet. Zeugenaussage von

SH Georgios Topalis.

BB **Christou, Christos** on1_1073

SH Geistel im KZ Theben

BB **Chronis ,Konstantios** on1_1289

Geboren in Skepastó (1906-1991). Archimandrit des Erzbistums Kalavryta und darauf folgend Metropolit von Alexandroupolis. Vermittelte nach der Schlacht von Rogoí-Kerpiní für die Befreiung

SH der deutschen Kriegsgefangenen.

BB **Chroni ,Sofia** on1_1885

SH Mutter von Antonios Mavrogiannis aus Tripiti, Milos (1901-1981).

BB **Chrysochoou, Athanasios** on1_1077

Griechischer Militär. Während des Griechisch-Italienischen Kriegs Stabschef im III. Armeekorps in Westmakedonien, mit dem Dienstgrad des Oberst. 1941 von der kollaborierenden Regierung zum Generalinspektor der Präfekturen Makedoniens, mit Sitz in Thessaloniki, ernannt. Als führende institutionelle Persönlichkeit war er sowohl mit den Besatzungsbehörden, als auch mit verschiedenen Widerstandsorganisationen, in Kontakt, zwecks der Bekämpfung der bulgarischen Propaganda, jedoch auch um EAM-ELAS in Schach zu halten. Von 1949 bis 1962 war sein

SH fünfbändiges Werk "I Katoxi en Makedonia" (Die Okkupation in Makedonien) im Umlauf.

BB **Chryssi Avgi (Morgenröte)** on1_1741

Griechische nationalistische-neonazistische Organisation, gegründet 1980. Seit 2012

Parlamentspartei unter dem Namen "Laikos Syndesmos Chryssi Avgi" (Völkerbund Goldene

SH Morgenröte).

BB **Churchill, Winston** on1_1022

BB **Cohen, Yakov** on1_410

BB **Commando Piazza** on1_2778

BB **Contro Spionaggio** on1_1413

Die italienische Spionageabwehr während der Zweiten Weltkriegs, in den griechischen Quellen, aufgrund ihrer Initialien, als CS bekannt (offizielle Bezeichnung: Sicurezza Informazione Militare /

SH Contro Spionaggio -SIM / CS).

D

BB **D** on1_223

BB **Dachau** on1_1153

Das KZ Dachau, in der Nähe von München, war das erste große KZ im Nazi-Deutschland. Ab 1933 wurden dorthin Politiker, Gewerkschaftler, Mitglieder sozialistischer und kommunistischer Parteien und Organisationen, Homosexuelle, Zeugen Jehovas und andere Feinde des Regimes deportiert. Während des Kriegs überstieg die Anzahl der Häftlinge 206.000, inklusive Kriegsgefangener, Widerstandskämpfer und Zivilisten anderer Länder Europas. Obwohl es keine exakten Daten gibt, verloren mindestens 31.000 Personen ihr Leben im KZ. Wurde am 28. April 1945 von der US-

SH amerikanischen Armee befreit.

BB **Dagkoulas, Antonis** on1_225

Kollaborateur der Besatzungsbehörden (Erdek, Kleinasien, 1907-Thessaloniki 1944). War in Grevena ansässig und sein Beruf war Fahrer. Während der Okkupation trat er der EAM bei, verließ jedoch dennoch im Oktober 1943 die Partisanenbewegung und die Region und ließ sich in Thessaloniki nieder. Ab Anfang 1944 war er Kommandeur einer bewaffneten Miliz, die mit dem Sicherheitsdienst (SD) der SS, unter dem offiziellen Namen "Nationaler Griechischer Sicherheitsdienst für die Stadt Thessaloniki", kollaborierte. War für dutzende Festnahmen, Folterungen und Hinrichtungen von Widerstandskämpfern und Zivilisten verantwortlich. Wurde von der ELAS in der Schlacht von Kilkis (4. November 1944) verwundet gefangen genommen und starb am 21. November 1944 in einem

SH Krankenhaus in Thessaloniki.

BB **Dakakis, Stelios** on1_655

Aus Pagkalochori, Rethymno. Überlebender der Massenhinrichtung in Pagkalochori von den

SH deutschen Fallschirmjägern am 3. Juni 1941.

BB **Dalla,Ismini** on1_2305

SH Schwester von Giannis Dallas.

BB **Dalla,Konstantina** on1_2299

SH Mutter von Giannis Dallas.

BB **Dallas,Alexis** on1_2323

SH Sohn von Giannis Dallas.

- BB **Dallas,Alexis** on1_2301
SH Bruder von Giannis Dallas.
- BB **Dallas,Ilias** on1_2303
SH Bruder von Giannis Dallas.
- BB **Dallas,Konstantinos** on1_2298
SH Vater von Giannis Dallas.
- BB **Dallas,Yiannis** on1_2609
Philologe, Dichter, Essayist und Literaturkritiker, geboren 1924 in Filippiada. Seine Zeugenaussage ist in Form eines Interviews im Rahmen des Programmes "Erinnerungen an die Deutsche SH Okkupation in Griechenland" erfasst worden.
- BB **Daniilidis,Dimosthenis** on1_2670
SH Publizist und Soziologe (Prokopio, Kappadokien 1892-Athen 1972).
- BB **Daniilidis, Polydoros** on1_226
Funktionär der Kommunistischen Partei Griechenlands (Istanbul 1899-Athen 1989). Nahm als Freiwilliger am Ersten Weltkrieg und am Griechisch-Türkischen Krieg teil. Betätigte sich politisch in der Armee und wurde von einem Militärgericht verurteilt. In den 20er und 30er Jahren KKE-Funktionär in unterschiedlichen Führungspositionen und gleichzeitig wiederholt exiliert und inhaftiert. Im Mai 1941 floh er von Gavdos, wo er im sich im Exil befand und kehrte nach Athen zurück, wo er sich mit der KKE verband. Nahm am Gründungsprozess der ELAS im Januar-Februar 1942 teil und übernahm unterschiedliche politische und organisatorische Aufgaben in Athen und 1944 auf der Peloponnes. Nahm als DSE-Funktionär am Bürgerkrieg teil und lebte als politischer Flüchtling in Rumänien. Kehrte 1975 in seine Heimat zurück. Hatte Meinungsverschiedenheiten mit der Führung der KKE, nach 1956 Anhänger der maoistischen Ideologie und Gründungsmitglied der SH KKE M-L (Marxistisch-Leninistisch).
- BB **Danos** on1_1612
SH Händler in Volos, welcher ein Geschäft an der Ecke der Straßen Iolkou und Ermou unterhielt.
- BB **Dantes, Ksenofon** on1_227
Philologe und Professor für Altgriechisch, Professor am Gymnasium Egaleo in den 50er Jahren.
SH Zeugenaussage von Efi Papatheodorou.
- BB **Darigos,Antonis** on1_2477
Generaldirektor der Ziegelindustrie "Kerameikos", bei dem Irini Modinou in der Nachkriegszeit SH beschäftigt war.
- BB **Darlamitsos,** on1_229
Zahnarzt aus Mesolongi, Mitglied der EAM. Im März 1944 von den Deutschen festgenommen.
SH Zeugenaussage von Plousia Liakata.
- BB **Daskalakis,Zacharias** on1_1616
Von den Deutschen während einer Säuberungsaktion in Pilio ermordet. Zeugenaussage von Rafail SH Frezis.
- BB **Davakis, Konstantinos** on1_224
Höherer Offizier der griechischen Armee. 1897 in Kechrianika, Lakonien geboren. Graduierte 1916 von der Evelpidon-Kadettenschule als Infanterieleutnant. Nahm am Ersten Weltkrieg und am Griechisch-Türkischen Krieg teil. 1937 wurde er aufgrund von gesundheitlichen Gründen zum Kriegsversehrten, wobei er den Dienstgrad des Oberst erreicht hatte. Im Italienisch-Griechischen Krieg Kommandeur der Pindos-Kampfgruppe (Apospasma Pindou), Position durch die er direkt in Kämpfe mit den italienischen Truppen am 28. Oktober 1940 verwickelt wurde und am sechsten Tag der Militäroperationen ernsthaft verletzt wurde. Sein Name wurde zum Synonym für die erfolgreiche griechische Verteidigung an der albanischen Front. Im August 1942 wurde er von italienischen Besatzungsbehörden festgenommen, da er der Widerstandshandlungen verdächtigt wurde. Am 21. Januar 1943, als das Citta di Genova, das Schiff, dass ihn gemeinsam mit anderen griechischen Offizieren zu einem italienischen Konzentrationslager brachte, von einem britischen SH U-Boot auf dem Adriatischen Meer mit Torpedos beschossen wurde, getötet.
- BB **Dedousis, Efthymios** on1_231
Offizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer. Geboren 1911 in Tritaía, Fokida. Graduierte von der Evelpidon-Kadettenschule als Artillerieleutnant. Während der Okkupation sehr aktiv im organisierten Widerstand, von den Italienern festgenommen und ein Jahr lang im KZ Larissa gehalten. Trat 1943 dem 5/42 Evzonen Regiment des Oberst Dimitrios Psarros bei und übernahm die Position des Kommandeurs der 4. Kompanie des 1. Bataillons. War als Kompaniekommandeur der Nationalgarde an den Dezember-Kämpfen beteiligt. Im März 1946 zum Abgeordneten der "Laiko Komma" (Volkspartei) in Fthiotida-Fokida gewählt. Am 2. April 1947 in der

Region Lidoriki, Fokida in einem Gefecht mit Verbänden der DSE, als Kommandeur eines SH paramilitärischen Verbands, getötet.

BB **Defteraïos, Kostas** on1_245

Aus Asteri, Rethymno. Überlebender der Massenhinrichtung von 13 Personen in Asteri durch die SH deutschen Fallschirmjäger am 1. Juni 1941.

BB **Defteraïos, Nikos** on1_246

SH Aus Asteri, Rethymno. Gastarbeiter in Deutschland 1964-1965.

BB **de Gaulle, Charles** on1_659

Französischer Militär und Politiker (22. November 1890 - 9. November 1970). Anführer der französischen Exilstreitkräfte, die den Krieg gegen die Achsenmächte fortführten, Vorsitzender der vorläufigen französischen Regierung und Staatspräsident von 1958 bis 1969. Eine der SH herausragenden Persönlichkeiten der modernen französischen Geschichte.

BB **Dekamere** on1_2440

Dekamere befindet sich in Eritrea. War ein Konzentrationslager für die in dem Aufstand des Nahen SH Ostens Involvierten im April 1944.

BB **Delaportas, Nikolaos** on1_232

BB **Delivasilis,** on1_233

SH Captain Vorias

BB **Delivorias,Nikos** on1_2160

SH Widerstandskämpfer, Mitglied der Filiki Eteria und später EPON-Funktionär in Tripoli.

BB **Delli, Aggeliki** on1_235

Bewohnerin des Dorfes Missiria, Rethymno. Mutter von Vassileios Papadopoulos. 1912 oder 1913 in Ödemiş, Kleinasien geboren, nach dem Griechisch-Türkischen Krieg ließ sich ihre Familie in Missiria nieder. Am 24. Mai 1941 gemeinsam mit ihrer Mutter, Konstantina und ihrer Schwester Anastasia auf dem Strand des Dorfes, als Teil von Vergeltungsmaßnahmen der deutschen Fallschirmjäger, SH exekutiert.

BB **Delta,Pinelopi** on1_2284

Griechische Schriftstellerin (Alexandria 1874 - Athen 1941). Ihr Mädchenname lautete Benaki, gehörte zu einer der herausragenden Familien Athens Anfang des 20. Jahrhunderts. Ihr Vater Emmanouil Benakis war ein Unternehmer, Diplomat und Bürgermeister von Athen. War insbesondere für ihren Roman "Ta Mystika tou Valtou" (1937, Die Geheimnisse des Moores) bekannt, welcher sich auf den Makedonischen Kampf bezieht. Beging am 2. Mai 1941 Selbstmord, SH fünf Tage nach dem Einmarsch der deutschen Truppen in Athen.

BB **Demokratische Armee Griechenlands** on1_3

Dimokratikos Stratos Elladas (DSE), Partisanenarmee der Kommunistischen Partei SH Griechenlands während des Bürgerkrieges 1946-1949.

BB **Demponos, Andreas** on1_237

BB **Demponos, Giorgos** on1_238

BB **Demponos, Petros** on1_239

BB **Demponou, Aggeliki** on1_240

BB **Demponou, Evaggelia** on1_241

BB **Deniozos, Vaggelis** on1_242

SH Widerstandskämpfer ELAS

BB **Dentes,Michail** on1_1407

SH Cousin von Isaak Mizan. War im Sonderkommando von Auschwitz.

BB **Dervenias, Stavros** on1_140

Höherer Offizier der griechischen Marine während des Zweiten Weltkriegs (1914-2000). Graduierte 1934 von der Akademie der Marinekadetten als Leutnant zur See. Im Griechisch-Italienischen Krieg 1940-41 diente er auf dem Zerstörer Kountouriotis als Kapitänleutnant. Nach der Okkupation des Landes, folgte er der griechischen Flotte in den Nahen Osten und nahm an verschiedenen Operationen im Mittelmeer, an der Landung in Sikelia (Juli 1943) und an den Operationen auf den Dodekanes (September-November 1943) als Offizier auf den Zerstörern "Kountouriotis", "Salamis" SH und "Ierax", teil. Erreichte den Dienstgrad des Kapitäns zur See.

BB **Desalermos,** on1_243

SH "Kapetan-Teskouras"

BB **Despotidis ,Dimitris** on1_2635

Verleger. Schloss sich während der Okkupation als Schüler den Reihen der EPON an, von welcher er einer der Führungsfunktionäre war. War für die kulturelle Erziehung der linken Jugend, unter dem

Decknamen "Petros", verantwortlich. Wurde nach der Befreiung verfolgt und über viele Jahre, bis zu der siebenjährigen Militärdiktatur, inhaftiert. War seit Mitte der 50er Jahre bis 1967 das Herz des Verlagshauses "Themelio" (Fundament) und der Zeitschrift "Epitheorisi Technis" (Revue der Kunst), SH unter dem Dach/Schutz der EDA.

BB **Despotidis, Mimis** on1_244

Widerstandskämpfer und EPON-Funktionär (Amorgos 1926 - Athen 1981). Während der Okkupation EPON-Funktionär unter dem Decknamen "Petros" und machte sich als Aufklärungsverantwortlicher der EPON Athens einen Namen. Wurde während des Bürgerkriegs verfolgt. In den 50er Jahren sehr aktiv in der Zeitschrift "Epitheorisi Technis" (Revue der Kunst) und ab 1963 verantwortlich für die Publikationen des Verlags "Themelio" (Fundament). Lebte während der Diktatur 1967-1974 freiwillig SH im Exil in Paris.

BB **Despotopoulos, Konstantinos** on1_2189

Griechischer Philosoph und Akademiker (Izmir 1913 - Athen 2016). War während der Okkupation Mitglied von intellektuellen Kreisen, welche mit städtischen Organisationen Athens, wie der PEAN und der "Ieri Taxiarchia" (Heilige Brigade), sowie der Widerstandspresse zusammen arbeiteten. Der Cousin von Konstantinos Despotopoulos, Konstantinos Ioannis (1901-1992), war ein höherer EAM-Funktionär, Offizier im ELAS-Generalhauptquartier und Nationalrat des Politischen Komitees für die Nationale Befreiung (PEEA). Wurde 1945 an der Universität Athen als Philosophiedozent angestellt und wurde gleichzeitig zum Vorsitzenden des Griechisch-Sowjetischen Jugendbundes. Wurde aufgrund seiner politischen Ansichten während des Bürgerkriegs verfolgt. Wurde von der Universität entlassen und im Sommer 1947 auf Ikaria und 1948 auf Makronisos exiliert, wo er bis 1950 blieb, da er sich weigerte eine Reueerklärung zu unterschreiben. Lebte während der Militärdiktatur im Selbstexil in Paris. Verfasste über 30 Werke über philosophische und historische SH Themen. Wurde 1984 Mitglied der Akademie von Athen, dessen Vorsitzender er 1993 wurde.

BB **Destroyer, Navarino** on1_976

BB **Diakidis** on1_1473

Einwohner von Patras, Anfang Mai 1944 von verirrten Kugeln der Deutschen und der SH Sicherheitsbataillone getötet.

BB **Diakoumogiannakis, Giorgos** on1_253

Widerstandskämpfer, EAM-Funktionär. Geboren im Oktober 1902 in der Siedlung Katsogrida des Dorfes Koxare, Rethymno. Er war Rechtsanwalt und als Mitglied der EAM und der Kommunistischen Partei Griechenlands (KKE) im Widerstand in der Region Koxare aktiv, welche sich als Zufluchtsort der EAM-Organisationen in ganz Westkreta einen Namen machte. Wurde Ende 1943 festgenommen und in die deutschen Konzentrationslager deportiert. Starb am 20. Juni SH 1944 in Dachau.

BB **Diamantakis, Kostis** on1_254

BB **Diamantakis, Michalis** on1_255

SH Aus Áno Méros, Rethymno. Starb als Soldat im Griechisch-Italienischen Krieg.

BB **Diamantis, Alkiviadis** on1_257

Kollaborateur der italienischen Besatzungsbehörden (Samarína, Grevena 1893-Rumänien 1948). Leidenschaftlicher Befürworter der Annäherung der Walachen mit dem rumänischen Staat. 1926 war er Konsul Rumäniens in Saranda, in den 30er Jahren vertrat er in Griechenland verschiedene rumänische Handelshäuser. Ab 1941 arbeitete er eng mit den italienischen Besatzungsbehörden zusammen, um eine secessionistische Bewegung der Walachen mit dem Namen "Legion von Pindos" zu erschaffen. Kehnte 1942 nach Rumänien zurück. Wurde nach 1945 in Abwesenheit von einem Sondergericht für Kollaborateure zur Todesstrafe verurteilt. Starb in Rumänien, während er SH von den Behörden festgehalten wurde.

BB **DiamantisDiamantis** on1_256

Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär aus Límni, Euboea. Nach dem Abkommen von Varkiza wurde er nach Ikaria verbannt und leitete bis 1948 die Selbstverwaltungsgruppe der Exilanten, als er floh und den Verbänden der DSE beitrug, die auf der Insel aktiv waren. Kam in einem Gefecht mit SH Verbänden der Gendarmerie zwischen Arethousa und Karavostamo ums Leben.

BB **Diamantopoulos, Nikos** on1_1635

SH Mitschüler von Rafail Frezis. Wurde in späteren Jahren Zeitungsverleger in Volos.

BB **Dilaveris, Nikos** on1_2517

Widerstandskämpfer und KKE-Funktionär. Von Beruf aus Elektroingenieur und in den 20er Jahren für die elektrische Beleuchtung von Pylaía, Thessaloniki verantwortlich. Wurde während der SH Metaxas-Diktatur verfolgt. War 1943 Sekretär der EAM von Makedonien.

BB **Dilítrakopoulos,** on1_249

BB **Dimakis, Ilias** on1_247

Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär (1908-1961). Geboren im Dorf Ano Melas (Gorna Statitsa), Kastoria in einer mazedonischen (slawomazedonischen) Familie, sein slawischer Name war Ilija Dimovski. Wurde in den 30er Jahren Mitglied der KKE und gleichzeitig der Inneren Mazedonischen Revolutionären Organisation (IMRO). Wurde von der Metaxas-Diktatur verfolgt und kämpfte im Griechisch-Italienischen Krieg. Half während der Okkupation bei der Bildung der SNOF (Slawomazedonische Volksbefreiungsfront) und war im bewaffneten Widerstand, unter dem Decknamen "Gkotse", aktiv. Im Sommer 1944 war er Kapetan des 2. Bataillons des 28. ELAS-Regiments, dennoch machte er sich kurz darauf unabhängig und wurde zum Kommandeur der Einheit *Λερινско-костурски македонски баталјон* [Mazedonisches Regiment von Lerin (Florina) und Kostour], welche sich der irredentistischen Propaganda für einen unabhängigen mazedonischen Staat, in den Gesellschaftsschichten der slawomakedonischen Bevölkerung, widmete. Im Oktober 1944 kam es zu einem bewaffneten Zusammenstoß mit der ELAS und er war gezwungen mit seinen Männern im jugoslawischen Teil Mazedoniens Zuflucht zu suchen. Nahm an der Einnahme von Bitola (Monastíri) und als Kommandeur der "Ersten Ägäischen Volksbefreiungsstoßbrigade", in den Kämpfen gegen Einheiten der Balli Kombëtar in Gostivar, Kičevo und Tetovo teil. Im April 1945 wurde er zum Major der neugegründeten Jugoslawischen Volksarmee (JNA) ernannt, trat jedoch dennoch zurück, um in den Reihen der DSE als Offizier am Bürgerkrieg teilzunehmen. Hatte dennoch Meinungsverschiedenheiten mit der Führung der KKE bezüglich der slawomazedonischen Frage, auf welche die NOF wiederholt hingewiesen hatte und verließ Griechenland zum zweiten Mal, um sich endgültig in der Sozialistischen Republik

SH Mazedoniens niederzulassen.

BB **Dimaratos, Sokratis** on1_248

Höchster Offizier und Politiker (Vourmpiani, Ioannina 1891-Athen 1966). Kommandeur der Kavalleriedivision und der XI. Infanteriedivision während des Griechisch-Italienischen Kriegs. Während der Okkupation im Widerstand aktiv. Ab Juli 1941 Mitglied des Verwaltungskomitees der Organisation Verteidiger Nordgriechenlands (YBE), welche in Panhellenische Befreiungsorganisation (PAO) umbenannt wurde. 1943 schloss er sich der ELAS an und übernahm die Position des Kommandeurs der IX. Division in Westmakedonien, zog sich aber im Oktober 1943 aus politischen Gründen zurück. Nach dem Krieg war er Abgeordneter der Partei "Ellinikos Synagermos" (Griechische Alarmbereitschaft) in Ioannina (1952-1956) und Rüstungsstaatssekretär

SH (1952-1954).

BB **Dimitrakopoulos** on1_2043

SH Drucker aus Larissa.

BB **Dimitratos, Aristides** on1_1959

Geboren 1902 in Kefalonia. War seit jungen Jahren Mitglied der KKE, aus der er 1925 austrat. Übernahm 1928 die Position des Generalsekretärs der GSEE. Unterstützte in späteren Jahren das Metaxas-Regime und wurde 1936 von Metaxas zum Arbeitsstaatssekretär ernannt, während er 1937 zum Generalsekretär der "Ethnikis Synomospondias Ergaton Ellados" (Nationaler Arbeiterbund Griechenlands) wurde. War nach der Invasion der Deutschen des Landes an der Regierung von Kairo unter Emmanouil Tsouderos beteiligt. Wurde 1946 zum Abgeordneten von Kefalonia gewählt (über die Kandidatenliste "Inomeni Parataxis Ethnikofronon" - Vereinte Nationalistische Fraktion). War zudem Arbeitsminister der "Ethniki Rizospastiki Enosis" (Nationale Radikale Union). Starb

SH 1986.

BB **Dimitriadis** on1_1561

SH Optiker in Volos.

BB **Dimitriadis, Alexis** on1_1815

SH Einwohner von Kleisoúra. Sein gesamtes Haus wurde von den Deutschen niedergebrannt.

BB **Dimitriou, Asimina (Asimoula)** on1_1643

Schwester von Katina Dimitriou-Psarianou und Loula Tympa (1927-1964). War mit Christos Rachiotis verheiratet, welcher Rechtsanwalt, Widerstandskämpfer und EAM-Funktionär war. Wurde am 29. November 1964 getötet, als, während der Feier des Jahrestages der Sprengung der Brücke von

SH Gorgopotamos, eine Mine auf dem Platz der Veranstaltung explodierte, welche 13 Personen tötete.

BB **Dimitriou, Assimakis** on1_1645

SH Bruder von Katina Dimitriou-Psarianou und Loula Tympa (1931-2005).

BB **Dimitriou, Dimitrios** on1_251

Offizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer. Geboren 1921 in Ano Agoriani (Eptálofos), Fokida. 1940 zum Kavallerieleutnant ernannt und im April 1941 an der griechisch-jugoslawischen Grenze gegen die Deutschen gekämpft. Im Juli 1942 schloss er sich den ersten Widerstandsgruppen der ELAS unter dem Decknamen "Nikiforos" (der Siegreiche) in

Mittelgriechenland an. Nahm an der Sprengungsoperation der Brücke von Gorgopotamos am 25. November 1942 teil. War in Fokida als Kapetan des ELAS-Kommando von Parnassida aktiv, welches sich zu einem unabhängigen Bataillon und am Vorabend der Befreiung (September 1944) zum 2. Regiment der II. ELAS-Division entwickelte. Während des Bürgerkriegs verfolgt und von einem Schwurgericht zur Todesstrafe verurteilt, welche jedoch zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe umgewandelt wurde. 1952 entlassen. Seine Memoiren waren als Buch 1964 im Umlauf. Starb im SH Jahr 2000 in Athen.

BB **Dimitriou,Giannis** on1_1644

Bruder von Katina Dimitriou-Psarianou und Loula Tympa (1923-1998). Widerstandskämpfer, ELAS-Offizier. Diente als Gruppenleiter und Zugführer im ELAS-Kommando von Parnassida und wurde im September Kompaniekommandeur im I. Bataillon des 2. Regiments von Parnassida unter dem SH Decknamen "Solonas".

BB **Dimitriou,Nikolaos** on1_1642

Vater von Katina Dimitriou-Psarianou und Loula Tympa (1886-1970). Geboren in Ano Agoriani (Eptálofos), Fokida und von Beruf aus Lehrer. War 1941-42 Vorsitzender der Gemeinde von Ano Agoriani und wurde von den Italienern, aufgrund der Involvierung seines Sohnes Dimitris im Widerstand, festgenommen. Wurde im Livadia Gefängnis inhaftiert, aus dem er am 6. März 1943 SH von ELAS-Partisanen befreit wurde.

BB **Dimitriou-Psarianou,Katina** on1_1646

SH Schwester von Loula Tympa. Geboren 1929 in Ano Agoriani, Fokida.

BB **Dimitriou-Tympa,Loula** on1_2438

Schwester von Katina Psarianou, geboren 1933. Die Zeugenaussage von Loula Tympa ist ebenso im SH Archiv erfasst worden.

BB **Dimitrokallis,Nikolaos** on1_2768

BB **Dimitrokalli,Vassiliki** on1_2780

BB **Dimitroulakis, Apostolos** on1_252

Häftling des KZ Mauthausen, aus Mesklá, Chania, mit Häftlingsnummer 64831. Geboren am 5. SH Januar 1898 und gestorben am 8. Juli 1944 während eines Luftbombardements im KZ Melk.

BB **Dimopoulos** on1_1849

SH Mitglied der EAM von Volos, Zeugenaussage von Minas Sabetai.

BB **Dimtsev,Georgi** on1_662

Beamter der bulgarischen Besatzungsbehörden. Geboren 1916 im Dorf Bozets (heutiges Áthyra), Pella. Seine Familie spielte eine aktive Rolle in den Konflikten der verschiedenen ethnischen Gruppen in Makedonien. Wanderte 1924 aus Bulgarien aus und schloss sich der Inneren Makedonischen Revolutionsorganisation (EMEO), der Autonomiebewegung der Slawophonen Makedoniens, und 1937 der Organisation Neuer Makedonischer Kampf an. Spielte während des Kriegs eine grundlegende Rolle in der politischen Mobilisierung der slawomakedonischen Bevölkerung des griechischen Makedoniens von Bulgarien aus und übernahm im Juni 1944 die Bildung bewaffneter Milizen von Slawomakedonen in Edessa, Kastoria und Florina, in Zusammenarbeit mit den deutschen Truppen. Wurde im Oktober 1944 von jugoslawischen Partisanen festgenommen, aber es gelang ihm an einem unbekannten Zeitpunkt nach Bulgarien SH zurückzukehren. Kam 1982 in einem Autounfall ums Leben.

BB **Diomidis** on1_2099

Widerstandsdeckname von Christos Karagiannis. Geboren 1914 in Arta und von Beruf aus Agrarwissenschaftler. Stammte gemäß der Zeugenaussage von Angelos Demponos aus Thessalien. Kämpfte im Griechisch-Italienischen Krieg als Oberleutnant der Reserve und schloss sich während der Okkupation der ELAS an. War 1944 einer der Kommandeure des ELAS-Kommandos der Ionischen Inseln in der Region von Xiromero, Akarnanien, welches versuchte sich in Kefalonia zu etablieren und in heftigen Gefechten mit den deutschen Truppen und den griechischen Kollaborateursverbänden verwickelt war. Wurde nach dem Abkommen von Varkiza verfolgt und auf Ikaria exiliert. Schloss sich 1947 der DSE auf den Peloponnes an und wurde zum "Politikos Epitropos Poleos-Ypaithrou" (PEPY - Politischer Kommissar von Stadt und Land) in der Stadt von Patras. Wurde am 6. Januar 1949 während eines Angriffs von Regierungstruppen auf das Haus, in SH dem er sich versteckt hielt, getötet.

BB **Diplarakos,Vaggelis** on1_1744

Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär in Zentralmakedonien. War Ende 1943 Kompaniekommandeur der ELAS in Kroussia Ori und Belasiza und 1944 Bataillonskapetan des 19. Regiments von Serres. Nahm am Bürgerkrieg teil, anfangs als Anführer einer Gruppe Verfolgter

(1946), als Kompanie- und Bataillonskommandeur und am Ende als Kommandeur der 132. DSE-SH Brigade in Zentral- und Ostmakedonien. Wurde im September 1949 getötet.

BB **Diridaoua ,Kaiti** on1_2629

Schauspielerin. War während der Okkupation in der Theaterorganisation der EAM aktiv. Wurde von den Italienern ein Jahr lang wegen Propaganda für die Briten inhaftiert. Versteckte sich nach den Dezember-Kämpfen monatelang. Als sie im Juni 1945 wieder auf der Bühne auftauchte, im Theater "Ermis", wurde ein Mordanschlag von Mitgliedern der Organisation X auf sie ausgeübt, welche: "Lasst uns die Bulgarin schlachten!", schrien, es gelang ihr jedoch zu entkommen. Wurde auf SH Makronisos, Chios und Trikeri exiliert.

BB **Division Acqui** on1_23

Merarchia Akoui (Acqui), Division der italienischen Besatzungstruppen mit Sitz auf Kefallonia, 1941-SH 1943.

BB **Dodos** on1_1786

Häftling von Konzentrationslagern. Wurde im Juni 1944 von deutschen Truppen in Epirus festgenommen und in der Zosimea Schule von Ioannina inhaftiert. Wurde im Juli 1944 von dem KZ Pavlos Melas in Thessaloniki in das Kriegsgefangenenlager Stalag VII A Moosburg, zusammen mit SH etwa 900 weiteren Häftlingen aus Griechenland, deportiert, wo er bis zum 29. April 1945 blieb.

BB **Dolla-Sioki (Rufname Mpoulana) ,Marigo** on1_1816

SH Einwohnerin von Kleisoúra. Ihr gesamtes Haus wurde von den Deutschen niedergebrannt.

BB **Douka,Afroditi** on1_2009

Einwohnerin von Drakeia. Eine der Frauen, welche sich an den ersten Gedenktagen für die Opfer SH der Massenhinrichtung von Drakeia engagierten.

BB **Doukas,Georgios** on1_1999

SH Einwohner von Drakeia, Stammkunde im Café von Stavros Zerbinos.

BB **Doukas,Giorgos** on1_1979

Einwohner von Drakeia. Wurde 1944, als die Deutschen Zivilisten, welche von Agriá nach Drakeia SH gingen, angriffen, getötet.

BB **Doukas,Konstantinos** on1_259

Kollaborateur der deutschen Besatzungsbehörden. Arbeitete als Dolmetscher des Sicherheitsdienstes (SD) und war an Verhören und Foltern in der Merlin Straße und im KZ-Chaidari beteiligt. Wurde von den Deutschen beschuldigt, dass er Kontakt zu britischen Informationsnetzwerken hätte und im Juni 1944 hingerichtet, gemäß der vorherrschenden Version wurde er aus dem Fenster des dritten Stockwerks des SS-Hauptquartiers auf der Merlin Straße SH geworfen.

BB **Doukas,Stefanos** on1_1971

SH Einwohner von Drakeia.

BB **Doulgerakis,Konstantinos** on1_1117

Aus Koxare, Rethymno. Kämpfte während des Griechisch-Italienischen Kriegs an der albanischen SH Front. Zeugenaussage von Giorgos Vavourakis.

BB **Doulgerakis, Petros** on1_261

BB **Doulgerakis, Stelios** on1_262

BB **Doulgerakis, Vasilis** on1_260

Häftling des KZ Mauthausen, aus Koxare, Rethymno, mit Häftlingsnummer 64293 und dem Deportationsdatum 26. April 1944. Geboren 1906 und gestorben am 2. Februar 1945 im KZ, exakt SH ein Jahr nach seiner Festnahme auf Kreta.

BB **Dragasis, Dimitris** on1_263

BB **Dramitinos, Charidimos** on1_265

Widerstandskämpfer, ELAS-Mitglied. Geboren 1921 in Apostoloi, Amariou, Rethymno. Partisan des SH 44. ELAS-Regiments Rethymno, nahm an der "Schlacht der Flüsse" (11. September 1944) teil.

BB **Dreyfus,Alfred** on1_1876

Französischer Hauptmann, seine Person war mit dem großflächigen Skandal und dem Justizirrtum, welche Frankreich am Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts erschütterten, verbunden. SH Dieser Fall stellte einen Meilenstein in der Geschichte des Antisemitismus dar.

BB **Dromazos,Stathis** on1_2722

BB **Drosos,Kostas** on1_2239

Widerstandskämpfer aus Polydrosos (Souvála), Fokida. Schloss sich Anfang 1943 der ELAS unter dem Deckname "Nikitaras" an. War Zugführer in der 1. Kompanie und später des Bataillons des SH ELAS-Kommandos von Parnassida.

BB **Drougka,Elli** on1_1886
SH Cousine von Antonios Mavrogiannis.
BB **Duclos,Jacques** on1_2718

E

-
- BB **E** on1_268
- BB **Ebensee** on1_1177
Eines der größten Außenlager des KZ Mauthausen. Ging im November 1943 in Betrieb. Bis zur Befreiung starben fast 9.000 Häftlinge, Juden und politische Häftlinge an den Strapazen und dem Lebensmittelmangel. Das Lager wurde von der 80. Infanteriedivision der 3. US-Armee am 6. Mai SH 1945 befreit.
- BB **Efthymiatos, Giannis** on1_276
- BB **Efthymiatos, Giorgos** on1_275
- BB **Ehrenstrale,Hans** on1_1423
Schwedischer Theologe, Mitglied des Verwaltungskomitees der Unterstützung Griechenlands des Internationalen Roten Kreuzes (Commission de Gestion pour les Secours en Grece). Von März bis Dezember 1944 Vertreter für den Norden der Peloponnes mit Sitz in Patras. Verfasste nach seiner Rückkehr nach Schweden ein Buch mit seinen Erinnerungen an Griechenland. Eine Straße in Patras SH ist heute ehrenvoll nach ihm benannt.
- BB **Einstein,Albert** on1_1844
SH Jüdischer Physiker aus Deutschland und der Verfechter der Relativitätstheorie, 1879-1955.
- BB **Eisenbahnen des Griechischen Staates** on1_2378
Offizielle Bezeichnung der juristischen Person, die das Eisenbahnnetz Griechenlands von 1920 bis SH 1970 verwaltete. Wurde durch die Eisenbahnorganisation Griechenlands (OSE) ersetzt.
- BB **Eisenhower,Dwight David "Ike"** on1_1409
US-amerikanischer Politiker und Generaloberst, 34. Präsident der Vereinigten Staaten von 1953 bis SH 1961. 14. Oktober 1890 - 28. März 1969.
- BB **Elefantis, Thanasis** on1_271
Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär. Kapetan des ELAS-Kommandos von Trichonida (1943) und später des III. Bataillons des 2/39 ELAS-Regiments (1944) unter dem Decknamen "Thrilos" SH (Legende).
- BB **Eleftherias Platz (Platz der Freiheit), Thessaloniki** on1_1354
Am 11. Juli 1942 wurde den jüdischen Männern im Alter von 18 - 45 Jahren befohlen auf dem Eleftherias-Platz zu erscheinen. Nachdem sie dort unbeschreibliche Qualen erlitten hatten, wurden sie erfasst und zu Orten der Zwangsarbeit gebracht. Die jüdische Gemeinde zahlte den Deutschen SH 2,5 Milliarden Drachmen, um sie zu befreien.
- BB **Eleftheroudakis,Konstantinos** on1_2602
Verleger, 1910 Gründer des gleichnamigen Verlagshauses und Inhaber der Internationalen SH Bibliothek Eleftheroudakis (Athen 1877 - Athen 1962).
- BB **Eliezer,Eli** on1_2715
- BB **Elytis ,Odiseas** on1_2679
Wahrer Vor- und Zuname: Odysseas Alepoudelis, 2. November 1911 - 18. März 1996. Einer der SH wichtigsten griechischen Dichter, Mitglied der Literaturgeneration der 30er Jahre.
- BB **Embirikos** on1_2022
Name einer Reederfamilie mit Herkunft aus Andros. Bekanntester Nachkomme der Familie war der SH Dichter und Psychoanalytiker Andreas Empeirikos (1901-1975).
- BB **Empeirikos,Andreas** on1_2700
Griechischer Schriftsteller (Brăila, Rumänien 1901-Athen 1975). Studierte Philosophie, Anglistik und Psychoanalyse und gehörte zu den Kreisen der französischen Surrealisten. Gilt als die Person, die das surrealistische Denken in Griechenland einführte. War zudem von der Russischen Revolution und von marxistischen Ideen beeinflusst. Wurde während der Dezember-Kämpfe von der ELAS, im

Rahmen der Massenfestnahmen von Häftlingen, festgenommen und in Parnitha inhaftiert, Gegebenheit, welche seine Wahrnehmung der Linken kennzeichnete. War 1962 einer der ersten griechischen Literaten, welche von Griechenland in die Sowjetunion reisten, zusammen mit Odysseas Elytis und Giorgos Theotokas. Insbesondere für seine Gedichtsammlung "Ypsikaminos" (1935 - Hochofen) und seinen mehrbändigen Liebesroman "O Megalos Anatolikos" (Der große

SH Osten) bekannt.

BB Empeirikos, Andreas on1_2634

Dichter. War seit jungen Jahren, obwohl er aus einer Reederfamilie stammte, Anhänger des Marxismus und von der Russischen Revolution begeistert. Kehrt sich später von dem Kommunismus ab, insbesondere nach seiner Festnahme während der Dezember-Kämpfe am 31. Dezember 1944 durch die OPLA. Wurde, nachdem er verhört wurde, zusammen mit anderen Häftlingen in das Dorf Krora gebracht, es gelang ihm jedoch nach Theben zu fliehen, von wo aus er nach Athen zurückkehrte. In dem Gedicht "O dromos" (Oktana - Der Weg), welches er 1964 schrieb, überträgt er einen Teil des Grauens dieser Erfahrung, welches auch die Grundlage für das Werk "Megalou Anatolikou" (Großer Osten), darstellt. War jedoch trotz alledem bis zu seinem Tod

SH weiterhin ein Wähler der Linken.

BB Epanomeritakis, Ioannis on1_272

Kollaborateur der Besatzungsbehörden, aus Krousonas, Irakleio. Im Juni 1942 in den Verband des GFP-Feldwebels Fritz Schubert rekrutiert, welcher sich zu einem bewaffneten Kommando zur Verfolgung von Widerstandskämpfern entwickelte. Einer der Hauptvollstrecker des Kommandos, verantwortlich für dutzendweise Tode von Widerstandskämpfern und Zivilisten auf Kreta und in Makedonien. Nach der Befreiung floh er nach Deutschland und wurde 1948 in Abwesenheit von dem Sondergericht für Kollaborateure Chania zum Tode verurteilt. Nach seiner Festnahme und Auslieferung wurde er in den Gefängnissen von Korfu und Patra 16 Jahre lang inhaftiert. Nach seiner

SH Entlassung wurde er zum Mönch in dem Kloster Pantaleon auf dem Athos, wo er 2009 starb.

BB Erythriadis, Giorgos on1_2499

Widerstandskämpfer und KKE-Funktionär (Naoussa 1910-Intzedin Gefängnisse 1963). In den 30er Jahren OKNE- und KKE-Mitglied. War während der Okkupation Sekretär des Stadtkomitees von Thessaloniki und Sekretär des Makedonischen Büros von Oktober 1941 bis März 1942 unter dem Decknamen "Petrus". Übernahm anschließend die Position des Parteiverantwortlichen in Ostmakedonien (bulgarische Besatzungszone). War während des Bürgerkriegs Brigadekommandeur und Kommandeur der VI Division von Ostmakedonien. Kam 1955 als Mitglied des Zentralkomitees der KKE geheim nach Griechenland, um die Parteiorganisationen im Untergrund wiederaufzubauen, wurde festgenommen und 1960, zusammen mit 11 weiteren KKE-Funktionären, der Spionage angeklagt. Starb drei Jahre später erkrankt in den Intzedin

SH Gefängnissen.

BB Erzbischof Damaskinos on1_1193

Der Erzbischof Damaskinos, mit weltlichem Namen Dimitrios Papandreou (Dorvitsiá, Nafpaktia, 3. März 1891 - Athen, 20. Mai 1949), war eine bedeutende kirchliche und politische Persönlichkeit des modernen Griechenlands. War während des gesamten Zeitraums der Okkupation und des Bürgerkriegs (Mai 1941 - Mai 1949) Erzbischof von Athen und ganz Griechenland, 1944-1946 Regent und 1945 vorläufiger Ministerpräsident. Während der Okkupation wurden auf seinen Befehl hin Taufurkunden für die griechischen Juden ausgestellt, sodass sie scheinten Christen zu sein und der Festnahme und Deportation entkommen konnten. Wurde 1969 mit dem Ehrentitel "Gerechter unter

SH den Völkern" von der Gedenkstätte Yad Vashem ausgezeichnet.

BB Erzbischof Iakovos on1_567

Griechischer Prälat (Galaxidi 1895-Salamina 1984). Metropolit von Kifissia-Attika-Megaridos (1936-1962) und Erzbischof von Athen und ganz Griechenland (1962-1967). Sein weltlicher Name war Georgios Vavanatsios. Engagierte sich während der Okkupation karitativ und intervenierte oftmals bei den Besatzungsbehörden, um Festnahmen und Exekutionen zu verhindern oder die Freilassung

SH von Häftlingen zu fordern. Wurde von der Militärdiktatur seines Amtes enthoben.

BB Erzbischof Spyridon on1_1774

Metropolit von Ioannina von 1916 bis 1949 und Erzbischof von Athen und ganz Griechenland von 1949 bis zu seinem Tod 1956. Geboren 1876 in Vithynia. Beteiligte sich am Kampf von Nordepirus (1913-1914) und brachte 1926 die philologische Zeitschrift "Ipeirotika Chronika" (Chroniken von

SH Epirus) heraus. Gilt als bedeutsame Persönlichkeit der Region von Epirus.

BB Erzbischof Xarkianakis, Stilianos on1_915

Prälat, Universitätsprofessor. Geboren 1935 in Rethymno, Kreta, sein weltlicher Name ist Stilianos Xarkianakis. Studierte Theologie und Religionsphilosophie in Istanbul und in Bonn. Seit 1975

SH Erzbischof Australiens.

BB **Europäische Wirtschaftsgemeinschaft** on1_15

Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG), Zusammenschluss europäischer Staaten zur
SH Förderung der gemeinsamen Wirtschaftspolitik, gegründet 1957.

BB **Evaggelatos,** on1_274

SH Bürgermeister von Mesolongi während der Okkupation. Zeugenaussage von Liakata Plousia.

BB **Evert, Angelos** on1_269

Angelos Evert (10. April 1894-30. Dezember 1970) war Polizist, Leiter der Stadtpolizei Athens zu der
Zeit der Okkupation, während er später Polizeichef wurde. Während der Okkupation half er vielen
SH Juden, indem er ihnen gefälschte Taufscheine ausstellte.

BB **Evgenidis** on1_2464

Einer der Besucher des Hauses von Zafirios Modinos im Stadtviertel Paleo Faliro in Athen.
SH Zeugenaussage von Irini Modinou.

BB **Exarhos** on1_2572

SH Mitglied des ELAS-EPON Verbands des 4. ELAS-Regiments, Mitstreiter von Christos Alexiou.

BB **Exilorte** on1_1339

F

BB **Fais,Naki** on1_2088

Bekannte von Naki Bega. Obwohl sie als Jüdin festgenommen wurde, gelang es ihr aus dem KZ
Larissa zu entkommen, indem sie darauf bestand, dass sie eine Christin sei und dass sie sich
SH zufälligerweise in einem jüdischen Haus befunden habe.

BB **Fakaros,** on1_1025

BB **Fakinios,Panagiotis** on1_1026

Berufsoffizier der griechischen Armee. Kommandeur des III. Bataillons des 27. Infanterieregiments
im Griechisch-Italienischen Krieg. Wurde am 11. Februar 1941 an der albanischen Front, während
SH eines Angriffs auf Gkouri Topit (Anhöhe 2148), nördlich von Korça, getötet.

BB **Falkensee** on1_1182

BB **Familienangehörige** on1_1375

BB **Fanara** on1_2125

Region in Ostägypten zwischen Ismailia und Sues. Während des Kriegs hatten die Briten dort
(Region Fanara/Fagent) die Kriegsgefangenenlager (POW camps) 307 und 380 errichtet. Dort
hielten sie auch Matrosen des griechischen Zerstörers "Kreta" gefangen, welche gemeutert hatten,
indem sie an dem Aufstand der exilierten, griechischen Streitkräfte im April 1944 teilgenommen
SH hatten.

BB **Farakos, Grigoris** on1_1028

BB **Farazas** on1_2538

SH Lehrer aus Nea Kerdylia.

BB **Farsakidis, Giorgos** on1_1029

BB **Fasatakis, Dimitris** on1_1031

Widerstandskämpfer, Mitglied der EAM-ELAS aus Melampes, Rethymno. Während der
sogenannten "Genariana" (Januar-Ereignisse) 1945 in Rethymno festgenommen und in der Festung
SH von Rethymno (Fortezza) inhaftiert.

BB **Fefes,Theoklitos** on1_1327

Abt des Klosters Penteli und Vorsitzender der Athener Union der Einwohner aus Kalavryta, tat die
ersten Schritte, um eine Galerie unter dem Exekutionsort zu errichten, wo die Andenken an die
SH Toten untergebracht werden sollten.

BB **Felmy,Hellmuth** on1_1032

Deutscher Militär, General der Flieger (1885-1965). Übernahm im Juni 1941 die Position des
Befehlshabers Südgriechenlands, welche im Sommer 1943 mit dem Verantwortungsbereich ganz
Südgriechenlands (Mittelgriechenland, Thessalien, Peloponnes) im 68. Armeekorps neuorganisiert
wurde. Stand 1948 in Nürnberg als einer der deutschen Generäle-Kommandeure des besetzten

Südosteuropas ("Case seven" oder "Geiselmordprozess") vor Gericht und wurde zu einer zehnjährigen Gefängnisstrafe für Verbrechen gegen die unbewaffnete Bevölkerung verurteilt.

SH Wurde 1951 entlassen.

BB **Felous, Allegra** on1_1857

Geboren 1916 in Trikala. War seit jungen Jahren mit ihrer Familie in Volos, wo sie in der OKNE aktiv war. Wurde während der Metaxas-Diktatur auf Kimolos und Folégandros exiliert. War während der Okkupation in den Reihen der EAM im Widerstand aktiv und Sekretärin der "Ethniki Allilengyi" (Nationale Solidarität) in Thessalien. Wurde 1945 zum ordentlichen Mitglied/Vollmitglied des Zentralkomitees der KKE gewählt. Übernahm während des Bürgerkriegs die Position der DSE-Kommissarin und war Frauenverantwortliche in Thessalien. Begab sich 1949 als politischer Flüchtling nach Ostdeutschland, von wo aus sie in den 70er Jahren in ihre Heimat zurückkehrte.

SH Starb 2011.

BB **Felous, Lazaros** on1_1692

Griechischer Jude in Larissa. Versteckte sich während der Okkupation in provisorischen Gräben in Mýra, Larissa, zusammen mit anderen jüdischen Familien. Als die Mutter und die Kinder der Familie Misdrahis aus Kalo Nero verjagt wurden, gewährte ihnen Lazaros Felous Zuflucht, trotz des

SH Widerstands der anderen Familien und der Zuspitzung des Platzproblems in den Gräben.

BB **Ferrari, Mario** on1_1721

Italienischer Offizier der Besatzungsmächte und Widerstandskämpfer, ELAS-Partisan. Diente ab Oktober 1942 als Kavallerieoffizier der Reserve des 7. Kavallerieregiments "Lancieri di Milano" in Griechenland. Wurde von ELAS-Partisanen am 18. März 1943 in Giagkova, auf der Straße Kozani-Grevena, gefangen genommen. Wurde am 14. Oktober in die Reihen der Partisanen aufgenommen und wurde zum Kommandeur des II. Zugs der Artilleriekompanie des II. Bataillons des 53. ELAS-Regiments und nahm an verschiedenen Militäroperationen gegen die Deutschen teil. Erschien im Dezember 1944 vor den britischen Streitkräften, kehrte nach Italien zurück und diente im 76.

SH Regiment "Napoli" bis zum Ende des Kriegs.

BB **Fijijoglou** on1_2736

BB **Filaretakis, Nikos** on1_2697

SH Freund und Kommilitone von Dimitris Raftopoulos, während der Okkupation Mitglied der EPON.

BB **Filippaki, Heleni** on1_1034

BB **Filippakis, Antonis** on1_1035

Häftling des KZ Mauthausen aus Mesklá, Chania, mit Häftlingsnummer 64846. Geboren am 15.

SH Oktober 1920 und gestorben am 27. Dezember 1944 im KZ.

BB **Filippakis, Michalis** on1_1037

BB **Filippakis, Nikolaos** on1_1038

Häftling des KZ Mauthausen aus Mesklá, Chania, mit Häftlingsnummer 64846 und dem Deportationsdatum 2. Mai 1944. Geboren am 15. Oktober 1920 und gestorben im Mai 1945 im KZ,

SH wenige Tage nach der Befreiung.

BB **Filosof, Avi** on1_2496

SH Sohn von Soula Filosof.

BB **Filosof, Efrat** on1_2497

SH Tochter von Soula Filosof.

BB **Filosof, Tali** on1_2495

SH Tochter von Soula Filosof.

BB **Filosof, Zakinos** on1_2489

Ehemann von Soula Filosof. Geboren 1926 in Larissa. Schloss sich während der Okkupation der ELAS an. Wurde nach dem Abkommen von Varkiza festgenommen und inhaftiert. Wurde 1948 in die Nationale Armee eingezogen und auf die Offiziersschule von Syros geschickt, trotz der Tatsache, dass er sich nie von seiner politischen Gesinnung distanziert hatte. Wurde in einem Gefecht mit der DSE in Makedonien schwer verletzt und kehrte nach Larissa zurück, um anschließend als Kommandant in das Lager exilierter Frauen in Trikeri gesandt zu werden, wo er Emma und Myrto Lountemi kennenlernte. Erweckte nach seiner Entlassung erneut den Verdacht der Sicherheitspolizei und entschloss sich nach Israel auszuwandern, wo er bis zu seinem Tod 2014

SH lebte.

BB **Fischer, Karl** on1_1039

Deutscher Offizier der SS. Geboren 1908 in Equord, Niedersachsen. Diente von Oktober 1941 bis Dezember 1943 in der Einsatzgruppe D an der Ostfront mit dem Dienstgrad des SS-Unterscharführers und anschließend in Griechenland in der Sicherheitspolizei (SiPo). War von

SH Februar bis September 1944 Lagerkommandant des KZ-Chaidari.

BB **Fitsioris,Kostas** on1_1052

SH Während des Bürgerkriegs auf Ikaria verbannt (1947-48).

BB **Florias** on1_2510

SH Widerstandsdeckname. Kompaniekapetan im Bataillon von Chortiátis des 31. ELAS-Regiments.

BB **Flountzis, Antonis** on1_1041

Antonis Flountzis (1906-1988) war ein griechischer Kommunist, Widerstandskämpfer und Arzt. Er hat viele Bücher verfasst, welche sich mit den Konzentrationslagern der Besatzungszeit und den Exilorten nach der Befreiung befassen. War sechs Jahre lang Häftling der Akronafplia-Gefängnisse (1937-1943). Wurde am 3. September 1943 gemeinsam mit anderen Häftlingen aus dem KZ Larissa in das KZ-Chaidari transportiert. Wurde in Chaidari zum Arzt des Konzentrationslagers. Bezüglich des KZ-Chaidari ist bis heute das wichtigste Buch jenes, welches er selbst verfasste: Antonis

SH Flountzis, Chaidari. Festung und Altar des Nationalen Widerstands, Athen, Papazisis Verlag 1986.

BB **Föderation der Griechischen Gewrkschaften von Seeleuten** on1_2708

BB **Föderation der Kommunistischen Jugend Griechenlands** on1_25

Omospondia kommounistikou neolaion Elladas (OKNE), Die Jugend der Kommunistischen Partei

SH Griechenlands von 1922 bis 1943.

BB **Fokas,** on1_1054

BB **Fokas, Dionysis** on1_1053

BB **Folegandros** on1_2295

BB **Fortezza, Rethymno** on1_1135

Festung der Stadt Rethymno, im 16. Jahrhundert von Venezianern errichtet. Ging 1646 gemeinsam mit der ganzen Region von Rethymno in den Besitz der Türken über und wurde hierauf als Festung, Kaserne und Munitionslager genutzt. Hatte sich im 18. Jahrhundert zu einem Stadtviertel mit vielen privaten Haushalten entwickelt. Während der Okkupation, jedoch auch in den Jahren des

SH Bürgerkriegs, dienten einige der Gebäude der Festung als Gefängnisse.

BB **Fotiadis, Dimitris** on1_1057

BB **Fotinos** on1_1739

Widerstandsdeckname von Dimitris Kyratzopoulos, Widerstandskämpfer und ELAS-Funktionär aus Kydoniós, Grevena. Nahm am Griechisch-Italienischen Krieg als Oberleutnant der Fernmeldetruppe teil. Schloss sich 1942 der EAM an und übernahm die Position des Militärverantwortlichen der Region von Kozani-Siátista-Grevena-Ptolemaida. War Anfang 1943 Verantwortlicher der ELAS in der Region von Grevena und im März Kommandeur, zusammen mit dem Oberstleutnant Ioannis Kontonasis, der bewaffneten Verbände, welche die italienischen Truppen in der Region von Siátista in den Zusammenstößen, welche in der Schlacht von Fardykampos (4.-6. März) und der

SH Gefangenschaft eines italienischen Bataillons endeten, bekämpften.

BB **Fourtounis ,Manolis** on1_2655

Geboren am 3. Oktober 1926 in Kéfalos, Kos. Wurde von 1947 bis 1958 auf Makronisos und Agios Efstratios exiliert. Wurde nach der Befreiung zum Mitglied der Redaktionskommission der Zeitschrift "Epitheorisi Technis" (Revue der Kunst). Wurde von 1967 bis 1971 von der Militärdiktatur auf Gyaros, Leros und Oropós exiliert. Übt über viele Jahre lang den Beruf des Journalisten aus. Hatte sein literarisches Debüt 1950 in der Literaturkolumne der Zeitung "O Dimokratikos" (Der

SH Demokrat).

BB **Fragkakis, Antonis** on1_1044

Häftling des KZ Mauthausen aus Mesklá, Chania, mit dem Deportationsdatum 2. Mai 1944. Starb im SH KZ.

BB **Fragkea,Sina (Anastasia)** on1_1045

Kollaborateurin der deutschen Besatzungsbehörden. War verschiedenen Quellen zufolge Dolmetscherin im KZ-Chaidari und gleichzeitig Denunziantin der inhaftierten Frauen. Wurde der doppelten Spionage und der Kollaboration mit britischen Geheimdiensten beschuldigt und am 8.

SH September 1944 in Dafní, Attika von den Deutschen exekutiert.

BB **Fragkioudakis, Emmanouil** on1_1047

BB **Fragkioudakis, Michalis** on1_1048

BB **Fragos,Michail** on1_1604

Sein Name stand auf dem gefälschten Ausweis, welchen Rafail Frezis 1943 erhielt, um den

SH Deutschen in Richtung der Region Pilio zu entkommen.

BB **Francicesk,Czyz** on1_2710

BB **Franco, Francisco Bahamonde** on1_1049

BB **Frangogiannis,Costas** on1_1970

SH Tierhändler, welcher Stavros Zerbinos zum Anfang seiner Karriere finanziell unterstützte.

BB **Franses** on1_1600

SH Jude aus Larissa. Mitglied der Ping Pong Gruppe des Zionistischen Vereins.

BB **Franses,Linda** on1_2098

SH Freundin von Naki Bega.

BB **Freie Junge Frau** on1_2707

BB **Freud,Sigmund** on1_1845

SH Psychiater aus Österreich, Begründer der Psychoanalyse, 1856-1939.

BB **Freunde und Bekannte** on1_1376

SH Diese Kategorie umfasst Bekannte, Freunde, Mitschüler oder Kollegen, etc.

BB **Frezi,Carmen** on1_1534

SH Schwester von Rafail Frezis.

BB **Frezi,Eva** on1_1525

SH Mutter von Rafail Frezis.

BB **Frezis,Asser** on1_1524

SH Schneider in Volos mit Herkunft aus Chalkida. Vater von Rafail Frezis.

BB **Frezis,Bochor** on1_1528

SH Großvater väterlicherseits von Rafail Frezis.

BB **Frezis, Mardochoaios** on1_1050

Griechischer Jude, Berufsoffizier der griechischen Armee. Geboren 1893 in Chalkida. Nahm als Infanterieoffizier der Reserve am Ersten Weltkrieg, dem Ukrainischen Feldzug (Intervention der Mittelmächte im Russischen Bürgerkrieg) und dem Griechisch-Türkischen Krieg teil. Wurde 1919 als Berufsoffizier weitergebildet und diente in verschiedenen Positionen. War im Griechisch-Italienischen Krieg Kommandeur der Aóos-Kampfgruppe mit dem Dienstgrad des Oberstleutnants und in heftige Gefechte mit den italienischen Truppen verwickelt. Wurde am 5. Dezember 1940 in der Nähe von Përmet getötet. War der höchstrangige griechische Offizier, der sein Leben im

SH Griechisch-Italienischen Krieg verlor und sein Gedenken wird mit besonderer Feierlichkeit geehrt.

BB **Frezi,Yafa** on1_1530

SH Großmutter väterlicherseits von Rafail Frezis.

BB **Friederike** on1_1468

Friederike war Prinzessin von Hannover, Großbritannien und Irland, Herzogin zu Braunschweig-Lüneburg und, als Ehefrau des Königs Paul I. von Griechenland, Königin der Griechen (18. April 1917 - SH 6. Februar 1981).

G

BB **G** on1_171

BB **Gagianaras ,Antonis** on1_1821

SH Einwohner von Kleisoúra.

BB **Gagaoudaki, Eleni** on1_203

SH Schwester von Eleftheria Alevyzaki. 1926 in Koxare geboren.

BB **Galanis,Georgios** on1_1581

Einwohner von Missiria, Rethymno. Wurde während der Okkupation in der Nähe des Dorfes durch SH eine Minenexplosion getötet.

BB **Galatianos,Manolis** on1_2119

Aus Samos. Mitglied der "Massenvolksverteidigung" (MLA) oder einfach nur "Selbstverteidigung", SH welche die KKE 1946, als Reaktion auf die Tätigkeit von parastaatlichen Verbänden, gebildet hatte.

BB **Galiatsatos, Gerasimos** on1_177

BB **Galiatsatos, Tasos** on1_178

BB **Galiatsatos,Thanos** on1_2425

Offizier der griechischen Armee aus Argostoli, Kefalonia. Diente im Juni 1949 als Nachrichten-Offizier (A2-Büro) bei dem Oberbefehl von Lamia, verantwortlich für das Kriegsgefangenenverhör

SH von DSE-Partisanen. Zeugenaussage von Katina Psarianou.

BB **Galiatsatou, Marianthi** on1_179

BB **Galitsa, Karolina** on1_1791

SH Trauzeugin der Familie Salayiannis.

BB **Galitsa, Karolina** on1_1795

SH Einwohnerin von Kleisoúra, half Natalia Dabiza sich zu retten.

BB **Ganas, Stefanos** on1_2733

BB **Gandin, Antonio** on1_204

BB **Gani, Anna** on1_1438

SH Verwandte von Miranta Alkalay.

BB **Gargatzakis, Georgios** on1_206

Häftling des KZ Mauthausen, aus Mesklá, Chania, mit Häftlingsnummer 64854. Am 12. Mai 1916

SH geboren und am 1. Oktober 1944 im KZ an körperlicher Erschöpfung gestorben.

BB **Gasparian, Gaspar** on1_2600

Gaspar Gasparian war ein Freund von Mimis (Sabetai) Bezas und informierte ihn über die

Deportation nach Polen, wodurch jener mitsamt seiner Familie aus dem Ghetto Syngrou floh, um

SH sich zu retten.

BB **Gauck, Joachim** on1_205

Deutscher Politiker (geb. 24. Januar 1940), Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland vom

SH 18. März 2012 bis zum 18. März 2017.

BB **Gavriilidis, Vlas** on1_2237

BB **Gavriilidou, Nitsa** on1_172

BB **Gdontakis, Michalis** on1_181

Häftling des KZ Mauthausen, aus Mesklá, Chania, mit Häftlingsnummer 64855. Geboren 1920 und

SH gestorben am 24. September 1944 im KZ an Herzinsuffizienz.

BB **Gefängnisse** on1_1131

BB **Gekas** on1_2020

Partisan des 54. ELAS-Regiments, Maschinengewehrschütze. Zeugenaussage von Georgios

SH Zirganos.

BB **Gelbes Lager in Volos** on1_1349

Haft- und Folterort von EAM-ELAS-Kämpfern in der Stadt Volos, unter der Aufsicht der

kollaborativen Organisation EASAD. War ein mehrstöckiges Tabaklager in dem Häuserblock der

Straßen Makrinitis-Gazi-Vassani-Konstanta, welches der American Tobacco Company gehörte und

SH seinen Namen der distinktiven gelben Farbe der Außenwände verdankt.

BB **Gendarmerie** on1_1218

SH Der Hauptsicherheitsverband des griechischen Staates von 1828 bis 1984.

BB **Genios, Thanasis** on1_2520

Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär. Geboren 1913 in Irakleia, Serres und von Beruf aus Lehrer.

Nahm am Griechisch-Italienischen Krieg als Offizier der Reserve teil. Wurde 1941 KKE-Mitglied und

führte im September den bewaffneten Verband "Odysseas Androutsos" an, welcher in der Region

von Nigrita agierte und welcher, zusammen mit dem Verband "Athanasios Diakos", welcher zur

selben Zeit in der Region von Kilis gebildet wurde, die ersten Partisanenverbände darstellten,

welche auf Initiative der KKE gebildet wurden. War 1944 Kapetan der XI. ELAS-Division von

Zentralmakedonien unter dem Decknamen "Lasanis". Nahm am Bürgerkrieg als hoher DSE-

Funktionär in Westmakedonien teil und erreichte den Dienstgrad des Generalmajors. Lebte nach

SH 1949 als politischer Flüchtling in den sozialistischen Ländern.

BB **Gennadios** on1_689

Pfarrer des Dorfes Koxare, Rethymno. Folgte im Oktober 1944 den Partisanen der ELAS, die sich

der Stadt von Rethymno näherten und nahm an der Befreiungszeremonie im Dorf Pigí teil.

SH Zeugenaussage von Giorgos Vavourakis.

BB **Gennimatas, George** on1_183

Widerstandskämpfer, Mitglied der EPON Zografou. Geboren 1924 und von Beruf aus Arbeiter. Am

12. Januar 1944 außerhalb seines Hauses in der Zografou Straße von einem

SH Sicherheitspolizeikommando ermordet, das eine Fahndung im Stadtviertel durchführte.

BB **Gentekas,** on1_184

Widerstandskämpfer, gemäß der Zeugenaussage von Kostas Vourakis höherer EAM-Funktionär in

der Region Chania. Es besteht die Möglichkeit, dass bei der Zuordnung des Namens ein Fehler

unterlaufen ist und, dass es sich hierbei um Grigoris Kontekakis handelt, Oberst der griechischen

Armee im Ruhestand, welcher Ende 1944 die Stellung des Kommandeurs der kurz zuvor neu SH gebildeten V. ELAS-Division.

BB **Georgiakakis, Georgios** on1_194

Häftling des KZ Mauthausen, aus Sougia, Chania, mit Häftlingsnummer 64858. Von Beruf aus Beamter. Am 7. September 1914 geboren und am 28. August 1944 im KZ an Verletzungen gestorben, SH die er während eines Luftbombardements erlitten hatte.

BB **Georgakakis, Nikos** on1_187

Häftling des KZ Mauthausen, aus Koxare, Rethymno, mit Häftlingsnummer 64287. Geboren am 10. SH Oktober 1895. Überlebte das KZ.

BB **Georgalis, Nikolis** on1_2553

SH Einwohner desselben Dorfes wie Kostas Axelos, Sklithro.

BB **Georganta, Evgenia** on1_188

SH Tochter von Eleni Georganta. Geboren 1959.

BB **Georgantas, Achilleas** on1_189

Ehemann von Eleni Georganta (1917-1987). Lernten sich 1943, als Eleni Georganta (damals Savvatanou) von den Besatzungsbehörden inhaftiert war, kennen, und er selbst setzte sich für ihre SH Befreiung ein. Heirateten 1952, nach ihrer Rückkehr aus dem Exil.

BB **Georgantas, Dimitris** on1_190

SH Sohn von Eleni Georganta. Geboren 1954.

BB **Georgiakakis, Thodoris** on1_193

Häftling des KZ Mauthausen, aus Koustogérako, Selino, Chania, mit Häftlingsnummer 64859 und dem Deportationsdatum 2. Mai 1944. Geboren am 10. Februar 1920 und war Student. Wurde SH gemeinsam mit seinem Bruder Georgios deportiert, welcher im KZ starb.

BB **Georgiou, Konstantinos (Kotsionikolas)** on1_1780

Widerstandskämpfer, Gruppenleiter der EDES-EOEA aus Prodrómi, Thesprotia. Tötete am 12. Januar 1942, zusammen mit dem Gendarm Ilias Nikou, Tefik Kemal und Ahmed Kasım an einem Ort außerhalb von Paramythiá. Der Vorfall stellte die erste Gewalttat von Widerstandskämpfern gegen die Çamen dar, welche mit den Besatzungsbehörden in der Region von Epirus kollaborierten. Floh nach der Exekution und schloss sich Ende 1942 der EDES an. War während der Befreiung Gruppenleiter in der 5. Kompanie des II. Bataillons des 16. Regiments von EDES-EOEA (Ethnikes SH Omades Ellinon Antarton - Nationale Verbände Griechischer Partisanen).

BB **Georgopoulos, Ioannis** on1_1461

Vater von Panagiotis Georgopoulos. Häftling des KZ Larissa. Am 6. Juni 1943 als Teil von SH Vergeltungsmaßnahmen in Kournovo, Fthiotida exekutiert.

BB **Georgouli, Anna** on1_196

SH Schwester von Dimitra Roubessi (1915-1934).

BB **Georgouli, Kleoniki (Niki)** on1_197

SH Schwester von Dimitra Roubessi (1918-1998).

BB **Georgouli, Panagiota (Nota)** on1_198

SH Schwester von Dimitra Roubessi (1923-1984).

BB **Georgoulis, Dimitrios** on1_199

SH Vater von Dimitra Roubessi (Zakynthos, 1886-Piräus 1928).

BB **Georgoulis, Spyros** on1_200

SH Bruder von Dimitra Roubessi (1922-1978).

BB **Gerakis, Konstantinos** on1_185

BB **Gerasopoulos, Labros** on1_2131

SH DSE-Hauptmann. Zeugenaussage von Dimitrios Samaras.

BB **Germanis, Giorgos** on1_1951

SH Eines der Kinder, welche kurz vor der Massenhinrichtung von Drakeia freigelassen wurden.

BB **Gestapo** on1_1451

BB **Gheorghiu-Dej, Gheorghe** on1_660

Rumänischer Politiker, Generalsekretär der Kommunistischen Partei Rumäniens ab 1933. SH Vorsitzender der Sozialistischen Republik Rumänien von 1947 bis zu seinem Tod 1965.

BB **Giannakoudi, Anastasia** on1_1810

Tante von Manolis Gouramanis, Schwester seines Vaters Theophanis. Überlebende der SH Massenhinrichtung der Einwohner von Chortiátis am 2. September 1944.

BB **Giannikotsios, Sotiris** on1_1833

SH Einwohner von Kleisoúra.

BB **Giannikotsios ,Thomas** on1_1832

SH Einwohner von Kleisoúra.

BB **Giannoulis,Giorgos** on1_1344

Widerstandskämpfer, ELAS-Offizier. Geboren in Eptachori, Kastoria und von Beruf aus Rechtsanwalt. Kämpfte an der albanischen Front als Leutnant der Reserve. Schloss sich während der Okkupation der ELAS an und war Kapetan des Kommandos von Grammos und später des I. Bataillons des 28. Regiments von Florina-Kastoria. Floh nach dem Abkommen von Varkiza nach Bulkes und kehrte Anfang 1946 zurück, um die Partisanenbewegung in der Region des Grammos zu organisieren. War im Sommer 1948 Kommandeur der 102. Brigade der DSE, welche sich heftigen Angriffen der Nationalen Armee gegenüber sah. Wurde von der DSE-Führung der Untauglichkeit

SH beschuldigt, degradiert und exekutiert.

BB **Giannoulis,Panos** on1_2282

Widerstandskämpfer aus Lefkada. Schloss sich 1942 der EAM und 1943 der ELAS an. War Kompaniekapetan im III Bataillon des 2/39 ELAS-Regiments in der Region von Ätolien-Akarnanien.

SH Wurde 1947 als DSE-Partisan in Xiromero getötet.

BB **Giasimakopoulos, Leonidas** on1_202

Widerstandskämpfer, Häftling des KZ Pavlos Melas (Istanbul 1884 - Thessaloniki 1968). Während der Okkupation leitender Angestellter der Agrarbank von Katerini und Mitglied der EAM. Im April 1943 von den Besatzungsbehörden festgenommen und im KZ Pavlos Melas inhaftiert, wo er bis zu der Befreiung im Oktober 1944 blieb. Während seiner Inhaftierung führte er ein Tagebuch, welches heute das beste Zeugnis des Konzentrationslagers darstellt. 1999 in einem zweibändigen Buch im Umlauf, welches von dem Widerstandskämpfer, Rechtsanwalt und Autor Giorgos Kaftantzis, unter dem Titel "Das nazistische KZ Pavlos Melas 1941 - 1944, wie es ein Häftling, Leonidas

Giasimakopoulos (Strafregisternummer 4436), erlebt und in seinem Tagebuch beschrieben hat" im SH "Paratiritis" (Beobachter) Verlag in Thessaloniki herausgegeben hat.

BB **Giataganas,Giorgis** on1_2238

Widerstandskämpfer, EAM-Funktionär (Lamia 1900 - 1948). Ab den 30er Jahren KKE-Mitglied. Floh im Juni 1941 von Folégandros, wo er exiliert war und kam nach Athen. Übernahm sofort den Wiederaufbau der KKE-Organisationen in Fthiotida und wurde zum Sekretär des KKE-Regionalkomitees von Fthiotida-Fokida. Wurde zum Tode verurteilt und während des Bürgerkriegs,

SH im Dezember 1948, hingerichtet.

BB **Giatas,Nikos** on1_1731

Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär aus Ziákas, Grevena. War Anfang 1943 politischer

SH Kommissar des Verbands "Vronti" (Donner), mit Kostas Tzatzanis als "Co-Kommandeur".

BB **Giorgos& Faidra Karakotsou** on1_1509

Familie christlicher Retter. Versteckten im Frühling 1943 die Familie von Haim Pardo 548 Tage lang in ihrem Haus in dem von Deutschen besetzten Thessaloniki. Wurden 2001 von der Gedenkstätte

SH Yad Vashem als "Gerechte unter den Völkern" geehrt.

BB **Giorgos&Kaiti Aiginiti** on1_1455

SH Die Familie, die der Familie Simha half, indem sie den kleinen Alexandros in ihrem Haus versteckte.

BB **Giouleka,Maria (Marigoula)** on1_2756

BB **Gioulekas,Costas** on1_2755

BB **Gkarsoudi,Pinelopi** on1_1909

Cousine zweiten Grades von Dimitra Pavlidou, aus Krovýli, Rodópolis. DSE-Partisanin. Wurde in der

SH Region von Serres gefangen genommen und starb später an den Verletzungen und Strapazen.

BB **Gkatsos ,Nikos** on1_2678

SH 8. Dezember 1911 - 12. Mai 1992. Bedeutsamer griechischer Dichter, Übersetzer und Lyriker.

BB **Gkavanas,Georgios** on1_1726

Widerstandskämpfer, ELAS-Partisan aus Rodochóri, Kozani. Kämpfte als Soldat im Griechisch-Italienischen Krieg und war Anfang 1943 Partisan der ELAS im Kommando von Aristotelis Chotouras (Arrianos). Wurde am 8. April 1943 in Avgerinós, Kozani, während Zusammenstößen zwischen der EAM-ELAS und den Verbänden der Organisationen YBE/EKA, mit Theodoros Sidiropoulos als

SH Anführer, getötet.

BB **Gkiouzelis, Giorgos** on1_208

Schwager von Dimitra Roubessi. Diente während der Okkupation in der griechischen

Sicherheitspolizei von Piräus und wurde am 17. September 1944 von einer Gruppe der OPLA auf der

SH Agiou Dimitriou Straße exekutiert.

BB **Gkiouzelis, Stefanos** on1_209

SH hohes Mitglied der KKE und Führer der DSE auf dem Peloponnes

BB **Gkrozios, Apostolos** on1_1912

KKE-Funktionär (Komotini 1892-Bukarest, Rumänien 1981). Gewerkschaftler der Tabakarbeiter in der Region von Kavala in der Zwischenkriegszeit. Wurde während der Metaxas-Diktatur in den Akronafplia-Gefängnissen inhaftiert. Brach im April 1943 mit 55 weiteren kommunistischen Häftlingen aus dem Sanatorium "Sotiria" (Erlösung) in Athen aus und schloss sich unmittelbar der EAM an. 1945 Mitglied des Zentralkomitees und Arbeitsminister der vorläufigen demokratischen Regierung während des Bürgerkriegs. War in der Übergangsphase nach der Absetzung von Nikos

SH Zachariadis 1956 Generalsekretär der KKE. Wurde 1973 zum Ehrenvorsitzenden der KKE ernannt.

BB **Glastras, Giorgos** on1_211

Offizier der Gendarmerie, Gefängnisdirektor im KZ Pavlos Melas im Sommer 1944. Während des SH Bürgerkriegs Kommandant des Lagers Gyaros.

BB **Glezos Emm. Nikolaos** on1_2766

BB **Glezos, Manolis** on1_212

BB **Glezos, Nikos** on1_2767

BB **Glezou, Sofia** on1_2769

BB **Glinos, Dimitris** on1_1346

Griechischer Philologe und Pädagoge (Athen, 1943). Anhänger des Demotizismus. Mitglied der KKE. War während der OKkupation EAM-Funktionär und verfasste das "Ti einai kai ti thelei to EAM" (Was SH ist die EAM und was möchte sie), eine Art Manifest der Organisation.

BB **Glymidaki-Manolaraki, Maria** on1_213

Inhaftierte der deutschen KZ, aus Chrysavgí (Moulete), Kissamos, Chania. Geboren 1926. Anfang 1944 von deutschen Truppen festgenommen, höchstwahrscheinlich während der großen Razzia der Dörfer der Provinzen Kydoniés und Selino am 10. Februar. In Agiá inhaftiert und im April 1944 in das KZ Banjica in Belgrad geschickt. Gegen Ende April mit anderen politischen Inhaftierten aus Griechenland und Jugoslawien nach Auschwitz deportiert. Eine der wenigen nichtjüdischen Griechinnen, die sich in Auschwitz befanden, hatte die Häftlingsnummer 82211. Anfang 1945 in das SH KZ Ravensbrück transportiert, wo sie bis zu der Befreiung blieb.

BB **Goebbels, Paul Joseph** on1_1476

SH Höchster NSDAP-Funktionär und Propagandaminister des Dritten Reichs (1897-1945).

BB **Golleschau** on1_2594

Außenlager von Auschwitz. In ihm waren ein Steinbruch und eine Zementindustrieanlage des SS-Unternehmens Golleschauer Portland-Zement AG in Betrieb. Ging im Sommer 1942 in Betrieb. Es befanden sich durchschnittlich 400-500 Häftlinge im Lager, nach dem Frühling von 1944 übertrafen sie die 1000. Die Arbeit dort war besonders kräftezehrend. Gemäß der Archive des Lagers, sind von den insgesamt 2.348 Häftlingen, die das Lager passierten, 130 gestorben, exekutiert worden oder begingen Selbstmord, während über 1.200 in die KZ Birkenau und Monowitz als für die Arbeit

SH ungeeignet geschickt wurden. Das KZ wurde im Januar 1945 geräumt.

BB **Gonatas, Stylianos** on1_2027

Geboren 1876 in Patras. Studierte an der Evelpidon-Kadettenschule und nahm aufeinander folgend 1897 am Griechisch-Türkischen Krieg, 1909 am Aufstand von Goudi, an den Balkankriegen und 1919 an der militärischen Intervention gegen die Bolschewiki in der Ukraine teil. Nahm ebenfalls am Griechisch-Türkischen Krieg teil und spielte hierauf eine führende Rolle in der Militärrevolution vom 11. September 1922, indem er im Revolutionskomitee, welches Nikolaos Plastiras und Dimitrios Fokas gebildet hatten, involviert war. War später Ministerpräsident, von November 1922 bis Januar 1924. Wurde im selben Jahr, auf Entschluss der Nationalversammlung, zum Generalleutnant ernannt. Hatte 1932-1935 das Amt des Vorsitzenden des Senats inne. Wurde anschließend zur fünfmonatigen Gefängnisstrafe, aufgrund seiner Involvierung in der philovenizelistischen Bewegung vom 1. März 1935, verurteilt, jedoch mit einer Amnestie wieder entlassen. Wurde 1936 zum Abgeordneten der "Komma ton Fileleftheron" (Partei der Liberalen) gewählt. Stellte sich direkt darauf der Metaxas-Diktatur entgegen und wurde aus diesem Grund auf Mykonos und Syros exiliert. War während der deutschen Besetzung einer der grundlegenden Anstifter der Organisation der Sicherheitsbataillone. Distanzierte sich dennoch später von seiner Position und wurde 1944 für vier Monate im KZ-Chaidari als Kriegsgefangener inhaftiert. Gründete 1945, nach der Befreiung, die "Komma ton Ethnikon Fileleftheron" (Partei der Nationalen Liberalen), während er in den Wahlen vom 31. März 1946 mit der "Inomeni Parataxis Ethnikofronon" (Vereinte Nationalistische Fraktion) zusammenarbeitete. Übernahm während des Bürgerkriegs der folgte,

SH eine Reihe von Ministerämtern. Starb 1966.

BB **Gotzamanis, Sotirios** on1_2521

Griechischer Politiker und Kollaborateur der Besatzungsbehörden (Giannitsá, Pella 1884 - Thessaloniki 1958). Gründete in den 30er Jahren die "Metarrythmistiko Komma" (Reformpartei). War 1932-33 Gesundheitsminister in der Regierung von Panagis Tsaldaris. War von Mai 1941 bis März 1943 Wirtschaftsminister in den kollaborierenden Regierungen von Georgios Tsolakoglou und Konstantinos Logothetopoulos, während er im März 1942 die Ministerämter für Gesundheit, Landwirtschaft, Handel, Industrie, Arbeit und Versorgung übernommen hatte. Sein Name wurde mit dem finanziellen Aderlass des Landes, aufgrund der Erhöhung der Besatzungskosten und der Währungsregulierungen, assoziiert. Floh 1943 nach Deutschland. Wurde 1945 von dem Sondergericht für Kollaborateure in Abwesenheit zum Tode verurteilt, jedoch später amnestiert und kehrte 1951 nach Griechenland zurück. Führt seine politische Aktivität fort und war 1954

SH kandidierender Bürgermeister von Thessaloniki.

BB **Goudi Kaserne** on1_1269

Lager der griechischen Armee seit den 30er Jahren. Während der Okkupation waren in den Anlagen militärische Oberbefehle und ab Juni 1943 die Kasernen des 1. Evzonen Regiments von Athen, Gefängnisse und Verhörräume untergebracht. Das Stadtviertel Goudi war zudem Sitz des deutschen Durchgangslagers (Dulag) 125. Es war zudem auch als Exekutionsort seit den 20er Jahren, sowie während der Okkupation und des Bürgerkriegs, bis 1954, bekannt. Ein großer Teil des Stadtviertels untersteht weiterhin der griechischen Armee und beherbergt Anlagen, Lager und die

SH sogenannte "Alsos Stratou".

BB **Goulgoutzis, Georgios** on1_1723

Offizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer, Funktionär der Organisationen YBE und PAO. Besaß während des Kriegs den Dienstgrad des Infanteriehauptmanns. War im Sommer 1943, zusammen mit dem Oberst Dimitrios Sarris, Anführer der Partisanenverbände der PAO in der Region von Pieria. Im Oktober 1943 wurden seine Truppen von der ELAS aufgelöst und er selbst floh in den Nahen Osten. Übernahm in der Nachkriegszeit verschiedene Stabstellen und war von Januar bis August 1961 Kommandeur der Infanterie des Generalstabs der Armee (GES) mit dem

SH Dienstgrad des Generalmajors und Heereskommandeur.

BB **Gouramani ,Eftychia** on1_1800

Schwester von Manolis Gouramanis (1935-1944). Wurde von deutschen Truppen am 2. September 1944 in Chortiátis, zusammen mit ihrer Mutter Vassiliki, 43 Jahre alt und ihrer Schwester Maria, 17

SH Jahre alt, ermordet.

BB **Gouramani ,Iriní** on1_1802

Cousine von Manolis Gouramanis. Wurde von deutschen Truppen am 2. September 1944 in Chortiátis, im Alter von 3 Jahren, zusammen mit ihrer Schwester Maria, welche 10 Jahre alt war,

SH ermordet.

BB **Gouramani ,Maria** on1_1799

Schwester von Manolis Gouramanis (1927-1944). Wurde von deutschen Truppen am 2. September 1944 in Chortiátis, zusammen mit ihrer Mutter Vassiliki, 43 Jahre alt und ihrer Schwester Eftychia, 9

SH Jahre alt, ermordet.

BB **Gouramani ,Maria** on1_1801

Cousine von Manolis Gouramanis. Wurde von deutschen Truppen am 2. September 1944 in Chortiátis, im Alter von 10 Jahren, zusammen mit ihrer Schwester Irini, welche 3 Jahre alt war,

SH ermordet.

BB **Gouramanis, Theophanis** on1_1797

SH Vater von Manolis Gouramanis (1900-1969).

BB **Gouramanis, Vassilis** on1_1804

Onkel von Manolis Gouramanis, Bruder seines Vaters Theophanis. Überlebender der Massenhinrichtung vom 2. September 1944 in Chortiátis, während der seine drei minderjährigen

SH Töchter Maria, Stella und Irini ermordet wurden.

BB **Gouramani, Vassiliki** on1_1798

Mutter von Manolis Gouramanis, geborene Kolokotroni (1901-1944). Wurde am 2. September 1944

SH von deutschen Truppen in Chortiátis ermordet.

BB **Gouvas, Spiros** on1_210

SH Kaplanis

BB **Govostis, Konstantinos** on1_2586

Konstantinos Govostis (1904-1958) war ein Verleger, 1926 Gründer des gleichnamigen

SH Verlagshauses.

BB **Gratsias, Vassilis** on1_1270

Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär. Geboren 1915 in Athen. Kämpfte als Leutnant der Reserve

an der albanischen Front. Schloss sich während der Okkupation der EAM an und wurde 1944 unter dem Decknamen "Nikiforos" (der Siegbringende) Kapetan des 3. Regiments der ELAS Athens und Mitglied der KKE. War während des Bürgerkriegs einer der Hauptmitglieder der "Engen Selbstverteidigung". Wurde von einem Militärgericht verurteilt und bis 1964 inhaftiert. Starb 1992 in SH Athen.

BB **Grekis,Mimis** on1_2151

SH Freund von Anastasios Moukakis aus Tripoli.

BB **Griechische Königliche Streitkräfte im Nahen Osten** on1_1235

VB 5/42 Evzonen Regiment

SH Offizielle Bezeichnung der Streitkräfte der griechischen Exilregierung im Nahen Osten, 1941-1944.

BB **Griechische Organisation des Tourismus** on1_1357

SH Regierungsbehörde der Tourismusförderung Griechenlands.

BB **Griechische Polizei** on1_1219

Bedeutendste Sicherheitskraft der städtischen Zentren. Wurde 1920 gebildet. Wurde 1974 in

SH "Elliniki Astynomia" (Griechische Polizei) umbenannt.

BB **Griechischer Staatssicherheitsdienst** on1_1167

Zentrale, Verhörräume und Gefängnisse der Direktion der Staatssicherheitspolizei in der Straße Elpidos 3 und 5, in der Nähe des Viktorias (Kyriakou)-Platzes, in Athen. Ort der Folterungen aber auch der Morde an Widerstandskämpfern während der Okkupation, fast ausschließlich an Mitgliedern der EAM-ELAS und der KKE. Während der Dezember-Kämpfe von 1944 von der ELAS

SH gesprengt.

BB **Griechische Sicherheitspolizei** on1_1359

Sondereinheit der griechischen Gendarmerie mit der Aufgabe der Verfolgung illegaler Netzwerke und kommunistischer Organisationen. Wurde 1929 als Direktorat der Staatsicherheitspolizei gegründet. Wurde während der Okkupation von der kollaborierenden Regierung von Rallis neu organisiert und arbeitete eng mit den SS-Diensten in der Bekämpfung des Widerstands,

SH hauptsächlich der EAM, zusammen. Wurde im Oktober 1944 abgeschafft.

BB **Griechische Volksbefreiungsarmee** on1_17

Ellinikos Laikos Apeleftherotikos Stratos (ELAS), Partisanenarmee der EAM. Gegründet am 16.

SH Februar 1942.

BB **Griechische Volksbefreiungsmarine** on1_16

Elliniko Laiko Apeletherotiko Naftiko (ELAN), Marine der Griechischen Volksbefreiungsarmee

SH (ELAS).

BB **Grigorakis, Antonis** on1_218

Widerstandskämpfer, Anführer einer Partisanengruppe, aus Krousonas, Irakleio (1880? - Kairo 1943). Oberst der Gendarmerie im Ruhestand. Während der Luftlandeschlacht um Kreta bildete er einen bewaffneten Verband von Zivilisten und nahm an den Kämpfen im Gebiet von Irakleio, in Kooperation mit britischen Truppen, teil. Nach der Besatzung Kretas blieb er unter dem Decknamen "Satanas" (Satan) im Untergrund und übernahm die Position des Anführers der sogenannten "Satanas Truppe". Aufgrund der Verfolgung durch die Besatzungsbehörden und der deutschfreundlichen Kreise seines Dorfes, floh er 1942 in einem U-Boot in den Nahen Osten,

SH während er bereits alt und krank war. Starb im Oktober 1943 in Kairo.

BB **Grigoratos,Anastasios** on1_2621

SH Vater von Kyriakos Grigoratos, aus Mouzakáta, Kefalonia.

BB **Grigoratos, Gerasimos** on1_219

BB **Grigoratos,Ioannis** on1_2618

Aus Mouzakáta, Kefalonia. Geboren 1910. Wurde am 23. April 1944 von deutschen Truppen, als Teil von Vergeltungsmaßnahmen in Mouzakáta, festgenommen und am 1. Mai mit fünf weiteren

SH Personen in Argostoli hingerichtet.

BB **Grigoratos,Spyros** on1_2562

Widerstandskämpfer, EAM-Funktionär aus Mouzakáta, Kefalonia. Bruder von Gerasimos

SH Grigoratos, welcher auch als "Astrapogiannos" bekannt war.

BB **Grigoratou,Dionysia** on1_2564

Widerstandskämpferin, Mitglied der Nationalen Solidarität, aus Mouzakáta, Kefalonia (1917-1949), Schwester des Anführers der ELAS-Reserve von Kefalonia, Gerasimos Grigoratos, welcher auch als "Astrapogiannos" bekannt war. Nahm am Bürgerkrieg als Kämpferin der DSE teil und wurde am 13.

SH Oktober 1949 in einem Gefecht außerhalb von Sami, Kefalonia getötet.

BB **Grigouras,Konstantinos** on1_1738

Offizier der griechischen Armee, Kollaborateur der Besatzungsbehörden. War während der

Okkupation Oberst der Pioniertruppe im Ruhestand. Wurde im Juni 1944 zum Präfekt von Strymonos, mit Sitz in der Kleinstadt Nigrita, ernannt. Wurde am 22. oder 23. Juli 1944 von ELAS-Partisanen vor der Agios Georgios Kirche in Nigrita exekutiert. Als Vergeltungsmaßnahme wurden SH 105 Einwohner von Nigrita festgenommen, von denen 65 exekutiert wurden.

BB **Gritsi-Milliex, Tatiana** on1_2637

Schriftstellerin. Heiratete 1939 den französischen Gelehrten Roger Milliex, späterer Direktor des Französischen Instituts von Athen. Schloss sich während der deutschen Besetzung der EAM an und SH arbeitete freiwillig beim Griechischen Roten Kreuz.

BB **Grivas, Nikolaos** on1_220

Häftling deutscher Konzentrationslager, aus Tritaía, Fokida. Unbekannt wohin er deportiert wurde. SH Überlebte.

BB **Gromyko, Andrey Andreyevich** on1_1897

Sowjetischer Politiker und Diplomat (1909-1989). War Botschaftsrat und Botschafter in den USA (1939-1946), sowie dauerhafter Vertreter der UdSSR in den Vereinten Nationen (1946-1948). Seine Präsenz in den Vereinten Nationen wurde mit allen großen diplomatischen Konflikten der Zeit des Beginns des Kalten Kriegs, unter denen sich auch der Bürgerkrieg in Griechenland befand, SH verbunden.

BB **Grundschule Kalavryta** on1_1622

BB **Gusen I** on1_1174

Eines der größten Außenlager des KZ Mauthausen, von Mai 1940 bis 5. Mai 1945 in Betrieb. In ihm SH waren Bergwerke und Kriegsindustrieanlagen zur Waffen- und Munitionsproduktion untergebracht.

BB **Gusen II** on1_1175

BB **Gyparis, Pavlos** on1_222

Soldat und Politiker. 1882 in Asi Gonia, Chania geboren. Nahm am Makedonischen Kampf (1904-08), an den Balkankriegen und am Nordepirus-Kampf als Kommandeur paramilitärischer Gruppen und an der westlichen Front während des Ersten Weltkriegs als Kommandeur von freiwilligen Verbänden teil. Als hartnäckiger Venizelist übernahm er die Bildung von Schutzverbänden der Regierung von Eleftherios Venizelos zwischen 1918-1920, deren Handlungen den Mord am Diplomaten und Politiker Iona Dragoumis zur Folge hatten. Nach der Okkupation des Landes 1941 folgte er der griechischen Exilregierung nach Ägypten und im März 1944 wurde er zu der Special Operations Executive (SOE) abkommandiert, um in der Zukunft die Koordination der Partisanen, die auf Kreta aktiv waren, zu übernehmen. Nach der Evakuierung der deutschen Truppen aus den größten Teilen Kretas im Oktober 1944, wurde er als Kommandant von Rethymno eingesetzt, Position von der aus er den Angriff und die blutige Auflösung der lokalen Streitkräfte der ELAS im SH Januar 1945 anführte. Starb am 22. Juli 1966 in Athen.

H

BB **Hajianesti, Maria** on1_2460

War an der Organisation der Verpflegung von Kindern in Athen während der Okkupation beteiligt, SH Ehefrau von Stefanos Pasmazoglou. Zeugenaussage von Irini Modinou.

BB **Hakim, Avi** on1_2490

Israeli mit Abstammung aus Griechenland. War von 2005 bis 2015 Leiter des Programms "Apo ti Chaifa sti Thessaloniki" (Von Haifa nach Thessaloniki) der Gemeinde von Haifa. Im Rahmen des Programmes besuchten Personen im Prozess der Entwöhnung vom Alkohol und Betäubungsmitteln, zusammen mit Holocaust-Überlebenden, griechisch-jüdische Gemeinden und SH Denkmäler jüdischen Erbes in Griechenland.

BB **Halfon, Eda** on1_1862

Jüdin aus Volos, wurde im März 1944 mit den übrigen Mitgliedern ihrer Familie von den Deutschen festgenommen und in ein KZ gebracht. Verschied während der letzten Tage des Kriegs. SH Zeugenaussage von Minas Sabetai.

BB **Halfon, Haim** on1_1863

Jude aus Volos, wurde im März 1944 mit den übrigen Mitgliedern seiner Familie von den Deutschen

SH festgenommen und in ein KZ gebracht, wo er exekutiert wurde. Zeugenaussage von Minas Sabetai.

BB **Halfon,Suzie** on1_1864

Jüdin aus Volos, wurde im März 1944 mitsamt ihrer Eltern festgenommen und in ein KZ gebracht, SH wo sie exekutiert wurde. Zeugenaussage von Minas Sabetai.

BB **Handali,Maria** on1_2745

BB **Haralas,Kostas** on1_2570

SH EPON-Mitglied, späterer Professor an der Sorbonne. Zeugenaussage von Christos Alexiou.

BB **Hassid,family** on1_1601

Juden aus Thessaloniki. Schafften es während der Vertreibung der Juden zu fliehen, fanden bei der SH Familie Magrizos in Larissa für einige Tage Unterschlupf und versteckten sich hierauf in Athen.

BB **Hatseras,Ioannis** on1_2129

Gynäkologe, geboren 1907 im Dorf Kostarazi, Kastoria. Wurde 1940 als Sanitätsleutnant des 575. Infanteriebataillons einberufen. Bot im Verlauf der Okkupation seine ärztlichen Dienste in den Dörfern vom Pindos an, während er wichtige Beiträge zur Organisation und zum Betrieb des ELAS-SH Krankenhauses in Dilofo, Kozani leistete. Verschied, von einem Fleckfieber geschwächt, 1944.

BB **Himmler ,Heinrich** on1_1420

SH Reichsführer SS. 7. Oktober 1900 - 23. Mai 1945.

BB **Historische Personen** on1_1382

Personen des öffentlichen Lebens mit nationaler oder übernationaler Reichweite (Staatsoberhäupter, Ministerpräsidenten, Diktatoren, Könige, Politiker, Militärs, religiöse SH Oberhäupter, u.a.).

BB **Hitler, Adolf** on1_1070

Adolf Hitler (20. April 1889 - 30. April 1945), mit dem Beinamen "Führer", war ein deutscher Politiker österreichischer Herkunft, Leiter der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP) und Diktator Nazideutschlands. Von 1933 bis 1945 Reichskanzler Deutschlands und von 1934 bis 1945 SH Oberhaupt des deutschen Staates, des Dritten Reichs.

BB **Hotokouridou ,Sofia (Heilige)** on1_1829

SH Half vielen Einwohnern von Kleisoúra vor der Exekution zu entkommen.

BB **House,Charles** on1_2524

Ab Ende der 20er Jahre Direktor der Agrarschule von Thessaloniki, Sohn dessen Gründers John SH Henry House.

BB **Hoxha,Enver** on1_2132

Geboren 1908 in Gjirokastra. War gegen die italienischen und deutschen Besatzer im organisierten Widerstand aktiv und 1944 Anführer des Nationalen Antifaschistischen Befreiungskomitees von Albanien, welches sich später zur Provisorischen Demokratischen Regierung des Landes wandelte. 1946 wurde die Volksdemokratie gegründet und Hoxha blieb das Staatsoberhaupt Albaniens bis zu SH seinem Tod 1985.

BB **Hugo, Victor** on1_674



BB **Ieros Lochos** on1_1221

Einheit der königlichen, griechischen Armee des Nahen Ostens, 1942 im Nahen Osten als Eliteeinheit für Sonderoperationen gebildet und war 1943-1945 an Militäroperationen in Nordafrika und in Ägypten beteiligt. Bildete den Kern des Kommandoüberfallverbands und der Spezialkräfte SH der griechischen Armee während des Zweiten Weltkriegs.

BB **II, George** on1_1085

König der Hellenen. Geboren 1890, erstgeborener Sohn des Prinzen und Thronfolgers Konstantin I. (1868-1923) und der Prinzessin Sophie von Preußen (1870-1932). Folgte seinem Vater im September 1922 auf dem Thron und herrschte bis 1924, als die Regierungsform des Landes zum ersten Mal, die einer Republik annahm. Kam 1935 nach der Wiederherstellung der Monarchie erneut auf den Thron und war während des Zweiten Weltkriegs König der Hellenen. Lebte von 1941 bis 1946 im Ausland. Seine dritte Herrschaftsperiode begann im September 1946 nach einer Volksabstimmung, welche

die Monarchie erneut als Regierungsform wiederherstellte. Starb am 1. April 1947 in Athen. Sein SH Bruder Paul folgte ihm auf dem Thron.

BB **Ikaria** on1_1340

BB **Iliaki, Maria** on1_302

SH Schwester von Lefteris Iliakis. Geboren 1917.

BB **Iliakis, Aggelos** on1_303

Cousin von Lefteris Iliakis, aus Nerochóri, Apokoronas, Chania. Wurde Ende 1949 im Bürgerkrieg als SH Partisan der DSE getötet.

BB **Iliakis, Giannis** on1_304

Bruder von Lefteris Iliakis (1917-1987). EAM-Mitglied während der Okkupation und DSE-Partisan zu SH der Zeit des Bürgerkriegs.

BB **Iliakis, Ioannis** on1_1757

SH Vater von Lefteris Iliakis (1892-1946).

BB **Iliakis, Kostas** on1_305

Cousin von Lefteris Iliakis, aus Nerochóri, Apokoronas, Chania. Nach 1974 Sekretär der SH Kommunistischen Partei in der Präfektur Chania. Zeugenaussage von Lefteris Iliakis.

BB **Iliopoulos** on1_2203

Im Sommer 1944 von den Sicherheitsbataillonen in den Gefängnissen des Justizpalastes von SH Tripolis inhaftiert.

BB **Iliopoulos, Nikolaos** on1_1519

SH Präfekt von Magnisia während der Militärdiktatur.

BB **Iliou, Ilias** on1_2646

Rechtsanwalt und Politiker. Wurde mit der Verkündung des Griechisch-Italienschen Kriegs sofort eingezogen, blieb jedoch aufgrund seines Alters in Athen. Schloss sich während der Okkupation der EAM an und nahm am Nationalen Widerstand teil. Wurde während der Dezember-Kämpfe zusammen mit seinem 13-jährigen Sohn, sowie seinem 70-jährigen Schwiegervater, festgenommen, als die Nationalgarde und die britischen Truppen das Stadtviertel Ambelokipi, wo er wohnte, einnahmen. Blieb einen Monat lang im 14. Polizeirevier von Ambelokipi. Wurde 1945 auf Vorschlag von Miltiadis Porfirogenis KKE-Mitglied. War gleichzeitig als Rechtsanwalt tätig, indem er verfolgte Widerstandskämpfer unterstützte. Wurde Anfang März 1947 festgenommen, weil er unter anderem aus eigenem Willen einen Antrag bei der UNO gestellt hatte und bei dem EPON-Prozess im Landgericht Athen als Verteidiger eingesetzt wurde. Wurde 1948 nach Ikaria deportiert, kehrte jedoch aufgrund der Versöhnungsmaßnahmen der Regierung Sofoulis nach Athen zurück. Wurde Anfang 1949 nach Makronisos gebracht. Im Juli 1950 nach Agios Efstratios. Wurde 1951 zum

SH Abgeordneten der EDA ("Eniaia Dimokratiki Aristera" - Vereinigte Demokratische Linke) gewählt.

BB **Imvrioti, Rosa** on1_2575

Geboren 1898 in Athen. Pädagoge, war in den Reihen der EAM im organisierten Widerstand. SH Verschied 1977.

BB **Imvrioti, Roza** on1_2642

Organisierte und führte von 1937 bis 1940 die Vorbildssonderschule von Athen im Stadtviertel Kaisariani, wo sie bis 1946 beschäftigt war, als sie aufgrund ihrer Mitgliedschaft in der KKE entlassen wurde. Schloss sich während der Okkupation der EAM, der EPON und dem Bildungssekretariat des Politischen Komitees für die Nationale Befreiung (PEEA) an, wo sie zusammen mit anderen Pädagogen, unter der Führung von Dimitris Glinos, den "Schedio mias Laikis Paideias" (Vorlage für eine Volksbildung), welcher einen Vorschlag einer Bildungsreform der PEEA darstellt, ausarbeitete. War 1948-1951 exiliert. Engagierte sich anschließend in den Reihen der SH EDA.

BB **Intelligence Service** on1_1109

VB Special Operations Executive

SH Wichtigster Geheimdienst Großbritanniens während des Kriegs.

BB **Intendantur des Partisanen** on1_1348

SH Versorgungs- und Verpflegungsdienst der ELAS.

BB **Ioannidis,** on1_320

Deckname von Thomas Ioannidis, Widerstandskämpfer und KKE-Funktionär. 1900 im Dorf Alisofu, Kars geboren. Nach dem Griechisch-Türkischen Krieg ließ er sich in Néa Sevásteia, Drama nieder und wurde Mitglied der KKE. Wurde von der Metaxas-Diktatur nach Íos und Folégandros exiliert. Im September 1941 nahm er an dem Aufstand der lokalen kommunistischen Organisationen gegen die bulgarische Okkupation in der Region Drama teil. Anfang 1943 war er Sekretär der

Regionkomitee Grevena der KKE und ab dem 7. März Mitglied des fünfköpfigen Oberbefehls des SH ELAS-Kommandos von Grevena.

BB **Ioannidis,Aristidis** on1_2502

Widerstandskämpfer und KKE-Funktionär aus Oraiakastro, Thessaloniki. War 1942 Sekretär des SH Zweiten Rayons des Regionalkomitees von Thessaloniki unter dem Decknamen "Platon".

BB **Ioannidis,Dimitrios** on1_1345

Berufsoffizier der griechischen Armee (Athen, 13. März 1923 - 16. August 2010). Ging 1940 auf die Evelpidon-Kadettenschule und kämpfte in der Luftlandeschlacht um Kreta im Mai 1941. Schloss sich während der Okkupation der EDES an und diente im 15. EOEA-Regiment in Thesprotia. Diente während der Bürgerkriegs als Hauptmann auf Makronisos. Wurde 1959 zum Generalstab versetzt und übernahm 1966 die Position des Kommandeurs des Evelpidon-Bataillons mit dem Dienstgrad des Oberstleutnants. War einer der Wegbereiter des Militärputsches vom 21. April 1967. Übernahm nach der Durchsetzung des Staatsstreichs die Position des ESA-Kommandeurs und stürzte am 25. November 1973 das Regime von Papadopoulos und wurde somit alleiniger Diktator. Wurde während der Juntaprozesse 1975 zum Tode verurteilt, seine Strafe wurde jedoch in eine lebenslange SH Freiheitsstrafe umgewandelt. Starb im Korydallos Gefängnis.

BB **Ioannidis,Giannis** on1_1702

KKE-Funktionär (Pýrgos (Burgas), Ostrumelien, 1900-Bukarest 1967). Seit 1932 Mitglied des Politbüros der KKE. Wurde während der Metaxas-Diktatur in den Akronafplia-Gefängnissen inhaftiert. Brach 1942 aus dem Sanatorium Asvostochoriou in Thessaloniki aus und übernahm die Position des 2. (organisatorischen) Sekretärs der KKE, zusammen mit Giorgos Siantos. War der Hauptverantwortliche für die Politik der KKE während der Okkupation, des Widerstands und der Dezember-Kämpfe. Wurde während des Bürgerkriegs erneut zum Mitglied des Zentralkomitees und gleichzeitig des DSE-Kriegsrats gewählt. Lebte als politischer Flüchtling in der Sowjetunion und SH in Rumänien.

BB **Ioannidis, Manos** on1_318

Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär (Výronas, 1924 - Pangrati, 2014). Gruppenleiter der ELAS von Výronas, Absolvent der 4. Reihe der ELAS-Offiziersschule, Stabsoffizier des Vorbild-Bataillons von Kaisariani. Nahm an den Dezember-Kämpfen teil. Wurde während des Bürgerkriegs nach SH Makronisos exiliert. Arbeitete als Rechtsanwalt.

BB **Ioannidis, Platon** on1_319

SH Geschichtsforscher aus Oraiakastro, Thessaloniki.

BB **Iohanas ,Sabinos** on1_1404

SH Patenonkel von Isaak Mizan.

BB **Ipsilantis,Nikos** on1_2732

J

BB **Jagdkommando Schubert** on1_1116

VB Schubert, Fritz

Paramilitärische Einheit der Wehrmacht, welche 1943-1944 auf Kreta und in Makedonien aktiv war und unter dem Befehl des Oberfeldwebels der Geheimen Feldpolizei (GFP) Fritz Schubert stand. Diese unabhängige Einheit bestand aus etwa 100 freiwilligen Griechen und ihre offizielle deutsche Bezeichnung lautete "Jagdkommando Schubert", wobei sie in einer Großzahl griechischer Quellen SH und Zeugenaussagen als "Schuberites" bezeichnet werden.

BB **Jakousidis,Iakovos** on1_2500

Widerstandskämpfer und KKE-Funktionär aus Amárantá, Kilkis. War ab 1942 Sekretär des Regionalkomitees von Thessaloniki unter dem Decknamen "Damianos". Wurde als Offizier der DSE SH im Bürgerkrieg getötet.

BB **Jellico, George** on1_961

Britischer Militär und Politiker (1918-2007). Diente von 1940 bis 1941 in den Coldstream Guards und später im N. 8 Commando der britischen Armee. Nahm 1943-44 an einer großen Anzahl von Kreuzeroperationen im Balkan und im östlichen Mittelmeer (Kreta, Dodekanes, Italien, Jugoslawien,

Nordgriechenland, Athen), als Offizier des Special Boat Service. teil, erreichte den Dienstgrad des Oberstleutnants. Nahm im Oktober 1944 an Gefechten mit den deutschen Truppen in Patras und in Westmakedonien teil und wurde von dem Alliierten Oberkommando des Nahen Ostens zum SH Oberkommandanten von Peloponnes ernannt.

BB **Jung-Adler** on1_1108

VB Vereinigte Panhellenische Jugendorganisation | Nationale Befreiungsfront

SH Kinderorganisation der Nationalen Befreiungsfront Griechenlands (EAM).

BB **Jürgen,Stroop** on1_1852

Generalleutnant der SS. Geboren 1895 in Detmold. NSDAP-Mitglied und fanatischer Nationalsozialist, insbesondere bekannt als Verantwortlicher für die Niederschlagung des Aufstandes im Warschauer Ghetto (Ghettoaktion oder Großaktion) im April-Mai 1943, während der fast 15.000 Juden getötet wurden, während weitere tausende evakuiert und in Konzentrationslager gebracht wurden. Übernahm nach der Vernichtung des Ghettos die Position des Haupt SS- und Polizeiführers von Warschau.. Wurde im September nach Griechenland versetzt, wo er dieselbe Position erhielt. Erteilte am 4. Oktober 1943 den Befehl zur obligatorischen Registrierung aller Juden im besetzten Griechenland, Beginn der zweiten Phase der Deportationen von 1944 nach Auschwitz. Wurde im darauf folgenden Monat durch Walter Schimana ersetzt. Wurde am Ende des SH Krieges von den Alliierten festgenommen und 1952 in Polen zum Tod durch Hängen verurteilt.

K

BB **K** on1_321

BB **Kabanis,Vasilios** on1_2452

SH Pädagoge (1876-1942), Schulleiter der Grundschule von Plaka.

BB **Kaganovich,Lazar, Moiseyevich** on1_2139

SH Sowjetischer Politiker, enger Mitarbeiter von Stalin. Wurde 1957 aller seiner Ämter enthoben.

BB **Kaimaras, Georgios** on1_329

Berufsoffizier und Widerstandskämpfer, Funktionär des 5/42 Evzonen Regiment. Geboren 1915 in Vounichóra, Fokida. Graduierte 1937 als Artillerieleutnant von der Evelpidon-Kadettenschule und kämpfte an der albanischen Front. 1942 einer der Gründungsmitglieder der Widerstandsorganisation Nationale Befreiungsarmee (EAS) in der Region Fokida, in der er 1943 in das 5/42 Evzonen Regiment, welches dem Kommandeur Oberst Dimitrios Psarros unterstand, aufgenommen wurde. Kommandeur der 3. Kompanie im I. Bataillon des Regiments. Starb 1998 in SH Athen mit dem Dienstgrad des Generalleutnants.

BB **Kaitel,Wilhelm** on1_1243

Höchster, deutscher Militär und Generalfeldmarschall (1882-1946). Während des Zweiten Weltkriegs Kommandeur des Oberkommandos der Wehrmacht (OKW). Wurde während des SH Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozesses zum Tode verurteilt und exekutiert.

BB **Kakaliantis,Kostas** on1_2505

SH Widerstandskämpfer und OKNE-Funktionär. War 1942 OKNE-Gruppenleiter in Pylaía, Thessaloniki.

BB **Kakarougas, Marios** on1_330

SH Arzt

BB **Kakepi, Evaggelia** on1_331

BB **Kakepis,** on1_332

BB **Kakouri,Katerina** on1_2671

Volkskundler, Ethnologe und Theaterwissenschaftler aus Ypati. Zeugenaussage von Christos SH Alexiou.

BB **Kalambalikis** on1_335

Grundbesitzer aus Áno Lekhónia, Magnisia, Kollaborateur der deutschen Besatzungsbehörden. 1944 Funktionär der kollaborativen Organisation Verbände Nationaler Antikommunisten (EAO) mit Sitz in der Stadt Volos. Organisierte nach dem Abkommen von Varkiza ein bewaffnetes antikommunistisches Kommando in Thessalien und wurde unter dem Decknamen "Kalampalikis"

bekannt. Gilt gemeinsam mit Grigoris Sourlas als bekanntester rechter Anführer einer SH paramilitärischen Gruppe zu der Zeit des Bürgerkriegs.

BB **Kalampokas, Thanassis** on1_1271

VB Demokratische Armee Griechenlands

Widerstandskämpfer, Mitglied der ELAS. Geboren 1923 im Stadtviertel Pangrati in Athen. Schloss sich während der Okkupation der EPON und später der ELAS an, in der er Gruppenleiter in der 4. Kompanie von Pangrati im II./2. Bataillon Östlicher Stadtviertel war. Nahm an den Dezember-Kämpfen teil. War während des Bürgerkriegs DSE-Gruppenleiter in Mittelgriechenland. Wurde im

SH Dezember 1949 in der Nähe von Spercheiáda getötet.

BB **Kalantzis, Evaggelos** on1_2381

Griechischer Politiker (Megali Kapsi, Fthiotida 1904 - Athen 1976). War während der Metaxas-Diktatur Generalkommandant von Thrakien (1936-1941). Wurde von 1950 bis 1967 zum Abgeordneten der "Ellinikos Synagermos" (Griechische Alarmbereitschaft) und später der "Ethniki Rizospastiki Enosis" (Nationale Radikale Union) in der Region von Fthiotida gewählt. War Innenstaatssekretär und Gründer der Generaldirektion Innerer Sicherheit (GDYE), welche für die Aktenführung bezüglich der politischen Ansichten von Millionen von Zivilisten verantwortlich war.

SH Die GDYE wurde in Nationaler Sicherheitsdienst umbenannt (YPEA). Wurde 1984 abgeschafft.

BB **Kalatzi, Kalirroí** on1_336

Französischlehrerin aus Mesolongi, im März 1944 von den Deutschen festgenommen.

SH Zeugenaussage von Liakata Plousia.

BB **Kalbaris, Yiannis** on1_1946

SH Einer der Überlebenden der Massenhinrichtung von Drakeia.

BB **Kalderon** on1_1563

Jüdische Familie aus Larissa. Versteckten sich in der "Panagia tis Tsoumas" und in dem "Megalo

SH Eleftherochori".

BB **Kallergis,** on1_338

BB **Kallergis, Stelios** on1_337

Aus Pagkalochori, Rethymno. Wurde am 30. oder 31. Mai 1941 von den deutschen Fallschirmjägern

SH zusammen mit drei weiteren Zivilisten in "Stavromenos", Rethymno exekutiert.

BB **Kallianesi, Nana** on1_2643

Verlegerin (Kedros Verlag). Krankenschwester und Rotes Kreuz-Helferin. Engagierte sich während des Griechisch-Italienischen Kriegs für die Kinderverpflegung und war während der Okkupation im organisierten Widerstand aktiv. War im Januar 1945, nach den Dezember-Kämpfen, dazu gezwungen, Athen zu verlassen. Wurde drei Jahre später festgenommen und auf Makronisos exiliert, um später in die Lager von Chios und Tríkeri gebracht zu werden. Wurde 1952 befreit und

SH kehrte nach Athen zurück.

BB **Kallianesi, Nana** on1_339

BB **Kallimanis, Georgios** on1_2240

Widerstandskämpfer, ELAS-Partisan aus Polydroso (Souvála), Fokida. Flüchtete 1941 vor der Gendarmerie und den Besatzungsbehörden, die ihn verfolgten. Schloss sich Anfang 1943 der 1. Kompanie des ELAS-Kommandos von Parnassida an, welches sich später zum 5. Unabhängigen Bataillon von Parnassida entwickelte. Wurde am 5. Januar 1944 bei "Agia Triada" in Kaloskopi, Fokida, in einem deutschen Hinterhalt getötet, in welchem zudem über 30 Partisanen, sowie drei

SH Kommandeure der Kompanie getötet wurden.

BB **Kallimanopoulos** on1_2465

Reeder, einer der Besucher des Hauses von Zafiris Modinos im Stadtviertel Paleo Faliro in Athen.

SH Zeugenaussage von Irini Modinou.

BB **Kallinos, Theodoros** on1_340

Widerstandsdeckname von Theodoros Kallinos, Berufsoffizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär. 1914 in Týrnafos, Larissa geboren und 1937 von der Evelpidon-Kadettenschule als Infanterieleutnant graduiert. Im April-Mai 1941 kämpfte er gegen die deutschen Truppen bei den Festungen der Metaxas-Linie entlang der griechisch-bulgarischen Grenze und anschließend während der Luftlandeschlacht um Kreta als Kompaniekommandeur. Im Dezember 1941 schloss er sich der EAM an und wurde Mitglied der KKE. Im Herbst 1942 als Ausbilder der ELAS-Partisanengruppen in die Gegend des Olymp gesandt und den Widerstandsdecknamen "Amarbeis" angenommen. Von Januar bis September 1943 Kommandeur des ELAS-Kommandos von Nordthessalien, Position von der er aus die Schlacht von Sarantaporo (21 Juni 1943) geführt hat, einer der ersten verlustreichen Schlachten zwischen der ELAS und den deutschen Besatzungstruppen. Später übernahm er die Position des Kapetan der XVI. Brigade

Osthessaliens und im September 1944 der XIII. ELAS-Division Mittelgriechenlands. Nahm an den Dezember-Kämpfen und am Bürgerkrieg 1946-1949, aufeinander folgend als Kommandeur des Kommandos von Agrafta der Demokratischen Armee Griechenlands (DSE), als Stabschef der I. Division und als Kommandeur der 105. Brigade, teil. Lebte ab 1949 als politischer Flüchtling in der Sowjetunion und später in Skopje. Kehrte 1982 in seine Heimat zurück. Wieder eingesetzt mit dem Dienstgrad des Oberst. Nahm aktiv an dem Prozess der Wiederaufnahme der EAM-ELAS-Kämpfer SH und an der Bildung von Veteranenvereinen teil. Starb 2012 in Athen.

BB **Kalogerakis,** on1_341

BB **Kalogiros, Ilias** on1_342

Widerstandskämpfer, ELAS-Partisan aus Amfissa. Diente in der 1. Kompanie des Parnassida-SH Bataillons.

BB **Kalogirou,family** on1_1694

Viehzüchter aus Kalo Nero, welche der Familie Misdrahis durch die Versorgung mit Lebensmitteln SH zu überleben half, solange sie sich in dem Dorf versteckten.

BB **Kaloutsis** on1_2186

Rechtsanwalt aus Tripoli (ca. 1880-1942?). Einer der bekanntesten Bürger von Tripoli in der Vorkriegszeit. Wurde während der Okkupation getötet, als ihn ein italienisches Auto vor dem SH "Megalo Kafeneio" anfuhr, wo er

BB **Kaloutsis Herrenhaus** on1_2207

Haus in Tripoli auf der Straße 28is Oktovriou (Straße des 28. Oktobers). Das Kellergeschoss wurde in den letzten Monaten der deutschen Besetzung (1944) als Haftort genutzt. An der Stelle des SH Hauses befinden sich heute die Büros der OTE (Telekommunikationsunternehmen Griechelands).

BB **Kalpouzos, Theodoros** on1_343

SH KZ-Häftling

BB **Kaltsev, Anton** on1_344

Bulgarischer Militär, Beamter der bulgarnischen Besatzungsbehörden. 1910 im Dorf Zhuzheltsi (heutiges Spileon, Kastoria) geboren. Nach dem Vertrag von Neuilly-sur-Seine wanderte er aus Bulgarien aus und studierte an der Militärakademie Dresden und Wirtschaftswissenschaft an der Universität Leipzig, wo er Dozent wurde. Während der Okkupation einer der Verbindungsoffiziere, die von der bulgarischen Regierung in die Gebiete des griechischen Makedoniens zu den italienischen und deutschen Behörden, mit der Aufgabe der Förderung systematischer Propaganda unter der slawomakedonischen Bevölkerung Westmakedoniens (Regionen Florina, Kastoria, Pella), mit dem Ziel bewaffnete Verbände auf der Seite der Achsenmächte zu bilden und diese später in Bulgarien aufzunehmen, geschickt wurden. 1945 von den jugoslawischen Partisanen an Griechenland ausgeliefert, als Kollaborateur der Besatzungsbehörden und Kriegsverbrecher SH verurteilt und in Thessaloniki am 27. August 1948 hingerichtet.

BB **Kamakari,Sofia** on1_1887

SH 1940-41 Lehrerin der Grundschule von Tripiti, Milos.

BB **Kamaropoulos, Nikitas** on1_346

Widerstandskämpfer aus Athen. 1924 in Pangrati geboren. 1943 schloss er sich der EPON an. Im selben Sommer für die "Gypes" (Geier) ausgewählt, eines speziellen Schutzverbandes der Parteiorganisation Athens der KKE (KOA). Anfang Oktober 1943 verübte er das Attentat auf Michalis Tyrimos, ehemaliger KKE-Funktionär, der mit der griechischen Sicherheitspolizei und den Besatzungsbehörden kollaboriert hatte. Wurde in die Berge geschickt, schloss sich der ELAS an und SH studierte an der ELAS-Offiziersschule von Rentína.

BB **Kambourakis,Antonis** on1_1889

Aus Tripiti, Milos. Geboren 1919. Wurde von deutschen Truppen am 26. Februar 1943 mit 13 weiteren Zivilisten als Verantwortliche für den Diebstahl von Kriegsmaterial, welches der deutschen Kriegsmarine gehörte, von dem beschlagnahmten Dampfschiff "Artemis", welches durch eine Bombardierung der RAF (Royal Air Force) an den vorhergehenden Tagen versenkt worden war, SH exekutiert.

BB **Kampourlazos,Sokratis** on1_2516

Widerstandskämpfer und KKE-Funktionär aus Pylaía, Thessaloniki. Von Beruf aus Feldwächter. War SH 1941-42 Mitglied des Bezirkskomitees von Pylaía.

BB **Kanakaridis,Nikos (Labros)** on1_2137

Geboren 1903. Tabakarbeiter und KKE-Mitglied, war als Kommandeur des 81. ELAS-Regiments im SH organisierten Widerstand aktiv. War während des Bürgerkriegs Generalmajor der DSE.

BB **Kanaris,Stamatis** on1_1948

Freund von Stavros Zerbinos. Sohn eines der Hingerichteten der Massenhinrichtung von Drakeia

SH und eines der Kinder, welche kurz vor der Hinrichtung freigelassen wurden.

BB **Kanellopoulos, Kostas** on1_347

Berufsoffizier und Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär. Geboren 1912 in Kalirroio, Messenien. Graduierte 1935 von der Evelpidon-Kadettenschule und nahm an den Kämpfen der deutschen Invasion im April 1941, als Kavallerieoffizier in der Festung Koula der Metaxas-Linie, teil. Schloss sich 1942 der EAM in Messenien und 1943 der ELAS als Bataillonskommandeur des 8. Regiments Lakonien an, bis zum Abkommen von Varkiza. Im Februar 1945 entkam er dem Lager Bulkesh und 1947 schloss er sich der DSE an. Im Januar 1948 war er Teil der Staffel von Funktionären die nach Peloponnes geschickt wurden und übernahm die Position des Stabschefs der III. Division von Peloponnes und des Kommandeurs der Offiziersschule der Division. Wurde am 4. Februar 1949 in

SH einem Gefecht mit Regierungsverbänden getötet.

BB **Kaner, Marcel** on1_2551

SH Jüdischer Freund von Titos Patrikios.

BB **Kapaidonis,** on1_348

Kollaborateur der Besatzungsbehörden in der Region Rethymno. Zeugenaussage von Eleftheria SH Alevyzaki.

BB **Kapeta** on1_1865

Jüdische Familie aus Volos. Entgingen im März 1944 der Festnahme durch die Deutschen.

SH Wanderten in späteren Jahren nach Israel aus. Zeugenaussage von Minas Sabetai.

BB **, Kapetanakis** on1_350

BB **Kapetan Tegos** on1_1853

SH Kapetan in der thessalischen Kavallerieeinheit der ELAS.

BB **Kapetzonis, Georgios** on1_1444

Berufsoffizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer. Geboren 1895 in Efpálio. Nahm an dem Ersten Weltkrieg und dem Griechisch-Türkischen Krieg als Offizier teil. Trat während der Okkupation dem 5/42 Evzones Regiment bei und übernahm die Position des Kommandeurs des II. Bataillons in der Region von Dorida. Floh nach der Auflösung des Regiments durch die ELAS (17. April 1944) mit einigen seiner Männer nach Patras und kollaborierte mit den Besatzungsbehörden, indem er den Sicherheitsbataillonen beitrug. Organisierte und kommandierte im Juni 1944 bis zu der

SH Befreiung das Sicherheitsbataillon von Nafpaktos.

BB **Kapralos, Christos** on1_352

BB **Karachristodoulou, Zisimos** on1_2111

Bootseigentümer aus Chora, Samos. Brachte 1941 Flüchtlinge von Samos an die türkische Küste.

SH Zeugenaussage von Michalis Pastras.

BB **Karagatsis, M.** on1_2656

23. Juni 1908 - 14. September 1960. Griechischer Prosaschriftsteller, einer der wichtigsten Schriftsteller der "Generation der 30er Jahre". Sein wirklicher Name lautete "Dimitrios Rodopoulos". Sein Haus war während der deutschen Besetzung Treffpunkt für Literaten seiner Zeit, hauptsächlich der Generation der 30er Jahre. Wurde 1949 als Kriegsberichterstatter der Zeitung "Vradini" (Die Abendliche) in die Berge von Grammos und Verno geschickt, wo sich der Bürgerkrieg seinem Ende

SH näherte.

BB **Karagianni, Lela** on1_356

BB **Karagiannis** on1_2394

SH Freund von Dario Saltiel.

BB **Karagiannis, Christos** on1_358

SH "Diomidis"

BB **Karagiannis, Nikolaos** on1_357

Widerstandskämpfer und Verbindungsmann der britischen Gegenspionage. Geboren 1923 in Irakleio, Kreta, war während der Okkupation Jurastudent. Ende 1943 festgenommen und in das KZ Mauthausen deportiert, mit Häftlingsnummer 64907 und dem Deportationsdatum 2. Mai 1944.

Wurde aufgrund seiner Deutschkenntnisse als Dolmetscher eingesetzt, während er im Agia-Chania-

SH Gefängnis inhaftiert war.

BB **Karagiorgi-Giftodimou, Maria** on1_2644

War während ihrer Studienjahre Mitglied der von dem Metaxas-Regime als illegal erklärten OKNE. Wurde aufgrund ihrer antidiktatorischen Aktivität im Mai 1939 von der Sicherheitspolizei festgenommen und in den Frauengefängnissen von Averoff in Einzelhaft inhaftiert. Wurde auf Kimolos exiliert, von wo aus sie im April 1941 entkam. Lernete auf Kimolos ihren zukünftigen Lebenspartner, den ebenso exilierten Arzt und KKE-Funktionär Kostas Karagiorgis, kennen. Wurde in Athen von der KKE mit dem Wiederaufbau der Jugendorganisation beauftragt, welche von

Maniadakis während der Metaxas-Diktatur aufgelöst worden war. Folgte Ende 1942 Karagiorgis nach Thessaloniki, welcher die Führung des Widerstands in der Region übernehmen sollte.kehrte mit der Befreiung nach Athen zurück und ging später in den Untergrund. Wurde während des Bürgerkriegs in den Lagern von Chios, Lamia, Tríkera und Makronisos inhaftiert. Ging mit der EDA ("Eniaia Dimokratiki Aristera" - Vereinigte Demokratische Linke) in die Politik, mit welcher sie von SH 1963 bis 1964 zur Abgeordneten von Magnisia gewählt wurde.

BB **Karagiorgis, Klearchos** on1_359

BB **Karagiorgis, Kostas** on1_360

BB **Karagiorgos,Iakovos** on1_2075

SH Freund der Familie Matathias, Offizier der griechischen Armee.

BB **Karagiorgou,Kleoniki** on1_2077

SH Freundin von Naki Bega.

BB **Karagiorgou,Kleopatra** on1_2076

SH Freundin der Familie Matathias.

BB **Karagkitsis, Pantelis** on1_361

BB **Karagounis,Kostas** on1_2162

SH Widerstandskämpfer, EAM-Funktionär in Tripoli, seit der Vorkriegszeit KKE-Mitglied.

BB **Karaiskakis** on1_1704

Widerstandsdeckname von Dimitris Charisiadis, ELAS-Funktionär Makedoniens aus Kalonéri, Siátista. Kämpfte im Griechisch-Italienischen Krieg als Offizier der Reserve und war während der Okkupation Angestellter der Agrarbank Griechenlands (ATE). War Anfang 1943 Anführer eines Partisanenverbands der ELAS in Ventzio, nahm an der Schlacht von Fardykampos teil und wurde zum Bataillonskommandeur der IX. ELAS-Division. Wurde Anfang 1944 nach Ostmakedonien, als

SH Kommandeur des IV. Bataillons des 26. ELAS-Regiments in der Region von Kavala, versetzt.

BB **Karakaxi,Lemonia** on1_2407

SH Mutter von Nasos Papaleloudis (1892-1976).

BB **Karakitsos** on1_2585

Anführer eines bewaffneten antikommunistischen Verbands, mit Handlungsbereich in den Regionen von Velestino und Kerasiá. Agierte während des Bürgerkriegs mit seinen Gefolgsleuten

SH gegen DSE-Partisanen.

BB **Karakolithos, Böotien** on1_1569

Ort auf der öffentlichen Straße Dístomo-Livadia, Massenexekutionsort von 134 Häftlingen durch die deutschen Truppen am 25. April 1944. 2005 wurde dort ein Mahnmal zum Gedächtnis an die Opfer

SH errichtet.

BB **Karalivanos,Dimos** on1_2435

Widerstandskämpfer aus Proslío, Fokida. Wurde 1941, zusammen mit seinem Neffen Theocharis Polychronos, von der Gendarmerie und den Besatzungsbehörden wegen Raubmordes verfolgt. Schloss sich im August 1942, mitsamt einiger seiner Verwandten, welche in der Region von Fokida als "Karalivanaioi" bekannt waren, der ELAS an. Half der britischen Einheit, welche im September 1942 mit Fallschirmen in Gkióna landete und den Befehl besaß die Brücke vom Gorgopotamos zu sprengen. Galt als charakteristischer Typus der "Klariten", wie die verschiedenen Arten von den Besatzungsbehörden auf dem Land Verfolgten genannt wurden, bevor die Widerstandsorganisationen auftauchten. War 1943 Kapetan des ELAS-Kommandos von Lokrida und 1944 Kapetan des II. Bataillons des 42. ELAS-Regiments. Wurde 1946 in einem Gefecht mit

SH einem Gendarmeriekommando in der Bergregion von Gkióna getötet.

BB **Karamanis,Georgios** on1_1977

1873-1964. Arzt. Gründete in Chania, Pilio das erste private Sanatorium, welches später auch ein

SH Preventorium für Kinder umfassen sollte.

BB **Karamanlis, Konstantinos** on1_362

Konstantinos G. Karamanlis (8. März 1907 - 23. April 1998) war ein griechischer Politiker, welcher

SH vier Mal Ministerpräsident Griechenlands und zwei Mal Präsident der Hellenischen Republik war.

BB **Karasavvas, Savvas** on1_364

Widerstandskämpfer und Politiker (Grevena 1917 - Thessaloniki 2014). Schloss sich während der Okkupation der EAM an und war 1943-1944 Offizier des III. Bataillons des 53. ELAS-Regiments in Westmakedonien. Während des Bürgerkriegs wurde er nach Makronisos verbannt. 1958 zum Abgeordneten der EDA in Kozani, während er Vorsitzender des Stadtrats von Thessaloniki war,

SH gewählt.

BB **Karasso,Albert** on1_2623

Onkel der Ehefrau von Mimis (Sabetai) Bezas. Weigerte sich im Bürgerkrieg in den Reihen der Nationalen Armee zu kämpfen, aufgrund dessen ihm die griechische Staatsbürgerschaft entzogen SH wurde und er nach Israel auswanderte, wo er auch starb.

BB **Karasso ,Elvira** on1_1511

SH Vertraute Person der Familie Pardo.

BB **Karasso,Markos** on1_2761

BB **Karasso-Moshe,Daizy** on1_2758

BB **Karasso ,Solomon** on1_1512

SH Vertraute Person der Familie Pardo.

BB **Karatasos,Efstratios** on1_366

Offizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer, Funktionär der YBE, der PAO und der ELAS. Während der Okkupation schloss er sich der YBE an und im April 1942 übernahm er die Position des Militärleiters der Organisation in der Region Lagkadas, Thessaloniki. Im Juli 1943 zum Berg Paiko, zwecks Bildung bewaffneter Verbände der PAO, geschickt, von der ELAS gefangen genommen. Im August 1943 Leiter des Rekrutierungsbüros der IX. ELAS-Division und im Juli 1944 Kommandeur des 27. Regiments, mit Vassilis Gkanatsios (Cheimarros) als Kapetan.

SH -bis zur Befreiung-in Kozani und in Florina

BB **Karatzas,Harris** on1_2476

Kindheitsfreund von Irini Modinou, späterer Staatssekretär der Nationalen Bildung und Religionen

SH der Partei "Nea Dimokratia" (Neue Demokratie).

BB **Karavakos** on1_2668

SH Buchhandlungsinhaber in Athen. Zeugenaussage von Christos Alexiou.

BB **Karavokiris** on1_2393

Offizier der griechischen Armee. Wohnte während des Griechisch-Italienischen Kriegs mit der

SH Familie Saltiel in deren Haus, welches aus jenem Grund beschlagnahmt wurde.

BB **Karayannis,Giorgos** on1_2143

Griechischer Film- und Fernsehproduzent, Vorsitzender des Unternehmens "Karagiannis kai Sia", welches 1976 gegründet wurde. Geboren 1928 in Tripoli in einer Familie von kleinasiatischen Flüchtlingen. Finanzierte viele Projekte in Tripoli, unter denen sich auch das Denkmal zu Ehren der ehemaligen Einwohner Kleinasiens von Tripoli befindet, welches im September 2014 auf dem

SH Filikon-Platz eingeweiht wurde.

BB **Karayannis,Nikos** on1_2690

Deckarbeiter und KKE-Funktionär (Piräus, 1900? - Rumänien 1969). Funker und ab 1931 Mitglied der KKE. War Funktionär des Komitees der Seeleute (NEE) und des Bundes Griechischer Seeleuteorganisationen (OENO). Nahm am spanischen Bürgerkrieg teil, wo er an der Hand verletzt wurde. Befand sich während des Kriegs in Großbritannien, wo er einen Streik der Besatzungen von Liverpool organisierte und vor ein griechisches Seegericht geschickt wurde. War 1941 Häftling im Nahen Osten und nahm nach seiner Begnadigung an der Bildung gewerkschaftlicher und antifaschistischer Organisationen, in Zusammenarbeit mit der EAM, teil. Wurde nach dem Aufstand der Marine im April 1944 von den britischen Truppen festgenommen und in einem KZ inhaftiert. War 1945 Parteiverantwortlicher der EAM von Piräus. Befand sich in den 50er Jahren in den sozialistischen Ländern und starb 1969 in Rumänien, wo er in der Missgunst der Parteiführung

SH lebte.

BB **Karayiannopoulos,Kostas** on1_1609

Einwohner von Ano Gatztea, der der Familie von Rafail Frezis, während ihrer Flucht vor den

SH Deutschen in Pilio, Unterschlupf gewährte.

BB **Karayiannopoulou,Sarina** on1_1499

SH Großmutter von Apostolos Papathanasiou.

BB **Karazakos ,Dimitris** on1_2045

Widerstandskämpfer. Karazakos hieß eines der Häuser in denen die Familie Kohen in Karyá,

SH Elassona wohnte.

BB **Kardamitsis, Ioannis** on1_367

BB **Kardaras, Theodoros** on1_368

SH Häftling deutscher Konzentrationslager aus Galaxidi. Vermisster.

BB **Karelis, Andreas** on1_370

BB **Kariampas,** on1_371

SH KZ-Häftling

BB **Karkanis,Nikos** on1_2431

Widerstandskämpfer (Perivoli, Fthiotida 1918 - Athen 1995?). Kämpfte im Griechisch-Italienischen Krieg als Leutnant der Reserve. Schloss sich während der Okkupation der ELAS an und war 1943 Kompaniekommandeur im ELAS-Kommando von Domokos unter dem Decknamen "Nikiforos" (Der Siegbringende). War 1945 Redakteur im "Rizospastis" (Radikaler) und verantwortlich für die Reportage über die zu jener Zeit laufenden Kollaborationsprozesse. Nahm als Offizier des DSE-Kommandos von Fthiotida-Fokida und der II. DSE-Division am Bürgerkrieg teil. Lebte als politischer SH Flüchtling in Taschkent von 1949 bis zu seiner Rückkehr in seine Heimat in den 70er Jahren.

BB **Karlaftis, Panagiotis** on1_373

Widerstandskämpfer, EAM-Mitglied. Geboren 1919 in Gythio, Lakonien. Lebte während der Okkupation in Athen und arbeitete als Privatangestellter. Schloss sich der EPON und später der OPLA im Stadtviertel Výronas unter dem Decknamen "Aris" an. Getötet am 4. Juli 1944 in einem SH Gefecht mit Kräften der Sicherheitsbataillone in Pangrati.

BB **Karouzos, Ilias** on1_374

BB **Karpatou, Teta** on1_375

Widerstandskämpfer aus Mesolongi, EPON-Mitglied. Im März 1944 von den Deutschen SH festgenommen. Zeugenaussage von Liakata Plousia.

BB **Karras, Nikos** on1_376

Widerstandskämpfer, EPON-Funktionär. 1922 in Poros geboren. Trat während der Okkupation der EAM als Student der Nationalen Technischen Universität Athen bei und machte sich als EPON-Funktionär und Sekretär des 9. EAM-Bezirks von Athen (Nördliche Vororte) einen Namen. Während der Befreiung übernahm er die Position des Kapetan des 5. ELAS-Regiments von Athen. Von 1948 bis 1958 im Gefängnis, von einem Militärgericht verurteilt. 1961 zum Mitglied der KE der KKE gewählt, ab 1963 Führungsmitglied der EDA und ab 1968 der KKE Esoterikou (Inlands-KKE). War ab 1962 in verschiedenen Zeitungen [Avgi (Morgengrauen), Akropolis, Eleftherotypia (Pressefreiheit)] SH als Journalist tätig. Starb 2008.

BB **Kartalis, Georgios** on1_1498

Georgios Kartalis (1908-1957), Nachkomme der Familie Kartalidis, war ein berühmter griechischer Politiker. Nachdem er Rechts-, Wirtschafts-, Politikwissenschaften und Soziologie in der Schweiz, Deutschland und England studiert hatte, kehrte er 1933, als Vorsitzender der Partei der "Kartaliko", nach Volos zurück. War 1934 kandidierender Bürgermeister der Stadt, während er 1935 als Abgeordneter der "Laiko Komma" (Volkspartei) gewählt wurde und Staatssekretär für Nationale Finanzen, sowie Arbeitsminister der Regierung von Georgios Kondylis war. Wurde 1936 als Abgeordneter der Koalition der Parteien von G. Kondylis und I. Theotokis gewählt ("Geniki Laiki Rizospastiki Enosis" - Radikale Volksunion). War dem Regime von Metaxas entgegengesetzt und wurde 1938 festgenommen. War 1942 an der Formierung der Widerstandsorganisation "Ethniki kai Koinoniki Apeleftherosi" (EKKA - Nationale und Gesellschaftliche Befreiung) beteiligt. Nahm als Vertreter der Organisation am Kongress von Libanon im Mai 1944 teil und darauf folgend in derselben Funktion in den Regierungen von Papandreou (1944, Presseminister) und Sofoulis (1944-45, Versorgungsminister). Enthielt sich in den Wahlen von 1946. Entschied sich während des Bürgerkriegs dazu eine einvernehmliche Haltung einzunehmen. War 1951-1952 Koordinationsminister in der Regierung von Plastiras und 1953 Mitbegründer der "Dimokratiko Komma Ergazomenou Laou" (Demokratische Partei der/des Berufstätigen Bevölkerung/Volks), zusammen mit Alexandros Svolos. Übernahm 1954 die Position des Bürgermeisters von Volos, um in das Zentrum der politischen Szenerie zurückzukehren und war 1956 an der Formierung der "Dimokratiki Enosi" (Demokratische Union) beteiligt, der Koalition der Parteien, die in den Wahlen gegen die "Ethniki Rizospastiki Enosis" (Nationale Radikale Union) von Konstantinos Karamanlis SH antraten. Starb im September 1957 im Alter von 49 Jahren.

BB **Kartalis, Georgios** on1_1479

Widerstandskämpfer und Politiker. Gründer der Organisation "Ethniki kai Koinoniki Apeleftherosi" (EKKA - Nationale und Gesellschaftliche Befreiung), mit Dimitrios Psarros, dem späteren SH Kommandeur des 5/42 Evzonen Regiments, als Mitbegründer.

BB **Kartsona, Marianthi** on1_1793

SH Freundin der Familie Salayiannis.

BB **Kartsonas, Achilleas** on1_1824

SH Sohn von Marianthi Kartsiona.

BB **Kartsonas, Thanasis** on1_1825

SH Sohn von Marianthi Kartsiona.

BB **Kasimatis, Gerasimos** on1_378

BB **Kasimatis, Panagiotis** on1_379

Widerstandskämpfer, EPON-Funktionär aus Néa Smýrni, Athen. Schloss 1943 die gymnasiale Mittelstufe ab und war Sekretär der EPON von Výronas. Am 7. August 1944 von deutschen Truppen, SH während der Razzia von Výronas, gemeinsam mit 10 weiteren Personen, exekutiert.

BB **Kassavetis,Zisis** on1_1966

Einwohner von Drakeia. Sein Haus wurde durch ein Bombardement der Deutschen, während der SH Beerdigung des Partisanen Psiropoulos am 9. September 1943, zerstört.

BB **Kassidis,Stavros** on1_1973

Geboren in Kissós, Pilio. War ein Kämpfer der ELAS. War während des Bürgerkriegs Anführer einer SH Gruppe Freier Schützen des DSE-Bataillons von Pilio. Wurde am 19. Juli 1949 in Drakeia getötet.

BB **Kassidis,Theodoros** on1_1976

Geboren in Kissós, Pilio. EPON-Mitglied. War während des Bürgerkriegs Mitglied der Gruppe Freier Schützen des DSE-Bataillons von Pilio und wurde nach dem Tod seines Bruders Stavros am 19. Juli 1949 zu dessen Anführer ernannt. Floh 1950 nach Rumänien, wo er bis zu seiner Rückkehr in seine SH Heimat blieb.

BB **Kassoutos** on1_1582

Rabbiner von Larissa, welcher auch in der jüdischen Schule lehrte. Versteckte sich während der SH Okkupation in der "Panagia tis Tsoumas" und in dem "Megalo Eleftherochori".

BB **Kastoria Gefängnis** on1_1347

In der Strafvollzugsanstalt von Kastoria wurden, wie in der Zeugenaussage von Grigorios Rizopoulos (mog017) beschrieben wird, 1945 eine große Anzahl an linken Zivilisten und Mitgliedern der EAM-ELAS, unter denen er sich selbst befand, inhaftiert. Sie war in dem verlassenen, jüdischen Gymnasium der Stadt untergebracht, wobei diese Information nicht nachgewiesen ist. Wurde auf SH königliche Verordnung 1968 abgeschafft.

BB **Katafiyiotis,Solon** on1_1608

Solon Katafiyiotis, mit Herkunft aus Karditsa, war Kommandeur der ELAN von Thessalien, dessen SH Stützpunkt sich in Ai Giannis im östlichen Pilio befand.

BB **Kathreftis, Minas** on1_328

Kollaborateur der Besatzungsbehörden, Mitglied der griechischen Sicherheitspolizei. Geboren 1902 in Port Said, Ägypten. War während der Okkupation als Vernehmer bzw. Folterer im Sitz der Sicherheitspolizei Athens bekannt. Wurde am 30. November 1944 auf dem Omonoia Platz, in einem Hinterhalt einer bewaffneten EAM-Gruppe, während er versuchte mit einem Auto zum Hafen von SH Piräus zu fliehen, getötet.

BB **Katrakis, Manos** on1_386

BB **Katsantonis, Giannis** on1_387

Widerstandskämpfer, EAM- und ELAS-Funktionär (Pialeia, Trikala 1910 - Athen 1999). Von Beruf aus Lehrer. Während der Zwischenkriegszeit Mitglied der OKNE und der KKE. Kämpfte im Griechisch-Italienischen Krieg als Leutnant der Reserve. Trat 1942 der EAM in der Region Trikala, als politischer Leiter der Partisanengruppe des Infanteriemajors Georgios Kostopoulos, welcher mit der EAM zusammenarbeitete, bei. Nach der Entwaffnung des Verbands durch die ELAS am 1. März 1943 übernahm er verschiedene Positionen in parteilichen und EAM-Organisationen und im Oktober 1943 übernahm er die Position des politischen Kommissars (Vertreter der EAM) in der VIII. SH ELAS-Division von Epirus. Zu der Zeit des Bürgerkriegs wurde er verfolgt und inhaftiert.

BB **Katsantonis, Zacharias** on1_388

BB **Katsaros, Nikos** on1_390

BB **Katsigeras,** on1_391

BB **Katsikis** on1_2114

Griechischer, politischer Häftling des Kriegsgefangenenlagers Tmimi in Libyen, nach den Geschehnissen des Aufstandes der Marine im Nahen Osten im April 1944. Wurde von einer Wache getötet, angeblich weil er versucht hatte zu fliehen. Stammte aus Makedonien. Zeugenaussage von SH Michalis Pastras.

BB **Katsileris,Giorgos** on1_2354

Eisenbahner im Bahnhof Orfaná in der Region von Larissa. Wurde im Sommer 1944 von einem SH Verband der EASAD ermordet. Zeugenaussage von Thanasis Kleitsakis.

BB **Katsimitros, Charalampos** on1_392

Höchster Offizier der griechischen Armee (Kleitsos, Evrytania 1886 - Athen 1962). Trat 1904 freiwillig in die Armee ein und wurde als Offizier weitergebildet. Nahm an den Balkankriegen als Leutnant, am Ersten Weltkrieg als Hauptmann und am Griechisch-Türkischen Krieg als Major teil, wo er am 13. August 1922 in Afyonkarahisar verletzt wurde. 1937 wurde er Generalmajor und übernahm die Position des Kommandeurs der VIII. Division von Epirus. Die Division wurde sofort in die

Kampfhandlungen des Griechisch-Italienischen Kriegs verwickelt und die erfolgreiche Verteidigung im Gebiet Kalpaki galt als persönlicher Erfolg von Katsimitros und als entscheidender Faktor in der Abwehr des italienischen Angriffs. Von Mai bis September 1941 Landwirtschaftsminister der Besatzungsregierung von Georgios Tsolakoglou. 1945 als Kollaborateur verurteilt, jedoch im Oktober 1949 vom König Paul begnadigt und rückwirkend den Dienstgrad des Generalleutnants SH erhalten.

BB **Katsimpas, Giorgos** on1_2430

Widerstandskämpfer (Karoútes, Fokida 1916 - Athen 1985?). Kämpfte im Griechisch-Italienischen Krieg als Oberleutnant der Reserve. Schloss sich 1942 der ELAS an und war Anfang 1943 Kommandeur des ELAS-Kommandos von Dorida. War 1944 Offizier im 2/39 ELAS-Regiment in der Region von Ätolien-Akarnanien. Wurde nach 1945 verfolgt. Wurde von einem Schwurgericht zur SH lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt und 1964 entlassen.

BB **Katsogiannos, Stelios** on1_394

Offizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär. Geboren 1917 in Merkada, Fthiotida. Graduierte als Infanterieleutnant von der Evelpidon-Kadettenschule. Lebte während der Okkupation in Kozani. 1943 schloss er sich der ELAS Westmakedoniens unter den Decknamen "Giankovas" und "Giannis Lamiotis" an. Kommandeur des ELAS-Verbands von Vourinos und später Kompaniekommandeur. Wurde im Kampf mit deutschen Truppen im Juli 1943 in Argos SH Orestiko getötet.

BB **Katsogiannos, Vassilis** on1_2367

Aus Merkada, Fthiotida. Wurde von den deutschen Truppen am Tag der Zerstörung des Dorfes, SH dem 14. August 1944, ermordet.

BB **Katzourakis, Diomidis** on1_382

Häftling des KZ Mauthausen aus Mesklá, Chania, mit Häftlingsnummer 64885. Geboren am 25. SH November 1900 und gestorben am 21. Juni 1944 im KZ an einer Blutvergiftung.

BB **Katzourakis, Iosif (Sifis)** on1_383

Häftling des KZ Mauthausen aus Mesklá, Chania. Geboren 1917 und von Beruf aus Landwirt. Seit SH dem 2. Mai 1944 im KZ mit Häftlingsnummer 64886.

BB **Katzourakis, Polidoros** on1_384

BB **Kavafis, Konstantinos** on1_1843

SH Griechischer Dichter aus Alexandria in Ägypten, 1863-1933.

BB **Kavourinos, Stavros** on1_2166

Widerstandskämpfer, Mitarbeiter der EPON von Tripoli. Gewährte der EPON den Raum, in dem sie illegale Versammlungen abhielten. Wurde im Frühling 1943 von den italienischen Truppen festgenommen und zu fünf Jahren Gefängnisstrafe verurteilt. Wurde mit der italienischen SH Kapitulation im September befreit.

BB **Kavrentzis, Kostas** on1_2358

Widerstandsdeckname von Kostas Kavrentzis (Merkada, Fthiotida 1917 - 1948). Cousin von Thanasis Kleitsakis. Studierte 1940-41 an der Offiziersschule von Drama. Schloss sich während der Okkupation der EAM an und war KKE-Mitglied. Schloss sich 1942 der ELAS an und war bis Februar 1945 Adjutant von Aris Velouchiotis. Nahm als Offizier des DSE-Kommandos von Roumeli am SH Bürgerkrieg teil. Starb unter ungeklärten Umständen.

BB **Kavros,** on1_325

Kollaborateur der Besatzungsbehörden in der Region Rethymno. Unbekannt ob es sich um einen SH Nach- oder Decknamen handelt. Zeugenaussage von Eleftheria Alevyzaki.

BB **Kawelmacher, Hans** on1_1881

Offizier der deutschen Kriegsmarine der Wehrmacht. War im Juli 1941, mit dem Dienstgrad des Korvettenkapitäns, Stadtkommandant von Liepāja (dt. Libau) in Lettland und wurde als Verantwortlicher für die Massenmorde an der jüdischen Bevölkerung der Stadt erfasst. War Anfang 1943 Kommandant der Insel Milos mit dem Dienstgrad des Kapitäns zur See und befahl am 23. Februar 1943 die Exekution von 14 Zivilisten, mit der Anklage des Diebstahls von Kriegsmaterial aus dem Dampfschiff "Artemis", welches an den vorhergehenden Tagen während einer britischen Bombardierung versenkt worden war. Siehe Heinz-Ludger Borgert, "Die Kriegsmarine und das SH Unternehmen „Barbarossa“, Mitteilungen aus dem Bundesarchiv (1991): 1.

BB **Kazamiaki, Katina** on1_326

BB **Kazantzidis, Stelios** on1_2537

SH 1931-2001. Einer der bedeutsamsten Künstler des griechischen Volkslieds.

BB **Kefalas** on1_1956

SH Einwohner von Drakeia.

BB **Kefalas, Giorgos** on1_1943

SH Einer der Überlebenden der Massenhinrichtung von Drakeia.

BB **Kefalas, Lazaros** on1_1949

Einwohner von Drakeia. In der Nacht des Massakers brachten ihn die Deutschen nicht nur nicht zum Café, wo sie die Männer des Dorfes versammelten, sondern halfen ihm auch noch, das Feuer

SH zu löschen, welches sein Haus gefangen hat.

BB **Kefalas, Spyros** on1_2004

Vorsitzender der Gemeinde von Drakeia zu der Zeit der Errichtung des Denkmals an die Opfer des SH Massakers.

BB **Kefalogiannis, Manolis** on1_398

BB **Kempton** on1_1778

BB **Kentros, Spyros** on1_2193

Fotograf, Mitglied der EAM von Tripoli. Im Sommer 1944 von den Sicherheitsbataillonen in den Gefängnissen des Justizpalasts von Tripolis inhaftiert. Wurde zudem während des Bürgerkriegs auf SH Makronisos exiliert.

BB **Kentros, Stratos** on1_395

Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär mit dem Decknamen "Slobodas". Übernahm im April 1943 die Position des politischen Kommissars (Vertreter der EAM) im Kommando von Pindos, mit den Ko-Kommandeuren Vassilis Gkanatsios (Cheimarros) als Militär und Dimitris Kyrtzopoulos SH (Foteinos) als Kapetan.

BB **Kerasidis, Simos** on1_2541

Widerstandskämpfer und KKE-Funktionär (Pontos, Kleinasien 1918 - Ímera, Kozani, 10. April 1943). Seine Familie ließ sich nach dem Bevölkerungsaustausch von 1924 in Toúmpa, Thessaloniki nieder. In den 30er Jahren Mitglied der OKNE und der KKE, wurde während der Metaxas-Diktatur wiederholt verfolgt und inhaftiert. War 1941 Mitglied des Makedonischen Büros der KKE und Mitbegründer der Widerstandsorganisation "Eleftheria" (Freiheit), welche im Mai 1941, einen Monat nach dem Beginn der Okkupation, in Thessaloniki gegründet wurde. Machte von dem Decknamen "D. Chrysaopoulos" Gebrauch. Spielte als hoher Parteifunktionär eine wichtige Rolle bei der Ausbreitung der EAM in Makedonien. Wurde mit fünf weiteren KKE-Funktionären von Mitgliedern der nationalistischen Organisation PAO in Ímera, Kozani festgenommen und am 10. April 1943 SH hingerichtet.

BB **Kerasidis, Simos** on1_396

Widerstandskämpfer, KKE-Funktionär (Pontos 1918 - Zarkadopetra, Kozani 1943). In den 30er Jahren Mitglied der OKNE, verfolgt von der Metaxas-Diktatur und auf Agios Efstratios exiliert. Nahm ab Juni 1941 aktiv an der Neuorganisation der parteilichen Organisationen in Makedonien und an der Bildung der Widerstandsgruppe "Eleftheria" (Freiheit) in Thessaloniki teil. Anfang 1943 hoher Funktionär des Makedonischen Büros der KKE in Westmakedonien. Im April 1943 unter ungeklärten Umständen zusammen mit sechs weiteren Parteifunktionären und Partisanen der ELAS in Ímera, Kozani von einer bewaffneten Gruppe, mit Michalis Papadopoulos (Michalaga) als Anführer, welcher mit der Organisation EKA sympathisierte und später mit der deutschen Besatzungsmacht SH kollaborierte, gefangen genommen. Am 10. oder 15. April 1943 exekutiert.

BB **Keravnos, Nikos** on1_1728

Widerstandskämpfer, ELAS-Partisan. War Anfang 1943 Gruppeliefer im Kommando von Aristotelis Chotouras (Arrianos). Wurde am 8. April 1943 in einem Gefecht in Avgerinós, Kozani, während Zusammenstößen zwischen der EAM-ELAS und den Verbänden der Organisationen YBE/EKA, mit SH Theodoros Sidiropoulos als Anführer, verletzt.

BB **Kessel, Dmitri** on1_397

Ukrainischer Journalist und Fotograf, während des Kriegs Kriegsberichterstatler des Magazins "Life". Befand sich während der Befreiung in Griechenland und hielt die Geschehnisse der SH Dezember-Kämpfe in Athen mit einer Fotoserie fest.

BB **Kesses, Panagiotis** on1_2506

SH Widerstandskämpfer und OKNE-Funktionär. War 1942 OKNE-Gruppenleiter in Pylaía, Thessaloniki.

BB **Khrushchev, Nikita** on1_1076

BB **Kiourtsidakis, Aggelos** on1_1719

Offizier der Reserve der griechischen Armee und Widerstandskämpfer, YBE-Funktionär. Kämpfte im Griechisch-Italienischen Krieg als Oberleutnant der Reserve. Diente während der Okkupation als Agronom in Kastoria. Gehörte Anfang 1943 zu einer/einem Offizierszelle/Offiziersverband der YBE, welche/r Militäroperationen in Westmakedonien plante. War im März 1943, im Rahmen der Zusammenarbeit der YBE und der EAM-ELAS und der Bildung von lokalen, gemischten

Kommandos, Mitglied der dreiköpfigen Führung des Kommandos von Grammos, zusammen mit den Leutnanten Giorgos Giannoulis und Zisis. Wurde, nach dem Ende der Zusammenarbeit beider Organisationen und verschiedener bewaffneter Zusammenstöße, Anfang April von der EAM des Verrates und Mordes an ELASites beschuldigt und im Dorf Nestorio, zusammen mit dem Leutnant SH Konstantinos Zisis, am 12. April 1943 exekutiert.

BB **Kiriakakis, Giannis** on1_452

Häftling des KZ Mauthausen aus Rethymno. Geboren am 5. Dezember 1913 und von Beruf aus SH Beamter. Kam am 2. Mai 1944 in das KZ, mit Häftlingsnummer 64919.

BB **Kirkimtzis, Giannis** on1_400

BB **Kirkimtzis, Giorgos** on1_401

Widerstandskämpfer, Kapetan der 1. Kompanie des 2. Bataillons des 31. ELAS-Regiments, welches in der Region von Thessaloniki agierte. Sein Widerstandsdeckname war "Chortiatis". Am Ende seines Lebens übergab er Theodoros Valachas handgeschriebene Notizen, welche die Grundlage für das Verfassen des Buches über die zweite Runde der Geschehnisse des Massakers von SH Chortiátis am 2. September 1944 bildeten.

BB **Kitsos** on1_2509

Widerstandsdeckname von Giorgos Tsitouridis, Kommandeur des II. Bataillons von Chalkidiki des SH 31. ELAS-Regiments.

BB **KKE Esoterikou** on1_2725

BB **Klados, Aristeidis** on1_403

BB **Klados, Giorgis** on1_404

BB **Kladou, Evaggelia** on1_405

Widerstandskämpferin, EAM- und KKE-Funktionärin. Geboren 1919 in Anogeia, Mylopotamos. Studierte an der Arsakeio-Pädagogische Akademie und wurde 1940 als Lehrerin im Dorf Myriokefala und später in Episkopi, Rethymno angestellt. Nahm als EAM-Funktionärin an organisiertem Widerstand teil und folgte 1944 den bewaffneten ELAS-Verbänden. War während der Befreiung Mitglied des Büros der Region Kreta der KKE, gilt als eine der bedeutendsten Funktionärinnen der linken Frauenbewegung in Kreta. War zu der Zeit des Bürgerkriegs weiterhin aktiv und schloss sich 1947 den DSE-Verbänden in Westkreta als politische Kommissarin an. Wurde am 6. Dezember 1949 in einem Hinterhalt militärischer Verbände in einer Bergregion der Präfektur SH Apokoronas getötet.

BB **Klimis, Panagiotis** on1_408

Widerstandskämpfer, EPON-Mitglied und Partisan der ELAS Athens, aus Zografou. 1944 von den Besatzungsbehörden festgenommen und willigte nach Folterungen ein mit ihnen zu kollaborieren. Wurde während der Razzia von Zografou (28. Juni 1944) als Informant eingesetzt, indem er seine SH ehemaligen Mitstreiter verriet. Im August 1944 von der OPLA exekutiert.

BB **Klitsaki, Konstantina** on1_2364

SH Schwester von Thanasis Kleitsakis (1915-2002).

BB **Klitsaki, Lemonia** on1_2365

SH Schwester von Thanasis Kleitsakis (1917-2006).

BB **Klitsaki, Maria** on1_2363

SH Schwester von Thanasis Kleitsakis (1905-1986).

BB **Klitsakis, Apostolos** on1_2360

Älterer Bruder von Thanasis Kleitsakis (1918-1944). Nahm am Griechisch-Italienischen Krieg als Soldat der Artillerie teil. War während der Okkupation Eisenbahner (Weichensteller) im Bahnhof Orfaná in Thessalien. Wurde am 11. September 1944 während der Sprengung eines Zugs durch die SH ELAS in der Nähe von Oinoi getötet.

BB **Klitsakis, Christoforos** on1_2368

Cousin von Thanasis Kleitsakis. War 1945-46 Mitglied von paramilitärischen Gruppen, da er in der SH Zeugenaussage von Thanasis Kleitsakis als "mavroskoufis" (Schwarzmütze) erwähnt wird.

BB **Klitsakis, Giorgos** on1_2359

Stiefbruder von Thanasis Kleitsakis (ca. 1900 - 1977). Bahnangestellter. War gemäß der SH Zeugenaussage von Thanasis Kleitsakis Leiter der EAM-Eisenbahnorganisation in Thessalien.

BB **Klitsakis, Nikos** on1_2371

Cousin von Thanasis Kleitsakis. Diente 1938-39 in der Artillerie. War während der Okkupation SH Mitglied der EAM und gemäß einiger Quellen heimliches Mitglied der KKE.

BB **Klitsakis, Pafsanias** on1_2362

Zwillingsbruder von Thanasis Kleitsakis (1924-2007). Schloss sich während der Okkupation der

EAM an. Trat im September 1944 dem 42. ELAS-Regiment bei und nahm an den Dezember-SH Kämpfen in Athen teil.

BB **Klitsakis,Thrassivoulos** on1_2361

Bruder von Thanasis Kleitsakis (1914-1989). Nahm am Griechisch-Italienischen Krieg als Soldat teil. Schloss sich während der Okkupation der EAM an, während er am Bürgerkrieg als DSE-Partisan teilnahm. Lebte von 1949 bis 1962 als politischer Flüchtling in Polen, als er mit Hilfe seines Bruders wieder in seine Heimat zurückkehrte. War einer der wenigen politischen Flüchtlinge des SH Bürgerkriegs, die bereits in den 60er Jahren in ihre Heimat zurückkehrten.

BB **Koch,Georg** on1_1356

Deutscher Militär, Unteroffizier der Geheimen Feldpolizei. Begleitete am 10. Juni 1944 die Operation der Waffen-SS in der Region von Dístomo und war Augenzeuge des Massakers an 218 Einwohnern des Dorfes. Seine Zeugenaussage stellt die detaillierteste Beschreibung der Geschehnisse eines SH deutschen Augenzeugens dar.

BB **Koch, Walter Robert** on1_427

BB **Koen,Iosif** on1_1553

Der Arzt Iosif Koen war über viele Jahre Vorsitzender der jüdischen Gemeinde von Volos, während SH er gleichzeitig eine Geburtsklinik unterhielt. Starb im April 1977 in Athen.

BB **Kohen ,Avraam** on1_2044

SH Onkel von Zafiria Kone aus Larissa, brachte ihre Familie in die Berge.

BB **Kohen ,Esthir** on1_2035

SH Schwester von Zafiria Kone.

BB **Kohen,family** on1_1693

Griechische Juden aus Larissa. Versteckten sich während der jüdischen Vertreibung in provisorischen Gräben in Mýra, Larissa. In diesen Gräben versteckten sich auch die Mutter und die SH Kinder der Familie Misdrahis für wenige Tage.

BB **Kohen ,Haim** on1_1465

SH Verwandter von Zozef Kohen.

BB **Kohen ,Iosif** on1_2033

Vater von Zafiria Kone, Gerichtsangestellter im Amtsgericht von Larissa. Der Name auf seinem SH gefälschten Ausweis während der Okkupation lautete Giannis Liovas.

BB **Kohen ,Mairi** on1_2034

SH Mutter von Zafiria Kone, von Beruf aus Hausfrau.

BB **Kohen ,Matathias** on1_1470

SH Verwandter von Zozef Kohen.

BB **Kokkalis, Petros** on1_411

BB **Kokkinos, Giorgos** on1_412

Bruder von Loukas Kokkinos. Geboren 1919. Widerstandskämpfer, Partisan im 5/42 Evzonen SH Regiment und Häftling eines deutschen Konzentrationslagers.

BB **Kokkinos Ilias** on1_1292

Bruder von Loukas Kokkinos. Geboren 1915 in Amfissa. Wurde während des Bürgerkriegs als SH Kommunist denunziert und in den Akronafplia-Gefängnissen inhaftiert.

BB **Kokkinos,Spyros** on1_1307

Widerstandskämpfer, Partisan des 5/42 Evzonen Regiments aus Amfissa. Bruder von Ilias, Angelos, SH Giorgos und Loukas Kokkinos.

BB **Kokkoris,Nikolaos** on1_1262

SH Widerstandskämpfer, Funktionär des 5/42 Regiments aus Penteória, Fokida.

BB **Kokmotos, Athanassios** on1_413

Häftling des Zwangsarbeitslagers Thiva aus Amygdaliá (Plessa), Fokida. Sein Spitzname war SH "Kritsas".

BB **Koligiannis, Kostas** on1_415

BB **Koliopoulos,Antonis** on1_1319

BB **Koliopoulos,Giannis** on1_1299

SH Bruder von Giota Koliopoulou-Konstantopoulou (1929-1996).

BB **Koliopoulos ,Kostas** on1_1619

SH Vater von Giota Konstantopoulou (1896-1943).

BB **Koliopoulos,Spilios** on1_1298

Bruder von Giota Koliopoulou-Konstantopoulou, von den Deutschen in Kalavryta exekutiert (1924-

SH 1943).

BB **Koliopoulos,Takis** on1_1297

Bruder von Giota Koliopoulou-Konstantopoulou. Wurde von den Deutschen in Kalavryta exekutiert

SH (1927-1943).

BB **Koliopoulou ,Eleni** on1_1618

SH Mutter von Giota Konstantopoulou (1903-1977).

BB **Koliopoulou ,Maria** on1_1621

SH Schwester von Giota Konstantopoulou (1940-).

BB **Koliopoulou ,Melpomeni** on1_1620

SH Schwester von Giota Konstantopoulou (1933-).

BB **Koliou,Nitsa** on1_1613

Journalistin, die jahrzehntelang in den Zeitungen von Volos "Thessalia" und "Tachydromos" (Postbote) beschäftigt war. War zudem Vorsitzende der Vereinigung von Redakteuren von Tageszeitungen von Thessalien, Mittelgriechenland und Euböa. Verfasste neben ihrer journalistischen Tätigkeit historische Werke mit einem Fokus auf die unterschiedlichen Zeitabschnitte der lokalen Geschichte. Unter anderem die Bücher: "Agnostes ptyches Katochis kai Antistasis 1941-44" (1985, Unbekannte Schicksale der Okkupation und des Widerstands 1941-44), "Oi rizes tou Ergatikou Kinimatos kai o Ergatis tou Volou" (1988, Die Wurzeln der Arbeiterbewegung und der Arbeiter von Volos), "Typo-foto-grafiko Panorama tou Volou" (1991, Typo-photo-graphisches SH Panorama von Volos), "I viomichania tou Volou" (1994, Die Industrie von Volos).

BB **Kollaborateure** on1_1378

Personen, die auf unterschiedliche Arten und Weisen mit den Besatzungsbehörden kollaborierten, entweder persönlich (Informanten, Dolmetscher oder Mitglieder philonazistischer Organisationen) oder amtlich (Politiker, Beamte, Sicherheitsverbände, Sicherheitsbataillone, Gendarmerie,

SH verschiedene paramilitärische Gruppen, u.a.).

BB **Kollimenos, Giorgos** on1_416

Widerstandskämpfer (Sevdikioi, Kleinasien 1921-Athen 1949). Trat während der Okkupation der EAM und 1943 der OPLA im Stadtviertel Ymittos bei. Machte sich als Funktionär der Organisation in den östlichen Stadtvierteln Athens einen Namen. Entkam 1945 auf Befehl der KKE dem Lager Bulkesh und kehrte illegal nach Athen zurück. Von der griechischen Sicherheitspolizei

SH festgenommen, stand wegen Mord vor Gericht und wurde zum Tode verurteilt. 1949 hingerichtet.

BB **Kollintza,Soula** on1_2764

BB **Koltoukis,Giorgos** on1_2000

SH Stammkunde im Café von Stavros Zerbinos.

BB **Kommandantur** on1_2742

BB **Kommunistische Partei Griechenlands** on1_21

SH Kommounistiko Komma Elladas (KKE), Kommunistische Partei Griechenlands.

BB **Kommunistische Partei von Palästina** on1_2346

BB **Komnas,Komnas** on1_1649

Widerstandsdeckname von Komnas Komnas Iraklis aus Ano Agoriani (Eptálofos), Fokida (1924-1944). Trat Anfang 1943 dem ELAS-Kommando von Parnassida bei. Wurde im April 1944 von

SH deutschen Truppen festgenommen und bei "Karakolithos", Böotien am 25. April 1944 exekutiert.

BB **Komninos,Stefanos** on1_2504

Widerstandskämpfer und OKNE-Funktionär aus Néa Mesimvría, Thessaloniki. War 1942 Mitglied

SH des Regionalkomitees von Thessaloniki als Sekretär der OKNE unter dem Decknamen "Pavlos".

BB **Komotini Justizanstalt** on1_1893

BB **Komvostis** on1_2181

Offizier, Kollaborateur der deutschen Besatzungsbehörden. Diente in der 2. Gendarmerie-Kommandostelle -der höchsten Kommandostelle der Sicherheitsbataillone in Südpeloponnes- in Tripoli, als Adjutant von Dionysios Papadongonas mit dem Dienstgrad des Oberleutnants.

SH Zeugenaussage von Anastasios Moukakis.

BB **Kondylis,Fontas** on1_1056

Schriftsteller, Schauspieler, Journalist und Übersetzer (Athen 1939-2002). Gründete während der Militärdiktatur die künstlerische Vereinigung "Arionas", welche politische Häftlinge und Angeklagte vor Militärgerichten verteidigte. War am Manifest der 18 Schriftsteller gegen die Diktatur, bekannt

SH als "18 Keimena" (18 Texte), beteiligt.

BB **Kone ,Louisa** on1_2038

SH Tochter von Zafiria Kone, Architektin.

BB **Kones ,Ilias** on1_2037

SH Ehemann von Zafiria Kone, Partisan im 54. ELAS-Regiment von Pilio.

BB **König Paul der Erste** on1_1266

König der Hellenen während und nach dem Bürgerkrieg. Geboren am 14. Dezember 1901 in Athen, war das vierte Kind des damaligen Kronprinzen und späteren Königs Konstantin I. und der Sophie von Preußen. Folgte im April 1947 seinem Bruder Georg II. auf den Thron und regierte bis zu seinem

SH Tod am 6. März 1964.

BB **Konstantaras, Lambros** on1_455

Schauspieler des griechischen Films (1913-1985). Spielte in etwa 200 Theateraufführungen und 80

SH Filmen mit und war einer der bekanntesten Filmprotagonisten der 60er und 70er Jahre.

BB **Konstantinidis,** on1_456

SH Vorsitzender des Gemeinderats Mesóvouno, Eordaia.

BB **Konstantinis ,Makis (Moissis)** on1_2633

Makis Konstantinis (Athen 1932) war Vorsitzender des jüdischen Zentralrats von Griechenland

SH (1998-2010 und 2015).

BB **Konstantinos B'** on1_2326

SH König der Hellenen 1964-1973.

BB **Konstantopoulos,Dimitris** on1_1323

SH Ehemann von Giota Konstantopoulou (1921-2014).

BB **Kontaratos,Ioannis** on1_1506

Der Arzt Ioannis Kontaratos war im nationalen Widerstand und durch die Gruppe "Aristeron Fileleftheron" (Liberale Linke) in der EAM aktiv und im Nationalrat von Volos in der PEEA (Politisches Komitee für die Nationale Befreiung). War der erste Bürgermeister von Volos nach der Befreiung der Stadt von den Deutschen (November 1944-Januar 1945). Trat in späteren Jahren

SH erneut das Amt des Bürgermeisters, von 1959 bis 1964, an.

BB **Kontaratou-Filippaki, Kalliopi** on1_420

BB **Kontogiorgis, Pavlos** on1_421

BB **Kontonasis, Ioannis** on1_422

Berufsoffizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer. Erreichte während des Kriegs den Dienstgrad des Infanterieoberstleutnants. Nahm Anfang März 1943 an den Kampfhandlungen von Partisanen und italienischen Truppen in der Region Siátista als Kommandeur von Partisanenverbänden und bewaffneten Zivilisten und an der Schlacht von Fardykambos (4.-6. März 1943), welche in der Gefangennahme eines italienischen Bataillons durch die griechischen

SH Partisanen endete, teil.

BB **Kontopoulos,Phaidon** on1_2384

SH Schwager von Dario Saltiel.

BB **Kontos,Apostolis** on1_1996

SH Freund von Stavros Zerbinos aus Agriá.

BB **Kontos, Athanasios** on1_423

SH Onkel von Theodoros Valachas, Cousin seines Vaters, Georgios.

BB **Kontou, Argyro** on1_424

Tante von Theodoros Valachas, Ehefrau von Athanasios Kontos. Gewährten ihm und seiner Mutter,

SH nach ihrer Befreiung aus dem KZ Pavlos Melas, Obdach.

BB **Kontou-Dimitriou,Martha** on1_1647

SH Mutter von Katina Dimitriou-Psarianou und Loula Tympa (1895-1975).

BB **Konzentrationslager** on1_1130

BB **Konzentrationslager Chaidari** on1_1132

VB Attika

Das größte Konzentrationslager im besetzten Griechenland. Seine Konstruktion begann 1938 als Kasernen der griechischen Armee. War nur wenige Tage unter dem Befehl der Italiener und ging am 10. September 1943 in die Hände der Deutschen bzw. des Sicherheitsdienstes (SD) über. Diente anfangs als Außenstelle des Averoff-Gefängnisses auf der Alexandras Straße. Die Anlage des KZ umfasste während der Okkupation 50 Hektar. Auf der ganzen Fläche des KZ befanden sich in etwa zwanzig Blockhäuser, sowohl große (Kasernen) als auch kleine, welche unterschiedliche Funktionen hatten. Wurde im Grunde genommen am 3. September 1943, mit dem Häftlingstransport aus dem KZ Larissa, eröffnet. Chaidari war hauptsächlich ein Durchgangslager für den Gefangenentransport in andere Konzentrations- und Vernichtungslager und funktionierte gemäß der Regelungen aller nazistischen Infernos. In den Block 15, der Einzelhaftsabteilung, wurden die Todgeweihten und die

Juden aus unterschiedlichen Herkunftsorten gebracht. Aus Chaidari wurden außer Juden auch politische Häftlinge in sechs Gefangenentransporten in die Konzentrationslager Europas gebracht. Wir besitzen keine Daten bezüglich der Gesamtzahl der Häftlinge dieser Transporte, außer dem Bericht des Lagerarztes, Antonis Flountzis, über 5.506 Häftlinge von Chaidari, die nach Deutschland und Polen geschickt wurden. Weitere Hunderte von Häftlingen wurden gruppenweise als Teil von Vergeltungsmaßnahmen hingerichtet, mit der größten Massenexekution am 1. Mai 1944 von 200 Häftlingen, welche zu ihrem Großteil aus Mitgliedern der KKE bestand, welche seit der SH Metaxas-Diktatur inhaftiert waren. Das KZ wurde am 27. September 1944 aufgelöst.

BB **Konzentrationslager Larissa** on1_1136

VB Larissa

Das größte der insgesamt 26 italienischen Konzentrationslager im besetzten Griechenland. Ging 1941, als etwa 1.500 Soldaten der griechischen Armee, hauptsächlich aus Kreta, welche sich in Athen befanden, da sie nicht in ihre Heimat zurückkehren konnten, dorthin transportiert wurden, in Betrieb. Fungierte hierauf als Konzentrationslager für Kommunisten, Widerstandskämpfer und Zivilisten, welche entweder während Säuberungsaktionen festgenommen wurden oder von Militärgerichten verurteilt worden waren. Die größte Exekution von Häftlingen fand am 6. Juni 1943 SH in Kournovo, Fthiotida (106 Exekutierte) statt. Das KZ wurde im September 1943 aufgelöst.

BB **Konzentrationslager Pavlos Melas** on1_1133

VB Thessaloniki

Das Konzentrationslager "Pavlos Melas" in Stavroúpoli, Thessaloniki (in der heutigen Gemeinde Pavlos Melas) war der größte Haftort in Nordgriechenland zu der Zeit der Okkupation. Das Lager, ehemalige Kasernen der osmanischen und der griechischen Armee (nach 1912), unterstand den deutschen Besatzungsbehörden und fungierte als Durchgangslager für Deportationen in das Dritte Reich. Zehntausende Widerstandskämpfer und Zivilisten, sowie Juden, wurden von 1941 bis 1944 in dem KZ inhaftiert, während die Zahl der Exekutierten aller Wahrscheinlichkeit nach 800 übersteigt.kehrte 1945 zurück in den Besitz der griechischen Armee, bis es in den 70er Jahren endgültig aufgegeben wurde. Heutzutage bleiben die Fläche des Lagers und die geretteten Gebäude

SH ungenutzt.

BB **Köpenick** on1_1183

BB **Koretz,Arie** on1_2400

SH Freund der Familie Saltiel, Sohn des Oberrabbiners Zvi Koretz.

BB **Koretz,Zvi** on1_2599

Zvi Koretz (1884-1945) war von 1939 bis 1943 Oberrabbiner von Thessaloniki. Österreichischer Aschkenasim. Wurde im Dezember 1942 von den Deutschen als Vorsitzender der jüdischen Gemeinde von Thessaloniki eingesetzt. Galt in der öffentlichen Meinung und im Gedächtnis vieler (jüdischer) Mitbürger als verantwortlich für die Zerstörung der Gemeinde. Wurde in das KZ Bergen-

SH Belsen deportiert und endete aufgrund von Fleckfieber in Tröbitz.

BB **Korizis ,Alexandros** on1_2677

Alexandros G. Koryzis oder Korizis (Poros, 1885 - Athen, 18. April 1941). Griechischer Jurist, Wirtschaftswissenschaftler und Ministerpräsident des Landes für nur 80 Tage. Beging am 18. April

SH 1941 Selbstmord, zwölf Tage nach dem Beginn der deutschen Invasion.

BB **Kornaros,Stylianos** on1_2211

Griechischer Prälat (Tinos 1912-Athen 1999). Diente während des Bürgerkriegs als Militärgeistlicher auf Makronisos, wo er sich, gemäß Zeugenaussagen, aktiv an der Propaganda und der Unterdrückung, sowie vermutlich auch an Züchtigungen von Häftlingen, beteiligte. Bis 1979 Metropolit von Preveza, als er aufgrund eines erotischen Skandals entlassen wurde. Ironisch auch

SH als "Der Heilige von Preveza" bekannt.

BB **Kornaros,Themos** on1_2704

BB **Korodimos,Stefanos** on1_2173

SH Aus Tripoli. 1944 von den Deutschen exekutiert.

BB **Korovesis, Christos** on1_426

BB **Kosmas,Ioannis** on1_1926

Arzt mit Abstammung aus Argalastí, Politiker der "Komma ton Fileleftheron" (Partei der Liberalen),

SH sowie Abgeordneter.

BB **Kosmetatos, Spyros** on1_428

BB **Kosmidis,doktor** on1_1938

Arzt von Volos. War Teil der Staffel, welche nach der Massenhinrichtung der männlichen

SH Bevölkerung nach Drakeia kam.

BB **Kostaki, Argiro** on1_458

Aus Kalí Sykiá, Rethymno. Am 6. Oktober 1943 vom Jagdkommando Schubert während der SH Zerstörung des Dorfes im Alter von etwa 45 Jahren ermordet.

BB **Kostaki, Aristeia** on1_459

Aus Kalí Sykiá, Rethymno. Am 6. Oktober 1943 in ihrem Dorf vom Jagdkommando Schubert SH ermordet. Zeugenaussage von Eleni Kostaki.

BB **Kostopoulos, Georgios** on1_2241

Offizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer (Pialeia, Tríkala 1897 - Athen 1977). Wurde 1935 aufgrund seiner Involvierung in der venizelistischen Bewegung entlassen. Nahm als Kommandeur der 10. Kompanie des III Bataillons des 65. Infanterieregiments am Griechisch-Italienischen Krieg teil. Kam während der Okkupation mit der EAM in der Region von Tríkala in Kontakt und bildete im Oktober 1942 einen bewaffneten Partisanenverband mit der Bezeichnung "Ellinikos Stratos Apeleftherotikis Prospatheias (ESAP - Griechische Armee des Befreiungsversuchs). Es kam zu Konflikten mit der EAM, wodurch der Verband im März 1943 von der ELAS aufgelöst SH wurde. Floh im August 1943 in den Nahen Osten. Wurde 1947 in den Ruhestand versetzt.

BB **Kostoulas, Ioannis** on1_2374

SH Geschäftspartner von Thanasis Kleitsakis in dem Holzunternehmen in Merkada in den 60er Jahren.

BB **Kotopoulos** on1_1539

SH Inhaber von Bädern in Volos. Zeugenaussage von Rafail Frezis.

BB **Kotsakis, Spyros** on1_462

SH Athener Kommandant der ELAS ("Nestoras")

BB **Kotsiris, Lambros** on1_2473

Ehemann von Francesca Alexandrou-Kotsiri (Athen 1917 - 1998). Schauspieler, ab 1953 Mitglied des Verbands Griechischer Schauspieler. Spielte in vielen Theateraufführungen, Ensembles und im DHPETHE (Regionales Volkstheater), und nahm an vielen Filmproduktionen der 60er und 70er SH Jahre teil.

BB **Kotzias, Kostas** on1_429

BB **Koufakis, Antonis** on1_439

Häftling des KZ Mauthausen aus Mesklá, Chania, mit Häftlingsnummer 64938. Geboren am 29. SH August 1912 und gestorben am 6. April 1945 an einer Rippenfellentzündung im KZ.

BB **Koufakis, Manolis** on1_440

Häftling des KZ Mauthausen aus Mesklá, Chania, mit Häftlingsnummer 64939. Geboren am 9. Mai SH 1915 und gestorben am 26. Februar 1945 an einer Hirnblutung (Unfall) im Außenlager Ebensee.

BB **Koufodimos (Piliorit), Petros** on1_1605

Kapetan des 54. ELAS-Regiments. Wurde nach der Befreiung der Stadt von den Deutschen zum SH Stadtkommandanten von Volos.

BB **Kougioufas, Dimitris** on1_1448

SH 1943 Häftling des KZ Larissa. Zeugenaussage von Panagiotis Georgopoulos.

BB **Koukla, Danou** on1_658

Widerstandskämpferin, Partisanin der ELAS. Geboren in Drakospiliá, Fthiotida. Trat während der Okkupation der ELAS in der Region Fthiotida bei, um der Verfolgung durch die Besatzungstruppen zu entgehen, war anfangs im 36. Regiment und später in der EPON-Vorbild-Einheit der XIII. Division. Schloss sich der DSE an, wurde im Gefecht gefangen genommen, von einem SH Militärgericht zum Tode verurteilt und im Februar 1949 exekutiert.

BB **Kouloufakos, Kostas** on1_2706

BB **Kouloufakos, Kostas** on1_2653

Organisierte während der Okkupation als Schüler die unabhängige Widerstandsgruppe "Eleftheroi Ellines" (Freie Griechen), weswegen er von den Italienern festgenommen und 1941 in Spoleto, Italien inhaftiert wurde. Brach zwei Jahre später aus und suchte in Ägypten Zuflucht, wo er der Griechischen Kriegsmarine beitrug. Nahm am Aufstand des Nahen Ostens teil und kehrte nach der Befreiung nach Griechenland zurück. Schloss sich während des Bürgerkriegs der EPON an, ging in den Untergrund und wurde auf Agios Efstratios und Makronisos exiliert. Als KKE-Mitglied erlitt er SH neue Strapazen und Exilierungen durch die Militärdiktatur.

BB **Koumiotakis,** on1_431

Aus Pagkalochori, Rethymno. Wurde am 30. oder 31. Mai 1941 von den deutschen Fallschirmjägern SH mit drei weiteren Zivilisten in "Stavromenos", Rethymno exekutiert.

BB **Koumozas oder Goumozas, Leonidas** on1_432

Widerstandskämpfer, Häftling des Zwangsarbeitslagers Thiva aus Agía Efthymía, Fokida. Während einer deutschen Säuberungsoperation festgenommen und Anfang Oktober 1943 von Amfissa aus in

SH das KZ gebracht.

BB **Koun** on1_1882

Deutscher Kommandant der Insel Milos in der letzten Phase der Okkupation bis zur Kapitulation

SH der Insel im Mai 1945. Zeugenaussage von Antonios Mavrogiannis.

BB **Kounadis, Gerasimos** on1_322

BB **Kounas, Savvas** on1_2153

Offizier der griechischen Armee aus Tripoli. Wurde am 7. April 1941 in der Umgebung der Festung Roupel getötet, als er am zweiten Tag der deutschen Invasion Griechenlands (Unternehmen

SH Marita) gegen deutsche Truppen kämpfte.

BB **Kounio- Amariglio, Erika** on1_1417

SH Schwester von Heinz Kounio, Überlebende von Auschwitz.

BB **Kounio, Salvator** on1_1416

SH Vater von Heinz Kounio.

BB **Koun, Karolos** on1_2648

Regisseur jüdischer Herkunft. Gründete 1942 das Kunsttheater ("Theatro Technis"), wo er Werke von Ibsen, George Bernard Shaw, Pirandello, u.w. und nach der Befreiung erstmalig in Griechenland Werke von Lorca, Tennessee Williams, Miller, u.w., aufführte. Gründete im selben Jahr (1942) die

SH Schauspielschule seines Theaters.

BB **, Kourmoulis** on1_434

BB **Kourouklis, Efthymios** on1_435

BB **Kousoulas, Christos** on1_2120

Griechischer Politiker, Abgeordneter der "Laiko Komma" (Volkspartei). Wurde im April 1946 zum Präfekt von Samos ernannt. Wendete eine Politik der Verfolgung linker Zivilisten an und gilt als

SH Hauptverantwortlicher für die Eskalation der Bürgerkriegskonflikte auf der Insel.

BB **Kousoulas, Loukas** on1_2333

Philologe und Schriftsteller aus Polydrosos, Fokida. Geboren 1929. Bekannt für sein Buch mit dem Titel "To Vouno" (Der Berg), welches seine persönlichen Erinnerungen an das Jahrzehnt 1940-50 in

SH Polydrosos thematisiert.

BB **Koutlakis, Michalis** on1_1666

Widerstandskämpfer, ELAS-Partisan. Geboren 1919 in Kasos. Kämpfte als Freiwilliger im Griechisch-Italienischen Krieg, wurde während der Okkupation von den italienischen Besatzungsbehörden in Kasos festgenommen, verurteilt und deportiert. Floh aus dem Zug, der ihn in das KZ Larissa transportierte und schloss sich der ELAS in der Region von Fokida, der 1. Kompanie des Kommandos von Parnassida, an. Sein Deckname war "Nisiotis" (Inselbewohner). Wurde während eines deutschen Hinterhalts am 5. Januar 1944, außerhalb von Kaloskopi, Fokida, zusammen mit 31 weiteren Partisanen seines Verbands, getötet. Sein Leben und sein Tod wurden zum Gegenstand umfassender Forschungen der Journalistin Sofia Papaioannou in ihrem Buch "Krymmeno sto Aigio. Mia alithini istoria" (Versteckt in der Ägäis. Eine wahre Geschichte), welches 2011 im Verlag Pataki

SH im Umlauf war.

BB **Koutrokois, Zisimos** on1_436

BB **Koutsinas, Filippas** on1_1637

Filippas Koutsinas (1926-2013) war ein Händler in Volos, welcher das Kleidungsgeschäft der Familie

SH in der Straße Ermou im Stadtzentrum führte. War zudem Sammler von Kunstwerken.

BB **Koutsogiannakis, Giannis** on1_437

Partisan der ELAS aus Mesklá, Chania und Häftling des KZ Mauthausen, mit Häftlingsnummer 64947. Geboren am 25. Oktober 1926 und gestorben am 27. April 1945 an einer akuten

SH Lungenentzündung im KZ.

BB **Koutsos, Kostas** on1_2118

Aus Samos. Diente als Soldat in den griechischen Exilstreitkräften im Nahen Osten. Ab April 1944 in britischen Kriegsgefangenenlagern (Bardia, Tmimi) inhaftiert. Kehrte im Sommer 1945 nach Samos

SH zurück. Zeugenaussage von Michalis Pastras.

BB **Koutsoupakis, Stefanos** on1_438

SH Widerstandskämpfer, Partisan der ELAS aus Emprosneros, Apokoronas, Chania.

BB **Kovac, Emmerich** on1_409

Deutscher Soldat und SS-Unteroffizier, Ungarndeutscher, etwa 18 Jahre alt. Mitglied der Wache des SH KZ-Chaidari.

BB **Kowalsky, Shimon** on1_2716

BB **Koziakas** on1_683

Widerstandsdeckname von Thomas Pallas (Tsioti (Farkadóna), Trikala 1917-Drama 1949). Kämpfte 1940-41 im Griechisch-Italienischen Krieg und schloss sich während der Okkupation der EAM an. Wurde Anfang 1943 Kapetan des ELAS-Kommandos von Westthessalien und anschließend Kapetan der VIII. Division von Epirus. Wurde während der Befreiung nach Ostmakedonien als Kapetan der VI. ELAS-Division gesandt. Wurde nach dem Abkommen von Varkiza verfolgt, von einem SH Militärgericht zum Tode verurteilt und 1949 in Drama hingerichtet.

BB **Kranias, Aristeidis** on1_2356

Offizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer. Geboren in Graviá, Fokida ungefähr 1900. Schloss sich während der Okkupation der EDES und für einen kurzen Zeitraum dem 5/42 Regiment des Oberst Dimitrios Psarros an. War 1944 Kommandeur des 16. Regiments der Nationalen Verbände Griechischer Andarten (EOEA) in der Region von Epirus. War während des Bürgerkriegs, als Oberstleutnant, Kommandeur eines unabhängigen Partisanenjagdkommandos mit der offiziellen Bezeichnung "Anexartito Metavatiko Apospasma Krania" (AMAK - Unabhängiges SH Übergangskommando Kranias).

BB **Krassas, Triantafyllos** on1_2150

Freund von Anastasios Moukakakis aus Tripoli. Wurde exekutiert, höchstwahrscheinlich während des SH Bürgerkriegs.

BB **Kreipe, Karl Heinrich** on1_443

Hoher, deutscher Offizier (Schwarzburg-Sondershausen 1895 - Nordheim 1978). Diente 1940-41 als Infanterieregimentskommandeur im Frankreich- und Russlandfeldzug und 1943 als Divisionskommandeur an der Ostfront. Im März 1944 ersetzte er Friedrich-Wilhelm Müller im Oberbefehl der 22. Division in Kreta. Wurde am 26. April 1944 von britischen Agenten der SOE und SH kretischen Widerstandskämpfern entführt und in den Nahen Osten geschickt.

BB **Kremastas** on1_2675

Mitglied der bewaffneten antikommunistischen Gruppe von Karakitsos. Zeugenaussage von SH Christos Alexiou.

BB **Krikelis, Costas** on1_1964

Einwohner von Drakeia. Starb während eines Angriffs der Partisanen auf das Café von Drakeia SH durch die Explosion einer Handgranate, welche er zwischen seinen Beinen versteckt hatte.

BB **Krimali, Panagiota** on1_2692

SH Mutter von Dimitris Raftopoulos, aus Neapoli, Lakonien.

BB **Kritas, Theodoros** on1_446

Schauspieler, Journalist und Theaterunternehmer (Istanbul 1914 - Athen 2002). Berühmt für die Extrovertiertheit, die er der griechischen Künstlerszene in der Nachkriegszeit verlieh, indem er zum ersten Mal Ensembles, Musikgruppen und Ballette aus dem Ausland nach Griechenland einlud, SH unter denen sich auch das Bolschoi-Ballett befand.

BB **Kritsiki, Eleni** on1_447

Häftling des KZ-Chaidari aus Salamina. Graduierte während der Okkupation von der Ralleio-Akademie in Piräus. Von den Deutschen festgenommen und am 19. Mai 1944 in das KZ-Chaidari deportiert. Wurde brutal verhört und gefoltert. Wanderte 1946 nach Frankreich und später nach SH Rumänien aus.

BB **Krontiris, Ioannis** on1_448

Hoher Offizier der Stadtpolizei. Während des Bürgerkriegs war er Polizeidirektor und 1950-51 SH Vorsitzender der Abteilung für Kommunistenverfolgung der griechischen Sicherheitspolizei.

BB **Ksilouris, Menelaos** on1_672

Rechtsanwalt und Politiker (Krousonas, Irakleio 1914 - Irakleio 1991). 1961, 1963 und 1964 zum Abgeordneten der "Enosi Kentrou" (Zentrumsunion) in Irakleio und 1977 der "Enosi Kentrou" (Zentrumsunion)-"Nees Dynameis" (Neue Kräfte) gewählt. Während der Militärdiktatur war er im antidiktatorischen Widerstand aktiv. War mit der Schwester von Clemenceau Filippakis, Eleni, SH verheiratet.

BB **Ksirantonakis,** on1_669

SH Familie (Giaggos, Giorgos, Dimitris)

BB **Ktistakis, Vaggelis** on1_449

Widerstandskämpfer, EAM- und KKE-Funktionär. 1907 in Chania geboren und Jura in Athen und Berlin studiert. Wurde 1932 Mitglied der KKE und von der Metaxas-Diktatur verfolgt. 1943 von Athen nach Kreta als Sekretär des Komitees von Kreta der KKE gesandt. In Chania von Männern der SH griechischen Sicherheitspolizei festgenommen und am 16. Juni 1944 exekutiert.

BB **Kurnidakis, Ioannis** on1_2062

Häftling des KZ Mauthausen aus Thériso, Chania, mit dem Deportationsdatum 2. Mai 1944 und

Häftlingsnummer 64945. Geboren am 24. Dezember 1902 und gestorben am 18. Januar 1945 im KZ, SH vermutlich im Außenlager Melk, an Herzmuskelentzündung und Herzschwäche.

BB **Kyriakopoulos,Pantelis** on1_1713

SH Kollaborateur der Besatzungsbehörden, Funktionär der Organisation EES.

BB **Kyriakoudis,Andreas** on1_2515

Widerstandskämpfer und KKE-Funktionär. War 1941-42 Wachsamkeitsbeauftragter der SH Parteiorganisation von Pyláa.

BB **Kyriazis, Nikos** on1_451

SH Bürgerkriegsopfer

BB **Kyriazis,Thanassis** on1_2471

Onkel von Francesca Alexandrou-Kotsiri. Wurde im Griechisch-Italienschen Krieg an der SH albanischen Front verletzt.

BB **Kyriazopoulou,Venetsana** on1_1425

SH Universitätsprofessorin für Medizin, Rektorin der Universität Patras von 2014 bis heute.

BB **Kyritsis,Perros** on1_1888

Aus Tripiti, Milos. Geboren 1917. Wurde von deutschen Truppen am 26. Februar 1943 mit 13 weiteren Zivilisten als Verantwortliche für den Diebstahl von Kriegsmaterial, welches der deutschen Kriegsmarine gehörte, von dem beschlagnahmten Dampfschiff "Artemis", welches durch eine Bombardierung der RAF (Royal Air Force) an den vorhergehenden Tagen versenkt worden war, SH exekutiert.

BB **Kyrkos** on1_2536

Violinist und Sänger, Mitglied der Kompanie von Vrasná, welche Ano und Kato Kerdyliá während SH Festen, Hochzeiten, Taufen und Feiern besuchten.

BB **Kyrkos ,Leonidas** on1_2645

Griechischer Widerstandskämpfer, Politiker und Abgeordneter (Irakleio, Kreta 1924 - Athen 2011). Nahm als Medizinstudent und EPON-Funktionär des 10. Rayons der Parteiorganisation von Athen (Spoudazousa) am Widerstand teil. Nahm an den Dezember-Kämpfen teil und wurde während des Bürgerkriegs inhaftiert und 1949 zum Tode verurteilt. Der Entschluss des Sondermilitärgerichts wurde aufgrund des internationalen Widerstands, da sich unter den zu Exekutierenden auch Manolis Glezos befand, nicht durchgeführt. Wurde 1953 entlassen und ging mit der EDA ("Eniaia Dimokratiki Aristera" - Vereinigte Demokratische Linke) in die Politik, wurde zum Chefredakteur und Direktor der "Avgi" (Morgengrauen). Wurde von der Militärdiktatur erneut inhaftiert. Bis 1987 Vorsitzender der KKE Esoterikou (Inlands-KKE) und 1988-89 der "Elliniki Aristera" (EAR - Griechische Linke), sowie Sekretär der "Synaspismos" (Koalition der Linke) bis März 1991. Abgeordneter in den SH Jahren 1974-1981 und 1989-1993.

BB **Kyrou,Achilleas** on1_2773

BB **Kyrou,Klitos** on1_2318

Klitos Kyrou (Thessaloniki 1921-2006) war ein griechischer Dichter, sowie Übersetzer von Gedichten SH und Theaterstücken.

BB **Kyzeridis** on1_1817

Kollaborateur der deutschen Besatzungsbehörden aus Kalamaria, Thessaloniki. War ein Soldat der Sicherheitsbataillone. War an der Massenhinrichtung der Einwohner von Chortiátis am 2. September 1944 beteiligt. Wurde von der ELAS nach der Befreiung in Thessaloniki festgenommen und nach Chortiátis gebracht, wo er, gemäß verschiedener Zeugenaussagen, auf dem Dorfplatz von SH Verwandten der Opfer gelyncht wurde.

BB **KZ-Insel Gyaros** on1_1202

BB **KZ-Insel Makronisos** on1_1217

Größtes Lager politischer Häftlinge während des Bürgerkriegs (1946-1949) auf der Felseninsel Makronisos, östlich von Attika. Fungierte anfangs als Lager tausender Soldaten, welche aufgrund ihrer politischen Ansichten verdächtigt wurden und in drei "Sonderbataillone (ETO)", das A' ETO, das B' ETO und das C' ETO, zugeordnet wurden. Ab 1948 begannen tausende Zivilisten nach Makronisos zu kommen, welche das D' Zivilistenbataillon bildeten. Aufgrund der Abnahme der Soldaten und der Zunahme der Zivilisten, die zur "Reform" ausgewählt wurden, wurde im Sommer 1949 die "Sonderschule zur Reform von Zivilisten" (ESAI) gegründet, 1950 wurden 1200 politisch SH inhaftierte Frauen in dem Lager interniert.



BB **L** on1_463

BB **Labroulis, Aristides** on1_2573

Geboren 1921 in Kefalóvryso, Agiá. War in den Reihen der KKE, der EAM-Jugend und der EAM am organisierten Widerstand beteiligt. Kämpfte zudem in den Reihen der ELAS. Wurde später 11 Jahre lang inhaftiert (1947-1958). Wurde während der Militärdiktatur vier Jahre lang exiliert, von 1967 bis

SH 1971. War in den Jahren 1980-1994 Bürgermeister von Larissa. Verschied 1999.

BB **Ladas, Christos** on1_466

Griechischer Jurist und Politiker (1891-1948). Abgeordneter der "Komma Fileleftheron" (Partei der Liberalen) von 1926 bis 1936. Führt als Justizminister der Regierung Themistoklis Sofoulis 1947 das Gesetz 509 ein, anhand dessen die Kommunistische Partei als illegal erklärt wurde. Galt für die KKE als Hauptverursacher aller Exekutionen politischer Häftlinge und wurde am 1. Mai 1948 im Zentrum

SH Athens von einer Gruppe der "Engen Selbstverteidigung" ermordet.

BB **Ladias, Dimitris** on1_467

Einwohner von Missiria, Rethymno. Überlebender der Massenhinrichtung, welche als

SH Vergeltungsmaßnahme am 23. Mai 1941 in Missiria durchgeführt wurde.

AB **Lager, Gefängnisse und Haftanstalten** on1_1129

BB **Laggouranis, Kostas** on1_2242

Offizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer. (Amfissa 1895? - Athen 1953). War während des Griechisch-Italienischen Kriegs Stabsoffizier der Armee von Ostmakedonien und später der Armee von Epirus, mit dem Dienstgrad des Artillerieoberstleutnants. Schloss sich während der Okkupation der Organisation EKKA an und wurde zum Vizekommandeur des 5/42 Evzonen Regiments, mit Oberst Dimitrios Psarros als Kommandeur. Verließ im April 1944 die Organisation und schloss sich der ELAS an, wo er als Stabschef der ELAS-Divisionengruppe Makedoniens (OMM) und im Dezember 1944 als Stabschef des Zentralkomitees der ELAS eingesetzt wurde, welches als Stab zur Leitung der Militäroperationen während der Dezember-

SH Kämpfer gebildet wurde und den Generalsekretär der KKE Giorgos Siantos als Anführer hatte.

BB **Lagos,** on1_464

Einwohner von Missiria, Rethymno. Überlebte die Massenhinrichtung am 23. Mai 1941 in Missiria,

SH wurde jedoch durch einen Pistolenschuss im Gesicht verletzt und starb später.

BB **Lagoudakis,** on1_465

Einwohner von Mesklá, Chania. 1943 von den deutschen Besatzungstruppen hingerichtet. Sein Name steht auf dem Gefallenendenkmal des Dorfes und wird in der Zeugenaussage von Stavros

SH Papoutsaki genannt.

BB **Lalaounis** on1_2687

SH Kollaborateur der Besatzungsbehörden, Offizier der Sicherheitspolizei von Piräus.

BB **Lalopoulos, Andreas** on1_1724

Offizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer. Besaß während des Kriegs den Dienstgrad des Majors der Pioniertruppe und diente während der Okkupation in der Militärverwaltung von Kozani, war gleichzeitig Funktionär der Organisation EKA, welche mit Offizieren der Region von Kozani besetzt wurde. Unterschrieb am 25. Januar 1943 ein Kooperationsabkommen zwischen den Offizieren und der EAM und war im März-April 1943 einer der militärischen Funktionäre, welche mit der EAM-ELAS gemeinsam gegen die italienischen Besatzungstruppen in Westmakedonien voringen.kehrte nach den Zusammenstößen zwischen

SH den Organisationen nach Kozani zurück.

BB **Lambrakis Demokratische Jugend** on1_1260

Linke Jugendorganisation, welche am 8. Juni 1963, anfangs als "Dimokratiki Kinisi Neon Grigoris Lamprakis" (DKNGL, Demokratische Jugendbewegung Grigoris Lamprakis), gegründet wurde. Die Tätigkeit der DKNGL betrug sich auf 16 Monate, bis sie im September 1964 mit der Jugend der Partei "Eniaia Dimokratiki Aristera" (EDA, Vereinte Demokratische Linke) vereinigt wurde und sie

SH somit die "Dimokratiki Neolaia Lampraki" (Demokratische Jugend Lampraki) bildeten.

BB **Lambrakis,Lambrakis** on1_2327

Arzt, Sieger der balkanischen Spiele und Abgeordneter der EDA. Wurde am 27. Mai 1963 von SH Parastaatlichen in Thessaloniki ermordet. Galt als Symbol des Friedens.

BB **Lamia Gefängnisse** on1_1568

BB **Lampou,** on1_471

Berufsoffizier der griechischen Armee und Kollaborateur der Besatzungsbehörden. Geboren in Palaiovraha, Fthiotida. 1935 aufgrund seiner Teilnahme an der Bewegung von Eleftherios Venizelos als Infanterieoberst entlassen. 1943 auf Beschluss der kollaborierenden Regierung von Rallis wieder in den Dienst gerufen und als Direktor der griechischen Sicherheitspolizei mit dem Dienstgrad des Generalmajors eingesetzt. Die Sicherheitspolizei unterstand der Gendarmerie und entwickelte sich zu der am engsten mit den deutschen Behörden, der SS und der SiPo/SD (Behörde mit zentraler Rolle in der Verfolgung von Widerstandskämpfern, Festnahmen, Folterungen und Exekutionen) kollaborierenden Instanz. Nach der Befreiung wurde Lampou als Kollaborateur verfolgt und zur lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt, jedoch Anfang der 50er Jahre wieder SH freigelassen.

BB **Lampragkas, Dionysios** on1_472

BB **Lamprakis, Dimitris** on1_473

BB **Lamprinos, Giannis** on1_474

Widerstandskämpfer aus Chromonastiri, Rethymno, Partisan des 44. ELAS-Regiments von SH Rethymno.

BB **Lamprinou, Evgenia** on1_475

Widerstandskämpfer, EAM-Mitglied. Wurde von der griechischen Sicherheitspolizei festgenommen und im Chatzikonsta-Gefängnis inhaftiert und ergab sich anschließend der SS und wurde in das KZ-Chaidari transportiert. Wurde am 25. Mai 1944 gemeinsam mit 850 Männern und 60 Frauen in die SH deutschen Konzentrationslager deportiert.

BB **Ländliche Gefängnisse** on1_1170

Zentrale Strafvollzugsanstalt in der Präfektur Chania, Kreta, welche bis heute in Betrieb ist. Seine offizielle Bezeichnung lautet "Agrotiko Katastima Kratisis Agias" (Landwirtschaftliche Haftanstalt von Agia). War während der Okkupation das größte Gefängnis der deutschen Besatzungsbehörden SH auf Kreta, sowie Transitzentrum für Deportationen in das Dritte Reich und Exekutionsort.

BB **Lappas** on1_1626

Mitglied einer antikommunistischen Organisation, 1944 Schüler in Volos während der Befreiung der SH Stadt von den Deutschen. Zeugenaussage von Rafail Frezis.

BB **Lautenbach, Fritz** on1_476

Deutscher Militär, Leutnant und Kommandeur der 2. Kompanie des I. Bataillons des 7. Regiments der 4. Polizeidivision der SS, direkter Verantwortlicher für das Massaker in Distomo, Böotien am 10. SH Juni 1944. Wurde an die Ostfront versetzt und im November 1944 getötet.

BB **Lazaris, Giannis** on1_468

BB **Lazopoulos,Apostolis** on1_1688

Solange die Familie Misdrahis sich versteckte, bewohnte die Familie von Apostolis deren Haus in Larissa. Mit der Rückkehr der Familie Misdrahis wohnten beide Familien ohne Probleme zusammen SH über einen Zeitraum von etwa 6 Monaten und blieben viele Jahre lang in Kontakt.

BB **Lazopoulos,Dimitris (Mitsos)** on1_1689

Sohn von Apostolis Lazopoulos. Solange die Familie Misdrahis sich versteckte, bewohnte die Familie von Apostolis deren Haus in Larissa. Mit der Rückkehr der Familie Misdrahis wohnten beide Familien ohne Probleme zusammen über einen Zeitraum von etwa 6 Monaten und blieben viele SH Jahre lang in Kontakt.

BB **Lazopoulos,Lakis** on1_1690

Berühmter griechischer Schauspieler und Drehbuchautor. Enkelkind von Apostolis Lazopoulos, SH dessen Familie während der Okkupation das Haus der Familie Misdrahis bewohnte.

BB **Lazos,Athanasios** on1_469

Widerstandskämpfer, Partisan des 5/42 Evzonen Regiments aus Sernikáki, Fokida. Von deutschen Truppen am 4. Februar 1944 in Karoútes, Fokida gefangen genommen, im KZ-Chaidari inhaftiert und in das KZ Neuengamme deportiert, mit dem Deportationsdatum 4. Juni 1944. Starb während SH seiner Inhaftierung in den deutschen Konzentrationslagern, Ort und Zeitpunkt unbekannt.

BB **Ledakis, Dimitris** on1_478

SH Widerstandskämpfer, ELAS-Mitglied aus Varýpetro, Chania. Während des Bürgerkriegs exekutiert.

BB **Leigh Fermor,Patrick** on1_1033

Britischer Militär und Autor. Geboren 1915 in London. Bereiste von 1933 bis 1939 alleine den Balkan und lebte in Griechenland und in Rumänien. Trat während des Kriegs den Irish Guards bei, schloss sich später dem General Service Corps an, von wo aus er für die Special Operations Executive (SOE) rekrutiert wurde. War von Juni 1942 bis Dezember 1944 auf Kreta als Verbindungsoffizier der Partisanenkräften der Insel, mit dem Dienstgrad des Majors und dem Decknamen "Michalis", aktiv. Organisierte und führte zahlreiche Militäroperationen durch, worunter sich auch die Entführung des Generalmajors Karl Heinrich Kreipe am 26. April 1944 befand. Verfasste viele Reiseberichte und Bücher, erhielt die Orden OBE und DSO und wurde 2004 in den britischen Adelsstand erhoben. Hatte bis zu dem Ende seines Lebens eine sehr enge Beziehung zu Griechenland, während er ein SH eigenes Haus in Kardamyli, Máni hatte. Starb 2011.

BB **Lekaditis,Vassilis** on1_2472

SH Onkel von Francesca Alexandrou-Kotsiri. Mitglied der EAM von Tripoli, floh 1945 nach Athen.

BB **Lekatsas,Panagis** on1_479

Griechischer Philologe und Schriftsteller (Ithaka 1911-Athen 1970), einer der Begründer der

SH Ethnologie und der Religionswissenschaft in Griechenland.

BB **Lekkas,Konstantinos** on1_2176

Dolmetscher und Kollaborateur der deutschen Besatzungsbehörden in Tripoli. Wurde am 9.

Februar 1944 von einem Verband der OPLA in dem Gebäude des Bischofssitzes von Tripoli

SH hingerichtet. Als Vergeltungsmaßnahme wurden von den Deutschen 50 Häftlinge exekutiert.

BB **Lekkou,Ariadni** on1_2455

SH Krankenschwester und Helferin des Griechischen Roten Kreuzes, Schwester von Thalia Lekkou.

BB **Lekkou,Thalia** on1_2454

Geboren 1904 in Piräus. Bot ab 1926 ihre Dienste als Helferin des Griechischen Roten Kreuzes an.

Kümmerte sich, während der Okkupation und der Hungersnot der Jahre 1941-1942, um die

Organisation der Verpflegung von Kindern in Athen. Verlor ihr Leben im Dezember 1944, als das

SH Fahrzeug des Roten Kreuzes in dem sie fuhr von einer Handgranate getroffen wurde.

BB **Lenakis** on1_2493

SH Griechischer Konsul in Israel.

BB **Leon,Schaky** on1_2625

Ehemann der Cousine von Mimis (Sabetai) Bezas, welcher im Griechisch-Italienischen Krieg

SH kämpfte, wo er seine unteren Gliedmaßen, aufgrund von Erfrierungen, verlor.

BB **Lesvos** on1_2124

BB **Levanos** on1_1515

SH Rektor des 2. Gymnasiums von Volos auf welches Apostolos Papathanasiou ging.

BB **Leventakis** on1_2223

Vorsitzender der Gemeinde von Thériso während der Okkupation, kollaborierte mit den deutschen

Behörden und wurde in der Nachkriegszeit von einem Sondergericht für Kollaborateure verurteilt.

SH Verbüßte seine Strafe im Agia-Gefängnis, Chania.

BB **Levi,Alegri** on1_2711

BB **Levi,Anna** on1_1536

SH Tante mütterlicherseits von Rafail Frezis.

BB **Levi,Edmond** on1_2557

SH Bruder von Marcel Levi, Opfer des Holocaust.

BB **Levi,Josef** on1_2555

SH Vater von Marcel Levi, Opfer des Holocaust.

BB **Levi,Primo** on1_1877

Italienischer Schriftsteller jüdischer Abstammung. Wurde 1943 festgenommen und blieb bis 1945

SH als Kriegsgefangener in Auschwitz inhaftiert.

BB **Levis,David** on1_1633

David Levis war sehr aktiv im Nationalen Widerstand. Bevor die Vertreibung der Juden in Volos

begann, half er als Leiter des Komitees für Wachsamkeit und Informationssammlung, welches die

Führung der jüdischen Gemeinde gebildet hatte, dass gefälschte Ausweise ausgestellt wurden, um

die Flucht zu ermöglichen. War an der Herausgabe der illegalen Zeitung "Anagennish"

(Wiedergeburt) beteiligt. War Mitglied des Provinzkomitees der EAM und lehrte an der

Funktionärsschule in Láfkos, Pilio. Wurde während des Bürgerkriegs auf Ikaria und Tríkeri exiliert.

War in den darauffolgenden Jahrzehnten an den gemeinschaftlichen Aktivitäten von verschiedenen

SH Positionen aus beteiligt. Verschied im Jahr 1982.

BB **Levis,Michael** on1_1583

SH Griechischer Jude aus Larissa. Nahm an der Ping Pong Gruppe des zionistischen Vereins teil.

BB **Levi,Sol** on1_2556

SH Mutter von Marcel Levi, Opfer des Holocaust.

BB **Levi,Yehuda** on1_1531

SH Großvater mütterlicherseits von Rafail Frezis.

BB **Levi,Zibula** on1_1532

SH Großmutter mütterlicherseits von Rafail Frezis.

BB **Levy,Lola** on1_2068

SH Freundin von Naki Bega.

BB **Levy,Louiza** on1_2066

SH Freundin von Naki Bega.

BB **Levy,Meropi** on1_2067

SH Freundin von Naki Bega.

BB **Levy,Rachel** on1_2558

SH Ehefrau von Marcel Levi.

BB **Levy,Rozy** on1_2397

SH Freundin von Dario Saltiel, Überlebende des KZ Bergen-Belsen.

BB **Levy,Zacharias** on1_1435

BB **Liakata,Labrini** on1_1494

SH Schwester von Plousia Liakata (1914-2016).

BB **Liakata,Martha** on1_1492

SH Mutter von Plousia Liakata (1894-1986), die Familie Kaklamanou ist aus Mesolongi.

BB **Liakata, Plousia** on1_484

Widerstandskämpferin, ELAS-Partisanin aus Mesolongi (geb. 1924). Politische Inhaftierte zu der Zeit des Bürgerkriegs. Auf Chios, Tríkeri und Makronisos verbannt. Plousia Liakata hat in dem Projekt

SH ein Interview gegeben (mog_031).

BB **Liakata,Rodopi** on1_1495

SH Schwester von Plousia Liakata (1917-2006).

BB **Liakatas,Georgios** on1_1491

SH Vater von Plousia Liakata (1879-1960), mit Abstammung aus Psathopyrgos, Achaia.

BB **Liakatas,Ioannis** on1_1493

Bruder von Plousia Liakata (1911-1977). Widerstandskämpfer, ELAS-Partisan. Wurde während des SH Bürgerkriegs auf Makronisos exiliert.

BB **Liakatas,Markos** on1_1496

SH Bruder von Plousia Liakata (1919-2014). Widerstandskämpfer, Mitglied der EPON von Mesolongi.

BB **Liakos,Stamatis** on1_2426

SH ELAS- und DSE-Partisan aus Elefsina.

BB **Liapi,Argyro** on1_2429

Aus Ano Agoriani, Fokida. Stand der Familie Dimitriou nach der Brandstiftung deren Hauses durch SH die Italiener als Vergeltungsmaßnahme im Oktober 1942 bei.

BB **Liatsikas,Dimitris** on1_1927

SH Einer der Hingerichteten von Drakeia.

BB **Liatsikas,Vassilis** on1_2012

Freund von Stavros Zerbinos. Sohn eines der Opfer der Massenhinrichtung von Drakeia und eines SH der Kinder, welche kurz vor der Hinrichtung aus dem Café freigelassen wurden.

BB **Liganaris** on1_1818

SH Einwohner von Kleisoúra.

BB **Lignadis ,Tasos** on1_2649

Mitglied der Organisation ESAS während der Okkupation. Engagierte sich in der illegalen Presse als Journalist in den Zeitschriften "Mathitika Grammata" (Schülerbriefe) und "Neaniki Foni" SH (Jugendstimme).

BB **Limnos** on1_1342

BB **Linardatos, Marinos** on1_489

BB **Liolios, Thomas** on1_491

Widerstandskämpfer, ELAS- und DSE-Funktionär (Fytia, Imathia 1902-Region Naousa 1946). Seit der Vorkriegszeit Mitglied der KKE, während der Okkupation Gruppenleiter im 16. ELAS-Regiment in der Region vom Vermio, unter dem Decknamen "Baroutas". Ging nach dem Abkommen von Varkiza

(Februar 1945) in den Untergrund, wo er eine Gruppe von Verfolgten in der Region von Zentral- und Westmakedonien bildete. Die Behörden setzten ein hohes Kopfgeld auf ihn aus und er war möglicherweise der bekannteste Verfolgte der Jahre 1945-46, der ehemals ein Partisan war. Obwohl es umstritten ist, wird ihm die Planung des Angriffs auf die Gendarmeriestation in Litochoron am 30. März 1946 zugeschrieben, welche streng genommen die offensive Wende der Partisanengruppe signalisierte. Am 19. Juli 1946 außerhalb von Naousa getötet. Zwei seiner Kinder wurden später ebenfalls als Partisanen der DSE getötet, zwei weitere befanden sich im Exil auf SH Makronisos.

BB **Litinas, Emmanouil** on1_493

VB Griechische Volksbefreiungsarmee

Partisan der ELAS aus Platania, Amariou, Rethymno. In einem Gefecht mit deutschen Truppen bei SH "Agrimochorafa", in der Nähe von Koxare, Rethymno am 1. März 1944 tödlich verwundet.

BB **Livaditis, Tasos** on1_2608

SH Dichter, während der Okkupation EPON-Mitglied, 1922-1988.

BB **Löber, Hans** on1_1883

Deutscher Militärarzt. Wurde am 17. Juni 1943, als Leiter des Sanitätsbereichs der deutschen Garnison, auf Milo versetzt. War zudem für die Gesundheitsversorgung aller Einwohner der Insel verantwortlich und gilt als eines der am besten belegten Beispiele von Funktionären der Besatzungsmächte, welche wahrhafte Solidarität für die Bevölkerung des besetzten Landes zeigten. Wurde am 5. Dezember 1944 in einem Hinterhalt der Männer des "Ieros Lochos" (Heilige Kompanie), welche auf der Insel agierten, getötet. Insgesamt wurden 57 seiner Briefe an seine Ehefrau von Milos aus 2014 in einem Buch veröffentlicht, welches sowohl auf Deutsch als auch auf Griechisch im Umlauf war (Dr. Hanns Georg Löber, Gregory Belivanakis (Hrsg), Der Arzt Hans Löber.

SH Briefe aus Milos, 1943 – 1944).

BB **Logothetopoulos, Konstantinos** on1_1933

Geboren 1878 in Nafplion. Gynäkologe und Professor für Medizin, welcher während der deutschen Besetzung, vom Dezember 1942 bis zum April 1943 Ministerpräsident von Griechenland war. Floh 1944, nach dem Abzug der Besatzungsarmee, nach Deutschland. Wurde 1946 an Griechenland

SH ausgeliefert und blieb bis 1951 im Gefängnis, als er begnadigt wurde. Starb 1961.

BB **Lokros** on1_2251

Widerstandsdeckname von Sotiris Tsitsipis, Offizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer (Amfiklia 1917 - Larissa 1949). Graduierte 1940 als Leutnant der Pioniertruppe von der Evelpidon-Kadettenschule und nahm am Griechisch-Italienischen Krieg teil. Schloss sich 1942 der Organisation EKKa an, wechselte 1943 zur EAM über und übernahm die Position des Kommandeurs des Kommandos von Lokrida, welches sich zum II. Bataillon des 36. Regiments wandelte (1943) und anschließend die Position des Kommandeurs des II. Bataillons des 42. Regiments (1944). Nahm als DSE-Offizier am Bürgerkrieg teil, wurde im März 1949 gefangen

SH genommen, von einem Sondermilitärgericht zum Tode verurteilt und hingerichtet.

BB **Lorca, Federico García** on1_2310

Federico García Lorca (1898-1936) war einer der bedeutendsten spanischen Dichter. Wurde nach dem Ausbruch des Spanischen Bürgerkriegs von den Truppen von Franco ermordet. Die Gründe hierzu werden entweder seinen demokratischen Ansichten oder seiner Homosexualität oder einer Kombination beider zugeschrieben, da beide gleichermaßen belastende Faktoren für die zutiefst

SH religiösen, katholischen Faschisten darstellten.

BB **Lorentzo** on1_1462

SH Mitglied der italienischen Gemeinde von Patras. Freund von Panagiotis Georgopoulos.

BB **Louaris, Alekos** on1_1988

Einer der Jugendlichen der EPON, welche sich im Haus von Skopelitis versammelt hatten, als die SH Deutschen in Drakeia eindringen und flohen, sobald sie die ersten Schüsse hörten.

BB **Louis, Spyros** on1_494

Sieger des Marathonlaufs der Olympischen Spiele 1896 (Marousi, Attika 1873 - Athen 1940). Erster SH zeitgenössischer, griechischer Olympiasieger.

BB **Loukakis,** on1_496

Politiker aus Rethymno (1973 - 2012). Abgeordneter der PASOK in Rethymno von 1989 bis 2000 und Staatssekretär für Umwelt, Energie, Raumordnung, Öffentliche Werke und Transport in den Jahren SH 1996-1998.

BB **Loukatos, Spyros** on1_498

BB **Loukopoulos, Klearchos** on1_2320

SH Bildhauer, Studium in Paris.

- BB **Loukopoulos, Klearchos** on1_499
SH Griechischer Bildhauer (1906 - 1995).
- BB **Louladakis, Antonis** on1_500
Partisan der ELAS aus Mesklá, Chania und Häftling des KZ Mauthausen, mit Häftlingsnummer
SH 64959. Geboren am 25. Dezember 1917. Überlebte das KZ.
- BB **Louladakis, Manolis** on1_501
Partisan der ELAS aus Mesklá, Chania und Häftling des KZ Mauthausen, mit Häftlingsnummer
64960. Geboren am 26. Dezember 1926 und gestorben am 19. April 1945 an einer
SH Rippenfellentzündung.
- BB **Loules ,Vasilis** on1_1517
Regisseur. Bekannt unter anderem für die Filmdokumentation "Filia eis ta Paidia" (2013, Küsse an die Kinder), welche auf den Erzählungen fünfer versteckter jüdischer Kinder in Griechenland
SH während der Okkupation beruht.
- BB **Loulas, Ioakim** on1_502
SH Archimandrit
- BB **Loundemis, Menelaos** on1_505
Griechischer Literat (Aigialos (Gialova), Kleinasien 1912-Athen 1977). Sein wahrer Name war Valasiadis Takis. Mitglied der Vereinigung Griechischer Literaten Ende der 30er Jahre. Anhänger und Mitglied der KKE seit der Zwischenkriegszeit, beteiligte sich aus den Reihen der EAM am Widerstand und war Sekretär des Komitees von Intellektuellen. Während des Bürgerkriegs auf Agios Efstratios und Makronisos exiliert. Lebte während der Militärdiktatur als politisch Exilierter in Rumänien. Seine Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt und waren insbesondere in
SH sozialistischen Ländern im Umlauf.
- BB **Loupa,Voula** on1_1831
SH Überlebende des Massakers von Kleisoúra.
- BB **Löwy,Chella** on1_1415
SH Mutter von Heinz Kounio.
- BB **Lukacs,Georg** on1_2604
SH Ungarischer Philosoph, Theoretiker des Marxismus und Literaturkritiker (1885-1971).
- BB **Lymperopoulos Gefängnisse** on1_1446
Neoklassizistisches Haus in dem Stadtviertel Synora von Patras. Wurde bereits 1941 von den Italienern in einen Haftort umgewandelt, anfangs als Frauengefängnis. Wurde ab September 1943 auch von den Deutschen genutzt. Dorthin wurden alle Häftlinge des Lagers Aroi transportiert und fungierte seitdem als grundlegender Ansammlungsort von Häftlingen für die
SH Exekutionskommandos.

M

-
- BB **M** on1_507
- BB **Machairas,Evaggelos** on1_2666
Geboren 1918 in Agiorgítika, Arkadien. Kämpfte im Griechisch-Italienischen Krieg mit dem Dienstgrad des Leutnants der Reserve. Nahm später am organisierten Widerstand als Kapetan eines ELAS-Verbands in Peloponnes teil. Wurde während des Bürgerkriegs verfolgt und auf Makronisos exiliert, während er gleichzeitig in der Zeitung "Machi" (Kampf) dafür schrieb, dass die Insel nicht mehr als Exilort genutzt werden sollte. War in den 50er Jahren gewerkschaftlich im Rechtsanwaltskorps aktiv. Übernahm 1986 die Position des Vorsitzenden des Griechischen Komitees für internationale Politische Entspannung und Frieden (EEDYE) und 1990 die des Vorsitzenden des Globalen Friedensrats. Engagierte sich zudem im Nationalrat für die Forderung
SH der Deutschen Schulden gegenüber Griechenland. Verschied 2015.
- BB **Madiris,Yiorgos** on1_1856
Wurde in einer Razzia der Deutschen im Stadtviertel Palia in Volos 1944 festgenommen und zur Exekution geführt. Blieb trotz seiner Schussverletzung am Leben und schaffte es letzten Endes zu
SH überleben. Zeugenaussage von Minas Sabetai.

BB **Madis,Achilleas** on1_1783

Häftling von Konzentrationslagern. Wurde im Juni 1944 von deutschen Truppen in Epirus festgenommen und in der Zosimea Schule von Ioannina inhaftiert. Wurde im Juli 1944 von dem KZ Pavlos Melas in Thessaloniki in das Kriegsgefangenenlager Stalag VII A Moosburg, zusammen mit SH etwa 900 weiteren Häftlingen aus Griechenland, deportiert, wo er bis zum 29. April 1945 blieb.

BB **Maestro,Jacko** on1_2714

BB **Magnus,Alexander** on1_1431

Deutscher Offizier der Kriegsmarine. Diente in Griechenland als Admiral, Seekommandant Westgriechenlands mit Sitz in Patras. Übernahm im September-Oktober 1944 die Position des Kommandeurs von Patras und verhandelte die Kapitulation der Stadt vor der ELAS und den SH britischen Truppen. War mitverantwortlich für die Deportation der Juden von Korfu im Juni 1944.

BB **Magrizos** on1_1551

SH Bruder von loudas (Leon) Magrizos.

BB **Magrizos,David** on1_1585

Onkel von loudas (Leon) Magrizos. Wohnte in Larissa. Verfügte über ein "ekkokkistirio" (Gebäude, in dem Baumwolle entkörnt wird) und war karitativ tätig. Wurde während Bombardierungen SH getötet.

BB **Magrizos,Simeon** on1_1587

SH Vater von loudas (Leon) Magrizos.

BB **Magrizos,Simon** on1_1586

SH Sohn von loudas (Leon) Magrizos.

BB **Magrizou,Eleonora** on1_1588

SH Schwester von loudas (Leon) Magrizos. Schloss sich während der Okkupation der EAM an.

BB **Magrizou,Eriketi** on1_1589

SH Schwester von loudas (Leon) Magrizos.

BB **Magrizou,Sarah** on1_1590

SH Mutter von loudas (Leon) Magrizos.

BB **Mahairas,Giorgos** on1_1794

SH Onkel von Natalia Dabiza.

BB **Makedonas, Takis** on1_517

Unteroffizier der Gendarmerie, Kollaborateur der deutschen Besatzungsbehörden. War anfangs Mitglied der EDES Volos und schlug die Kollaboration der Organisation mit den Besatzungsbehörden vor, um eine gemeinsame Front gegen EAM-ELAS zu bilden. 1944 Anführer des Nationalen Agrarbunds für Antikommunistische Aktion (EASAD), welche in Ostthessalien als Miliz in Kooperation mit dem Sicherheitsdienst der SS (SD) in Volos agierte. Nach der Befreiung SH von der ELAS gefangen genommen und exekutiert.

BB **Makedonische Volksbefreiungsfront** on1_22

Makedoniko Apeleftherotiko Metopo / Narodni Oslobotitelen Front (NOF). Irredentistische Hauptorganisation der Ethnischen bzw. Slawischen Makedonier, Nachfolgerorganisation der SNOF, gegründet 1945, die in den nordgriechischen Regionen auf der Seite der griechischen Kommunisten SH während des Bürgerkriegs kämpfte.

BB **Makridakis,** on1_521

VB Griechische Volksbefreiungsarmee

Partisan der ELAS aus Pánormos, Rethymno. In einem Gefecht mit deutschen Truppen bei

SH "Agrimochorafo" in der Nähe von Koxare, Rethymno am 1. März 1944 tödlich verwundet.

BB **Makri, Evdoxia** on1_518

BB **Makri, Poulcheria** on1_519

Widerstandskämpferin, Partisanin der ELAS aus Euböa. 1944 in der Muster-Fraueneinheit der XIII. SH ELAS-Division Mittelgriechenlands.

BB **Makris,Tasos** on1_520

BB **Makrothanassis,Giorgos** on1_2122

Aus Samos. Mitglied der "Massenvolksverteidigung" (MLA). Wurde im Juni oder Juli 1946 in Chora, SH Samos festgenommen und auf Chios exiliert. Zeugenaussage von Michalis Pastras.

BB **Malagaris,Yannis** on1_2117

Offizier der griechischen Armee (Samos 1908 - 1949). Graduierte 1927 als Artillerieschüler von der Evelpidon-Kadettenschule. Befand sich während des Kriegs im Nahen Osten, wo er im 1. Feldartillerieregiment der I. Brigade der griechischen Armee mit dem Dienstgrad des Majors diente. War gleichzeitig ein hochrangiges Mitglied der Antifaschistischen Organisation der Armee

(ASO) und nahm am Aufstand vom April 1944 teil. Wurde nach der Zerschlagung des Aufstandes von einem Militärgericht zum Tode verurteilt, jedoch wurde seine Strafe nicht vollzogen. War während des Bürgerkriegs DSE-Kommandeur auf Samos und wurde am 21. Juli 1949, während SH Militäroperationen auf dem Berg Kerkis, getötet.

BB **Malakatas,Petros** on1_1781

Häftling von Konzentrationslagern. War als Angestellter des Landwirtschaftsministeriums beschäftigt. Wurde im Juli 1944 von dem KZ Pavlos Melas in Thessaloniki in das Kriegsgefangenenlager Stalag VII A Moosburg deportiert, wo er bis zum 29. April 1945 blieb. War SH der Verantwortliche des Repatriierungskomitees der griechischen Kriegsgefangenen des Lagers.

BB **Malamos,Kostas** on1_2314

Kostas Malamos (1913-2007) war ein griechischer Maler und Graveur. War der Kunstdirektor der SH Zeitschrift "Ipeirotiki Zoi" (Epirotisches Leben), welche während des Bürgerkriegs im Umlauf war.

BB **Maligos,Vassilis** on1_2514

Widerstandskämpfer und KKE-Funktionär aus Pylaía, Thessaloniki. Von Beruf aus Ingenieur. Wurde während der Metaxas-Diktatur verfolgt. War 1941-42 der 2. (organisatorische) Sekretär der SH Parteiorganisation von Pylaía von Thessaloniki.

BB **Malliaros,Kostas** on1_2052

SH Oberst, Kommandeur des 54. ELAS-Regiments.

BB **Maltezos,Elias** on1_2130

Gemeindevorsitzender von Dílofo, Kozani während der Okkupation. Zeugenaussage von Dimitrios SH Samaras.

BB **Maltezos ,Kitsos** on1_2682

14. August 1921 - 1. Februar 1944. Student, welcher von Mitgliedern der Studentenorganisation der SH ELAS ("Spoudazousa") während der Okkupation ermordet wurde.

BB **Mamouridis** on1_1610

SH Politischer Kommissar in der ELAN von Thessalien. Zeugenaussage von Rafail Frezis.

BB **Manaha ,Athinaitsa** on1_2040

SH Schulfreundin von Zafiria Kone in Larissa.

BB **Manarakis,** on1_525

BB **Maniadakis, Konstantinos** on1_526

Berufsoffizier der griechischen Armee und Politiker (1892-1972). Organisierte während der Metaxas-Diktatur das Staatssekretariat für Öffentliche Sicherheit, welches sich nach dem Krieg zu dem heutigen Ministerium Öffentlicher Ordnung entwickelte. Gilt als der organisatorische Kopf des gesamten Verfolgungsapparats der Diktatur und als derjeniger, der die polizeilichen Methoden, welche zur Bekämpfung der kommunistischen Netzwerke von 1936 bis zur Militärdiktatur 1967-1974, SH wie die Unterzeichnung der "Reueerklärung", eingesetzt wurden, eingeführt hat.

BB **Manias oder Manioudakis** on1_527

Kollaborateur der deutschen Besatzungsbehörden aus Mesklá, Chania. Verantwortlich für die Denunzierung von Widerstandskämpfern. 1945-46 von Stavros Papoutsakis, als Rache für die SH Denunzierung und den Tod seines Bruders Vassilis, exekutiert.

BB **Manolatos G.** on1_2112

Marineoffizier. Kapitän des Zerstörers "Kreta" von November 1943 bis Oktober 1944, mit dem Dienstgrad des Fregattenkapitäns. War zudem 1950 Kommandeur des Oberbefehls des SH Seeminenkriegs (DNAP).

BB **Manolesakis, Sifis** on1_538

Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär. Bataillonskapetan des 44. ELAS-Regiments von Rethymno. War an Gefechten mit den deutschen Truppen bei "Agrimochorafo" (1. März 1944), bei den "Potamous" (11. September 1944) und den ELAS-EOR-Zusammenstößen, den sogenannten SH "Genariana" (Januar-Ereignisse) in Rethymno, beteiligt.

BB **Manolitsakis, Charalambos** on1_528

Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär. Geboren 1921 in Výronas. Im Sommer 1944 Kommandeur der 1. Kompanie Iliouópoli im II. Bataillon des 2. ELAS-Regiments Östlicher Stadtviertel Athens unter dem Decknamen "Aris". Begang am 9. August 1944 Selbstmord, um während Gefechten zwischen der ELAS und den kombinierten Truppen der Deutschen und der Sicherheitsbataillone im SH Stadtviertel Dourgoúti (Razzia Dourgoúti) nicht verhaftet zu werden.

BB **Manousakas,** on1_530

VB Griechische Volksbefreiungsarmee

Widerstandskämpfer und Leutnant der Reserve aus Imvros, Sfakia, Offizier des 14. ELAS-Regiments von Chania (Kompanie Sfakia). Im Gefecht mit deutschen Truppen in der Region Keramia, Chania

SH am 12. November 1944 (Schlacht der Panagia) getötet.

BB **Manousaki, Diamanto** on1_531

BB **Manousakis,** on1_532

Einwohner von Missiria, Rethymno. Überlebender der Massenhinrichtung, welche als

SH Vergeltungsmaßnahme am 23. Mai 1941 in Missiria durchgeführt wurde.

BB **Manouselis,** on1_533

VB Griechische Volksbefreiungsarmee

Widerstandskämpfer, Kapetan einer Gruppe des 14. ELAS-Regiments (Kompanie Sfakia) aus

Kallikratis, Sfakia. Am 12. November 1944 im Kampf mit deutschen Truppen in der Region Keramia,

SH Chania (Schlacht der Panagia) getötet.

BB **Manousos, Klados** on1_534

BB **Manousos, Manouras** on1_529

BB **Mantakas, Emmanouil** on1_535

Griechischer Militär, Widerstandskämpfer und Abgeordneter. Geboren 1891 in Lákkoi, Kydoniés,

Chania. Trat 1910 freiwillig in die griechische Armee ein und nahm an den Balkankriegen, dem

Ersten Weltkrieg und dem Griechisch-Türkischen Krieg mit dem Dienstgrad des Majors teil. Diente als Kommandeur des 14. Infanterieregiments von Chania und als Stabschef des II. und IV.

Armeekorps. Trat 1935 aus politischen Gründen (gehörte der venizelistischen Fraktion an) aus der Armee aus und wurde zur lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt und verlor durch die Metaxas-

Diktatur alle seine militärischen Dienstgrade, aufgrund seiner Involvierung in der

antidiktatorischen Revolte in Chania von 1938. Schloss sich während der Okkupation der EAM an

und übernahm im März 1944 die Position des Militärsekretärs in dem Politischen Komitee für die

Nationale Befreiung (PEEA) und des Abgeordneten von Piräus im Nationalrat (14.27. Mai 1944). War

zudem Mitglied des dreiköpfigen Zentralkomitees der ELAS vom 2. Dezember 1944 bis zum 15.

Februar 1945, gemeinsam mit dem Sekretär der KKE, Giorgos Siantos und dem Oberst Michalis

Chatzimichalis. Während des Bürgerkriegs auf Makronisos exiliert (1947-1949). Wurde 1950 zum

Abgeordneten der Fraktion der Linken, der Liberalen und der Demokraten gewählt und 1951 zum

Abgeordneten der EDA. Wurde mit dem französischen Kriegskreuz (Croix de guerre) und der

SH Ehrenlegion (Ordre national de la Legion d' honneur) ausgezeichnet. Starb 1968 in Athen.

BB **Mantzios,Aggelos** on1_1716

Offizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer, YBE-Funktionär. Geboren 1898 in Kopani,

Ioannina. Hatte während des Kriegs den Dienstgrad des Majors inne. Gehörte Anfang 1943 zu

einer/einem Offizierszelle/Offiziersverband der YBE unter dem Decknamen "Souliotis", welche/r

Militäroperationen in Westmakedonien plante. Übernahm am 7. März 1943 die Position des

Kommandeurs des Kommandos von Vourinos, eines der vier gemischten Kommandos, welche nach

der Gefangenschaft des italienischen Bataillons in Fardykampos und der lokalen Zusammenarbeit

zwischen der YBE und der EAM-ELAS gebildet wurden. Nach dem Ende der Zusammenarbeit

zwischen den Organisationen Ende März, schloss er sich dem "Ethnikon Archigeion Pindou"

(Nationales Kommando von Pindos) an, unter dem Befehl des Majors Miltiadis Portis. Wurde von

der EAM des Verrats beschuldigt, gefangen genommen und von einem Partisanengericht am 14.

April 1943 in Vouchorína, Grevena, zusammen mit den Offizieren Portis, Boulogiannis, und

SH Angelopoulos, exekutiert.

BB **Maragkoudakis, Kostas** on1_542

Widerstandskämpfer, EPON-Funktionär und KKE-Mitglied. Geboren 1924 in Kifisia. Machte sich als

Funktionär des 9. EPON-Bezirks Athens, mit dem Verantwortungsbereich der nördlichen und

nordwestlichen Vororte der Stadt, einen Namen. War zudem an den Dezember-Kämpfen beteiligt.

SH Während der Militärdiktatur verfolgt und exiliert.

BB **Maragos,Konstantinos** on1_1982

SH Einwohner von Drakeia. War an den Verhandlungen im Rahmen der Volksgerechtigkeit beteiligt.

BB **Maragoudaki, Kalliopi** on1_539

KKE-Mitglied in Rethymno, Schwester von Giorgos Maragoudakis, der ebenfalls KKE-Mitglied war.

War während der Okkupation im Widerstand, in der Region Rethymno als Mitglied der EAM und

SH der KKE.

BB **Maragoudakis, Giorgis** on1_540

SH Seit den 30er Jahren Mitglied der KKE in Rethymno. Zeugenaussage von Giorgos Aggelidakis.

BB **Marantonis,** on1_543

BB **Maratos, Nikos** on1_544

BB **Mardeli,Artemis** on1_1483

SH Mutter von Apostolos Papathanasiou, Apothekerin (1906-1981).

BB **Mardelis,Spiridon** on1_1484

SH Großvater mütterlicherseits von Apostolos Papathanasiou.

BB **Margaritis Gefängnis** on1_1389

Das Margaritis Gefängnis in Patras wurde Anfang des 20. Jahrhunderts errichtet, um das mittelalterliche Gefängnis der Stadt, welches sich in der Festung von Rio befand, zu ersetzen. Haftort sowohl für Straftäter, wie auch für politische Häftlinge, wobei während der italienischen Okkupation (1941-43) die Zahl der Häftlinge fast verfünffacht wurde. Die Haftbedingungen waren grausam und eine bedeutende Anzahl an Häftlingen verlor ihr Leben im Gefängnis. War während des Bürgerkriegs, bis Anfang der 50er Jahre, in Betrieb und wurde für Kommunisten und Mitglieder SH der EAM-ELAS genutzt.

BB **Maria Lanzendorf** on1_1178

SH Außenlager des KZ Mauthausen in der gleichnamigen Kleinstadt.

BB **Marinos, Themis** on1_545

BB **Mariolakos,** on1_546

Offizier der Stadtpolizei. Während der Okkupation (1943-44) Kommandant der I Polizeistation SH Pangrati.

BB **Markas,Georgios** on1_1993

SH Einwohner von Drakeia, EPON-Funktionär und später Priester.

BB **Markezinis ,Spyridon** on1_1474

Politiker und Historiker (Athen, 9. April 1909 - 4. Januar 2000). Wurde im Laufe seiner politischen Karriere mehrfach zum Abgeordneten gewählt, war in den 50er Jahren Minister in wichtigen Portefeuilles, während er im Oktober 1973, während der Militärdiktatur, eine kurzlebige Regierung SH bildete, welche durch den Militärputsch von Ioannidis gestürzt wurde.

BB **Marmaridis, Iason** on1_547

Freund von Spyros Boutsias. Lebte in Ilisia. Gewährte ihm für einen kurzen Zeitraum, während SH seiner Zeit im Untergrund Anfang 1944, Unterschlupf.

BB **Martakis, Vaggelis** on1_548

Widerstandskämpfer, Mitglied der EAM. Geboren 1923 in Výronas, Attika. Schloss sich während der Okkupation der EPON an und übernahm Ende 1943 die Position des Gruppenleiters der OPLA im Stadtviertel Výronas unter dem Decknamen "Mavros" (der Schwarze). Am 4. Juli 1944 in einem SH Gefecht mit den Kräften der Sicherheitsbataillone in Pangrati getötet.

BB **Mastoreka ,Alik** on1_1830

SH Überlebende des Massakers von Kleisoúra.

BB **Mastraka,Maro** on1_516

Widerstandskämpferin, Mitglied der EAM und Inhaftierte des KZ-Chaidari. Angestellte der Technischen Ingenieurkammer Griechenlands und Französischlehrerin. Am 10. Mai 1944 auf dem SH Schießstand in Kaisariani exekutiert.

BB **Mastrantonis,Neilos** on1_2244

Widerstandskämpfer, EPON-Funktionär (1921-1944). Student der Polytechnischen Schule Athens, Sekretär der EPON der Polytechnischen Schule Athens und Funktionär der Studentenorganisation der EPON von Athen unter dem Decknamen "Klearchos". Wurde 1944 als Sekretär des Regionalkomitees Mittelgriechenlands der EPON nach Mittelgriechenland gesandt. Wurde in SH einem deutschen Hinterhalt außerhalb von Lamia am 2. September 1944 getötet.

BB **Mastroleon,Marigoula** on1_1566

SH Politische Inhaftierte während des Bürgerkriegs, auf Chios, Tríkeri und Makronisos exiliert.

BB **Mastronikolaou,Yiannis** on1_1936

Eines der Kinder, welches vor der Massenhinrichtung in Drakeia freigelassen wurde. War damals 17 Jahre alt, sah jedoch jünger aus und die Deutschen befanden sich bezüglich seines Falls in einem SH Dilemma.

BB **Matathia,Alegri** on1_2072

SH Schwester von Naki Bega, Opfer des Holocaust.

BB **Matathia,Hanna** on1_2086

SH Schwester von Naki Bega, Opfer des Holocaust.

BB **Matathia,Marika** on1_2071

SH Mutter von Naki Bega, Opfer des Holocaust.

BB **Matathias,Aser** on1_2079

SH Cousin von Naki Bega, Opfer der Bombardierungen von Larissa.

BB **Mathioudaki, Eleni** on1_509

Ehefrau von Giannis Mathioudakis, Führungsfunktionär der EAM in der Region Rethymno während der Okkupation. Lebte 1943-44 in Koxare unter dem Schutz der lokalen Widerstandsorganisation. 1944 entkam sie in einer Razzia deutscher Truppen der Festnahme. Zeugenaussage von Eleftheria SH Alevyzaki.

BB **Mathioudakis, Alekos** on1_511

VB Griechische Volksbefreiungsarmee

Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär. Geboren 1919 in Koxare, Rethymno, wurde in den 30er Jahren Mitglied der OKNE und später der KKE. Kämpfte im Griechisch-Italienischen Krieg als Soldat an der albanischen Front. Kehrte 1942 nach Kreta zurück und schloss sich sofort der EAM an. War 1944 Kapetan des 2. Bataillons des 44. ELAS-Regiments von Rethymno. Wurde nach dem Abkommen von Varkiza verfolgt und bis Mitte der 50er Jahre inhaftiert. War 1981 kandidierender Abgeordneter der KKE in der Präfektur Rethymno, während er 8 Jahre lang Vorsitzender der Gemeinde von Koxare war. Verfasste einige Bücher über die EAM-ELAS-Aktivität in Rethymno.

SH Starb 2002.

BB **Mathioudakis, Giannis** on1_512

Widerstandskämpfer, EAM-Funktionär. Geboren 1906 in Koxare, Rethymno. Studierte Philologie an der Universität Athen und arbeitete als Lehrer an verschiedenen Gymnasien des Landes. Bildete Anfang der 30er Jahre in Koxare die Basisorganisation der KKE. Wurde im Februar 1940 einstweilen von der Metaxas-Diktatur als Kommunist entlassen. War während der Okkupation Lehrer an dem Gymnasium Rethymno und nahm nach kurzer Zeit am organisierten Widerstand teil und machte sich einen Namen als EAM-Funktionär des Präfekturkomitees Rethymno. Wurde am 31. März 1944 vor der Kioumpria Höhle, in der Nähe des Dorfes Mési, Rethymno, in einem deutschen Hinterhalt,

SH während einer Geheimsitzung von Funktionären, getötet.

BB **Mathioudakis, Manolis** on1_513

Journalist, geboren 1933 in Athen. Sohn des EAM-Führungsfunktionärs während der Okkupation, Giannis Mathioudakis (1902-1944). Während einer Razzia deutscher Truppen in Koxare Anfang 1944 festgenommen und in der Festung Fortezza, im Rahmen der Sippenhaft, eingesperrt. Einer der jüngsten Häftlinge zu der Zeit der Okkupation. In der Nachkriegszeit als Journalist in den Zeitungen "Nea" (Neuigkeiten) und "Bima" (Rednerpodium), in der Zeitschrift Tachydromos (Postbote) und im

SH Rundfunksender ERT tätig. Vorsitzender des Verbands Athener Tageszeitungsredakteure (ESIEA).

BB **Mathioudakis, Miron** on1_514

Aus Koxare, Rethymno. 1943 während einer Razzia deutscher Truppen festgenommen und in deutsche Konzentrationslager deportiert. Überlebte sie und kehrte im Sommer 1945 in seine

SH Heimat zurück.

BB **Mathioudakis, Panagos** on1_515

Aus Áno Méros, Rethymno. Während des Griechisch-Italienischen Kriegs als Soldat an der

SH albanischen Front getötet.

BB **Mathioudaki, Stella** on1_510

Aus Koxare, Rethymno. Schwester des EAM-Funktionärs Giannis Mathioudakis (1902-1944). 1944 von deutschen Truppen festgenommen und in der Festung Fortezza von Rethymno gefangengehalten. Nach dem Abkommen von Varkiza aufgrund ihrer Involvierung in der EAM und

SH der KKE erneut verfolgt und in der Besserungsanstalt Chania inhaftiert.

BB **Matiatos, Charilaos** on1_549

BB **Matraka, Fotini** on1_550

Widerstandskämpferin aus Psachná, Euböa. Partisanin der Muster-Fraueneinheit der XIII. ELAS-Division.

BB **Matsa, Esther** on1_551

BB **Matsagos** on1_1941

SH Unternehmer im Bereich landwirtschaftlicher Erzeugnisse aus Agriá.

BB **Matsa, Ninetta** on1_552

BB **Matsas, John** on1_1432

SH Verwandter von Miranta Alkalay.

BB **Matsas, Leon** on1_553

BB **Matsas, Makis** on1_554

BB **Matsoukas, Dimitrios** on1_555

Berufsoffizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär. Besaß während des Kriegs den Dienstgrad des Oberstleutnants. 1943 Kommandeur der XIII. ELAS-Division

SH Mittelgriechenlands und 1944 der ELAS-Offiziersschule, unter dem Decknamen "Opountios".

- BB **Mavrakakis**, on1_558
Aus Mesklá, Chania. Nahm freiwillig an der Luftlandeschlacht um Kreta teil. Zeugenaussage von SH Stavros Papoutsakis.
- BB **Mavrakakis, Giannis** on1_556
Häftling des KZ Mauthausen aus Mesklá, Chania, mit Häftlingsnummer 64993. Geboren am 10. SH Oktober 1925 und gestorben am 14. Oktober 1944 im KZ an einer Bronchopneumonie.
- BB **Mavrakakis, Lefteris** on1_557
Häftling des KZ Mauthausen aus Mesklá, Chania, mit Häftlingsnummer 64992. Geboren am 13. SH Februar 1921 und gestorben am 20. Januar 1945 im KZ während eines Luftbombardements.
- BB **Mavrogeorgi, Ioanna** on1_2352
SH Zweite Ehefrau von Giaggos Mavrogeorgis.
- BB **Mavrogeorgi, Kassiani** on1_2292
SH Schwester von Ioannis (Giaggos) Mavrogeorgis.
- BB **Mavrogeorgi, Kyriaki** on1_2287
SH Mutter von Ioannis (Giaggos) Mavrogeorgis.
- BB **Mavrogeorgi, Maria** on1_2293
SH Schwester von Ioannis (Giaggos) Mavrogeorgis.
- BB **Mavrogeorgi, Marianthi** on1_2288
SH Schwester von Ioannis (Giaggos) Mavrogeorgis.
- BB **Mavrogeorgis, Apostolos** on1_2290
SH Bruder von Ioannis (Giaggos) Mavrogeorgis.
- BB **Mavrogeorgis, Christos** on1_2291
SH Bruder von Ioannis (Giaggos) Mavrogeorgis.
- BB **Mavrogeorgis, Chrysostomos** on1_2289
SH Bruder von Ioannis (Giaggos) Mavrogeorgis.
- BB **Mavrogeorgis, Pantelis** on1_2286
SH Vater von Ioannis (Giaggos) Mavrogeorgis.
- BB **Mavrogiannis, Stefanos** on1_1884
Vater von Antonios Mavrogiannis aus Tripiti, Milos (1890-1973). Wanderte in dem Jahrzehnt von 1910 SH in die USA aus und arbeitete in San Francisco.
- BB **Mavroidis, Lefteris** on1_2774
- BB **Mavromatis** on1_1727
Widerstandskämpfer, ELAS-Partisan aus Omalí, Kozani. Diente Anfang 1943 im Kommando von Aristotelis Chotouras (Arrianos). Wurde am 8. April 1943 in einem Gefecht in Avgerinós, während Zusammenstößen zwischen der EAM-ELAS und der Verbände der Organisationen YBE-EKA, mit SH Theodoros Sidiropoulos als Anführer, getötet.
- BB **Mavromihalis** on1_2567
KKE-Mitglied und ELAS-Kapetan aus Selitsani. Wurde 1945 ermordet. Zeugenaussage von Christos SH Alexiou.
- BB **Mavros (Christos Palamas)** on1_2757
- BB **Mavros, Ioannis** on1_2413
Widerstandskämpfer aus Molos, Fthiotida, ELAS-Partisan mit dem Decknamen "Efvoikos". SH Übernahm 1943 die Bildung der ELAN-Flottille im Golf von Euböa.
- BB **May, Theresa** on1_2331
Britische Politikerin, Parteivorsitzende der Conservative Party, Premierministerin des Vereinigten SH Königreichs seit 2016 bis heute (2018).
- BB **Mazower, Mark** on1_1594
Britischer Historiker, geboren 1958, bekannt für seine aufschlussreichen Forschungen über den Zweiten Weltkrieg für das Inside Hitler's Greece. The Experience of Occupation, 1941-1944 (Yale University Press, 1993), welches als eines der besten historischen Bücher über die Okkupation in SH Griechenland gilt und in das Griechische und Deutsche übersetzt wurde.
- BB **Melaya, Maya** on1_2456
Künstlername von Melpomeni Tsirigoti (1928-2014). Schauspielerin des Films und des Theaters aus SH dem Stadtviertel Plaka in Athen. Mitschülerin von Irini Modinou.
- BB **Melidoniatis, Familie** on1_559
Familie aus Piräus, lebte während der Okkupation in der Region Agia Sofia, Análipsi. Anhänger der SH EAM. Zeugenaussage von Dimitra Roubessi.

BB **Melk** on1_1236

Außenlager des KZ Mauthausen, von April 1944 bis April 1945 in Betrieb. In ihm waren Kriegsindustrieanlagen untergebracht, von denen sich viele in unterirdischen Bauten befanden. Wurde am 8. Juli 1944 von der US-amerikanischen Luftwaffe bombardiert, wodurch ungefähr 400 SH Häftlinge getötet wurden.

BB **Menahem ,Jacque** on1_1408

BB **Mengele,Yiosef** on1_2560

NS-Arzt. Geboren 1911 in Günzburg. War nach dem Abschluss seines Studiums im Institut für Erbbiologie und Rassenhygiene an der Johann Wolfgang Goethe-Universität beschäftigt. Trat 1937 der NSDAP bei. Wurde am 30. Mai 1943, nach seiner Verletzung an der Ostfront, nach Auschwitz versetzt. War in der ersten Selektion an der sogenannten "Rampe" nach der Ankunft der Deportierten, dem Experimentierblock und dem Kinderblock, wo Experimente an Zwillingen durchgeführt wurden, involviert. War insbesondere an Menschen mit Deformationen, sowie an kleinwüchsigen Menschen interessiert, während er für seine Experimente zur Veränderung der SH Augenfarbe bekannt wurde, bei welchen er Kindern blaues Methylen in die Augen injizierte.

BB **Merkel, Angela** on1_561

Deutsche Politikerin (Hamburg, 17. Juli 1954). Seit 2005 Bundeskanzlerin der Bundesrepublik SH Deutschland.

BB **Merkouri,Antzouletta** on1_2563

Widerstandskämpferin, Mitglied der Nationalen Solidarität, aus Mouzakáta, Kefalonia. Nahm am Bürgerkrieg als DSE-Kämpferin teil und wurde am 13. Oktober 1949 außerhalb von Sami, Kefalonia, zusammen mit dem Kommandeur der Partisanentruppen Gerasimos Grigoratos, auch als SH "Astrapogiannos" bekannt, getötet.

BB **Merkouri, Melina** on1_1264

Schauspielerin und Politikerin (Athen, 1920-1996). Stammte aus einer Politikerfamilie. Ihr Großvater Stamatis Merkouris war von 1899 bis 1914 Bürgermeister Athens, ihr Onkel Georgios Merkouris war Direktor der Nationalen Bank während der Okkupation. War während der Militärdiktatur im antidiktatorischen Widerstand im Ausland aktiv, ging nach 1974 mit der PASOK in die Politik und SH war über viele Jahre Kultusministerin (1981-1989 und 1993-1994).

BB **Merlie ,Octave-Pierre** on1_2547

Octave-Pierre Merlie (Frankreich, 1897 - Athen, Juli 1976) war ein französischer Philologe und SH Intellektueller, Leiter des Französischen Instituts in Athen.

BB **Meros,Alexandros** on1_2054

Gründete im Dezember 1916 die Zeitung von Volos "Tachydromos" (Postbote). Engagierte sich gesellschaftlich, unterstützte die Kämpfe und Forderungen der Landwirte, sowie die Integrationsversuche der Flüchtlinge. War 1924 Präfekt von Arta und Preveza. Wurde zudem zwei Mal zum Abgeordneten gewählt. Zum ersten Mal 1926 mit der "Agrotiko Komma" (Landwirtschaftspartei) und zum zweiten Mal 1963 mit der "Enosi Kentrou" (Zentrumsunion). Starb SH 1964.

BB **Merten, Max** on1_562

Deutscher Militär (1911-1972). Diente 1942 als Kriegsverwaltungsrat mit dem Dienstgrad des Hauptmanns beim Befehlshaber Saloniki-Ägäis, mit Sitz in Thessaloniki. Ab Ende 1942 verantwortlich für die Versöhnung mit der israelischen Gemeinde Thessalonikis und ab Februar 1943 mitverantwortlich für die Durchführung der antisemitischen Gesetze, in Kooperation mit den Sonderbeauftragten Eichmann, Dieter Wisliceny und Alois Brunner. Er war der Mensch der die bürokratische Ausarbeitung aller Befehle zur Stigmatisierung, Ghettoisierung und Deportierung der Juden aus Thessaloniki und zur Plünderung ihrer Besitztümer übernommen hat. Wurde im Mai 1957 unerwartet auf einer Reise durch Griechenland festgenommen und zu einer langjährigen Gefängnisstrafe verurteilt. Die Regierung Westdeutschlands protestierte heftig und erreichte seine direkte Freilassung. Der Fall Merten war ausschlaggebend für die Entwicklung der griechisch-deutschen Beziehungen nach dem Krieg. Später machte Merten in Deutschland als Unternehmer SH und Staatsbeamter für fast ein Jahrzehnt Karriere.

BB **Mertzos, Nikos** on1_563

BB **Messinezis,Giorgos** on1_1905

Widerstandskämpfer, ELAS- und DSE-Funktionär (1914-?) in der Region von Thrakien. War 1944 Bataillonskommandeur des 81. ELAS-Regiments in der Region von Evros. War während des Bürgerkriegs Bataillonskommandeur im DSE-Kommando von Evros und für eine gewisse Zeit Bataillonskommandeur der 132. Brigade in der Region von Kavala-Drama. Lebte nach 1944 als SH politischer Flüchtling in Bulgarien.

BB **Metaxas, Agamemnon** on1_564

Generalleutnant der griechischen Armee (1889-1944), Kommandeur der XVI. Infanteriedivision während des Griechisch-Italienischen Kriegs. Wurde von Partisanen der ELAS während der

SH Dezember-Kämpfe von 1944 entführt und hingerichtet.

BB **Metaxas, Ioannis** on1_565

Griechischer Militär, Politiker und Diktator. Geboren am 12. April 1871 in Ithaka. Nahm als Offizier des Generalstabs an den Balkankriegen (1912-13) teil. Trat zu der Zeit des "Nationalen Schismas" als königstreuer Antivenizelist aus der Armee aus und wurde 1920 ehrenvoll als Generalleutnant aus dem Kriegsdienst entlassen. Gründete 1922 die "Komma ton Eleftherofronon" (Partei der Freidenker). Machte sich 1932 als Außenminister und 1936 als Kriegsminister einen Namen. Da er die vollkommene Unterstützung des Königs Georg II. hatte, wurde er im April 1936 Ministerpräsident und löste am 4. August desselben Jahres das Parlament auf und errichtete ein diktatorisches Regime. Lehnte am 28. Oktober 1940 das Ultimatum der italienischen Regierung ab, Handlung durch die Griechenland in den Zweiten Weltkrieg auf der Seite der Alliierten eintrat.

SH Starb im Januar 1941 während der Griechisch-Italienischen Kriegs.

BB **Metos, Giorgos** on1_2436

Widerstandskämpfer aus Stromi, Fokida. Schloss sich Ende 1942 der ELAS an und nahm am Unternehmen der Sprengung der Brücke vom Gorgopotamos teil. War Anfang 1943 Teil des ELAS-Kommandos von Parnassida unter dem Decknamen "Apollonas". Nahm als DSE-Partisan am

SH Bürgerkrieg teil und lebte nach 1949 als politischer Flüchtling in den sozialistischen Ländern.

BB **Metropolit Antonios** on1_2185

Griechischer Prälat und Theologe (Syros 1890-Athen 1963). Sein weltlicher Name lautete Antonis Politis. Wurde 1922 zum Metropolit von Elis gewählt. Gab 1943 seinen Sitz auf und schloss sich der EAM an. War Ende September 1944 Mitglied des Komitees, welches die Kapitulation von Tripoli verhandelte. Wurde 1945 exkommuniziert und aufgrund seiner Involvierung in der EAM verfolgt.

SH Wurde im Jahr 2000 rehabilitiert.

BB **Metropolit Galanakis, Eirinaios** on1_174

Griechischer Prälat (Nerochóri, Apokoronas, 1911 - Chania, 2013). Sein bürgerlicher Name war Michail Galanakis. Metropolit von Kissamos und Selinos (1962-1971 und 1980-2005) und Metropolit

SH Deutschlands (1971-1980).

BB **Metropolit Ioakim** on1_1560

Der Metropolit Dimitriadis Ioakim, mit weltlichem Namen Georgios Alexopoulos, wurde 1873 in dem Dorf Goura, Feneos, Korinthia geboren. War sowohl während des Kriegs in den Jahren 1940 und 1941, wie auch während der Okkupation in dem Widerstand, durch die Organisation für die Versorgung der Fronten, sowie durch Arztpraxen der Kirche, wie auch durch persönliche Beschwerden und Interventionen bei den Besatzungsbehörden, aktiv. Trug 1943 zur rechtzeitigen

SH Flucht und Rettung eines bedeutenden Teils der Juden von Volos bei. Verschied im Jahr 1959.

BB **Meyer, Frank Hermann** on1_1475

Deutscher Unternehmer, historischer Forscher und Schriftsteller (1940-2009). Studierte Wirtschaftswissenschaft in Deutschland, Frankreich und USA und betätigte sich in der Automobilbranche. Sein Vater war ein Oberleutnant der Wehrmacht, wurde 1943 in Griechenland von Partisanen gefangen genommen und exekutiert. Indem er seine familiäre Geschichte recherchierte, beschäftigte er sich systematisch mit der Okkupation Griechenlands und verfasste vier Bücher, welche auf langjährigen, umfassenden Forschungen in beiden Ländern beruhten und in das Griechische übersetzt worden sind: Vermißt in Griechenland. Schicksale im griechischen Freiheitskampf 1941-1944 (1992), Kommeno: erzählende Rekonstruktion eines Wehrmachtsverbrechens in Griechenland (1996), Von Wien nach Kalavryta. Die blutige Spur der 117. Jägerdivision durch Serbien und Griechenland (2002), Blutiges Edelweiß. Die 1. Gebirgsdivision im

SH Zweiten Weltkrieg (2007).

BB **Miaouli, Artemis** on1_570

Politische Inhaftierte während des Bürgerkriegs, auf Chios, Trikeri und Makronisos exiliert.

SH Zeugenaussage von Eleni Georganta.

BB **Micahalatos, Petros** on1_2620

Aus Mouzakáta, Kefalonia. Geboren 1927. Wurde am 23. April 1944 von deutschen Truppen, als Teil von Vergeltungsmaßnahmen in Mouzakáta, festgenommen und am 1. Mai mit fünf weiteren

SH Personen, unter denen sich auch sein Vater Aristomenis befand, in Argostoli exekutiert.

BB **Michalakakis, Thodoros** on1_572

Aus Áno Méros, Rethymno. Wurde während des Griechisch-Italienischen Kriegs als Soldat an der

SH albanischen Front getötet.

- BB **Michalatos,Aristomenis** on1_2619
 Aus Mouzakáta, Kefalonia. Geboren 1890. Wurde am 23. April 1944 von deutschen Truppen, als Teil von Vergeltungsmaßnahmen in Mouzakáta, festgenommen und am 1. Mai mit fünf weiteren SH Personen, unter denen sich auch sein 17-jähriger Sohn Petros befand, in Argostoli hingerichtet.
- BB **Michelidakis,Nikolaos** on1_1580
 Einwohner von Missiria, Rethymno. Wurde während der Okkupation in der Nähe des Dorfes durch SH eine Minenexplosion getötet.
- BB **Michopoulos,Christos** on1_1925
 Einer der Exekutierten von Drakeia. Wurde in der Nacht, in der die männliche Bevölkerung in das SH Café eingeschlossen wurde, als Dolmetscher eingesetzt, da er Deutsch sprach.
- BB **Michos ,Dimitris** on1_1623
 Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär (Lapanagof, Kalavryta 1897-Athen 1966). Offizier der griechischen königlichen Luftwaffe und einer der ersten griechischen Piloten. Schloss sich während der Okkupation der EAM an und organisierte und kommandierte Anfang 1943 die erste Partisanengruppe der ELAS in der Region von Aigialeia, welche sich zu dem ELAS-Bataillon von Kalavryta weiterentwickelte. Diente 1944 im ELAS-Generalhauptquartier in der Region von SH Evrytania.
- BB **Migas,Grigorios** on1_2184
 Widerstandskämpfer, EAM-Funktionär aus Tripoli. Wurde im Mai 1944 zum Nationalrat von Tripoli des Politischen Komitees für die Nationale Befreiung (PEEA) gewählt. War am 30. September 1944 Mitglied der Delegation, welcher die Sicherheitsbataillone, nach dem Abzug der deutschen SH Truppen, die Stadt übergaben.
- BB **Milioti,Schwestern** on1_566
 Stamatia und Dimitra, 32 und 24 Jahre alt. Stamatia (Toula) war Angestellte der Generaldirektion der Schmiede und Dimitra Privatangestellte. Inhaftierte des KZ-Chaidari, am 10. Mai 1944 auf dem SH Schießstand in Kaisariani exekutiert.
- BB **Milliex,Roger** on1_2325
 Französischer Intellektueller. Durch seine Intervention wurde linken Intellektuellen 1945, nachdem sie mit einem Stipendium auf dem Schiff "Mataroa" nach Frankreich geschickt wurden, zur Flucht SH verholten, wodurch sie gerettet wurden.
- BB **Minari, Marino** on1_571
 Offizier der italienischen Besatzungsmacht im Westen Mittelgriechenlands. Von Beruf aus Chemiker. Floh nach der italienischen Kapitulation in die Regionen, die unter der Kontrolle der SH ELAS standen, genau genommen nach Platanos, Nafpaktia. Zeugenaussage von Efi Papatheodorou.
- BB **Mirivilis,Stratis** on1_1939
 Griechischer Prosaschriftsteller der Generation der 30er Jahre. Geboren 1892 in Sykamia, Lesbos. Sein wahrer Name war Efstratios Stamatopoulos. Verfasste u.a. die Werke "I zoi en tafo" (1. Ausgabe 1924 - Das Leben im Grabe) und "I daskala me ta chrysa matia" (1933 - Die Lehrerin mit den Goldaugen). War von 1946 bis 1950 Programmdirektor im "Ethniko Idryma Radiofonias" (Nationales SH Radioinstitut). Wurde 1958 zum Vollmitglied der Akademie von Athen gewählt. Starb 1969.
- BB **Misdrahi,Duka** on1_2494
 SH Schwester von Soula Filosof.
- BB **Misdrahi,Ines** on1_1700
 SH Ehefrau von Haim (Viktor) Misdrahis.
- BB **Misdrahi,Medes** on1_2713
- BB **Misdrahi,Mosis** on1_2392
 SH Freund von Dario Saltiel.
- BB **Misdrahi,Nelli** on1_1685
 SH Schwester von Haim (Viktor) Misdrahis.
- BB **Misdrahi,Rachel** on1_1683
 SH Mutter von Haim (Viktor) Misdrahis.
- BB **Misdrahi,Rita** on1_2492
 SH Schwester von Soula Filosof.
- BB **Misdrahi,Rozy** on1_1687
 SH Tochter von Haim (Viktor) Misdrahis.
- BB **Misdrahis,Albertos** on1_1686
 SH Sohn von Haim (Viktor) Misdrahis.
- BB **Misdrahis,Avraam** on1_1699

SH Vater von Haim (Viktor) Misdrahis.

BB **Misdrahis,Veniamin (Binos)** on1_1682

SH Bruder von Haim (Viktor) Misdrahis.

BB **Missios ,Chronis** on1_2652

Schriftsteller. War 1944, im Alter von 14 Jahren, Meldegänger des 16. ELAS-Regiments. EPON-Funktionär. Nach der Befreiung Verbindungsmann der KKE mit untergetauchten EAM-Mitgliedern in Veria. Wurde 1947 festgenommen, gefoltert und für seine Involvierung im Bürgerkrieg als urbaner Guerilla der DSE in Thessaloniki bzw. Kämpfer der "Direkten Selbstverteidigung" zum Tode

SH verurteilt. Wurde bis 1953 inhaftiert und später auf Makronisos und Agios Efstratios exiliert.

BB **Mithäftlinge** on1_1381

Häftlinge von Konzentrationslagern, Gefängnissen oder Exilorten, inklusive Häftlinge anderer

SH Nationalitäten.

BB **Mitsotakis, Konstantinos** on1_568

Widerstandskämpfer, Politiker und Ministerpräsident (Chania, 18. Oktober 1918-29. Mai 2017). Nahm am Griechisch-Deutschen Krieg als Leutnant der Reserve teil. War während der Okkupation als Rechtsanwalt in Chania tätig und gleichzeitig im Widerstand als Funktionär der Nationalen Organisation Kretas (EOK) aktiv, sowie Verbindungsmann des britischen Geheimdienstes in Kreta. 1946 zum ersten Mal als Abgeordneter der "Komma ton Fileleftheron" (Partei der Liberalen) und ab 1961 als Abgeordneter der "Enosi Kentrou" (Zentrumsunion) gewählt. Wurde 1984 Vorsitzender der

SH "Nea Dimokratia" (Neue Demokratie) und 1990-1993 Ministerpräsident.

BB **Mitsotakis,Kyriakos** on1_2540

Sohn von Konstantinos Mitsotakis und seit Januar 2016 Parteivorsitzender der "Nea Dimokratia"

SH (Neue Demokratie).

BB **Mitsou,Konstantinos** on1_1871

Offizier der Gendarmerie und Widerstandskämpfer, PAO-Funktionär. Geboren in Chalkiópoulo, Ätolien-Akarnanien. Diente 1941 als Kommandeur der ? der Gendarmerie von Kassandria und ab Dezember 1942 der ? der Gendarmerie von Doiráni. War an verschiedenen Widerstandsoperationen beteiligt, wie an der Fluchthilfe britischer Soldaten in den Nahen Osten, während er im April 1943 Mitglied der PAO wurde. Bildete am 7. Juli 1943, zusammen mit Aianatas Tzamaloukas, welcher ebenso ein Offizier der Gendarmerie war, einen bewaffneten Partisanenverband in der Region von Kilkis. Nach bewaffneten Zusammenstößen mit der ELAS, begab sich der Verband, welcher in 13. PAO-Regiment umbenannt worden war, nach Chalkidiki und im November kam es, laut Zeugenaussagen, zu Verhandlungen mit den deutschen Behörden, ohne dass sich jedoch eine Zusammenarbeit ergab. Im Januar 1944 lösten sich die bewaffneten Verbände der PAO selbst auf. In der Nachkriegszeit wurde Mitsou zum Polizeidirektor von Thessaloniki, sowie

SH zum Inspektor der Gendarmerie.

BB **Mitzelos,Christos** on1_1972

SH Einwohner von Drakeia.

BB **Mitzelos,Protesilaos** on1_1986

Einer der Hingerichteten von Drakeia. Zeigte dem SS-Offizier, in einem Versuch sich selbst zu retten, ein Dokument, welches sich in seinem Besitz befand und ihm von den Deutschen gegeben worden war, dieser ignorierte es jedoch und zerriss es. Legte 1943 gegenüber der ELAS

SH Rechenschaft ab, da er der Zusammenarbeit mit dem Eroberer verdächtigt worden war.

BB **Mitzelos,Thomas** on1_1950

Einwohner von Drakeia. Seine Ehefrau war blind. In der Nacht des Massakers, obwohl die Deutschen eine Razzia in seinem Haus durchführten, brachten sie ihn nicht zu dem Café, wo sie die

SH männliche Bevölkerung des Dorfes versammelten und rieten ihm sein Haus nicht zu verlassen.

BB **Mitzelou,Katina** on1_2008

Einwohnerin von Drakeia. Eine der Frauen, welche sich an den ersten Gedenktagen für die Opfer

SH der Massenhinrichtung von Drakeia engagierten.

BB **Mizan,Avraam** on1_1405

SH Cousin von Isaak Mizan. War im Sonderkommando von Auschwitz.

BB **Mizan,Binio** on1_2712

BB **Mizan ,Elvira** on1_1394

SH Schwester von Isaak Mizan.

BB **Mizan ,Esther** on1_1398

SH Schwester von Isaak Mizan.

BB **Mizan,Isaac (Zakinos)** on1_1591

Geboren in Larissa. Mitglied der Ping Pong Gruppe des zionistischen Vereins. Rabbiner der

SH jüdischen Gemeinde Athens.

BB **Mizan ,Isaak** on1_1406

SH Cousin von Isaak Mizan. War im Sonderkommando von Auschwitz.

BB **Mizan,Mathilde** on1_1400

SH Schwester von Isaak Mizan.

BB **Mizan ,Samouil** on1_1399

SH Bruder von Isaak Mizan.

BB **Mizan ,Sarina** on1_1411

SH Tante von Isaak Mizan.

BB **Mizan ,Simho** on1_1397

SH Schwester von Isaak Mizan.

BB **Mizan ,Veniamin** on1_1410

SH Onkel von Isaak Mizan.

BB **Modinos,Antonis** on1_2466

SH Ehemann von Irini Modinou.

BB **Modinos,Zafiris** on1_2461

SH Militär der am Griechisch-Türkischen Krieg beteiligt war, Schwiegervater von Irini Modinou.

BB **Modinou,Eva** on1_2474

SH Tochter von Irini Modinou.

BB **Modinou,Haroula** on1_2481

SH Tochter von Irini Modinou.

BB **Moisis,Esdras** on1_1593

Jude aus Larissa, Schriftsteller, Vorsitzender der jüdischen Gemeinde. War während der Okkupation SH in der EPON tätig.

BB **Moisis/Moshe,Isaac/Itzhak** on1_2760

BB **Molotov,Vyacheslav** on1_2138

Geboren 1890. Sowjetischer Politiker und Diplomat, von 1939 bis 1949 und von 1953 bis 1956 Außenminister der UdSSR. Unterschrieb 1939 den Deutsch-sowjetischen Nichtangriffspakt seitens SH der UdSSR, welcher in der Geschichte als Molotow-Ribbentrop-Pakt geblieben ist. Starb 1986.

BB **Monowitz Buna** on1_1173

BB **Montgomery, Bernard Law** on1_576

BB **Moraitis,Platon** on1_1540

SH Arzt in Volos.

BB **Moraitogiannis,** on1_627

BB **Morfis,** on1_577

Kollaborateur der Besatzungsbehörden, Unteroffizier der griechischen Sicherheitspolizei. Diente 1943-44 in den Verhörbüros der Sicherheitspolizei und war an Verhören und Folterungen von SH Inhaftierten beteiligt.

BB **Moschos,Spyros** on1_2603

SH Unternehmer, Gründer des Verlagshauses "Oi filoi tou Vivliou" (Die Freunde des Buches).

BB **Moschovakis,Antonis** on1_2770

BB **Mougakos** on1_1625

BB **Mougopetros,Alekos** on1_2171

SH Widerstandskämpfer, Mitglied der EPON von Tripoli.

BB **Moukakis,kleanthis** on1_1770

Bruder von Anastasios Moukakis (1912-1972). Kämpfte als Soldat des 11. Regiments von Arkadien an SH der albanischen Front während des Griechisch-Italienischen Kriegs.

BB **Moukakis,Kostas** on1_1771

Bruder von Anastasios Moukakis (1917-2000). Kämpfte als Soldat in den Festungen der Metaxas-Linie entlang der griechisch-bulgarischen Grenze, während der Kämpfe der deutschen Invasion SH Griechenlands (6.-9. April 1941).

BB **Moukaki,Sotiria** on1_1772

SH Schwester von Anastasios Moukakis (1914-2002).

BB **Moukakis,Vassilis** on1_1769

Bruder von Anastasios Moukakis (1910-1976). Kämpfte als Soldat im 11. Regiment von Arkadien an der albanischen Front während des Griechisch-Italienischen Kriegs. War während der Okkupation Vorsitzender einer Bauarbeitergewerkschaft in Tripoli und EAM-Mitglied. Wurde zusammen mit

seinem Bruder Anastasios im Juni 1944 von den Sicherheitsbataillonen festgenommen und als Teil von Vergeltungsmaßnahmen in den Gefängnissen des Gerichtspalastes von Tripoli, bis zu der SH Befreiung im Oktober 1944, inhaftiert.

BB **Moukakis,Zafiris** on1_1767

Vater von Anastasios Moukakis (1872-1943). Kam 1924 als Flüchtling aus Istanbul mit seiner Ehefrau Zoi und ihren fünf Kindern nach Griechenland. Starb während der Okkupation eines natürlichen SH Todes.

BB **Moukaki,Zoi** on1_1768

Mutter von Anastasios Moukakis (1890-1985), geborene Tzortzaki. Wurde in Istanbul geboren und kam als Flüchtling mit ihrem Ehemann Zafiris und ihren Kindern Vassilis, Kleanthis, Kostas, Vassilis SH und Sotiria 1924 nach Griechenland.

BB **Moulopoulos,Konstantinos** on1_2195

Mitglied des KKE-Regionalbüros von Peloponnes, Vertreter der Provisorischen Demokratischen Regierung (PDK) in Peloponnes während des Bürgerkriegs. Wurde auf Entschluss des SH Sondermilitärgerichts von Tripoli am 18. Juni 1949, im Alter von 34 Jahren, hingerichtet.

BB **Moundrichas,Andreas** on1_2246

Widerstandskämpfer, hoher ELAS-Funktionär (Oxíliothos, Euböa 1900?-Athen 1972). Wurde 1941 Mitglied der EAM, sowie der KKE. War 1942 Anführer der ersten ELAS-Partisanengruppe in der Region von Böotien und übernahm aufeinander folgend die Positionen des Kapetan des Kommandos von Attika-Böotien (1943) und der II ELAS-Division (1944), unter dem Decknamen "Orestis". Veröffentlichte 1958-59 seine Erinnerungen aus dem Widerstand in vielen Artikelserien in SH der Zeitung "Apogevmatini" (Nachmittagsvorstellung).

BB **Mourati** on1_1656

Der italienische Konsul in Volos als der Griechisch-Italienische Krieg 1940 ausgerufen wurde. SH Zeugenaussage von Rafail Frezis.

BB **Mourikis,Efthymios** on1_2630

Aus Mouzakáta, Kefalonia. Sohn des von den Deutschen am 1. Mai 1944 Hingerichteten Ioannis SH Mourikis. Förderer des Denkmals der hingerichteten Einwohner von Mouzakáta.

BB **Mourikis,Ioannis** on1_2587

Aus Mouzakáta, Kefalonia. Geboren 1894. Wurde am 23. April 1944 als Teil von Vergeltungsmaßnahmen von deutschen Truppen festgenommen und am 1. Mai mit fünf weiteren SH Personen in Argostoli hingerichtet.

BB **Mourtzouchos Grundstück** on1_1445

Unbebaute Fläche im Privatbesitz in dem Stadtviertel Synora von Patras, neben den militärischen Anlagen des 12. Infanterieregiments, welche heute das KETX ("Kentro Ekpaidefsis Technikou" - Zentrum für Technikerausbildung) beherbergt. Hauptsächlich Exekutionsort der Stadt, sowohl während der italienischen, wie auch während der deutschen Besetzung. Dort wurden dutzende SH Häftlinge der Margaritis und Lymperopoulos Gefängnisse exekutiert.

BB **Mourtzoukos, Anselmos** on1_579

BB **Mourtzouni,Athanasia** on1_1572

SH Tante von Loulou Koukorava, jüngere Schwester ihrer Mutter.

BB **Mourtzouni,Maria** on1_1571

SH Tante von Loulou Koukorava, jüngere Schwester ihrer Mutter.

BB **Mourtzounis,Giorgos** on1_1574

Onkel von Loulou Koukorava mütterlicherseits. Wurde von den Deutschen in Molos im April 1944 festgenommen, in den Lamia Gefängnissen inhaftiert und als Teil von Vergeltungsmaßnahmen bei SH "Karakolithos" am 25. April zusammen mit seinem Bruder Stathis exekutiert.

BB **Mourtzounis,Stathis** on1_1575

Onkel von Loulou Koukorava mütterlicherseits. Wurde von den Deutschen in Molos im April 1944 festgenommen, in den Lamia Gefängnissen inhaftiert und als Teil von Vergeltungsmaßnahmen bei SH "Karakolithos" am 25. April zusammen mit seinem Bruder Giorgos exekutiert.

BB **Mourtzounis,Vassilis** on1_1573

SH Onkel von Loulou Koukorava, jüngerer Bruder ihrer Mutter.

BB **Mourtzouni,Troada** on1_1577

SH Mutter von Loulou Koukorava (Molos 1911 - 2003).

BB **Moustakalis,Giorgos** on1_1929

Einer der Hingerichteten von Drakeia. Wurde in der Nacht der Einsperrung im Café, als Stavros Zerbinos zu verschiedenen Häusern ging, um Obst zu sammeln, um die Deutschen zu bewirten, von

diesem mitgenommen. Gingen bei dieser Gelegenheit zu verschiedenen Häusern und informierten SH die Verwandten der Inhaftierten über das Schicksal ihrer Angehörigen.

BB **Moustakalis, Nikos** on1_1974

SH DSE-Partisan aus Drakeia.

BB **Moutafi, Eftichia** on1_581

BB **Moutsogiannis, Stratos** on1_582

Widerstandskämpfer, Mitglied der EAM. Geboren 1926 in Kallithea, Attika. Schloss sich aufeinander folgend der EPON, der ELAS Athens und der OPLA an, wo er Pflichten des bewaffneten Schutzes, während der Angriffe der Besatzungsbehörden und der Sicherheitsbataillone, übernahm. War als Mitglied der Nationalen Miliz an den Dezember-Kämpfen beteiligt. 1946 auf Ikaria exiliert. Am 1. Mai 1948 exekutierte er den Justizminister Christos Ladas, als Mitglied der "Engen Selbstverteidigung", in der gewagtesten Operation der KKE innerhalb Athens während des Bürgerkriegs. Wurde verletzt festgenommen und zur lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt, da er SH zugegeben hatte mit den Behörden kooperiert zu haben. Wurde 1964 entlassen.

BB **Mpafas, Thymios** on1_2434

Widerstandskämpfer aus Proslío, Fokida. Wurde 1941 von der Gendarmerie und den Besatzungsbehörden wegen Viehdiebstahl und anderer Delikte verfolgt. Schloss sich 1942 der ELAS an. Wurde Anfang 1945, während der Dezember-Kämpfe, in Attika von Einheiten der SH Nationalgarde getötet.

BB **Mpairaktaris, Georgios** on1_584

Berufsoffizier der griechischen Armee. Diente während des Bürgerkriegs im Generalstab der Armee (GES) mit dem Dienstgrad des Artillerieoberstleutnants. Führt die systematische "Umerziehung" von Soldaten und später von Zivilisten auf Makronisos ein und war Kommandeur des Lagers von SH Makronisos bis zum Frühling von 1950.

BB **Mpatsakis, Manolis** on1_600

Aus Koxare, Rethymno. 1943 während einer Razzia deutscher Truppen festgenommen. Wurde in die SH deutschen Konzentrationslager deportiert, wo er auch starb.

BB **Mpeikos, Georgoulas** on1_601

BB **Mpeikou, Maria** on1_602

Widerstandskämpferin, ELAS-Funktionärin. Geboren 1925 in Istiaia, Euböa. Trat während der Okkupation der EPON Athens als Studentin der Universität Athen bei. Trat 1944 der ELAS als Kapetanin der Muster-Fraueneinheit der XIII. Division in Mittelgriechenland bei. Während des Bürgerkriegs Offizierin der II. Division der DSE. Sie lebte als politischer Flüchtling, bis zu ihrer SH Rückkehr in ihre Heimat in den 70er Jahren, in der Sowjetunion. Starb im März 2011 in Athen.

BB **Mpenos, Spyros** on1_605

BB **Mplanas, Kostas** on1_1441

SH Half der Familie Alkalay während des Kriegs.

BB **Mplazakis, Spiros** on1_608

Widerstandskämpfer, Partisan der ELAS und Mitglied der KKE (1916-1996) aus der Provinz Apokoronas, Chania. Schloss sich während der Okkupation der EAM und Ende 1943 der ELAS in der Provinz Apokoronas an. War während des Bürgerkriegs Partisan der DSE und blieb nach der Auflösung der Partisanenverbände Ende 1949 dauerhaft als Illegaler in Unterschlüpfen in den Bergen, gemeinsam mit Giorgos Tsompanakis, bis zum Februar 1975, als ihm eine Amnestie von der SH Regierung von Konstantinos Karamanlis gewährt wurde.

BB **Mpolou, Fryni** on1_609

SH Widerstandskämpferin aus Mesolongi. Partisanin der Muster-Fraueneinheit der XIII. ELAS-Division.

BB **Mprillakis, Vaggelis** on1_621

Griechischer Politiker, Funktionär der erneuernden Linken (Chania 1924-Athen 1994). Schloss sich während der Okkupation der EPON an und wurde 1944 von einem deutschen Militärgericht verurteilt und in die Strafanstalt Landsberg deportiert. Wurde 1945 regionaler EPON-Sekretär von Chania und während der Bürgerkriegs auf Limnos, Ikaria und Makronisos exiliert. War seit 1952 Funktionär, Abgeordneter in Piräus und Mitglied des Zentralkomitees der EDA, sowie Kontaktperson der EDA mit der KKE. War während der Diktatur Funktionär der Panhellenischen Antidiktatorischen Front (PAM) und nach der Wiederherstellung der Demokratie Mitglied des Zentralkomitees der KKE Esoterikou (Inlands-KKE, 1976-1986) und der Griechischen Linken (EAP) (1987-1989). Wurde als Abgeordneter der PASOK im Oktober 1989 gewählt und machte sich 1992 SH einen Namen als Mitglied des Zentralkomitees der Partei.

BB **Müller, Friedrich Wilhelm** on1_624

Deutscher Militär. Geboren 1897 in Barmen, im Rheinland. Kämpfte im Ersten Weltkrieg als

Leutnant und nahm während des Zweiten Weltkriegs an dem Frankreich- und Russlandfeldzug als Infanteriebataillonskommandeur teil. Wurde nach Griechenland versetzt und war von August 1942 bis März 1944 Kommandeur der 22. Infanteriedivision, welche ihr Hauptquartier auf Kreta hatte, mit dem Dienstgrad des Generalmajors. Als höchstrangiger Kommandeur der Insel, galt er als der Verantwortliche für blutige Vergeltungsmaßnahmen und Gräueltaten gegenüber Zivilisten. Von SH einem griechischen Militärgericht zum Tode verurteilt und am 20. Mai 1947 in Athen exekutiert.

BB **Mussolini, Benito** on1_580

BB **Myers,Edmond (Eddy)** on1_2243

Britischer Militär, Pioniertruppenbrigadegeneral. Anführer der Operation Harling, des Abwurfs von 12 britischen Fallschirmjägern im besetzten Griechenland im September 1942, welche zur Zusammenarbeit mit den Widerstandsorganisationen ELAS und EDES und der Sprengung der Brücke des Gorgopotamos (25./26. November 1942) führte. Blieb in Griechenland als Anführer einer britischen Militärmission, zwecks der Koordination der Zusammenarbeit der Widerstandsorganisationen unter sich, sowie mit dem alliierten Oberkommando vom Nahen SH Osten. Wurde im August 1943 nach Kairo abberufen.

BB **Myrgiakos, Michalis** on1_626

Widerstandskämpfer, EAM-Funktionär (Piräus 1921-Athen 2006). 1943-44 EPON-Funktionär in Piräus und später in Mittelgriechenland. Wurde zu der Zeit des Bürgerkriegs verfolgt und exiliert. Gemäß SH der Zeugenaussage von Grigorios Rizopoulos, befand er sich 1947 im Exil auf Alonnisos.

BB **Myrivilis ,Stratis** on1_2659

Schriftsteller. Zeichnete während des Griechisch-Italienischen Kriegs 1940-41, zusammen mit anderen griechischen Intellektuellen, den "Appell der griechischen Intellektuellen an die Intellektuellen der gesamten Welt" gegen, welcher den italienischen Angriff anprangerte und die weltweite öffentliche Meinung zu einer Bewusstseinsrevolution für einen gemeinsamen, SH intellektuellen "Marathonas" aufrief.

N

BB **N** on1_629

BB **Nachmias,Iakovos (Vakis)** on1_1677

SH Sohn von Marianthi Nachmia.

BB **Nachmias,Nikos** on1_1679

SH Sohn von Marianthi Nachmia.

BB **Nachmias,Stefanos (Ovadias)** on1_1678

SH Ehemann von Marianthi Nachmia.

BB **Nachmias,Tasos** on1_1680

SH Sohn von Marianthi Nachmia.

BB **Nafplioti,Andromachi** on1_2765

BB **Nafplioti,Katerina** on1_2771

BB **Nafpliotis,Giorgos** on1_2772

BB **Naha ,Taha** on1_2039

SH Schulfreundin von Zafiria Kone in Larissa.

BB **Nahmia ,Berry** on1_1401

Jüdin aus Kastoria, Überlebende von Auschwitz und eine der ersten Überlebenden des Holocausts in Griechenland, die ein Erinnerungsbuch über ihre Erlebnisse während der Deportation und in dem Konzentrationslager herausbrachte ("Kravgi gia to avrio" (Schrei für den nächsten Tag), Kaktos SH Verlag, 1989).

AB **Namen** on1_1374

BB **Namer,Iosif** on1_1463

SH Verwandter von Zozef Kohen.

BB **Namer,Iosif** on1_1471

SH Cousin von Zozef Kohen.

- BB **Nanakoudi, Eleni** on1_1807
Aus Chortiátis, Thessaloniki, geborene Gouramani. Geboren 1934. Überlebende der
SH Massenhinrichtung der Einwohner von Chortiátis durch deutsche Truppen am 2. September 1944.
- BB **Nationale Befreiungsfront** on1_12
Ethniko Apeleftherotiko Metopo (EAM), Widerstandsorganisation der Kommunistischen Partei
SH Griechenlands während der Besatzungszeit 1941-1944.
- BB **Nationale Jugendorganisation** on1_10
SH Ethniki Organosi Neolaias (EON), Jugendorganisation der Ioannis Metaxas Diktatur 1936-1941.
- BB **Nationale Landesschutzbataillonen** on1_2257
- BB **Nationale Organisation Kretas** on1_9
Ethniki Organosi Kritis (EOK), Nationalistische Widerstandsorganisation auf Kreta während der
SH Besatzungszeit 1941-1944.
- BB **Nationale Organisation Rethymnon** on1_11
SH Ethniki Organosi Rethimnou (EOR), Widerstandsorganisation in der Region von Rethymno, Kreta.
- BB **Nationale Radikale Union** on1_1259
Die "Ethniki Rizospastiki Enosis" (ERE, Nationale Radikale Union) war eine griechische Partei,
welche am 4. Januar 1956 von Konstantinos Karamanlis gegründet wurde. Nahm an den Wahlen
vom Februar 1956 teil und gewann hintereinander die Wahlen der Jahre 1956, 1958 und 1961, wobei
der letzte Wahlsieg als Produkt der "Gewalt und Fälschung" seitens der Opposition, welche damals
von Georgios Papandreou geführt wurde, bezeichnet wurde, wodurch der sogenannte "Anendoto
Agona" (unnachgiebiger Kampf) ausbrach. Der Partei wurde durch die anschließende Militärdiktatur
SH (1967-1974) ein Ende gesetzt.
- BB **Nationaler Agrarbund für Antikommunistische Aktion** on1_13
Ethnikos agrotikos sindesmos antikommounistikis drasis (EASAD), Kollaborationistische
antikommunistische Gruppe in Thessalien während der letzten Phase der Besatzungszeit 1943-1944
SH .
- BB **Nationale Republikanische Griechische Liga** on1_14
Ethnikos Dimokratikos Ellinikos Syndesmos (EDES), Republikanisch orientierte
Widerstandsorganisation, die größte nicht-kommunistische Widerstandsgruppe während der
SH Besatzungszeit 1941-1944.
- BB **Nationale Royalistische Jugendorganisation** on1_1652
- BB **Nationale Solidarität** on1_6
SH Ethniki Allileggii (EA), Wohlfahrts- und Nothilfeorganisation der EAM.
- BB **Nationale und Soziale Befreiung** on1_8
Ethniki kai Koinoniki Apeleftherosis (EKKA), Sozialdemokratisch orientierte
SH Widerstandsorganisation unter der Führung von Oberst Dimitris Psarros.
- BB **Nationale Union Griechenlands** on1_7
Ethniki Enosis Ellas (EEE), Griechischer nationalistischer-antisemitischer Verband in der
SH Zwischenkriegszeit und teilweise in der Besatzungszeit, aktiv zumeist in Nordgriechenland.
- BB **Nationalgarde** on1_1428
- BB **Nationalmiliz** on1_2355
Organisation der EAM welche im April 1944, zwecks der Aufrechterhaltung der Ordnung in den
Regionen, die unter der Kontrolle der EAM standen, gegründet wurde. Besaß polizeiliche Pflichten
SH und agierte als paramilitärische Gruppe der ELAS bis zum Februar 1945.
- BB **Nationalpatriotische Union** on1_1653
- BB **Natsinas,** on1_631
Berufsoffizier der griechischen Armee. Von 1953 bis 1963 Kommandeur des Zentralen
Geheimdienstes Griechenlands (KYPE), welcher später aufeinander folgend in KYP und in
SH Nationaler Geheimdienst (EYP) umbenannt wurde.
- BB **Nea Dimokratia** on1_1386
Liberal-konservative Partei der rechten Mitte, eine der beiden vorherrschenden Parteien der
politischen Szenerie Griechenlands nach der Wiederherstellung der Demokratie (1974). Wurde am
4. Oktober 1974 von Konstantinos Karamanlis gegründet, während der heutige Parteivorsitzende
SH Kiriakos Mitsotakis ist.
- BB **Negrin, Albertos** on1_2080
SH Cousin von Naki Bega, Opfer des Holocaust.
- BB **Negrin, Albertos** on1_2070
SH Onkel von Naki Bega.

BB **Negrin, Daniel** on1_2073

SH Onkel von Naki Bega.

BB **Negrin, Hanna** on1_2081

SH Cousine von Naki Bega, Opfer des Holocaust.

BB **Negrin, Rachel** on1_2090

Cousine von Naki Bega. Obwohl sie als Jüdin festgenommen wurde, gelang es ihr aus dem KZ Larissa zu entkommen, indem sie darauf bestand, dass sie eine Christin sei und dass sie sich zum SH Zeitpunkt der Festnahmen zufälligerweise in einem jüdischen Haus befunden habe.

BB **Netsou-Dimitriou, Afroditi (Ntinta)** on1_1664

SH Ehefrau von Dimitriou Nik. Dimitrios (Nikiforos), aus Lamia (1923-1996).

BB **Neuengamme** on1_1296

Das KZ Neuengamme in der Region von Hamburg wurde 1938 als Außenlager des KZ Sachsenhausen eröffnet. War ab 1940 ein unabhängiges Konzentrationslager für politische Häftlinge, Kriegsgefangene, Widerstandskämpfer und Zivilisten aus fast allen besetzten Ländern Europas. Die Nichtdeutschen machten 91% der Gesamtzahl der Häftlinge aus, wobei 50.000 der ungefähr 100.000, die sich dort bis 1945 befanden, ihr Leben aufgrund der Haftbedingungen und der tödlichen Zwangsarbeit verloren. Das KZ wurde am 4. Mai 1945, als es bereits von den SH britischen Truppen evakuiert worden war, befreit.

BB **Nikitaki, Christina** on1_636

SH Schwester von Eleni Kostaki. Geboren 1914 in Kalí Sykiá, Rethymno.

BB **Nikitaki, Evaggelia** on1_634

Schwester von Eleni Kostaki. Geboren 1911 in Kalí Sykiá, Rethymno. Der Name ihres Ehemannes war Gryntakis. Wurde am 6. Oktober 1943 vom Jagdkommando Schubert, am Tag der Zerstörung des SH Dorfes, ermordet.

BB **Nikitakis, Kostas** on1_637

SH Bruder von Eleni Kostaki. Geboren 1922 in Kalí Sykiá, Rethymno.

BB **Nikitakis, Manolis** on1_638

SH Vater von Eleni Kostaki. Geboren ca. 1890 in Kalí Sykiá, Rethymno.

BB **Nikitakis, Markos** on1_639

SH Bruder von Eleni Kostaki. Geboren 1908 in Kalí Sykiá, Rethymno.

BB **Nikitakis, Nikos** on1_640

Häftling des KZ Mauthausen aus Koxare, Rethymno, mit Häftlingsnummer 64288. Geboren am 7. August 1915 und von Beruf aus Schuster. Kämpfte als Soldat im Griechisch-Italienischen Krieg. SH Überlebte das KZ.

BB **Nikitaki, Sofia** on1_635

SH Schwester von Eleni Kostaki. Geboren 1916 in Kalí Sykiá, Rethymno.

BB **Nikitaki, Vasiliki** on1_632

SH Mutter von Eleni Kostaki. Geboren 1895 in Kalí Sykiá, Rethymno. Ihr Mädchenname war Sifaki.

BB **Niklambas,** on1_641

Offizier der griechischen Armee, Vorsitzender der nationalistischen, hitlernahen Organisation SH "Sidira Eirini" (Eiserner Frieden) in den Jahren 1940-41. Zeugenaussage von Spyros Boutsias.

BB **Nikolopoulos,** on1_647

BB **Nikolopoulos, Giannis (Leon)** on1_645

Widerstandskämpfer, Mitglied der EPON und Partisan der ELAS. Geboren 1923 in Spercheiáda, Fthiotida. Schloss sich 1943 dem Kavallerieverband des ELAS-Generalhauptquartiers (Mavroskoufides - die "Schwarzmützen"), als Pferdeknecht und Verbindungsoffiziers von Aris SH Velouchiotis mit dem Decknamen "Leon" (Löwe), an. Starb 1997 in Spercheiáda.

BB **Nikolopoulos, Telis** on1_646

SH Half der Familie Kohen während der Okkupation, indem er ihnen Obdach gewährte.

BB **Nikolopoulou, Ioanna** on1_648

SH Half der Familie Kohen während der Okkupation, indem er ihnen Obdach gewährte.

BB **Nikoulouli, Angeliki** on1_2096

Griechischer Journalistin, Moderatorin einer Fernsehsendung, welche nach vermissten Personen SH sucht.

BB **Nikouloulas, Ilias** on1_1318

BB **Nikou, Ilias** on1_1779

Gendarm, Kommandeur der Gendarmeriestation von Karvounari, Thesprotia. Tötete am 12. Januar

1942, in Zusammenarbeit mit Konstantinos Georgios oder "Kotsionikolas", die çamischen Kollaborateure der Italiener, Tefik Kemal und Ahmed Kasim, mit welchen er sich in Paramythiá SH gestritten hatte.

BB **Nikou,Vangelis** on1_1945

SH Einer der Überlebenden der Massenhinrichtung von Drakeia.

BB **Ninidakis, Giannis** on1_650

BB **Niomas, Dimitris** on1_653

Häftling des KZ Mauthausen aus irgendeinem Dorf Makedoniens. Starb im KZ. Zeugenaussage

SH Stavros Papoutsakis.

BB **Nisiriou-Zevgou,Kaiti** on1_2640

KKE-Mitglied, Ehefrau von Giannis Zevgos, höchster KKE- und EAM-Funktionär, mit dem sie gemeinsam schrieb. Wurde während der Okkupation, genauer gesagt 1942, zum stellvertretenden Mitglied des Zentralkomitees der KKE gewählt. Wurde 1944 zur Nationalrätin des Politischen SH Komitees für die Nationale Befreiung (PEEA) gewählt.

BB **Nitis,Costas** on1_1928

SH Einer der Exekutierten von Drakeia.

BB **Nothilfe- und Wiederaufbauverwaltung der Vereinten Nationen** on1_27

United Nations Relief and Rehabilitation Association (UNRRA), Nothilfe- und

SH Wiederaufbauverwaltung der Vereinten Nationen, gegründet 1945.

BB **Ntabiza,Katina** on1_1839

SH Tochter von Natalia Dabiza.

BB **Ntabizas,Giorgos** on1_1834

SH Ehemann von Natalia Dabiza.

BB **Ntabizas ,Stergios** on1_1836

SH Sohn von Natalia Dabiza.

BB **Ntakouri, Vaso** on1_656

Widerstandskämpferin, Mitglied der EAM und der KKE. Geboren 1916 in Doloi, Messenien. Von Beruf aus Krankenschwester. Wurde während der Metaxas-Diktatur exiliert und war zu der Zeit der Okkupation in der EAM Geheimorganisation Krankenhäusern aktiv. Wurde festgenommen und im SH KZ-Chaidari inhaftiert. Am 10. Mai 1944 in Kaisariani exekutiert.

BB **Ntalas, Pericles** on1_657

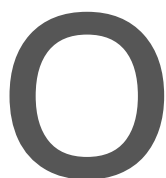
SH Bruder der Mutter von Dimitra Roubessis.

BB **Ntatsi,Evaggeli (Litsa)** on1_2324

SH Ehefrau von Giannis Dallas.

BB **Ntouros, Georgios** on1_664

Oberleutnant der griechischen Armee und Widerstandskämpfer. Geboren 1916 in Agía Efthymía, Fokida. Graduierte 1937 von der Evelpidon-Kadettenschule als Artillerieleutnant. War während der Okkupation einer der Gründungsmitglieder der Nationalen Befreiungsarmee (EAS), welche es übernommen hatte Offiziere der Region Fokida einzuweißen. Übernahm 1943 die Position des SH Kompaniekommandeurs im I. Bataillon des 5/42 Evzonen Regiments. Starb 2006 in Athen.



BB **Oberleutnant Tenete Galo** on1_2550

SH Italienischer Oberleutnant, der den Vater von Titos Patrikios rettete.

BB **Ohrdruf** on1_1180

BB **Opfer** on1_1385

Tote Militärs und Zivilisten durch Kriegshandlungen und/oder Gewalttaten der Besatzungstruppen, ebenfalls durch Bombardierungen, Vergeltungsmaßnahmen und Exekutionen Getötete. Inklusive SH der Verwandten der Opfer und derjenigen, die die Hinrichtungen überlebten.

BB **Oranienburg** on1_1181

Das KZ Oranienburg wurde 1933 von der SA (Sturmabteilung) errichtet und war das erste

SH Konzentrationslager im damaligen Preußen.

AB **Organisationen** on1_1

BB **Organisation Todt** on1_1316

Paramilitärische Bautruppe im Dritten Reich (1933-1945), verantwortlich für die

SH Zwangsarbeitsprogramme in allen besetzten Ländern während des Kriegs.

BB **Organisation X** on1_36

Chi / Chites (X), Antikommunistische Organisation während der Besatzungszeit und des

SH Bürgerkriegs.

BB **Organisation zum Schutz des Volkskampfes** on1_28

VB Nationale Befreiungsfront | Griechische Volksbefreiungsarmee | Kommunistische Partei Griechenlands

Organosi Perifrourosis Laikou Agona (OPLA), Bewaffnete Organisation der Kommunistischen Partei

Griechenlands, die während der Besatzungszeit seit 1942 als Nachrichtendienst und zugleich als

SH Liquidierungskommando operierte.

BB **Orte von Massenerschießungen** on1_1294

BB **Ortskommandantur Athen** on1_1166

Die Ortskommandantur der Wehrmacht in Athen von April 1941 bis Oktober 1944. Sie war im Palais

der Nationalen Versicherungsanstalt, in der Straße Korai 4, untergebracht. Die Kommandantur

machte den erkennbarsten Ort der deutschen Präsenz im Zentrum Athens aus. In dem Gebäude

war die örtliche Kommandostelle der Feldgendarmarie 921 stationiert, welcher, wie in allen

besetzten Ländern, mit polizeilichen Pflichten beauftragt war. Es kamen aufgrund verschiedener

Delikte, von der Missachtung der Ausgangssperre bis zu Widerstandshandlungen, tausende von

Athenern in die Keller des Gebäudes, welche zu Haftorten umgewandelt worden waren. Nach der

Befreiung wurden in dem Gebäude für eine kurze Zeitspanne die Hauptquartiere der Nationalen

Befreiungsfront Griechenlands (EAM) untergebracht. Seit 2008 sind die unterirdischen

SH Inhaftierungsräume als Gedenkstätte zugänglich.

BB **Oulanova, Galina** on1_675

P

BB **P** on1_676

BB **Pafilis,Spiros** on1_2377

Widerstandskämpfer (Kanalía, Fthiotida 1919 - Athen 2004). Kämpfte im Griechisch-Italienischen

Krieg. Schloss sich während der Okkupation der EAM an und wurde zum ELAS-Offizier im 2.

Regiment von Parnassida unter dem Decknamen "Kitsos". Nahm am Bürgerkrieg als DSE-Offizier

teil, Kommandeur einer unabhängigen Kompanie der II. Division im Zentrum und im Osten von

SH Mittelgriechenland bis November 1949.

BB **Pagonis,Tasos** on1_2180

SH Mitglied der Sicherheitsbataillone von Tripoli. Zeugenaussage von Anastasios Moukakis.

BB **Pagoulatos, Andreas** on1_677

BB **Pagoulatos, Dinos** on1_678

BB **Pagoulatos, Spyros** on1_679

BB **Paizi ,Aleka** on1_2641

SchauspielerIn. War während der Okkupation in den Reihen der EAM Teil des Nationalen

Widerstands. In ihrem Haus wurde die erste illegale Ausgabe des "Rizospastis" (Radikaler)

herausgegeben. Wurde im Herbst 1942 im Nationalen Theater von den Deutschen, aufgrund ihrer

Aktivität in der EAM, festgenommen und in der Straße Merlin inhaftiert, von wo aus sie nach kurzer

Zeit befreit wurde. Führte ihre EAM-Aktivität im Nationalen Theater bis 1944 weiter. Nahm nach der

Befreiung an dem "Theatro tou Laou" (Volkstheater) der EAM und an dem Ensemble "Enomenoi

Kallitexnes" (Vereinte Künstler) teil. Wurde im August 1949 festgenommen und 45 Tage lang in

SH dem Gebäude der Sicherheitspolizei inhaftiert. Wurde später auf Makronisos und Trikeri exiliert.

BB **Pakas** on1_1819

SH Einwohner von Kleisoura.

- BB **Palamas, Kostis** on1_681
Dichter, Prosaschriftsteller und Literaturkritiker (Patra 1859 - Athen 1943). War einer der größten griechischen Literaten, welcher eine wichtige Rolle in der Erneuerung der neugriechischen Literatur spielte. Seine Beerdigung im Februar 1943 verwandelte sich zu einer Kundgebung gegen das SH Besatzungsregime.
- BB **Paligiannopoulou, Georgia** on1_682
Widerstandskämpferin, Leutnantin der ELAS. Geboren 1924 in Agrinio. Schloss sich 1943 der EPON an und übernahm im Mai 1944 die Position der Kommandeurin der ELAS-Muster-Fraueneinheit der XIII. Division in Mittelgriechenland. Heiratete 1945 den Kapetan der Division, Theodoros Kallinos (Amarbeis). Kämpfte im Bürgerkrieg als Offizierin der DSE und lebte als politischer Flüchtling in SH Taschkent und Skopje. Starb 2012 in Athen.
- BB **Paloukis, Elias** on1_684
SH Ende 1943 Häftling des Zwangsarbeitslagers Thiva.
- BB **Pampaloni, Amos** on1_685
- BB **Panagou, Giorgos (Kroustalias)** on1_2433
Aus Ano Agoriani, Fokida. Half am 6. Oktober 1943 Katina Dimitriou und ihren Schwestern mit SH einem Maulesel nach Arachova zu kommen, um den deutschen Säuberungsaktionen zu entgehen.
- BB **Panagou, Ilias** on1_1697
Lehrer an der Grundschule von Ano Agoriani, Fokida Ende der 30er Jahre. Zeugenaussage von SH Loula Tympa.
- BB **Panhellenische Befreiungsorganisation** on1_29
Panellinia Apeleftherotiki Organosi (PAO), Nationalistische Widerstandsorganisation in Nordgriechenland während der Besatzungszeit 1941-1944, teilweise in die Kollaboration mit der SH deutschen Besatzungsmacht abgeglitten.
- BB **Panhellenisches Komitee der ehemaligen Häftlinge des Makronissos-Lagers** on1_31
Panellinia Enosi Kratooumenon Agoniston Makronissou (PEKAM), Verein der ehemaligen Häftlinge SH des Lagers auf Makronissos, gegründet 1987.
- BB **Panhellenische Sozialistische Bewegung** on1_1273
Die Panhellenische Sozialistische Bewegung, bekannt unter dem Akronym PA.SO.K, ist eine griechische, sozialdemokratische Partei, welche am 3. September 1974 von Andreas Papandreou gegründet wurde. Eine der beiden vorherrschenden Parteien der Zeit nach der Wiederherstellung der Demokratie (1974), welche mit den Ministerpräsidenten Andreas Papandreou (1981-1989, 1993-1996), Kostas Simitis (1996-2004) und Giorgos A. Papandreou (2009-2011) regierte.
- BB **Panhellenische Union der Kämpfer des Nationalen Widerstands** on1_30
Panellinia Enosi Agoniston Ethnikis Antistasis (PEAEA), Verein von ehemaligen EAM-SH Widerstandskämpfern, gegründet 1964.
- BB **Panhellenische Union von Jungen Kämpfern (PEAN)** on1_2726
- BB **Panorios, Makis** on1_688
- BB **Pantazopoulos, Nikolaos** on1_1490
Professor für Geschichte und Rechtswissenschaften (1912-2001). Geboren in Kairo und wuchs in Volos auf. Studierte Rechtswissenschaften in Athen und absolvierte seine erweiterte Hochschulbildung in Berlin. Wurde 1947 Dozent für Geschichte und Rechtswissenschaften an der Universität Athen und wurde 1953 zum Professor an der Aristoteles-Universität Thessaloniki gewählt. Autor vieler Bücher. Seine Bibliothek ist heute in den Räumen des Dimotiko Kentro Istorias ke Tekimiosis Volou (Gemeindesentrums für Geschichte und Dokumentation von Volos) SH untergebracht.
- BB **Papadaki, Eleni** on1_2650
Schauspielerin. Wurde der "horizontalen Kollaboration" während der Okkupation angeklagt, also der Aufnahme sexueller Beziehungen zu deutschen Offizieren und hauptsächlich zu dem kollaborierenden Ministerpräsident Ioannis Rallis. Wurde während der Dezember-Kämpfe von Mitgliedern der Nationalen Miliz der EAM, mit dem Einvernehmen des Vorstandes der Schauspielerorganisation der EAM, exekutiert. Ihre Hinrichtung trug zu der Wende der öffentlichen SH Meinung bezüglich der EAM bei.
- BB **Papadakis, Andreas** on1_1194
Griechischer Militär und Widerstandskämpfer. Geboren 1892 in Rethymno. Besaß zu Beginn des Zweiten Weltkriegs den Dienstgrad des Oberstleutnants. Gründete im Juni 1941, direkt nach der Besetzung Kretas durch die Deutschen, das "Anotati Epitropi Agonos Kritis (AEAK, Höchste Kampfkomitee Kretas), die erste Widerstandsorganisation auf Kreta und eine der ersten im besetzten Griechenland, zu dessen Oberhaupt er ernannt wurde, mit den Rechtsanwälten Andreas

Polentas, Ioannis Ioannidis und Titos Georgiadis als Mitarbeiter. Ende 1942 wurde die Organisation aufgrund der kontinuierlichen Verfolgung durch die deutschen Truppen aufgelöst und er selbst war SH gezwungen mit seiner Familie in den Nahen Osten zu fliehen.

BB **Papadakis, Evaggelos** on1_698

BB **Papadakis, Giorgios** on1_2534

Griechischer Journalist, der allgemeinen Öffentlichkeit durch das tägliche Morgenprogramm SH "Kalimera Ellada" (Guten Morgen Griechenland) bekannt.

BB **Papadakis, Nikolaos** on1_697

Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär. Geboren 1901 in Karínes, Rethymno und kämpfte als Freiwilliger im Griechisch-Türkischen Krieg. Schloss sich während der Okkupation der EAM an und übernahm die Position des Kapetan des 44. ELAS-Regiments von Rethymno, Position in der er an vielen Kampfhandlungen mit den deutschen Truppen teilnahm. Sein Widerstandsdeckname war "Lemonias" (Zitronenbaum). Wurde am 17. Januar 1945 in der Nähe des Dorfes Koxare, während lokaler bewaffneter Zusammenstöße zwischen EAM und EOR (

SH Nationale Organisation Rethymnon), ermordet.

BB **Papadakis, Vaggelis** on1_696

Widerstandskämpfer, ELAS- und KKE-Funktionär. Geboren 1915 in Koxare, Rethymno. War in den 30er Jahren Mitglied des Bundes der Kommunistischen Jugend Griechenlands (OKNE). Kämpfte an der albanischen Front als Soldat des 44. Infanterieregiments von Rethymno während des Griechisch-Italienischen Kriegs 1940-41. Wurde im Frühling 1943 als Vertreter der EAM im ELAS-Generalhauptquartier Mittelgriechenlands und später als Kapetan der XIII. ELAS-Division in Mittelgriechenland, unter dem Decknamen "Tasos Lefterias", eingesetzt. Nahm als DSE-Funktionär, in verschiedenen Positionen, am Bürgerkrieg teil. Politischer Flüchtling in der Sowjetunion.kehrte 1962 in seine Heimat zurück. Wurde während der Militärdiktatur auf Gyaros exiliert. Starb 2002 in

SH Athen.

BB **Papadiamantis, Alexandros** on1_2467

SH Literat mit Herkunft aus Skiathos (1851-1911).

BB **Papadimitriou, Giannis** on1_1916

Griechischer Rechtsanwalt und Politiker, geboren 1912 in Psiló Chorió, Fokida. War von 1936 bis 1947 Angestellter und Vorsitzender des Berufsverbands bei der "Ilektrikous Sidirodromous Athinon-Peiraios" (ISAP - Bahn Athen-Piräus). Wurde während des Bürgerkriegs von einem Militärgericht wegen illegaler, kommunistischer Aktivität verurteilt. Wurde 1956 zum Abgeordneten der "Dimokratiki Enosi" (Demokratische Union) und von 1958 bis 1964 zum Abgeordneten der EDA in dem 2. Bezirk von Piräus gewählt. Wurde während der Militärdiktatur verfolgt und auf Leros und

SH Samothráki exiliert.

BB **Papadionysopoulos, Efthymios** on1_2157

Händler aus Tripoli, erster Vorsitzender (1935) des Handelsindustriellen Vereins von Tripoli "O Ermis". War, gemäß der Zeugenaussage von Anastasios Moukakis, Geschäftsinhaber (Lebensmittelgeschäft) zu der Zeit der Okkupation, mit Samantouros als Geschäftspartner. Die beiden werden zudem als Textilgeschäftsinhaber im Bulletin der Handelskammer von Tripoli aus

SH dem Jahr 1947 aufgelistet.

BB **Papadogiannis, Emmanouil** on1_701

Griechischer Politiker. Geboren 1889 in Agios Ioannis, Amari, Kreta. Studierte Jura und Politikwissenschaften in Athen und wurde 1911 zum Bevollmächtigten im Kretischen Parlament, im Alter von 22 Jahren. War einer der bekanntesten Politiker der Rechten Fraktion in Kreta. 1935, 1946 und 1950 zum Abgeordneten der "Laiko Komma" (Volkspartei) in Rethymno und 1958 zum Abgeordneten der "Ethniki Rizospastiki Enosis" (Nationale Radikale Union) gewählt. War wiederholt Präfekt in verschiedenen Verwaltungsbezirken des Landes von 1920 bis 1947 und wurde anschließend zum Vizeminister-Gouverneur von Kreta ernannt. Sein Name wurde mit dem Wiederaufbau in der Nachkriegszeit, als Minister für Wiederaufbau (1948-1950), assoziiert. Starb

SH 1971 in Athen.

BB **Papadogiorgakis,** on1_703

Zahnarzt aus Irakleio. Während der Militärdiktatur im antidiktatorischen Netzwerk von Nikitas SH Venizelos involviert.

BB **Papadogonas** on1_2738

BB **Papadopoulos, Antonis** on1_2396

SH Freund von Dario Saltiel.

BB **Papadopoulos, Christos** on1_1710

Widerstandskämpfer, ELAS-Offizier aus Kaliráchi, Grevena. Nahm am Griechisch-Italienischen Krieg

als Kavalleriefeldwebel teil. Schloss sich im Januar 1943 dem Partisanenverband der EAM "Bronti" (Donner) in der Region von Grevena an und nahm an der Schlacht von Fardykampos teil. Wurde später zum Offizier des 27. ELAS-Regiments. Wurde während des Bürgerkriegs als DSE-Offizier in SH der Region vom Mourgana getötet.

BB **Papadopoulos, Christos** on1_709

BB **Papadopoulos, Georgios** on1_1595
Griechischer Militär (Elaiochóri, Achaia 1919-Athen 1999). Graduierte 1944 als Artillerieleutnant von der Evelpidon-Kadettenschule und nahm am Griechisch-Italienischen Krieg teil. War Mitglied der Organisation X und der "Ierou Desmou Ellinon Axiomatikon" (IDEA - Heiliger Bund Griechischer Offiziere), einer konspirativen Organisation von Offizieren mit nationalistischen-monarchistischen Neigungen, welche 1944-1945 formiert wurde. War Anführer des Militärputsches vom 21. April 1967 und Oberhaupt des diktatorischen Regimes (1967-1974), welchem er aufeinander folgend als Vorsitzminister, Ministerpräsident, Regent und Vorsitzender der Demokratie diente. Wurde am 25. November 1973 durch den Brigadegeneral Dimitrios Ioannidis gestürzt. Wurde mit der Wiederherstellung der Demokratie zum Tode verurteilt, die Strafe wurde jedoch in eine SH lebenslange Freiheitsstrafe umgewandelt.

BB **Papadopoulos, Giorgos** on1_704

BB **Papadopoulos, Giorgos** on1_1424
Lehrer, 1936-37 Schulleiter der 1. Grundschule von Patras. Vater des späteren Diktators Georgios SH Papadopoulos. Zeugenaussage von Panagiotis Georgopoulos.

BB **Papadopoulos, Kostas** on1_1636

SH Journalist aus Volos.

BB **Papadopoulos, Kyriakos** on1_705

Kollaborateur der deutschen Besatzungsbehörden. Geboren in Pontos, Kleinasien, kam nach dem Griechisch-Türkischen Krieg nach Griechenland und ließ sich im Dorf Koukos, Pieria nieder. Führt ab Ende 1943 eine Gruppe von Personen aus seinem Dorf, die von den deutschen Truppen ausgerüstet worden waren, an und nahm bis Anfang 1944 an Operationen der Wehrmacht gegen die ELAS in der Region Katerini teil. Ließ sich später in Thessaloniki nieder und übernahm im August 1944 das Kommando von nationalistischen Verbänden, die die "Nationale Griechische Armee" (EES), die größtenteils kollaborierende bewaffnete Organisation Makedoniens, bildeten. Wurde am 4. November, während der Schlacht von Kilkis gegen die ELAS, verwundet und begang SH Selbstmord, um nicht gefangen genommen zu werden.

BB **Papadopoulos, Petros** on1_707

SH Bruder von Vassilis Papadopoulos, geboren 1937.

BB **Papadopoulos, Tilemachos** on1_708

Vater von Vassilis Papadopoulos. Geboren in Ödemiş, Kleinasien, unbekannt wann genau, ließ sich SH 1924 in Missiria, Rethymno nieder.

BB **Papafotis, Thomas** on1_736

SH „Apostolis“

BB **Papageorgiou** on1_2395

SH Freund von Dario Saltiel.

BB **Papageorgiou, Dimitris** on1_2247

SH EPON-Funktionär mit dem Decknamen "Apellis".

BB **Papageorgiou, Georgios** on1_690

BB **Papageorgiou, Nikos** on1_1267

VB Organisation X

Berufsoffizier und Kollaborateur der Besatzungsbehörden (Athen 1921-Athen 1944). Ging 1940 auf die Evelpidon-Kadettenschule. Schloss sich während der Okkupation der Organisation X an und bildete eine bewaffnete Gruppe mit Sitz in seinem Haus in Pangrati, wobei er eng mit den SH Sicherheitsbehörden gegen die EAM-ELAS in den östlichen Stadtvierteln von Athen arbeitete.

BB **Papagiannakis, Dimitrios** on1_693

Major der griechischen Armee und Kollaborateur der Deutschen auf Kreta. Übernahm am 15. Februar 1944 die Position des Kommandeurs des Gendarmeriebataillons Chania, welches anfangs als unabhängige polizeiliche Kraft zur Bekämpfung des Viehdiebstahls gebildet worden war, sich jedoch zu einem Verfolgungsapparat der EAM-ELAS-Mitglieder in der Region Chania, mit deutscher SH Unterstützung, entwickelte.

BB **Papagiannakis, Giorgos** on1_692

Politischer Häftling während des Bürgerkriegs aus Krýa Vrýsi, Chania. Von einem Militärgericht SH verurteilt und 1947 exekutiert. Zeugenaussage von Stavros Papoutsakis.

BB **Papagiannopoulos,Vrasidas** on1_1336

Offizier der griechischen Armee. War in den 30er Jahren in den Ruhestand versetzt worden, ging SH während des Bürgerkriegs wieder als ... in den Dienst.

BB **Papagos, Alexandros** on1_694

Höchster Offizier der griechischen Armee, Politiker und Ministerpräsident. Geboren am 9. Dezember 1883 in Athen. Trat 1906 mit dem Dienstgrad des Kavallerieleutnants in die Armee ein und nahm an den Balkankriegen und am Griechisch-Türkischen Krieg teil. Als Königstreuer wurde er von der venizelistischen (antimonarchischen) Fraktion verfolgt, machte sich jedoch dennoch in verschiedenen Stabsstellen einen Namen und wurde 1931 zum Vizekommandeur des Generalstabs der Armee ernannt. Wurde im August 1936 zum Anführer des Generalstabs der Armee und war während des Griechisch-Italienischen Kriegs Oberbefehlshaber der griechischen Armee. Gründete während der Okkupation die konspirative Widerstandsorganisation "Stratotiiki Ierarchia" (Militärische Hierarchie), wurde im Sommer 1943 von den Deutschen festgenommen und in das KZ Sachsenhausen und in das KZ Dachau deportiert. Wurde im Januar 1949, am Höhepunkt des Bürgerkriegs, erneut zum Oberbefehlshaber der Truppen der Nationalen Armee ernannt und erhielt im Oktober desselben Jahres den Titel des Feldmarschalls, welcher bis zu dem damaligen Zeitpunkt noch nie verliehen worden war. Wurde nach dem Ende des Bürgerkriegs in den Ruhestand versetzt und gründete die Partei "Ellinikos Synagermos" (Griechische Alarmbereitschaft), mit der er die Wahlen von 1952 gewann. Seine Amtszeit zeichnete sich durch die Festigung der diplomatischen Beziehungen Griechenlands zu den westlichen Ländern und der SH USA aus. Starb am 4. Oktober 1955 als amtierender Ministerpräsident.

BB **Papagou** on1_2459

War an der Organisation der Verpflegung von Kindern in Athen während der Okkupation beteiligt, SH Zeugenaussage von Irini Modinou.

BB **Papailiou, Alekos** on1_712

BB **Papailiou, Meni** on1_713

BB **Papaioannou, Panagiota/Popi** on1_721

SH Mutter von Efi Papatheodorou, geboren 1902 in Sitarálona, Ätolien-Akarnanien.

BB **Papaioannou, Periklis** on1_722

BB **Papaioannou, Telis** on1_723

BB **Papaioannou, Voula** on1_720

1898 in Lamia geboren und in Athen aufgewachsen. In ihrer anfänglichen künstlerischen Phase fotografierte sie Landschaften, Denkmale und archäologische Exponate in Zusammenarbeit mit dem Nationalen Archäologischen Museum. Als 1940 der Krieg ausbrach, änderte sich die Thematik ihrer Fotografien und erfasste nunmehr, mit einem stark sozialen und humanitären Ansatz, das Leid SH des Krieges und die Verelendung während der Okkupation.

BB **Papa-Konstantis** on1_1486

SH Priester, Vorfahre von Apostolos Papathanasiou aus Agios Lavrentios, Pilio.

BB **Papalefkas,Alexis** on1_2308

SH Jüngerer Bruder des Großvaters von Giannis Dallas.

BB **Papalefkas,Evaggelos** on1_2307

SH Großvater von Giannis Dallas.

BB **Papaleloudis,Andreas** on1_2406

Vater von Nasos Papaleloudis (1887 - 1978). Geboren in Chárma, Fthiotida, lebte jedoch in Molos. SH Wurde während des Bürgerkriegs als Kommunist inhaftiert.

BB **Papaleloudis,Kostas** on1_2408

Bruder von Nasos Papaleloudis. Geboren 1925, während der Okkupation Mitglied der EPON. Wurde nach dem Abkommen von Varkiza verfolgt und auf Ikaria exiliert. Wurde am 1. Juni 1948 von SH parastaatlichen Verbänden ermordet.

BB **Papamavros,Mihalis** on1_2576

Geboren 1890 in Volissos, Chios. War 1944 im Rahmen des Politischen Komitees für die Nationale Befreiung (PEEA) im Widerstand, zwecks des Wiederaufbaus der Bildung, aktiv. War von 1945 bis SH 1952 inhaftiert und exiliert. Verschied 1962.

BB **Papanastasatos, Spyragelos** on1_725

BB **Papanastasiou,Alexandros** on1_2142

Griechischer Politiker und Ministerpräsident (Tripoli 1876 - Athen 1936). Studierte Rechtswissenschaft in Athen und Soziologie und Philosophie in Berlin, London und Paris. Wurde 1915 zum Abgeordneten von Arkadien gewählt und war von 1917 bis 1920 Verkehrsminister. Gehörte

zu den radikalen Politikern seiner Zeit und stellte sich offen gegen die Monarchie. Wurde im März 1924 Ministerpräsident und verkündete zum ersten Mal seit der Gründung des griechischen Staates die Republik. Starb 1936, während er sich in einem von der Metaxas-Diktatur auferlegten

SH Hausarrest befand.

BB **Papandreou, Andreas** on1_726

Andreas G. Papandreou (5. Februar 1919 - 23. Juni 1996) war ein griechischer Politiker, Vorsitzender und Gründer der Panhellenischen Befreiungsbewegung (PAK) und später der Panhellenischen

SH Sozialistischen Bewegung (PASOK). War 1981-1989 und 1993-1996 Ministerpräsident.

BB **Papandreou, Georgios** on1_727

Griechischer Politiker und Ministerpräsident (Kalentzi, Achaia 13. Februar 1888 - Athen 1. November 1968). Studierte Jura in Athen und Politikwissenschaften in Berlin. War ein wichtiges Mitglied der venizelistischen Fraktion in der Zwischenkriegszeit und Außenminister (1923-1924), Minister für Nationale Wirtschaft (1924-1925) und Bildungsminister (1930-1932), Position von der er aus eine umfassende Bildungsreform realisierte. Gründete 1935 die "Dimokratiko Komma" (Demokratische Partei), welche später in "Dimokratiko Sozialistiko Komma" (Demokratische Sozialistische Partei) umbenannt wurde und mit der er sich in den nächsten Jahrzehnten politisch betätigte. Wurde während der Metaxas-Diktatur exiliert, wobei er auch von den italienischen Besatzungskräften 1943, wegen der Herausgabe einer illegalen Zeitung, inhaftiert wurde. Wurde im April 1944 Ministerpräsident der griechischen Exilregierung in Kairo und anschließend der Regierung Nationaler Einheit von September bis Dezember 1944. Während seiner Ministerpräsidentschaft brachen die Dezember-Kämpfe aus. War nach 1946 wiederholt Minister in aufeinander folgenden Regierungen und in unterschiedlichen Bereichen (Versorgung, Arbeit, Bildung, Öffentliche Ordnung). Gründete 1961 die "Enosi Kentrou" (Zentrumsunion) mit der er die Wahlen von 1963 und 1964 gewann und eine Regierung der politischen Mitte bildete, war jedoch, nach einem Konflikt mit

SH König Konstantin II. im Juli 1965, gezwungen zurückzutreten. Starb unter Aufsicht der Militärdiktatur.

BB **Papandreou, Giorgos** on1_728

Widerstandskämpfer, Mitglied der EPON. Geboren 1924 im Stadtviertel Zografou, in Athen und schloss sich 1943 der EPON des Stadtviertels an. Wurde am 12. Januar 1944 vor seinem Haus von einem Verband der griechischen Sicherheitspolizei ermordet, der Nachforschungen in Zografou

SH durchführte.

BB **Papandreou, Giorgos** on1_2338

Griechischer Politiker, Sohn von Andreas Papandreou. Parteivorsitzender der PASOK von 2004 bis

SH 2012 und Ministerpräsident des Landes von Oktober 2009 bis November 2011.

BB **Papanikolaou, Nikos** on1_730

BB **Papanikolatos, Christoforos** on1_732

BB **Papanikolatos, Loukas** on1_731

BB **Papantzikos** on1_2273

SH Bruder von Agathocles Papantzikos.

BB **Papantzikos, Antreas** on1_2265

SH Bruder von Agathocles Papantzikos.

BB **Papantzikos, Christos** on1_2276

SH Bruder von Agathocles Papantzikos.

BB **Papantzikos, Ioannis** on1_2225

SH Vater von Agathocles Papantzikos.

BB **Papantzikos, Konstantinos** on1_2270

SH Bruder von Agathocles Papantzikos.

BB **Papantzikos, Panagiotis** on1_2275

SH Bruder von Agathocles Papantzikos.

BB **Papantzikou, Anastasia** on1_2271

SH Schwester von Agathocles Papantzikos.

BB **Papantzikou, Maria** on1_2277

SH Schwester von Agathocles Papantzikos.

BB **Papantzikou, Theodora** on1_2268

SH Mutter von Agathocles Papantzikos.

BB **Papaoikonomou, Argyris** on1_2187

Polizeimeister, welcher im Sommer 1944 in den Gefängnissen des Justizpalastes von Tripoli diente.

SH Zeugenaussage von Anastasios Moukakis.

BB **Papargas, Dimitris (Mitsos)** on1_2013

Geboren 1896 in Volos und bereits von jungem Alter an als Eisenwarenhändler beschäftigt. War politisch als SEKE- und KKE-Funktionär tätig. Wurde während der Metaxas-Diktatur auf Korfu, Kimolos und Akronafplia exiliert. Wurde während der Okkupation 1943 in das KZ-Chaidari transportiert. Dort gelang es ihm 1944 auszubrechen und sich den Reihen der EAM anzuschließen. Wurde nach der Befreiung des Landes 1946 zum Generalsekretär der GSEE gewählt. Wurde 1947 erneut festgenommen und auf Ikaria exiliert. Mitsos Paparigas verschied 1949 im Gebäude der SH Sicherheitspolizei von Athen. Seine Ermordung wurde damals offiziell als Selbstmord dargestellt.

BB **Papasimos,Thymios** on1_1709

Widerstandskämpfer, ELAS-Offizier aus Kokkiniá, Grevena. Nahm am Griechisch-Italienischen Krieg als Offizier der Reserve teil. War Anfang 1943 Anführer eines Partisanenverbands und nahm an der Schlacht von Fardykampos teil. Wurde später zum Kommandeur der 1. Kompanie des 1. Bataillons der 53. ELAS-Regiments. Schloss sich während des Bürgerkriegs der DSE an und wurde zum SH Kompaniekommandeur. Wurde im Oktober 1946 in einem Gefecht in Kipoureio, Grevena getötet.

BB **Papaspyrou,Thymios** on1_2245

Widerstandskämpfer, EAM-Mitglied aus Chrissó, Fokida. War 1943 politischer Kommissar (Beauftragter der EAM) im II. Bataillon des 34. ELAS-Regiments. Übernahm im September 1944 die SH Position des Sekretärs des Aufklärungskomitees der Partisanen (EDA) des 2. ELAS-Regiments.

BB **Papastamatiadis, Nikos** on1_734

BB **Papastergiou,Pygmalion** on1_2345

Pygmalion Papastergiou war Sekretär des Zentralkomitees der Antifaschistischen Organisation der Armee (ASO). Wurde im Juli 1943 tödlich verletzt, als Mitglieder der ASO der II. Brigade, welche ihren Sitz in Ras Baalbek in Syrien hatte, aufgrund ungerechter Entschlüsse und Diskriminierungen SH gegenüber linker Soldaten seitens des Oberbefehls der Armee protestierten.

BB **Papastratos-Tabaklager** on1_1352

Vorläufiger Haftort in Agrinio. Hier befanden sich die Juden aus Arta und Korfu vor ihrer SH Deportation nach Auschwitz.

BB **Papaterpos,Alexandros** on1_1330

Berufsoffizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer, sowie Abgeordneter. Wurde 1915 in Kastoria geboren und graduierte 1937 von der Evelpidon-Kadettenschule. Kämpfte als Oberleutnant in den Gefechten der deutschen Invasion im April 1941 in der Region Westmakedoniens. War in den 60er Jahren in den Fall "ASPIDA" verwickelt und stand während der Militärdiktatur unter Beobachtung. Wurde 1974 zum Abgeordneten der "Enosi Kentrou" SH (Zentrumsunion) gewählt. Starb 1979 in Athen.

BB **Papathanasiou,Apostolos** on1_1500

Großvater des Erzählers Apostolos Papathanasiou (1859-1926), mit Abstammung aus einer Familie von "proestos" (christliche Gemeindevorsteher während der osmanischen Herrschaft). War SH Vorsitzender des Gemeinderats von Agios Lafrentios, Pilio.

BB **Papathanasiou,Dimitrios** on1_1482

SH Vater von Apostolos Papathanasiou, Olivenhändler (1898-1979).

BB **Papathanasiou,Georgios** on1_1503

□ Onkel väterlicherseits von Apostolos Papathanasiou und Miteigentümer der Olivenexportfirma SH "Papathanasiou". Wohnte in Argentinien, wo er in Buenos Aires ein Büro der Firma unterhielt.

BB **Papathanasiou,Ioannis** on1_1701

Berufsoffizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer (Vardos/Vavdos, Chalkidiki 1898-Thessaloniki 1966). Nahm am Griechisch-Italienischen Krieg mit dem Dienstgrad des Majors teil. War am 10. Juli 1941 einer der Gründer der Widerstandsorganisation Verteidiger Nordgriechenlands SH (YBE), welche in Panhellenische Befreiungsorganisation (PAO) umbenannt wurde.

BB **Papathanasiou,Konstantinos** on1_1502

Onkel väterlicherseits von Apostolos Papathanasiou und Miteigentümer der Olivenexportfirma "Papathanasiou". Wohnte in Argentinien, wo er in Buenos Aires ein Büro der Firma unterhielt. War SH dort zudem Honorarkonsul Griechenlands.

BB **Papathanasiou,Parmenion** on1_714

Offizier der griechischen Armee, Arzt und Schriftsteller (Thessaloniki 1928-Athen 2015). Während der Okkupation war er als Jugendlicher im Widerstand aktiv. Sohn des Oberst Ioannis Papathanasiou, der Gründungsmitglied der Organisation Verteidiger Nordgriechenlands (YBE) war, welche in Panhellenische Befreiungsorganisation (PAO) umbenannt wurde. Graduierte 1952 von der Schule für Militärmedizin und diente in hochrangigen Positionen des Sanitätskorps. Verfasste 1997 das Buch "Über den griechischen Norden", in welchem er den Widerstand in der Region SH Makedoniens beschreibt.

BB **Papa-Thanasis** on1_1485

SH Priester, Vorfahre von Apostolos Papathanasiou aus Agios Lavrentios, Pilio.

BB **Papathemelis, Stelios** on1_2016

Griechischer Politiker, geboren 1938. War Minister der PASOK-Regierungen. Gründete 2004 eine

SH eigene Partei namens "Dimokratiki Anagennisi" (Demokratische Renaissance).

BB **Papatheodorou, Athanasios** on1_715

Vater von Efi Papatheodorou. Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär. Geboren 1900 in Sinista (heutiges Perdikóvrysi), Ätolien-Akarnanien. Von Beruf aus Arzt Pathologe-Kinderarzt. Schloss sich während der Okkupation der EAM und 1943 der ELAS, als Arzt der VII. Brigade, an. Wurde nach dem

SH Abkommen von Varkiza verfolgt, inhaftiert und vor Gericht gestellt.

BB **Papatheodorou, Chara** on1_719

SH Die größere Schwester von Efi Papatheodorou, geboren 1936.

BB **Papatheodorou, Eirini** on1_716

SH Die kleinere Schwester von Efi Papatheodorou, geboren 1942.

BB **Papatheodorou, Trasivoulos** on1_718

SH Cousin von Efi Papatheodorou. Politischer Häftling zu der Zeit des Bürgerkriegs.

BB **Papayeorgiou, Alekos** on1_2337

Geboren in Mosia, Korinthia. Ging 1935 auf die Evelpidon-Kadettenschule. Kämpfte im Griechisch-Italienischen Krieg, wurde in Gjirakstra verletzt und erhielt die "Chryso Aristeio Andreias" (Goldene Tapferkeitsauszeichnung). Ab 1942 Mitglied der KKE, schloss sich der Widerstandsbewegung an und war Ausbilder an der ELAS-Offiziersschule von Rentína. Wurde nach dem Abkommen von Varkiza 1945 festgenommen, inhaftiert und zum Tode verurteilt. Es gelang ihm jedoch zu entkommen und in die Berge zu fliehen. War später Stabschef der KGANE (Staffel des Generalhauptquartiers Südgriechenlands) der DSE und erhielt den Dienstgrad des Oberst. Nahm an entscheidenden Schlachten des Bürgerkriegs teil, wie an denen in Karditsa und in Karpenisi, wo er die Hauptverantwortung für die Planung der Unternehmen trug. Befand sich später als politischer Flüchtling in Taschkent, von wo aus er 1977 wieder in seine Heimat zurückkehrte.

Verfasste das Buch "Empeiries enoplon agonon, Alvaniko metopo, Ethniki Antistasi, Dimokratikos Stratos Elladas, 1940-1950" (Syngchroni Epochi Verlag, 2001 - Erfahrungen bewaffneter Kämpfen, albanische Front, Nationaler Widerstand, Demokratische Armee Griechenlands, 1940-1950). Starb

SH 2005.

BB **Papayiannis, Stavros** on1_2568

Verfasser der Bücher "Ta paidia tis lykainas, oi epigonoí tis pemptis romaikis legeonas kata ti diarkia tis katochis (1941-1944)" (Die Kinder der Wölfin, die Nachkommen der fünften römischen Legion während der Okkupation) und "Vlachoi kai vlachofonoí Ellines, dyo xechoristes kai echthrikes metaxy tous ethnotikes omades" (Walachen und walachophone Griechen, zwei separate

SH und verfeindete ethnische Gruppen).

BB **Papayiannopoulos, Thomas** on1_1921

SH Lehrer von Georgios Zirganos in Argalastí in der Vorkriegszeit.

BB **Papazisis, Michalis** on1_711

Berufsoffizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär. Geboren 1895 in Karditsa. Nahm am Griechisch-Türkischen Krieg als Oberfeldwebel des 14. Infanterieregiments teil. Diente von 1924 bis 1933 in verschiedenen Stabstellen im Kriegsministerium. War im Griechisch-Italienischen Krieg 1940-41 Kommandeur des II. Bataillons des 27. Infanterieregiments und wurde am 4. April 1941 im Gefecht mit den italienischen Truppen auf der "Anhöhe 1876" ernsthaft verletzt. Schloss sich während der Okkupation der Organisation YBE/PAO in Mittelmakedonien an, trat kurz darauf der ELAS bei und wurde als Kommandeur des Unabhängigen Bataillons von Parnassida (später 2. Regiment der II. Division) nach Mittelgriechenland geschickt. Wurde 1946 als Kommunist

SH aus der Armee entlassen. Starb Anfang der 50er Jahre in Athen.

BB **Papilarakis, Alekos** on1_739

Widerstandskämpfer, Partisan der ELAS aus Mesklá, Chania. Einer der 22 Männer, die im Juni 1943

SH die erste bewaffnete Gruppe der ELAS in Mesklá bildete.

BB **Papilaraki, Xrisoulá** on1_737

SH Mutter von Stavros Papoutsakis aus Mesklá, Chania (1892 - 1972).

BB **Papilaris, Giorgos** on1_740

Einwohner des Dorfes Mesklá, Chania. War während der Okkupation Mitglied der EOK.

SH Zeugenaussage von Kostas Vourakis.

BB **Papoulias** on1_1754

Unteroffizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer, PAO-Funktionär und Kollaborateur

der Besatzungsbehörden, aus Dimitritsi, Serres. Sein wirklicher Name lautete Apostolos Zaproudís. War Mitte 1943 Anführer eines bewaffneten Verbands, welcher zu der PAO in der Region von Nigrita gehörte und unter dem Befehl des Majors Spyridonas Spyridis stand. Nach Zusammenstoßen mit der ELAS, begann Papoulias 1944, als Kommandeur eines bewaffneten Verbands, der mit der Wehrmacht zusammenarbeitete, mit den Deutschen zu kollaborieren. Im Tagebuch von Periklis Giasimakopoulos (Giorgos Kaftantzis, "To nazistiko stratopedo Pavlou Mela Thessalonikis, opos ta ezise kai ta perigrafei sto imerologio tou enas omiros. O Leonidas Giasimakopoulos (arithmos mitroou fylakis 4436)."- Das nazistische KZ Pavlos Melas von Thessaloniki, wie es ein Häftling, Leonidas Giasimakopoulos (Strafregisternummer 4436), erlebt und in seinem Tagebuch beschrieben hat. Paratiritis Verlag, Thessaloniki 2001, Band II, S. 140 ff.) wird ein gewisser "Papoulias" als Oberleutnant der SS erwähnt, mit Zuständigkeitsbereich der Auswahl von Häftlingen, die im KZ Pavlos Melas im August 1944 exekutiert werden sollten. Wurde im Dezember 1944 von der ELAS festgenommen und in einem provisorischen Lager in Aridea bis SH Februar 1945 inhaftiert, als er freigelassen wurde.

BB **Papoulias,Karolos** on1_2740

BB **Papoulias,Konstantinos** on1_1785

Häftling von Konzentrationslagern. Wurde im Juni 1944 von deutschen Truppen in Epirus festgenommen und in der Zosimea Schule von Ioannina inhaftiert. Wurde im Juli 1944 von dem KZ Pavlos Melas in Thessaloniki in das Kriegsgefangenenlager Stalag VII A Moosburg, zusammen mit SH etwa 900 weiteren Häftlingen aus Griechenland, deportiert, wo er bis zum 29. April 1945 blieb.

BB **Papoutsaki, Antonia** on1_742

SH Tochter von Stavros Papoutsakis. Geboren 1950.

BB **Papoutsaki, Argiro** on1_743

SH Schwester von Stavros Papoutsakis (1914 - 1996).

BB **Papoutsaki, Chrissoula** on1_745

SH Tochter von Stavros Papoutsakis. Geboren 1958.

BB **Papoutsaki, Evaggelia** on1_744

SH Tochter von Stavros Papoutsakis. Geboren 1952.

BB **Papoutsakis, Giorgos** on1_747

SH Bruder von Stavros Papoutsakis (1910 - 1935). Von einem Blitzschlag getötet.

BB **Papoutsakis, Manolis** on1_748

SH Bruder von Stavros Papoutsakis (1911 - 1939).

BB **Papoutsakis, Nikiforos** on1_749

SH Vater von Stavros Papoutsakis (1872 - 1970).

BB **Papoutsakis, Nikolaos** on1_750

Bruder von Stavros Papoutsakis (1917 - 1947?). Wurde gemeinsam mit seinem Bruder am 10. Februar 1944 festgenommen und in das KZ Mauthausen mit der Häftlingsnummer 65038 deportiert. Überlebte und kehrte im August 1945 in seine Heimat zurück. Wurde während der Bürgerkriegs von SH Partisanen der DSE getötet.

BB **Papoutsakis, Stavros** on1_751

BB **Papoutsakis, Vasilis** on1_746

Bruder von Stavros Papoutsakis (1920 - 1941 oder 1944). War gemäß der Zeugenaussage von Stavros Papoutsakis Widerstandskämpfer und Partisan der ELAS. Festgenommen von den Deutschen und im April 1944 im Agia-Gefängnis exekutiert. Wurde gemäß des Gefallenendenkmals SH in Mesklá 1941 exekutiert.

BB **Pappas,Gakis** on1_1737

Mitglied der EASAD ("Ethnikos Agrotikos Syndesmos Antikommounistikis Drasis" -

SH Nationaler Agrarbund für Antikommunistische Aktion) in Volos.

BB **Papuas** on1_2422

Widerstandsdeckname von Nikos Dienis (Kastéllia, Fokida, 1916-Larissa 1949). War 1938, während seiner Studien an der Gymnastikakademie, Mitglied der KKE. Wurde 1939 festgenommen und unterschrieb eine Reueerklärung. Kämpfte im Griechisch-Italienischen Krieg und trat während der Okkupation der EAM in der Region von Graviá bei. Schloss sich der ELAS an und wurde im Juni 1943 zusammen mit etwa 80 Partisanen als Verstärkung der lokalen ELAS nach Peloponnes gesandt. War im Sommer 1944 in der Intendantur des Partisanen (Epimelitia tou Andarti – ETA) in Peloponnes. War im Bürgerkrieg Bataillonskommandeur in der 144. DSE-Brigade, wurde gefangen SH genommen und im Juli 1949 in Larissa hingerichtet.

BB **Parameritis,Aggelos** on1_2565

SH Freund von Kyriakos Grigoratos aus Mouzakáta, Kefalonia.

- BB **Paraschos** on1_1777
SH Widerstandskämpfer, Kommandeur des 15. ELAS-Regiments in der Region von Pogoni, Ioannina.
- BB **Paraschos, Petros** on1_756
Einwohner von Missiria, Rethymno, ungefähr 80 Jahre alt. Wurde von den deutschen
SH Fallschirmjägern am 23. Mai 1941, gemeinsam mit seiner Ehefrau Anna, in Missiria exekutiert.
- BB **Paraschou, Anna** on1_758
Einwohnerin von Missiria, Rethymno, ungefähr 80 Jahre alt. Wurde von den deutschen
SH Fallschirmjägern am 23. Mai 1941, gemeinsam mit ihrem Ehemann Petros, in Missiria exekutiert.
- BB **Paraskevopoulos** on1_1558
SH Inhaber einer Buchhandlung in Volos.
- BB **Paraskevopoulos, Georgios** on1_2145
Offizier der griechischen Armee. War während des Griechisch-Italienischen Kriegs Oberst,
SH Kommandeur des 11. Infanterieregiments von Tripoli.
- BB **Pardo ,Alvertos** on1_1514
SH Cousin von Roza Asser Pardo.
- BB **Pardo, Denise** on1_1507
SH Schwester von Roza Asser Pardo.
- BB **Pardo, Lea** on1_1510
SH Großmutter von Roza Asser Pardo.
- BB **Pardo, Lili** on1_1508
SH Schwester von Roza Asser Pardo.
- BB **Parisiadis, Margaritis** on1_2050
Einwohner von Argalasti, ehemaliger Kommilitone des italienischen Stadtkommandanten von
SH Volos, Luigi Giala.
- BB **Partheniou,** on1_759
Offizier der Gendarmerie und Kollaborateur der deutschen Besatzungsbehörden. Diente ab 1943 in der Leitung der griechischen Staatssicherheitspolizei mit dem Dienstgrad des Oberfeldwebels. Nahm als Gruppenleiter persönlich an Festnahmen, Folterungen und Ermordungen von Widerstandskämpfern teil. Wurde nach der Befreiung als Kollaborateur zur lebenslangen Gefängnisstrafe verurteilt, wurde jedoch 1949 freigelassen, wobei er nur einen kleinen Teil seiner
SH Strafe verbüßt hatte.
- BB **Pasalidis, Giannis** on1_761
- BB **, Paschalis** on1_763
- BB **Passias,** on1_762
- BB **Passias** on1_1632
SH Arzt in Volos.
- BB **Pastra, Chariklia** on1_2104
SH Mutter von Michalis Pastras (1890-1965) aus Chora, Samos, geborene Lykou.
- BB **Pastras, Andreas** on1_2105
SH Vater von Michalis Pastras (1882-1970) aus Chora, Samos.
- BB **Pastras, Georgios** on1_2106
SH Älterer Bruder von Michalis Pastras (1909-1998).
- BB **Pastras, Manolis** on1_2107
SH Älterer Bruder von Michalis Pastras (1912-1994).
- BB **Pastras, Nikos** on1_2108
Älterer Bruder von Michalis Pastras (1915-1980). War während des Bürgerkriegs DSE-Partisan,
SH wurde 1949 gefangen genommen und blieb 17 Jahre im Gefängnis.
- BB **Pastras, Yannis** on1_2109
SH Jüngerer Bruder von Michalis Pastras (1927-2005).
- BB **Pateri, Elftheria** on1_1978
SH Einwohnerin von Drakeia.
- BB **Patrikios ,Spyros** on1_2548
SH Vater von Titos Patrikios, Schauspieler.
- BB **Patrikios, Titos** on1_2662
Dichter, Prosaschriftsteller und Übersetzer, geboren 1928 in Athen. War während der Okkupation in den Reihen der EPON und der ELAS im organisierten Widerstand. Seine Zeugenaussage ist im

Rahmen des Programmes "Erinnerungen an die Deutsche Okkupation in Griechenland" erfasst SH worden.

BB **Patrikiou-Iakovidou ,Lili** on1_2647

SH Schriftstellerin. Cousine von Titos Patrikios.

BB **Patrikiou ,Lela** on1_2549

SH Mutter von Titos Patrikios, Schauspielerin.

BB **Patsiantas,Yiannis** on1_2047

Yiannis Patsiantas war von jungem Alter an bei dem Tabakhersteller Matsangou beschäftigt. Trat während der Okkupation der Nationalen Arbeiterbefreiungsfront (EEAM) und später den Reihen der ELAS bei. Nahm als Kämpfer des 54. ELAS-Regiments an verschiedenen Schlachten teil (Alikopetra, Milies, Portaria, Kanalia). Wurde im März 1944 schwer von Salven der Deutschen verletzt, wurde jedoch nach seinem Transport in das ELAS-Krankenhaus in Keramidi und später in SH Sklíthro, am Leben erhalten.

BB **Pattakos,** on1_766

Griechischer Militär. Geboren am 8. November 1912 in Agia Paraskevi, Rethymno. Graduierte 1938 als Kavallerieleutnant von der Evelpidon-Kadettenschule. Nahm am Griechisch-Italienischen Krieg 1940-41 und am Bürgerkrieg 1946-1949 als Panzerkompaniekommandeur teil. War einer der Wegbereiter des Militärputsches vom 21. April 1967 und übernahm die Position des Vizepräsidenten der diktatorischen Regierung in der Zeit 1967-1974. Nach der Wiederherstellung der Demokratie wegen des Aufstandes und des Hochverrats zur lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt. 1990 aus SH gesundheitlichen Gründen entlassen. Starb am 8. Oktober 2016 in Athen.

BB **Pattakos, Emmanouil** on1_765

Aus Áno Méros, Rethymno, einer der wohlhabenden Dorfbewohner der Vorkriegszeit.

SH Zeugenaussage von Emmanouil Stavroulakis.

BB **Pattakos, Giannis** on1_764

SH Einwohner von Áno Méros, Rethymno. Wurde als Soldat im Griechisch-Italienischen Krieg getötet.

BB **Patychakis, Aristidis** on1_767

Oberleutnant der griechischen Armee und Widerstandskämpfer, Kompaniekommandeur im I. Bataillon des 5/42 Evzonen Regiments in der Region Fokida. Von der ELAS am 17. April in Klíma, Dorida, während der dritten und endgültigen Auflösung des Regiments durch die Kräfte der ELAS, SH exekutiert.

BB **Pavlidis,Giorgos** on1_1902

Ehemann von Dimitra Pavlidou (1924-2004) aus Kyriakí, Evros. EPON-Mitglied und DSE-Partisan,

SH politischer Flüchtling in Bulgarien und Rumänien bis zu der Rückkehr der Familie in die Heimat 1981.

BB **Pavlidis,Spiros** on1_1658

Erster Industrieller Griechenlands der Schokoladenherstellungsbranche. Geboren 1818 in Istanbul. Eröffnete 1841 im Zentrum Athens das "Glykismatopoieion Pavlidou" (Süßwarenhersteller/Süßwarengeschäft Pavlidou). Schöpfte aus verschiedenen Ländern Europas Ideen für die Schokoladenherstellung, welche bis zu jenem Zeitpunkt in Griechenland unbekannt war, und stellte 1861 die erste Schokolade "Ygeias Pavlidou" (Zartbitterschokolade von Pavlidou). 1876 wurde die Schokoladenherstellung in das neue Gebäude in der Straße Peiraios in dem SH Stadtviertel Petralona, in Athen umverlegt. Spiros Pavlidis verschied im Jahr 1890.

BB **Pavlidou,Theodora** on1_1913

SH Tochter von Dimitra Pavlidou, geboren 1951.

BB **Pechtasidis, Michalis** on1_779

BB **Pegios,Naoum** on1_604

Widerstandskämpfer, EAM- und SNOF-Funktionär in der Region Kastoria-Florina. Sein slawischer Name war Naum Pejov. War im April 1944 einer der Anstifter der Autonomiebewegung unter der slawomakedonischen Bevölkerung, welche sich der EAM angeschlossen hatte, verließ griechischen Boden und ging zum jugoslawischen Makedonien, Entschluss für den er von der EAM des Verrats beschuldigt wurde. Übernahm nach dem Ende des Kriegs verschiedene parteiliche und Regierungsgämter in der Volksrepublik Mazedonien, unter anderem als Offizier des Staatlichen SH Sicherheitsdienstes.

BB **Pentzikis,Nikos-Gavriil** on1_2317

Nikos-Gavriil Pentzikis (Thessaloniki 1908-1993) war ein bedeutsamer Prosaschriftsteller, Dichter SH und Maler aus Thessaloniki.

BB **Pentzopoulos,Thomas** on1_2192

Höchster Offizier der griechischen Armee. War während des Bürgerkriegs Kommandeur der I. und später der IX. Division mit dem Dienstgrad des Generalmajors. Übernahm im Dezember 1948 die

Position des Feldkommandanten von Peloponnes und sein Name wurde mit den Säuberungsaktionen verbunden, welche bis zum Mai 1949 zur Vernichtung der Streitkräfte der DSE in Peloponnes führten, sowie den Exekutionen von hunderten gefangen genommenen Partisanen durch das Militärgericht von Tripoli und der Deportation von tausenden Zivilisten, aufgrund ihrer SH kommunistischen Ansichten.

BB **Perakakis,** on1_769

SH Widerstandskämpfer, EAM-Funktionär aus Loutra, Rethymno.

BB **Perakakis, Giorgos** on1_768

Einwohner von Loutra, Rethymno. Überlebte den Gnadenschuss während der Massenhinrichtung SH der Einwohner des Dorfes durch die deutschen Fallschirmjäger am 3. Juni 1941.

BB **Peraki ,Paraskevi** on1_1758

SH Mutter von Lefteris Iliakis (1885-1975).

BB **Perantonakis, Pavlos** on1_770

BB **Perdikakis, Markos** on1_771

Häftling des KZ Mauthausen aus Kreta. Geboren am 15. Juni 1921, von Beruf aus Landwirt. Kam am 2. SH Mai 1944 in das KZ, mit Häftlingsnummer 65058.

BB **Peres,Shimon** on1_2478

1923-2016. Israelischer Politiker. War Minister- (1982-1986, 1995-1996) und Staatspräsident von Israel (2007-2014), während er im Verlauf seiner Karriere zudem viele Ministerämter übernahm. Erhielt 1994 als Außenminister, zusammen mit Jitzchak Rabin und Jassir Arafat, für die Gespräche, welche SH im Oslo-Abkommen endeten, den Friedensnobelpreis.

BB **Periklis** on1_2412

Widerstandsdeckname von Giorgos Chouliaras, Widerstandskämpfer und ELAS-Funktionär (Lamia 1914 - 2002). Von Beruf aus Elektriker und KKE-Mitglied seit den 30er Jahren. Organisierte im Mai 1942 eine ELAS-Partisanengruppe in der Region von Fokida auf Befehl der KKE und in Zusammenarbeit mit Thanasis Klaras (Aris Velouchiotis). Wurde zum Kapetan des ELAS-Kommandos von Fthiotida, welches sich später zum 42. ELAS-Regiment entwickelte. Nahm am Bürgerkrieg als DSE-Bataillonskommandeur teil und lebte als politischer Flüchtling von 1950 bis SH Ende der 70er Jahre in Polen, als er in seine Heimat zurückkehrte.

BB **Perivoliotis,Konstantinos** on1_1578

Rechtsanwalt aus Molos. War 1943-44 Vorsitzender der Gemeinde. Sein Bruder Christos war von der ELAS Anfang 1943 exekutiert worden und er selbst wurde ebenso ins Visier genommen. Sein Haus wurde von den Partisanen der DSE während ihres Angriffs auf Molos im Oktober 1947, SH niedergebrannt.

AB **Personen** on1_37

BB **Persson,Axel** on1_2154

Schwedischer Archäologe (1888-1951). Professor klassischer Archäologie und antiker Geschichte an der Universität Uppsala. War in den 30er Jahren an Ausgrabungen in Griechenland in der Region von Argolida beteiligt. Wurde zu der Zeit der Okkupation von März 1943 bis Dezember 1944, gemeinsam mit seiner Ehefrau Elsa, als Vertreter des Verwaltungskomitees der Unterstützung SH Griechenlands des Internationalen Roten Kreuzes nach Tripoli gesandt.

BB **Pesmazoglou,Familie** on1_2197

Großbürgerliche Familie Athens mit Herkunft aus Kappadokien. Ihre bedeutendsten Mitglieder waren die Brüder Georgios (1857-1906) und Alexandros Pesmazoglou (1859-1939), Wirtschaftswissenschaftler und Direktoren der Bank Athens, sowie Ioannis Pesmazoglou (1890-1984), Direktor der Nationalen Bank Griechenlands von 1945 bis 1951, Herausgeber der Zeitung "Proia" (Die Frühe, 1925-1941), wiederholt Abgeordneter und Minister für Nationalwirtschaft (1932-SH 1934).

BB **Pesmazoglou,Stefanos** on1_2451

Gründer der Zeitung "Proia" (Die Frühe). War zudem Vorsitzender der Nationalen Radioinstitution SH und der EOT (Griechische Tourismusorganisation).

BB **Pessach Moisis** on1_1224

Oberrabbiner, religiöses Oberhaupt der jüdischen Gemeinde von Volos. Geboren 1869 in Larissa und studierte in Thessaloniki Hebraistik und Philosophie. Übt 1892 den Beruf des Lehrers in der jüdischen Gemeinde von Volos aus und wurde 1925 Oberrabbiner. Kam zu der Zeit der italienischen Kapitulation und der Machtübernahme der Deutschen mit dem Bürgermeister Nikos Saratsis und dem deutschen Konsul Helmut Scheffel zu einer Absprache und verließ am 1. Oktober 1943 die Stadt, mit dem Ziel der von Partisanen kontrollierten Regionen von Pilio. In etwa 65% der

Gemeindemitglieder folgten seinem Beispiel, wodurch Volos einen der geringsten Verluste in ganz SH Griechenland während des Holocaust verzeichnete.

BB **Petrakis, Georgios** on1_1120

Widerstandskämpfer und Politiker. Geboren 1890 in Magarikari, Irakleio. Kämpfte im Griechisch-Türkischen Krieg (1919-1922) und war von Beruf aus Händler. War nach der Besetzung Kretas sehr aktiv im Widerstand und in der Bildung bewaffneter Verbände in der Präfektur Irakleio. Arbeitete bereits ab 1941 eng mit britischen Offizieren, welche auf der Insel agierten, zusammen und war Kommandeur der "Psiloritis-Gruppe" mit Sitz im Idagebirge (Psiloritis) und im Tal von Amariou, unter dem Decknamen "Petrakogiorgis". War einer der bekanntesten und anerkanntesten kretischen Widerstandskämpfer.kehrte im Oktober 1944 in die Stadt Irakleio zurück und war vorübergehender Kommandant. Wurde von 1946 bis 1952 als Abgeordneter der "Komma ton SH Fileleftheron" (Partei der Liberalen) gewählt. Starb am 14. September 1972.

BB **Petrakis, Vaggelis** on1_773

BB **Petratos, Petros** on1_776

BB **Petridis, Georgios** on1_1900

Vater von Dimitra Pavlidou (1880-1973). Geboren in Kavakli, Ostrumelien, dem heutigen Topolowgrad Bulgariens. Wurde während des Ersten Weltkriegs von der bulgarischen Armee eingezogen und von den Franzosen gefangen genommen. Kam nach 1919 nach Griechenland. War während der Okkupation Mitglied der "Ethniki Allilengyi" (Nationale Solidarität) und wurde von den SH bulgarischen Besatzungsbehörden in Komotini, bis zu der Befreiung im September 1944, inhaftiert.

BB **Petridis, Nikolaos** on1_1910

Cousin von Dimitra Pavlidou, DSE-Partisan. Wurde in einem Gefecht um die Einnahme von Komotini, vermutlich im April 1948, verletzt und starb später in einem Krankenhaus in Bulgarien, in SH der Stadt Bankja.

BB **Petridou, Maria** on1_777

BB **Petridou, Marika** on1_1908

Cousine von Dimitra Pavlidou, DSE-Partisanin in der Region von Ostmakedonien-Thrakien. Wurde in einem Gefecht in der Region von Serres, vermutlich während des Angriffs der 132. Brigade auf SH die Stadt Serres, als Kämpferin der Kompanie der Demokratischen Jugend der Brigade, getötet.

BB **Petridou, Panagiota** on1_1904

SH Schwester von Dimitra Pavlidou (1927-2014).

BB **Peurifoy, John** on1_2206

US-amerikanischer Diplomat (1907-1955). War US-Botschafter Griechenlands von 1950 bis 1953, direkt nach den Konflikten des Bürgerkriegs. Arbeitete auf die Bildung von kooperativen Regierungen hin, somit eine möglichst weite antikommunistische Front entstehen würde. Seine Einmischung in die Innenpolitik des Landes war ähnlich dem Maß an Kontrolle, welches die USA SH zum Höhepunkt des Kalten Krieges in anderen Entwicklungsländern ausübte.

BB **Pfarrer Dimitrios** on1_1895

Gemeindepfarrer, vollständiger Name Dimitrios Kavazis. Geboren 1890 in Kessáni, Ostthrakien (heutiges Keşan). Ließ sich 1922 in Krovýli, Rodópis nieder und wurde 1931 zum Gemeindepfarrer geweiht. Wurde am 29. April 1944 von den bulgarischen Behörden exekutiert, gemäß Zeugenaussagen während des Gottesdienstes entführt und von bulgarischen Zivilisten an einem SH abgelegenen Ort zu Tode geprügelt.

BB **Pikionis, Dimitris** on1_780

BB **Pikras, Anastasios** on1_2148

Arzt in Tripoli während des Griechisch-Italienischen Kriegs. Zeugenaussage von Anastasios SH Moukakis.

BB **Pilarinos, Sotiris** on1_815

Griechischer bildender Künstler (Korinth, 1914-Athen, 1989). Graduierte 1944 von der Hochschule der Bildenden Künste Athen und lebte in der Nachkriegszeit in Holland und in Belgien. Realisierte über 160 private und kollektive Ausstellungen und erhielt unzählige Preise. Seine Werke schmückten das Griechische Parlament, die Kommunale Galerie Athen, die Kommunale Galerie Brüssel und private SH Kollektionen.

BB **Pirgarousis, Athanasios** on1_816

Aus Asteri, Rethymno (1914-1941). In Asteri von den deutschen Fallschirmjägern am 1. Juni 1941 mit 12 weiteren Dorfbewohnern, unter denen sich auch seine Brüder Giorgos und Pantelis befanden, SH exekutiert.

BB **Pirgarousis, Georgios** on1_817

Aus Asteri, Rethymno (1905-1941). In Asteri von den deutschen Fallschirmjägern am 1. Juni 1941 mit 12

weiteren Dorfbewohnern, unter denen sich auch seine Brüder Athanasios und Pantelis befanden, SH exekutiert.

BB **Pirgarousis, Pantelis** on1_818

Aus Asteri, Rethymno (1897-1941). In Asteri von den deutschen Fallschirmjägern am 1. Juni 1941 mit 12 weiteren Dorfbewohnern, unter denen sich auch seine Brüder Giorgos und Pantelis befanden, SH exekutiert.

BB **Pissadakis, Manolis** on1_781

Widerstandskämpfer, EAM-Funktionär. Geboren im März 1905 in Stylos, Apokoronas, Chania. Von Beruf aus Beamter. Schloss sich während der Okkupation der EAM an und beteiligte sich aktiv an der Bildung bewaffneter Gruppen der ELAS auf Westkreta. Nahm an der Schlacht von Mesklá (1. Januar 1944), gegen das Jagdkommando Schubert, teil. Wurde am 9. Februar von den Deutschen, während der Massenfestnahmen in der Provinz Kydoniés, festgenommen und in das KZ Mauthausen deportiert, mit Häftlingsnummer 65060. Überlebte das KZ und kehrte im August 1945 in seine Heimat zurück. Wurde 1947, als Partisan der DSE, in einem Hinterhalt eines Gendarmeriekommandos auf der Straße Kastelo-Theriso getötet und sein Kopf wurde abgetrennt SH und zur öffentlichen Schau in Theriso ausgestellt.

BB **Pitsioris,doktor** on1_1937

Arzt von Volos. War Teil der Staffel, welche nach der Massenhinrichtung der männlichen SH Bevölkerung nach Drakeia kam.

BB **Plevris,Konstantinos** on1_2095

SH Rechtsanwalt und Politiker rechtsradikaler Gesinnung, Holocaustleugner.

BB **Pliakos,Christos** on1_1750

Onkel von Ioannis Pliakos aus Nigrita, Serres. Wurde während des Bürgerkriegs 1947 als DSE-SH Partisan getötet. Zeugenaussage von Ioannis Pliakos.

BB **Pliakos,Sokratis** on1_1748

SH Bruder von Ioannis Pliakos. Geboren 1935 in Nigrita, Serres.

BB **Pliakos,Thanassis** on1_1747

SH Bruder von Ioannis Pliakos (1931-2012). Geboren in Nigrita, Serres.

BB **Pliakos,Vaggelis** on1_1749

SH Bruder von Ioannis Pliakos. Geboren 1940 in Nigrita, Serres.

BB **Pliakos,Vassilis** on1_1746

SH Bruder von Ioannis Pliakos. Geboren 1928 in Nigrita, Serres.

BB **Pliakou,Marina** on1_1745

SH Schwester von Ioannis Pliakos, geboren 1927 in Nigrita, Serres.

BB **Ploritis ,Marios** on1_2680

Wirklicher Name: Marios Papadopoulos (19. Januar 1919 - 29. Dezember 2006). Journalist-SH Feuilletonschreiber, Kritiker, Übersetzer, Literat und Theaterregisseur.

BB **Ploumakis,** on1_783

SH Geisel im KZ Theben

BB **Ploumbidis,Nikos** on1_2776

BB **Plytzanopoulos, Ioannis** on1_785

Berufsoffizier der griechischen Armee, Kollaborateur der Besatzungskräfte. Geboren 1888 in Piräus. Trat freiwillig in die Armee ein und wurde 1916 als Offizier weitergebildet. Wurde zwei Mal entlassen, 1919 aus politischen Gründen und 1932 wegen Unterschlagung öffentlicher Gelder. Nahm nicht am Griechisch-Italienischen Krieg teil. Wurde im November 1943 auf Verordnung der kollaborierenden Regierung von Ioannis Rallis wieder als Kommandeur des 1. Evzonen Regiments Athens (Sicherheitsbataillone) mit dem Dienstgrad des Infanterieobersts eingesetzt. Nahm an allen Operationen der Vergeltungsmaßnahmen und der Zerschlagung der Netzwerke der EAM-ELAS in den Stadtvierteln Athens teil, in Kollaboration mit den deutschen Truppen. Wurde 1945 erneut entlassen und als Kollaborateur für einen kurzen Zeitraum in den Kallithea-Gefängnissen inhaftiert. SH Starb in den 50er Jahren.

BB **Podias, Giannis** on1_786

Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär. Geboren 1914 in Kleinasien. Seine Familie ließ sich nach dem Griechisch-Türkischen Krieg in Laráni, Irakleio, Kreta nieder. 1941 wurde sein Vater von den Besatzungstruppen exekutiert und er selbst floh bewaffnet in die Berge. War einer der Gründungsmitglieder der ELAS in der Präfektur Irakleio und machte sich als Kapetan in den Verbänden, die auf dem Psiloritis aktiv waren, einen Namen. War während der Bürgerkriegs Anführer der DSE-Kräfte, die auf Ostkreta aktiv waren (Präfekturen Irakleio und Lasithi). Wurde im

Gefecht mit Truppen der Armee und paramilitärischen MAY-Verbänden auf dem Psiloritis am 30. SH Juli 1948 getötet.

BB **Polioudaki, Agapi** on1_787

SH Mutter von Dimitris Antonogiorgakis (1896 - 1964).

BB **Polioudakis, Kostis** on1_789

SH Aus Asteri, Rethymno. Gastarbeiter in Deutschland im Zeitraum 1964-65.

BB **Polioudakis, Manolis** on1_790

Einwohner von Asteri, Rethymno. Überlebender der Exekution von 13 Einwohnern des Dorfes durch die deutschen Fallschirmjäger am 1. Juni 1941. Zwischen den Opfern befand sich auch sein Sohn

SH Giorgos. Er selbst wurde aufgrund seines Alters ausgenommen.

BB **Polioudakis, Markos** on1_791

BB **Polioudakis, Panagiotis** on1_792

Einwohner von Asteri, Rethymno. Überlebender der Exekution von 13 Einwohnern des Dorfes durch die deutschen Fallschirmjäger am 1. Juni 1941. Zwischen den Opfern befand sich auch sein Sohn

SH Giorgos. Er selbst wurde aufgrund seines Alters ausgenommen.

BB **Politisches Komitee für die Nationale Befreiung** on1_1148

VB Nationale Befreiungsfront

Provisorische Regierung, welche die EAM in den von Partisanen kontrollierten Gebieten des

SH Landes im März 1944 bildete.

BB **Politis, Kosmas (Paraskevas Taveloudis)** on1_2581

Geboren 1888 in Athen. Schriftsteller, Prosaschriftsteller der Generation der 30er Jahre, seit 1944

SH KKE-Mitglied. Verschied 1974.

BB **Politopoulos, Andreas** on1_794

Widerstandskämpfer, EAM-Mitglied. Geboren in Agia Paraskevi (Zelichovo), Ätolien-Akarnanien und aufgewachsen in Agrinio. Schloss sich 1943 der ELAS an, der sich auch seine Brüder Christos,

SH Thodoros und Fokionas angeschlossen hatten.

BB **Politopoulos, Christos** on1_796

Widerstandskämpfer, EAM-Mitglied. Geboren in Agia Paraskevi (Zelichovo), Ätolien-Akarnanien und aufgewachsen in Agrinio. Schloss sich 1943 der ELAS an, der sich auch seine Brüder Andreas,

SH Thodoros und Fokionas angeschlossen hatten.

BB **Politopoulos, Thodoros** on1_795

Widerstandskämpfer, EAM-Mitglied. Geboren 1924 in Agia Paraskevi (Zelichovo), Ätolien-Akarnanien und aufgewachsen in Agrinio. Schloss während der Okkupation die gymnasiale Mittelstufe ab und schloss sich der ELAS an, im 2/39 Regiment. Demselben Regiment hatten sich sich auch seine Brüder Andreas, Christos und Fokionas angeschlossen. Wurde während des Bürgerkriegs verfolgt und exiliert. Graduierte von der Panton-Universität Athen und beschäftigte sich beruflich mit der Literatur. Veröffentlichte seine Texte in den Zeitschriften "Aitolika grammata" (Ätolische Schriften), "Roumeliotiko imerologio" (Rumelischer Kalender), "Emvolimo" (Einschub/Intermezzo), "Pneumatiki Zoi" (Intellektuelles Leben), "Filologika Meteora" (Philologisches Meteora) und in vielen Zeitungen Athens und Provinzzeitungen. In seiner Erzählung "To teleftaio siopitirio" (Der letzte Zapfenstreich, 2002) beschreibt er die Beteiligung der Familie Politopoulos am Widerstand.

Schloss sich 1943 der ELAS an, der sich auch seine Geschwister Christos, Thodoros und Fokionas

SH angeschlossen hatten.

BB **Politopoulou-Moutafi, Maria** on1_797

BB **Pontikas, Efthymios** on1_800

SH Bruder von Takis Pontikas (1926-2014).

BB **Pontikas, Giorgos** on1_799

SH Vater von Takis Pontikas (1887-), nach April 1943 Vorsitzender der Gemeinde Vounichóra.

BB **Pontikas, Nikos** on1_801

SH Bruder von Takis Pontikas (1932-1949). Von Partisanen der DSE im Juni 1949 getötet.

BB **Popov, Grigory** on1_802

BB **Porevopoulos, Giorgos** on1_1422

Widerstandskämpfer, ELAS-Gruppenleiter (Stadtviertel Prosfygika, Patras, 22. Februar 1924-15.

Dezember 2005). War am 4. Juli 1943 einer der sieben Männer des ersten Partisanenverbands der

ELAS in der Region Patras mit dem Decknamen "Kostas". Wurde zum Kapetan der EPON-Gruppe im

II. Bataillon des 12. Regiments. Wurde Ende 1943 gefangen genommen und von einem deutschen Militärgericht zum Tode verurteilt, wurde jedoch am 27. Februar 1944 gegen deutsche Kriegsgefangene ausgetauscht und nach Verhandlungen zwischen der ELAS, den Besatzungsbehörden von Patras, dem SD und dem Roten Kreuz, freigelassen. Sein Bruder

SH Panagiotis war Sekretär des 5. EAM-Bezirks in Patras und wurde am 24. November 1943 exekutiert.

BB **Porfirogenis,Miltiadis** on1_2350

Führungsfunktionär der KKE seit den Jahren der Zwischenkriegszeit. KKE- und EAM-Funktionär während der Okkupation, war an der Konferenz von Libanon und an dem Abkommen von Caserta beteiligt. War als Arbeitsminister Teil der Regierung Nationaler Einheit von Georgios Papandreou bis zum 28. November 1944, als er von seinem Amt zurücktrat. War Teil der DSE und lebte nach

SH dessen Niederlage 1949 in der Tschechoslowakei bis zu seinem Tod 1958.

BB **Porfyrus K.** on1_2705

BB **Portalios,Manousos** on1_1328

Widerstandskämpfer, Partisan des 44. ELAS-Regiments aus Pantanassa, Rethymno. Wurde am 18. Januar 1945 in der Nähe des Dorfes Koxare, Rethymno, zusammen mit dem Kapetan Nikos Papadakis (Lemonias), von Männern der EOR (Nationale Organisation Rethymno), während der Zusammenstöße zwischen den beiden Organisationen während des Bürgerkriegs -bekannt als

SH "Genariana" (Januar-Ereignisse), ermordet.

BB **Portis,Miltiadis** on1_1715

Offizier der griechischen Armee, Widerstandskämpfer, Funktionär der Organisation YBE. Geboren in Pentálofos, Kozani und während des Kriegs Infanteriemajor im Ruhestand. War Anfang 1943 Kommandeur einer/eines Offizierszelle/Offiziersverbands der YBE mit Sitz in Pentálofos und arbeitete mit der EAM an jenen Tagen zusammen, an denen Militäroperationen gegen die Italiener im März 1943 vorgenommen wurden, indem er Partisanen und bewaffnete Zivilisten während der Schlacht von Fardykampos (4.-6. März 1943) kommandierte. Ende März kam es zu Meinungsverschiedenheiten und Portis übernahm die Position des Kommandeurs des neugegründeten "Ethnikou Archigeiou Pindou" (Nationales Kommando von Pindos). Wurde von der EAM des Verrats beschuldigt, festgenommen und von einem Partisanengericht in Vouchorína, Grevena am 14. April 1943, zusammen mit den Offizieren Boulogiannis, Mantzios und

SH Angelopoulos, exekutiert.

BB **Potagas,Matthaios** on1_2159

Schüler aus Vytína, Arkadien (1924-1941). Wurde am 2. Mai 1941 von den deutschen Truppen außerhalb Vytínas, in seinem Versuch deren Einzug in die Stadt zu verhindern, erschossen. Gilt als erste Widerstandshandlung, welche in Griechenland während der Okkupation niedergeschrieben

SH wurde.

BB **Potamianos** on1_2113

Offizier der griechischen Kriegsmarine. War von November 1943 bis Oktober 1944 Erster Offizier des Zerstörers "Kreta", mit dem Dienstgrad des Kapitänleutnants. War während des Unternehmens

SH von Antzio (21-22. Januar 1944) Kapitän des Schiffs, indem er den Kapitän G. Manolatos vertrat.

BB **Potsikis, Nikos** on1_804

BB **Poulantzas ,Nikos** on1_2683

21. September 1936 - 3. Oktober 1979. Soziologe und Philosoph, Theoretiker der politischen

SH Soziologie, welcher viele Jahre lang in Paris agierte.

BB **Pouloupoulos,Elias** on1_1657

Geboren 1850 in Karitena, Peloponnes. War 1886 Gründer der griechischen Hutfabrik in dem Stadtviertel Thiseio in Athen. Das Unternehmen entwickelte sich erfolgreich und führte gute Exportergebnisse. War bis Mitte des 20. Jahrhunderts in Betrieb. Elias Pouloupoulos verschied im

SH Jahr 1930.

BB **pourias,Kommenos** on1_1533

SH Schneider in Volos. Zeugenaussage von Rafail Frezis.

BB **Prevelakis, Eleftherios** on1_808

BB **Prevelakis, Pantelis** on1_809

BB **Primoudi,Chrysoula** on1_2529

SH Schwester von Avraam Primoudis.

BB **Primoudi,Evgenia** on1_2535

SH Mutter von Avraam Primoudis.

BB **Primoudi,Maria** on1_2530

SH Schwester von Avraam Primoudis.

- BB **Primoudis,Angelos** on1_2531
SH Sohn von Avraam Primoudis.
- BB **Primoudis,Kostas** on1_2532
Vater von Avraam Primoudis. Wurde am 17. Oktober 1941 während des Massakers von Kerdylia
SH exekutiert.
- BB **Primoudis,Kostas** on1_2533
SH Sohn von Avraam Primoudis.
- BB **Primoudis,Nikos** on1_2539
Bruder von Avraam Primoudis. Wurde am 17.Oktober 1941 während des Massakers von Kerdylia
SH hingerichtet.
- BB **Primoudis,Yiannis** on1_2528
SH Bruder von Avraam Primoudis.
- BB **Primoudis,Zacharias** on1_2527
SH Bruder von Avraam Primoudis.
- BB **Pringos** on1_1989
Einer der Jugendlichen der EPON, welche sich im Haus von Skopelitis versammelt hatten, als die
SH Deutschen in Drakeia eindringen und flohen, sobald sie die ersten Schüsse hörten.
- BB **Printzos,Kostas** on1_2503
Widerstandskämpfer und KKE-Funktionär aus Nigrita, Serres. War 1942 Sekretär des Dritten
SH Rayons des Regionalkomitees von Thessaloniki unter dem Decknamen "Stefanos".
- BB **Prionas,Antonis** on1_1421
Mitglied der Sicherheitsbataillone aus Patras (1927-2015). Schloss sich im Februar 1944 dem 2.
SH Evzonen Regiment in Patras und später dem in Agrinio an.
- BB **Proukaki,** on1_812
- BB **Prouskas,** on1_813
Arzt, Pathologe, Klinikinhaber in Athen (Stadtviertel Exarchia) Anfang der 50er Jahre.
SH Zeugenaussage von Plousia Liakata.
- BB **Proveleggios,Yiorgos (Vasilis)** on1_2335
Studierte Bauingenieurwesen. Kämpfte im Griechisch-Italienischen Krieg 1940 in Albanien und
erhielt den Dienstgrad des Leutnants der Reserve. Schloss sich den Reihen der ELAS an, obwohl er
an Tuberkulose leidete und wurde zum Kommandeur des I Bataillons des 4. Regiments der II
SH Brigade des 1. Armeekorps der ELAS von Athen. Starb 1944 während der Dezember-Kämpfe.
- BB **Psaros,** on1_1080
- BB **Psaroudakis, Dionysis** on1_1081
- BB **Psarras,Tasos** on1_1082
SH Griechischer Regisseur (Thessaloniki, 1948 -).
- BB **Psarros, Dimitrios** on1_1083
Berufsoffizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer. Geboren 1893 in Chrissó, Fokida.
Trat 1912 freiwillig in die Armee ein und graduierte 1916 von der Evelpidon-Kadettenschule als
Artillerieleutnant. Nahm an den Balkankriegen, dem Ersten Weltkrieg, dem Ukrainischen Feldzug
(Intervention der Mittelmächte im Russischen Bürgerkrieg) und dem Griechisch-Türkischen Krieg
teil. Studierte an der französischen Militärakademie und zeichnete sich als Stabsoffizier aus. Wurde
1935, aufgrund seiner Involvierung in der Bewegung von Eleftherios Venizelos, aus der Armee
entlassen. Nahm während der Okkupation frühzeitig am organisierten Widerstand teil. War einer
der Gründungsmitglieder der Organisation "Eleftheria" (Freiheit), eine der ersten Organisationen
gegen die Besatzungsmacht, welche Ende 1941 in Thessaloniki, auf Initiative der KKE, gebildet
wurde, während er 1942 zusammen mit dem ehemaligen Minister Georgios Kartalis die "Ethniki kai
Koinoniki Apeleftherosi" (EKKA, Nationale und Gesellschaftliche Befreiung) gründete, Organisation
mit demokratischer und sozialistischer Orientierung. Trat Anfang 1943 mit den Briten in Kontakt
und kooperierte mit der Organisation Nationales Befreiungsheer (EAS), welche in der Region
Fokida aktiv war. Übernahm im April die Position des Kommandeurs der bewaffneten Verbände,
welche die offizielle Bezeichnung "5/42 Evzonen Regiment" erhalten hatten und formell den
bewaffneten Teil der EKKA bildeten. Das 5/42 setzte sich gegen die Besatzungstruppen ein,
während es gleichzeitig 1943 zwei Mal von der ELAS aufgelöst wurde und dank der Unterstützung
der Briten hierauf erneut gebildet wurde. Trotz der gelegentlichen Zusammenarbeit mit der EAM-
ELAS und seiner anerkannten Bereitschaft zur Zusammenarbeit, konnte Psarros die endgültige
Konfrontation nicht verhindern. Wurde am 17. April 1944 in Klima, Dorida von ELAS-Partisanen,
nach der dritten und endgültigen Auflösung des 5/42 Regiments, ermordet. Gilt als eine der

herausragenden Persönlichkeiten des Nationalen Widerstands und gleichzeitig als eines der SH tragischsten Opfer des Bürgerkriegs.

BB **Psiropoulos, Giorgos** on1_1961

ELAS-Partisan. Am 9. September 1943 in Alykopetra in einem Gefecht mit den Italienern getötet.

SH Während seiner Bestattung in Drakeia, bombardierten die Deutschen das Dorf.

BB **Putin, Vladimir Vladimirovich** on1_2030

Geboren 1952 in Leningrad (Sankt Petersburg). Ist seit 2012 Präsident der Russischen Föderation.

Hatte dasselbe Amt ebenso in den Jahren 2000-2008 inne, während er 2008-2012

SH Ministerpräsident des Landes war.

BB **Pyromaglou, Komninos** on1_1725

Griechischer Politiker, Widerstandskämpfer und Schriftsteller (Limnos 1899-Athen 1980). Nahm am Ersten Weltkrieg und am Griechisch-Türkischen Krieg als Freiwilliger teil. Studierte nach 1924 in Frankreich und arbeitete als Lehrer an der "Anargyreio Scholi Spetson" (Anargyreio Schule von Spetses) und an der "Peiramatiko Scholeio Athinon" (Experimentelle Schule von Athen, 1937-38).

Wurde von der Metaxas-Diktatur verfolgt und floh nach Frankreich, wo er mit dem exilierten

Nikolaos Plastiras zusammenarbeitete.kehrte im September 1941, mit dem Ziel eine

Widerstandsorganisation zu bilden, nach Griechenland zurück, schloss sich dem EDES von

Napoleon Zervas an und wurde zum Vizekommandeur der Organisation und der "Ethnikon

Omadon Ellinon Antarton (EOEA - Nationale Verbände Griechischer Partisanen), welche ebenso

von Napoleon Zervas in Epirus Ende Juli 1942 gebildet wurden. Vertrat die EDES in den

Verhandlungen von Myrófyllo-Pláka (Februar 1944) und in dem Kongress von Libanon (Juni 1944).

Wurde in der Nachkriegszeit zum Abgeordneten der EDA ("Eniaia Dimokratiki Aristera" - Vereinigte

SH Demokratische Linke) gewählt. Verfasste vier Bücher über den Widerstand.

BB **Pythagoras** on1_2423

Widerstandsdeckname von Giorgos Belkakis (1920-1949). Befand sich 1940 im zweiten Studienjahr an der Evelpidon-Kadettenschule und nahm am Griechisch-Italienischen Krieg als

Infanterieoberfeldwebel teil. Schloss sich 1942 der EAM in Athen an und wurde 1944 zum

Kommandeur der 5. Kompanie des II/36 ELAS-Bataillons in der Region von Fthiotida. Nahm als

Bataillonskommandeur und anschließend als Kommandeur der 144. DSE-Brigade am Bürgerkrieg

teil. Wurde gefangen genommen, von einem Militärgericht zum Tode verurteilt und in Larissa

SH exekutiert.

R

BB **Rachiotis, Christos** on1_2285

Widerstandskämpfer, EAM-Funktionär (Ladikou, Ypati, 1917-Athen 2009). War während der

Okkupation Jurastudent an der Universität von Thessaloniki. Schloss sich der EAM und der KKE an

und war ab Frühling 1943 Funktionär des EAM-Regionalkomitees von Fokida unter dem

Decknamen "Avgerinos" (Morgenstern). Wurde nach 1945 verfolgt und inhaftiert. Heiratete die

Schwester des Widerstandskämpfers und ELAS-Kapetans Dimitrios Dimitriou (Nikiforos), Asimoula,

welche durch eine Minenexplosion während der Feier des Jahrestags der Sprengung der Brücke

SH des Gorgopotamos im November 1964 getötet wurde.

BB **Rafailidis, Anargiros** on1_826

BB **Rafailidis, Vassilis** on1_827

BB **Raftopoulos, Spyros** on1_2691

SH Vater von Dimitris Raftopoulos, aus Kefalonia.

BB **Raftopoulos, Stathis** on1_2695

SH Zwillingsbruder von Dimitris Raftopoulos, geboren 1924.

BB **Raftopoulou, Emilia** on1_2693

SH Tante väterlicherseits von Dimitris Raftopoulos.

BB **Raftopoulou, Stella** on1_2694

SH Schwester von Dimitris Raftopoulos, geboren 1922.

BB **Raftoudis, Vassilis** on1_1766

Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär aus Nigrita, Serres (1914-1949). Kämpfte an der albanischen Front während des Griechisch-Italienischen Kriegs als Leutnant der Reserve des 19. Infanterieregiments und machte sich durch die Schlacht der Anhöhe 731 im März 1941 einen Namen. Schloss sich während der Okkupation der EAM an und wurde zum Kapetan des 19. Regiments von Serres ernannt. War im Bürgerkrieg weiterhin aktiv, in den Reihen der DSE. Wurde von dem Oberbefehl der VI. Division des Verrats beschuldigt, von einem Partisanengericht verurteilt und SH exekutiert.

BB **Rakopoulos, Georgios** on1_823

BB **Rakopoulos, Georgios** on1_1784

Häftling von Konzentrationslagern. Wurde im Juni 1944 von deutschen Truppen in Epirus festgenommen und in der Zosimea Schule von Ioannina inhaftiert. Wurde im Juli 1944 von dem KZ Pavlos Melas in Thessaloniki in das Kriegsgefangenenlager Stalag VII A Moosburg, zusammen mit SH etwa 900 weiteren Häftlingen aus Griechenland, deportiert, wo er bis zum 29. April 1945 blieb.

BB **Randomski,** on1_824

BB **Rapis, Gerasimos (Makis)** on1_825

BB **Rappas, Charalambos** on1_2341

Charalambos (Lampis) Rappas (1912-2004) wurde in Poros, Trizinia geboren. Studierte und arbeitete in Ägypten von 1936 bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkriegs. Funktionär der Antifaschistischen Organisation der Armee (ASO). Arbeitete ab 1945 im Verlagsbereich in Athen (Ta Nea Vivlia), in Bukarest (Politikes kai Logotechnikes Ekdoseis) und ab 1964 bis zum Ende seines Lebens erneut in SH Athen (Kedros Verlag und Rappa Verlag).

BB **Ravani,** on1_821

SH Familie

BB **Ravanis, Familie** on1_1205

BB **Ravensbrück** on1_1156

Konzentrationslager für Frauen im Nazi-Deutschland während des Kriegs (1939-1945), 90 km nördlich von Berlin. In etwa 130.000 Frauen wurden in dem KZ bis zu seiner Befreiung im April 1945 inhaftiert, von denen 80% politische Inhaftierte und die übrigen Jüdinnen waren. Die Sterblichkeit war sehr hoch, mindestens 50.000 der Inhaftierten überlebten die Internierung nicht, wobei es SH Schätzungen von bis zu 117.000 Opfern gibt.

BB **Razis, Dionysis** on1_822

BB **Rediniotis, Angelos** on1_1944

SH Einer der Überlebenden der Massenhinrichtung von Drakeia.

BB **Rediniotis, Thanasis** on1_1983

SH Einwohner von Drakeia. War an den Verhandlungen im Rahmen der Volksgerechtigkeit beteiligt.

BB **Religionsführer** on1_1403

BB **Rentifis,** on1_828

Häftling des Zwangsarbeitslagers Thiva aus Arachova. Geboren 1887 und von Beruf aus Metzger. Wurde im Oktober 1943 mit etwa 130 weiteren Landsmännern, als Teil von Vergeltungsmaßnahmen, im Lager inhaftiert. Wurde im Außenlager (Steinbruch) des Dorfes Ýpato SH am 6. Januar 1944 exekutiert.

BB **Rentis, Grigoris** on1_2053

Grigoris Rentis war ein Militär, welcher in der Region von Pilio im organisierten Widerstand aktiv war. Graduierte 1937 von der Evelpidon-Kadettenschule und nahm später am Krieg von 1940 teil. Stabschef des 54. ELAS-Regiments.kehrte im Oktober 1944, zusammen mit Petros Piliotis und SH Kostas Malliaros, auf Pferden in einer feierlichen Atmosphäre in das befreite Volos zurück.

BB **Retter und Helfer** on1_1380

Menschen die Personen in Gefahr halfen (Widerstandskämpfer, Juden oder andere Verfolgte), indem sie ihnen materielle Hilfe oder Zuflucht gewährten oder sie bei der Flucht unterstützten. Ebenfalls Funktionäre des Roten Kreuzes, sowie Mitglieder informeller Netzwerke, die mit dem SH Widerstand zusammenarbeiteten.

BB **Revelas, Ilias** on1_2164

SH Widerstandskämpfer, Mitglied der Filiki Eteria und später EPON-Funktionär in Tripoli.

BB **Richter, Heinz** on1_832

BB **Rigas, Mitsos** on1_1858

KKE-Funktionär aus Volos, sorgte 1944 für die Beförderung des Oberrabbiners Pessach nach Pilio, indem er die Maulesel für seine Beförderung schickte, somit Pessach der Festnahme durch die SH Deutschen entgehen konnte. Zeugenaussage von Minas Sabetai.

BB **Rigos,Georgios** on1_2248

Offizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer (Elefsina 1891 - 1970?). Trat 1910 freiwillig in die griechische Armee ein und nahm an den Balkankriegen (1912-13) teil. Wurde 1919 als Leutnant weitergebildet und nahm am Griechisch-Türkischen Krieg teil (1919-1922). War im Griechisch-Italienischen Krieg Kommandeur des 87. Infanterieregiments in der Region von Westmakedonien. Schloss sich im Oktober 1943 der ELAS an und übernahm die Position des Kommandeurs der V. Brigade in der Region Attika-Böotien-Fokida, welche im September 1944 zur II. Division umgewandelt wurde. Hatte den Decknamen "Feraios", während ihm von dem Politischen Komitee für die Nationale Befreiung (PEEA) der Dienstgrad des Obersts verliehen wurde. Wurde nach 1945 verfolgt und 1946 mit anderen ELAS-Offizieren auf Serifos und Naxos exiliert. War in den 50er

SH Jahren von der EDA unterstützter Bürgermeister von Elefsina.

BB **Rikoudis,Vaios** on1_2511

Widerstandskämpfer, Kommandeur des I Zuges der 1. Kompanie des II/31 ELAS-Bataillons mit der Region von Chortiátis als Verantwortungsbereich. Seine Einheit führte am 2. September 1944 einen Überfall auf zwei deutsche Fahrzeuge durch, welcher der Anlass für das Massaker von Chortiátis

SH war.

BB **Ritsos, Giannis** on1_831

BB **Ritsos,Giannis** on1_2701

Griechischer Dichter und Schriftsteller (Monemvasia 1909 - Athen 1990). Gehörte der Linken an und war bis zu seinem Tod KKE-Mitglied. Schloss sich während der Okkupation der EAM an und wurde in der Nachkriegszeit verfolgt und auf Makronisos und Agios Efstratios exiliert. Wurde ebenso von der Militärdiktatur inhaftiert. Insbesondere für seine Gedichtsammlungen "Romiosini" (Griechentum), "Epitafios" (Grabgedicht), und "Sonata tou Selinofotos" (Mondscheinsonate), sowie für seine Übersetzungen ausländischer Schriftsteller, wie Wladimir Majakowski und Nâzım Hikmet,

SH bekannt.

BB **Rizopoulos,Achilleas** on1_1334

Widerstandskämpfer aus Lagka, Kastoria. Geboren 1931, Sohn von Vassilis Rizopoulos. War während der Okkupation bei den "Aetopoula" (Jung-Adler), trat 1946, im Alter von 15 Jahren, der DSE bei und wurde zwei Mal verletzt, das zweite Mal bei einem Gefecht auf der Anhöhe Bikovik im November 1948, wo seine linke Hand irreparable Schäden erhielt. Lebte als politischer Flüchtling,

SH bis zu der Rückkehr in seine Heimat 1984, in Polen. Starb 1993.

BB **Rizopoulos, Giorgos** on1_829

BB **Rizopoulos,Giorgos** on1_1210

Widerstandskämpfer, ELAS-Offizier. Geboren in Lagka, Kastoria, erstes der zwölf Kinder von Vassilis und Evaggelia Rizopoulou. Graduierte 1940 von der Pädagogischen Akademie von Tripoli, während er gleichzeitig Mitglied der OKNE war. Kämpfte als Soldat an der albanischen Front und in den Tagen der deutschen Invasion als Leutnant der Reserve. Schloss sich Ende 1942 der ELAS an und übernahm die Position des Verbandkommandeurs und später des Kompaniekommandeurs in der Region Nestorio, wo er gegen die italienischen Truppen und die slawophonen Milizen in der Region Kastoria-Voio bis zu der Befreiung aktiv war. Floh nach dem Abkommen von Varkiza nach Bulkes und kehrte 1946 als Partisan in die Region vom Grammos zurück. Machte sich als Major der

SH DSE einen Namen und wurde in der Schlacht von Aridea am 31. Dezember 1948 getötet.

BB **Rizopoulos,Vassilis** on1_1333

Widerstandskämpfer, EAM-Mitglied aus Lagka, Kastoria. War Gemeindevorsitzender und während der Okkupation in dem Provinzrat der EAM des Dorfes und in der Intendantur des Partisanen (Epimelitia tou Andarti – ETA). Wurde von 1945 bis 1954 inhaftiert und aufeinander folgend in

SH Kastoria, auf Ikaria und auf Makronisos exiliert.

BB **Rizopoulou, Antigoni** on1_830

BB **Rizopoulou,Evaggelia** on1_1335

Geborene Dimou. Geboren in Lagka, Kastoria, Ehefrau von Vassilis Rizopoulos und Mutter von sieben Kindern. Wurde aufgrund der Aktivität der Familie in der EAM von der Gendarmerie festgenommen und bis Anfang 1947 in Kastoria inhaftiert. Floh später mit dreien ihrer Töchter und anderen Zivilisten und Verwandten von Partisanen nach Bulkes in Jugoslawien und von dort aus in

SH die Tschechoslowakische Republik. Starb dort 1954.

BB **Rizos,Dimosthenis** on1_2019

SH Verleger, von 1898 Herausgeber der Zeitung von Volos "I Thessalia" (Das Thessalien).

BB **Rogkakos, Vaggelis** on1_833

Widerstandskämpfer, EAM-Funktionär. Geboren 1917 in Melitíni, Lakonien. Wurde in den 30er Jahren Mitglied der OKNE. Von der Metaxas-Diktatur festgenommen und in den Akronafplia-

Gefängnissen inhaftiert. Wurde am 7. April 1943 aus dem Sanatorium Sotiria (Erlösung), während einer erfolgreichen Befreiungsoperation von 56 dort inhaftierten KKE-Funktionären von der EAM Athens, befreit. Wurde nach Lakonien gesandt, wo er die Position des Sekretärs des Rayonkomitees und später die des Sekretärs des Regionalkomitees Peloponnes der KKE übernahm. Wurde nach dem Abkommen von Varkiza verfolgt und ging 1945 in den Untergrund. Ab 1948 Politischer Kommissar der III. DSE-Division mit Stefanos Gkiouzelis als Kommandeur. Am 7.

SH August 1949 von Regierungstruppen in Platanáki, Kynouria getötet.

BB **, Rokko** on1_834

SH Deutscher Soldat im Agia-Gefängnis.

BB **Rommel, Erwin** on1_835

BB **Romoudis, Tasos** on1_1809

Aus Chortiátis, Thessaloniki. Überlebender der Massenhinrichtung der Einwohner des Dorfes durch

SH deutsche Truppen am 2. September 1944.

BB **Rontiris, Dimitris** on1_836

BB **Roosevelt, Franklin** on1_1660

SH Franklin Roosevelt (1882-1945) war der 32. Präsident der Vereinigten Staaten von 1933 bis 1945.

BB **Rosios, Alexandros** on1_837

Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär. Geboren 1917 in Siátista, Grevena und von Beruf aus Lehrer. Kämpfte an der albanischen Front als Leutnant der Reserve im 13. Infanterieregiment. Schloss sich während der Okkupation der EAM an und übernahm 1943 die Position des Kommandeurs des I. Bataillons des 53. ELAS-Regiments in Westmakedonien unter dem Decknamen "Ypsilantis". Wurde Mitglied der KKE. Wurde nach dem Abkommen von Varkiza verfolgt. Kämpfte im Bürgerkrieg als Kommandeur des DSE-Kommandos von Chásia (1947), der 103. Brigade (1948) und der X. DSE-Division. Lebte bis 1976 als politischer Flüchtling in der Sowjetunion. Gründungsmitglied der Panhellenischen Organisation der Kämpfer des Nationalen Widerstands (POAEA). Starb 2005 in

SH Athen.

BB **Rotes Kreuz** on1_20

SH Erithros Stavros (ES), Die größte humanitäre Nichtregierungsorganisation der Welt.

BB **Roufos, Vassileios (Lalakis)** on1_1466

Bürgermeister von Patras (1880-1960). War 1934-1941 und 1951-1959 Bürgermeister. Trat während der Okkupation von seinem Amt zurück und ging hoch in die Berge, in die Regionen, die unter der

SH Kontrolle der ELAS standen, um sich dem Widerstand anzuschließen.

BB **Roukopoulos, Andreas** on1_1390

SH Widerstandskämpfer, Mitglied der EPON von Patras.

BB **Rousso** on1_2065

SH Jüdischer Nachbar von Naki Bega in Tríkala, von Beruf aus Geldwechsler.

BB **Rousso, Mordohai** on1_2091

Bekannter von Naki Bega. Obwohl er als Jude festgenommen wurde, gelang es ihm aus dem KZ

SH Larissa zu entkommen, indem er sich als Brezelverkäufer ausgab.

BB **Roussou, Zouli** on1_2089

SH Bekannte von Naki Bega, Opfer des Holocaust.

BB **Rousso, Zakinos** on1_2759

S

BB **S** on1_840

BB **Sabetai, Aaron** on1_1840

SH Bruder von Minas Sabetai.

BB **Sabetai, Gabriel** on1_1841

SH Bruder von Minas Sabetai.

BB **Sabetai, Michalis** on1_1835

SH Vater von Minas Sabetai.

- BB **Sabetai,Raphael** on1_1838
SH Bruder von Minas Sabetai.
- BB **Sabetai,Victoria** on1_1837
SH Mutter von Minas Sabetai.
- BB **Sadekarios,Israel** on1_1628
Jude aus Volos. Von Beruf aus Gemüsehändler. Wurde im April 1944 während einer Razzia
SH festgenommen und zum Gelben Lager transportiert, wo er im Alter von 32 Jahren ermordet wurde.
- BB **Sakkis,Isaak** on1_1552
Isaak Sakkis wurde 1877 in Larissa geboren. War von 1912 bis 1925 Rabbiner in Chalkida. Liturgiker der Synagoge von Volos von 1926 bis 1947, lehrte zudem an der jüdischen Schule der Gemeinde. Suchte 1944 in Pilio Zuflucht, um sich vor den Deutschen in Sicherheit zu bringen. War zudem Mitglied der Leitung des Zionistischen Vereins von Volos "Poale Sion" (Kinder von Zion). Durch das Gesetz des Nationalen Widerstands von 1982 wird sein Name zusammen mit den anderen
SH Widerstandskämpfern genannt. Verschied am 6. Dezember 1953.
- BB **Salagianni ,Anna** on1_1828
SH Großmutter von Natalia Dabiza.
- BB **Salagiannis ,Kostas** on1_1827
SH Großvater von Natalia Dabiza.
- BB **Salas,Yannis** on1_2116
KKE-Funktionär (Frandato, Ikaria 1906-Samos 1949). War von 1936 bis 1941 Häftling der Akronafplia-Gefängnisse und des Sanatoriums von Asvestochóri, Thessaloniki.kehrte mit der deutschen Invasion nach Ikaria zurück und floh im September 1941 in den Nahen Osten, wo er sich den exilierten, griechischen Truppen anschloss. War Gründungsmitglied und Sekretär der Antifaschistischen Organisation der Armee (ASO) und einer der grundlegenden Organisatoren des Aufstands vom April 1944, welcher zur Reorganisation der militärischen Truppen und der Inhaftierung tausender linker Militärs und Matrosen in Konzentrationslager, durch die Briten und die griechische Exilregierung, führte. Wurde 1947 auf Befehl der KKE, als Sekretär des lokalen Regionalkomitees der Partei und als politischer Kommissar des DSE-Kommandos von Samos, nach Samos gesandt. Wurde gefangen genommen und am 18. Oktober 1949 in der Region von
SH Kalampaktasi hingerichtet.
- BB **Salayianni ,Anna** on1_1790
Schwester von Natalia Dabiza. Wurde von deutschen Truppen am 5. April 1944 in Kleisoura
SH ermordet.
- BB **Salayianni,Eleni (Nitsa)** on1_1788
SH Mutter von Natalia Dabiza.
- BB **Salayiannis ,Kostas** on1_1789
SH Bruder von Natalia Dabiza. Wurde in Kleisoura exekutiert (1936-1944).
- BB **Salayiannis,Nikos (Lakias)** on1_1787
SH Vater von Natalia Dabiza.
- BB **Salikiriakis,Nikos** on1_1906
Widerstandskämpfer, EPON- und DSE-Funktionär aus Kornofoliá, Evros. Kompaniekommandeur und später Bataillonskommandeur in dem DSE-Kommando von Rodópis unter dem Decknamen
SH "Atsalenios" (der Stählerne). Lebte als politischer Flüchtling in Bulgarien.
- BB **Saloustros,** on1_849
Mitglied des Jagdkommandos Schubert aus Anogeia, Rethymno. Auch als Chatzigorgis bekannt.
SH Am 1. Januar 1944 in Mesklá, Chania in einem Hinterhalt der ELAS im Dorf getötet.
- BB **Saltiel,Benikos** on1_2385
SH Vater von Dario Saltiel.
- BB **Saltiel-Benveniste,Eliza (Zizi)** on1_2389
SH Schwester von Dario Saltiel.
- BB **Saltiel,Dario** on1_2388
Bruder des Großvaters von Dario Saltiel. Starb vor der Geburt von Dario und Dario trägt seinen
SH Namen.
- BB **Saltiel,Eliza** on1_2386
SH Großmutter von Dario Saltiel.
- BB **Saltiel,Kiveli** on1_2402
SH Ehefrau von Dario Saltiel.
- BB **Saltiel-Kontopoulou,Nina** on1_2390

SH Schwester von Dario Saltiel.

BB **Saltiel, Minos** on1_2404

SH Sohn von Dario Saltiel.

BB **Saltiel, Mois** on1_2401

Onkel von Dario Saltiel. Versuchte im Frühling 1943 mit seiner Familie nach Athen zu fliehen, um den Deportationen zu entgehen. In Larissa hielten die Deutschen den Zug jedoch an und töteten seine Ehefrau Olga, ihren Vater und ihren Bruder, während es ihm selbst gelang mit seinem kleinen Sohn

SH zu entkommen.

BB **Saltiel-Moisi, Stella** on1_2063

SH Freundin von Naki Bega, Überlebende von Auschwitz.

BB **Saltiel, Semtov (Sindo)** on1_2387

SH Großvater von Dario Saltiel.

BB **Saltiel, Valerie** on1_2403

SH Tochter von Dario Saltiel.

BB **Salvarakis, Nikos** on1_848

Einwohner von Missiria, Rethymno, Überlebender der Massenhinrichtung vom 23. und 24. Mai 1941.

SH Zeugenaussage von Vassilis Papadopoulos.

BB **Samaleas, familie** on1_2382

Freunde der Familie Saltiel, welche ihnen Unterkunft gewährten, als diese bei ihrer Rückkehr nach

SH Griechenland ihr Haus besetzt vorfanden.

BB **Samaltanis, Yiannis** on1_2005

Sekretär der Gemeinde von Drakeia zu der Zeit der Errichtung des Denkmals an die Opfer des

SH Massakers.

BB **Samantouros** on1_2156

Händler aus Tripoli, Geschäftsinhaber (Lebensmittelgeschäft, gemäß der Zeugenaussage von Anastasios Moukakis) während der Okkupation, mit Efthymios Papadionysopoulos als

Geschäftspartner. Die beiden werden als Textilgeschäftsinhaber im Bulletin der Handelskammer

SH von Tripoli aus dem Jahr 1947 aufgelistet.

BB **Samara, Athena** on1_2110

SH Mutter von Dimitrios Samaras.

BB **Samaras, Antonis** on1_2339

Griechischer Politiker. Parteivorsitzender der "Nea Dimokratia" (ND, Neue Demokratie) von 2009

SH bis 2015 und Ministerpräsident des Landes von Juni 2012 bis Januar 2015.

BB **Samaras, Grigoris** on1_2569

Bruder des Schwagers von Christos Alexiou, Mitglied der KKE (damals SEKE) seit dem Griechisch-

SH Türkischen Krieg.

BB **Samariniotis, Vasilis** on1_850

Hoher KKE-Funktionär (Kastoria 1909 - Prag 1972). 1936 zum Abgeordneter der "Pallaiko Metopo"

(Volksfront) gewählt. Anschließend von der Metaxas-Diktatur verfolgt und in den Akronafplia-

Gefängnissen inhaftiert. Wurde 1941 zum Mitglied des Zentralkomitees der KKE gewählt und

übernahm 1943 die Position des politischen Kommissars (Vertreter der EAM) im ELAS-

Generalhauptquartier unter dem Decknamen "Vassilis Samariniotis". Wurde als Sonderbeauftragter

der EAM im Stab von Tito in Jugoslawien eingesetzt und war während des Bürgerkriegs als

Verbindungsoffizier des Politischen Büros mit der jugoslawischen Regierung in Kontakt. Lebte bis

SH zum Ende seines Lebens als politischer Flüchtling in der Tschechoslowakei.

BB **Samiou, Domna** on1_851

Griechische Sängerin (1928-2012). Beschäftigte sich systematisch mit der traditionellen,

griechischen Musik und veröffentlichte viele Musikalben. Arbeitete seit 1971 zusammen mit dem

Verein Griechischer Volkstänze der Eleni Tsaouli. Gründete 1981 den Künstlerverein der Volksmusik

SH "Domna Samiou".

BB **Samouri, Areti** on1_2057

SH Mutter von Nikos Samouris aus Katichóri, Magnisia.

BB **Samouris, Grigorios** on1_2056

SH Vater von Nikos Samouris, aus Trilofos, Thessaloniki.

BB **Samouris, Leonidas** on1_2059

SH Bruder von Nikos Samouris.

BB **Samouris, Panagiotis** on1_2058

SH Bruder von Nikos Samouris.

BB **Sampa,Artemis** on1_1437

SH Tante von Miranta Alkalay.

BB **Sampa,Asimo** on1_1427

BB **Sampethai** on1_2064

SH Jude, Nachbar von Naki Bega in Tríkala, von Beruf aus Händler.

BB **Santas,Apostolos** on1_2158

Widerstandskämpfer, EAM- und ELAS-Mitglied (Patras 1922 - Athen 2014). Riss in der Nacht vom 30. auf den 31. Mai 1941, zusammen mit Manolis Glezos, die Kriegsflagge der Wehrmacht vom Felsen der Akropolis herunter, Tat, welche als emblematisch für die Geschichte des griechischen Widerstands gilt. Schloss sich 1942 der EAM an und wurde 1943 Partisan der V. Brigade von Attika-Böotien und später des 2. ELAS-Regiments von Parnassida. Wurde am 1. Februar 1944 in der Region von Amfissa schwer verletzt. Wurde während des Bürgerkriegs verfolgt und auf Psyttaleia, Ikaria und Makronisos exiliert. Lebte seit Anfang der 50er Jahre in Kanada, bis er 1963 in seine Heimat

SH zurückkehrte.

BB **Sarafis,Stefanos** on1_853

Berufsoffizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer (Tríkala 1890-Athen 1957). Nahm als Freiwilliger an den Balkankriegen, dem Ersten Weltkrieg und dem Griechisch-Türkischen Krieg teil. Wurde 1935 als Major, aufgrund seiner Involvierung in der venizelistischen Revolte vom 1. März, aus der Armee entlassen und während der Metaxas-Diktatur auf Milos exiliert. War während der Okkupation an Initiativen des Widerstands beteiligt. Schloss sich im April 1943 der ELAS an und übernahm sofort die Position des Kommandeurs des ELAS-Generalhauptquartiers, gemeinsam mit dem Kapetan Aris Velouchiotis, bis zu dem Abkommen von Varkiza. Das PEEA verlieh ihm ehrenhaft den Dienstgrad des Generalmajors. Wurde während des Bürgerkriegs verfolgt und aufeinander folgend auf Serifos, Makronisos und Agios Efstratios exiliert. 1952 zum Mitglied des Verwaltungskomitees der EDA und 1956 zum Abgeordneten gewählt. Kam in einem Verkehrsunfall

SH in Alimos, Attika ums Leben.

BB **Sarantidis,Christos** on1_2735

BB **Sarantidis,Hippocrates** on1_2730

BB **Sarantidou-Deliopoulou,Fotini** on1_2731

BB **Saravanis,Giorgos** on1_1924

Einer der Überlebenden der Massenhinrichtung von Drakeia. Schaffte es aus dem Café zu

SH entkommen, indem er vortäuschte auf die Toilette gehen zu wollen.

BB **Sareas,Nikos** on1_1782

Häftling von Konzentrationslagern. Wurde im Juni 1944 von deutschen Truppen in Epirus festgenommen und in der Zosimea Schule von Ioannina inhaftiert. Wurde im Juli 1944 von dem KZ Pavlos Melas in Thessaloniki in das Kriegsgefangenenlager Stalag VII A Moosburg, zusammen mit

SH 900 weiteren Häftlingen aus Griechenland, deportiert, wo er bis zum 29. April 1945 blieb.

BB **Sarigiannis** on1_1990

Einer der Jugendlichen der EPON, welche sich im Haus von Skopelitis versammelt hatten, als die

SH Deutschen in Drakeia eindringen und flohen, sobald sie die ersten Schüsse hörten.

BB **Sarigiannis,Ptolemeos** on1_2283

Hoher Offizier der griechischen Armee (Piräus 1882-Athen 1958). Nahm an den Balkankriegen, am Ersten Weltkrieg und am Griechisch-Türkischen Krieg teil. War 1944 Mitglied des Nationalrats des Politischen Komitees für die Nationale Befreiung (PEEA) beteiligt und übernahm von September bis

Dezember 1944 die Position des Verteidigungsstaatssekretärs in der Regierung Nationaler Einheit

SH von Georgios Papandreou.

BB **Sarris,Dimitrios** on1_1975

SH DSE-Partisan mit Herkunft aus Agios Georgios, Nileaia.

BB **Sarri,Zorz** on1_2676

Athen, 23. Mai 1925 - Athen, 9. Juni 2012. Griechische Schauspielerin und Schriftstellerin, hauptsächlich von Kind- und Jugendliteratur. Zorz Sarri war während des Kriegs in den Reihen der

SH EPON im Widerstand.

BB **Sason,Isaak** on1_1866

1943 von den Deutschen zum Vorsitzenden des Verwaltungskomitees ernannt, welches sie in der

SH jüdischen Gemeinde von Volos eingesetzt hatten. Kollaborateur der Deutschen und Denunziant.

BB **Savvaidou, Archonto** on1_841

SH Häftling des KZ-Chaidari. Am 10. Mai 1944 auf dem Schießstand in Kaisariani exekutiert.

BB **Sawa,Oлга** on1_1822

SH Kindergärtnerin in Kleisoúra.

BB **Savvatanos, Dionysis** on1_842

SH Onkel der Eleni Georganta, Bruder ihres Vaters, Georgios. Ungefähr 1895 geboren.

BB **Savvatanos, Nikos** on1_843

SH Kleinerer Bruder von Eleni Georganta (1926-2002).

BB **Savvatanou, Afroditi** on1_844

SH Größere Schwester von Eleni Georganta (1922-2004).

BB **Savvatanou, Eftychia** on1_845

SH Kleinere Schwester von Eleni Georganta (1930-2000).

BB **Savvatanou, Fotini** on1_847

SH Kleinere Schwester von Eleni Georganta (1934-2016).

BB **Savvatanou, Maria** on1_846

SH Größere Schwester von Eleni Georganta (1918-1981).

BB **Sakalis, Giorgos** on1_1953

SH Eines der Kinder, welche kurz vor der Massenhinrichtung von Drakeia freigelassen wurden.

BB **Sbokos, Georgios** on1_873

BB **Sbokos, Kostas** on1_875

BB **Schäuble, Wolfgang** on1_2463

SH Deutscher Politiker der CDU, geboren 1942.

BB **Scheffel, Helmut** on1_1614

Helmut Scheffel wurde 1881 in Sachsen geboren. War von 1914 bis zu seinem Tod (1964) deutscher Konsul in der Stadt von Volos. War während der Okkupation im Widerstand aktiv und erreichte durch seine Taten und Interventionen, dass eine Reihe von Exekutionen, Vergeltungsmaßnahmen, Inhaftierungen und Zerstörungen in der Stadt abgewendet wurden. Wurde nach der Befreiung aufgrund seiner Nationalität festgenommen und musste vor Gericht stehen, wurde jedoch freigesprochen. Für seine Dienste während der Okkupation benannte die Gemeinde von Volos 1957 eine Straße der Stadt nach ihm, während der Staat Israel ihn 1997 zum "Gerechten unter den

SH Völkern" ernannte.

BB **Schießstand Kaisariani** on1_1295

Gebiet, dass sich seit den 30er Jahren im Eigentum der Griechischen Schützengesellschaft befindet. Wurde während der Okkupation als Exekutionsort genutzt. Es wird geschätzt, dass von 1942 bis 1944 600-700 Griechen in Massenhinrichtungen erschossen wurden. Die größte dieser Massenhinrichtungen war die des 1. Mai 1944, als 200 griechische Häftlinge des KZ-Chaidari, als Vergeltungsmaßnahme für den Tod des deutschen Generalmajors Franz Krech, während eines Gefechts mit Partisanen in Moláoi, Lakonien, exekutiert wurden. Der Schießstand gilt als eine der zentralen Gedenkstätten der Okkupation, obwohl die offizielle Bezeichnung und die Errichtung

SH eines Denkmals erst 2008 erfolgt sind.

BB **Schimana, Walter** on1_1361

Hoher, deutscher SS-Offizier (1898-1948), mit dem Dienstgrad des Generalobersts. War vom Oktober 1943 bis zum Oktober 1944 Haupt-SS und -Polizeiführer (HSSPF) Griechenlands. Beging

SH am 12. September 1948, vor seiner Gerichtsvorladung, Selbstmord in Salzburg.

BB **Schramm von Thadden, Ehrengard** on1_1324

Die Historikerin Ehrengard Schramm war die erste Deutsche, die Kalavryta in den 50er Jahren besuchte, wodurch das Verfahren begonnen wurde, welches den weiterhin unverdient leidenden Einwohnern Beistand leisten sollte. Schrieb im Nachhinein ein Buch über Kalavryta und schlug der Regierung Westdeutschlands vor eine Fabrik zu errichten, um den Arbeitslosen zu helfen. Die Fabrik ist zwar nicht zustande gekommen, jedoch konnten viele Kinder zwischen 16 und 22 Jahren, auf Kosten der deutschen Regierung, eine einjährige/ein Jahr lang eine Ausbildung in

SH Westdeutschland machen.

BB **Schubert, Fritz** on1_880

Deutscher Militär, Unteroffizier der Geheimen Feldpolizei. Geboren 1897 in Dortmund. Diente 1945 als Dolmetscher in der Militärverwaltung von Rethymno mit dem Dienstgrad des Gefreiten. Rekrutierte als Unteroffizier der GFP Griechen zwecks der Widerstandsbekämpfung und wurde von den deutschen Behörden selbst wegen Morden und Plünderungen verurteilt. Wurde im August 1943 zum Oberfeldwebel befördert und organisierte das Jagdkommando Schubert, eine paramilitärische Einheit, die aus griechischen Freiwilligen zusammengesetzt war, welche auf Kreta und ab Februar 1944 auch in Zentralmakedonien aktiv war. Die Einheit spielte eine zentrale Rolle in der Umsetzung der Politik der Vergeltungsmaßnahmen und war verantwortlich für eine Reihe massenhafter Verbrechen gegen die Zivilbevölkerung (Kalí Sykiá, Rethymno; Kallikratis, Sfakia;

Chortiátis, Thessaloniki; Giannitsá, Pella, u.w.). Kehrte nach 1945 mit einem gefälschten Ausweis nach Griechenland zurück, wurde festgenommen und von dem Sondergericht für Kriegsverbrechen 1947 zum Tode verurteilt. Wurde am 22. Oktober 1947 in den Heptapyrgion-Gefängnissen von

SH Thessaloniki exekutiert.

BB **Schümers,Karl** on1_1355

Deutscher Militär, hoher Offizier der Waffen-SS (1905-1944). Diente ab Oktober 1943 in Griechenland als Kommandeur des 7. Regiments der 4. SS- und Polizeidivision und ab Juli 1944 als Divisionskommandeur mit dem Dienstgrad des SS-Obersturmbannführers. Seine Einheit war in Westmakedonien, Ostthessalien und dem östlichen Mittelgriechenland aktiv und spielte eine entscheidene Rolle in blutigen Vergeltungsmaßnahmen und den Massakern der Zivilbevölkerung von Kleisoúra, Kastoria, Elefthério, Larissa und Dístomo, Böotien. Wurde am 18. August 1944 durch SH eine Minenexplosion in der Region Arta getötet.

BB **Schutzstaffel** on1_34

Schutzstaffel (SS), Paramilitärische Hauptorganisation der NSDAP während der Zeit der Weimarer SH Republik und des Nationalsozialismus 1933-1945.

BB **Scobie,Ronald** on1_1868

Ronald Scobie (1893-1969) war ein britischer Generaloberst während des Zweiten Weltkriegs, SH welcher mit den Geschehnissen der Schlacht von Athen im Dezember 1944 assoziiert wurde.

BB **Seferis,Giorgos** on1_2210

Griechischer Diplomat, Schriftsteller und Dichter (Izmir 1900-Athen 1971). Sein wirklicher Name lautete Georgios Seferiadis. War während des Kriegs Attaché des Außenministeriums der Exilregierung im Nahen Osten und ab 1942 Pressedirektor des Außenministeriums. Diente von 1957 bis 1962 als Botschafter in Großbritannien, zu der Zeit des Höhepunktes des Zypernkonflikts.

SH Erhielt 1963 den Literatur-Nobelpreis.

BB **Segerdahl-Persson,Elsa** on1_2155

Schwedische Ärztin, Medizinprofessorin an der Universität Uppsala und Ehefrau von Axel Persson. Wurde während der Okkupation von März 1943 bis Dezember 1944, gemeinsam mit ihrem Ehemann, als Vertreterin des Verwaltungskomitees der Unterstützung Griechenlands, welches das Internationale Rote Kreuz gebildet hatte, nach Tripoli gesandt. War für die Beobachtung der SH Krankheiten und der Kindersterblichkeit verantwortlich.

BB **Selbstverteidigung** on1_1639

Geheimorganisation der KKE während des Bürgerkriegs 1945-1949, zwecks der Informationssammlung, Organisation von Selbstverteidigungsgruppen und später einzelner Exekutionen, hauptsächlich in Städtezentren. War in "Maziki Laiki Aftoamyna" (MLA, Massenhafte Selbstverteidigung des Volkes) und "Steni Aftoamyna" (Enge Selbstverteidigung) unterteilt, SH entsprechend des Konspirationsgrads.

BB **Semertzidis,Valias (Valentinos)** on1_2605

Geboren 1911 in der Stadt Jekaterinodar (späteres Krasnodar). Maler und Graveur, Schüler von Kostis Parthenis. EAM-Mitglied während der Okkupation, stellte 1944 drei Kunstwerke in der Grundschule von Koryschades her, wo der Nationalrat des Politischen Komitees für die Nationale Befreiung (PEEA) tagte. Die Erlebnisse der Okkupation und des Widerstands beeinflussten die Thematik und den Stil seiner Werke. Verwirklichte in den darauf folgenden Jahrzehnten eine große Anzahl an Ausstellungen und zeichnete sich in Griechenland und im Ausland aus. Verschied 1983 in SH Athen.

BB **Semptov,Louiza** on1_2103

SH Freundin der Schwester von Naki Bega, Alegri.

BB **Sergakis, Kyriakos** on1_857

SH Häftling des KZ Mauthausen aus Lákkoi, Chania. Starb im KZ. Zeugenaussage von Kostas Vourakis.

BB **Sergakis, Manolis** on1_858

Häftling des KZ Mauthausen aus Lákkoi, Chania mit Häftlingsnummer 65098. Geboren am 25.

SH Oktober 1925 und gestorben am 31. Januar 1945 im KZ an einer Lungenentzündung.

BB **Serpanou, Marika** on1_859

BB **Sevastikoglou ,Giorgos** on1_2546

Giorgos Sevastikoglou (Istanbul 1913 - Athen 1991) war ein griechischer Dramatiker, Übersetzer und SH Regisseur. Ehemann von Alki Zei.

BB **Sevilias, Errikos** on1_856

Griechischer Jude, Überlebender des KZ Auschwitz, schrieb das autobiographische Buch "Athen-SH Auschwitz" (Lycabettus Press Verlag, 1983).

BB **Sfakianaki,Marielli** on1_919

- BB **Sfika-Manouka,Tasia** on1_2428
Aus Gardiki, Omilaia. Während der Okkupation EPON-Mitglied. War während des Bürgerkriegs Partisanin und Funkerin in der II DSE-Division. Lebte ab 1950 bis zu ihrer Rückkehr in ihre Heimat in SH den 70er Jahren als politischer Flüchtling in Polen.
- BB **Sfountouri, Asimo** on1_920
SH Tante von Argyris Sfountouris.
- BB **Sfountouri, Astero** on1_921
SH Schwester von Argyris Sfountouris (1934-2008).
- BB **Sfountouri, Chrysoula** on1_924
SH Schwester von Argyris Sfountouris. Geboren 1932.
- BB **Sfountouri, Kondylia** on1_922
SH Schwester von Argyris Sfountouris. Geboren 1938.
- BB **Sfountouris, Argyris** on1_925
SH Großvater von Argyris Sfountouris.
- BB **Sfountouris, Giannis** on1_926
SH Onkel von Argyris Sfountouris.
- BB **Sfountouris, Nikos** on1_927
SH Vater von Argyris Sfountouris (1899-1944).
- BB **Sfountouri, Soultana** on1_923
SH Tante von Argyris Sfountouris.
- BB **Sfragistaki,Koula** on1_1676
SH Angestellte beim Tabakhersteller Matsagos in Volos, Mitarbeiterin von Marianthi Nachmia.
- BB **Shafner,Sidney** on1_2559
US-amerikanischer Jude, Freund von Marcel Levi. Sidney hatte in der US-amerikanischen Armee im Zweiten Weltkrieg gekämpft und war an der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau beteiligt. Lernete damals den Überlebenden Marcel kennen, welchen er in seine Obhut nahm und welchem er dazu verhalf Küchengehilfe in seiner Einheit für die nächsten drei Jahre in Salzburg, Linz und Wien zu werden. 2016 gab es eine Zeremonie in Israel zu seinen Ehren. Starb im selben Jahr im Alter von SH 95 Jahren.
- BB **Siantos,Giorgos** on1_1703
KKE-Funktionär (Karditsa 1895-Athen 1947). Mitglied des Zentralkomitees und des Politbüros seit Ende der 20er Jahre, wurde aufeinander folgend in den 30er Jahren degradiert und wieder eingesetzt. Wurde von der Metaxas-Diktatur inhaftiert und entkam im September 1941, während seines Transports von den Korfu Gefängnissen nach Athen. Übernahm die Position des Generalsekretärs der KKE und war Parteivorsitzender während der Okkupation, des Widerstands und der Dezember-Kämpfe. War zudem Versorgungs- und Innensekretär des Politischen Komitees SH für die Nationale Befreiung (PEEA). Wurde im Juni 1945 durch Nikos Zachariadis ersetzt.
- BB **Siatras** on1_1859
EAM-Mitglied und während der deutschen Besetzung der Stadt (1943-1944) im Standesamt von Volos beschäftigt. Half bei der Ausstellung von gefälschten Ausweisen an die jüdische Bevölkerung, SH damit diese der Festnahme durch die Deutschen entgehen konnten.
- BB **Siatras,Dimitris** on1_1521
Jurist, Politikwissenschaftler und Schriftsteller. Mitarbeiter von Apostolos Papathanasiou, während SH dessen Zeit als Bürgermeister in Volos (1973-1974).
- BB **Sicherheitsbataillone** on1_35
Tágmata Asfalías (TA), Griechische bewaffnete kollaborationistische Einheiten während der letzten SH Phase der Besatzungszeit 1943-1944.
- BB **Sicherheitspolizei Athen** on1_2779
- BB **Sidiropoulos,Dimos** on1_2512
Widerstandskämpfer und KKE-Funktionär. Nahm am Griechisch-Italienischen Krieg als Oberleutnant der Reserve teil. Schloss sich während der Okkupation der EAM an und war 1943-44 Kommandeur des Regiments der Reserve-ELAS in Katerini. War 1945 Sekretär des Regionalkomitees von Thessaloniki der KKE. Nahm am Bürgerkrieg teil und wurde zum politischen Kommissar der IX. DSE-Division, mit dem Dienstgrad des Oberstleutnants, ernannt. Lebte nach SH 1949 als politischer Flüchtling in Taschkent.
- BB **Sidiropoulos,Theodoros** on1_1722
Offizier der Reserve der griechischen Armee und Widerstandskämpfer aus Vrontí, Kozani, aus einer Familie von Flüchtlingen Kleinasiens. Gehörte Anfang 1943 zu den

Offizierszellen/Offiziersverbänden, welche mit den Widerstandsorganisationen YBE und EKA ("Ethniki kai Koinoniki Amyna" - Nationale und Gesellschaftliche Verteidigung) in der Region von Kozani sympathisierten. Ließ sich nach dem Beginn des Konflikts zwischen der EAM und der Offiziere der YBE in dem Dorf Avgerinós mit einem bewaffneten Verband nieder. Verschiedene Quellen beschreiben ihn als einen unnachgiebigen Anhänger der bewaffneten Auseinandersetzung mit der EAM. Wurde am 8. April, während eines Angriffs der EAM auf Avgerinós, unter ungeklärten

SH Umständen getötet.

BB **Sifakis,** on1_861

Oberstleutnant der Gendarmerie, 1949 Offizier des Sonderlagers für Umerziehung von Zivilisten

SH (ESAI) von Makronisos.

BB **Sifis** on1_2214

Name (Spitzname) eines deutschen Offiziers, war, gemäß der Zeugenaussage von Charalampos

SH Vidakis, Kommandeur eines Stützpunktes in Lákkoi, Chania von 1943 bis 1944.

BB **Sikelianos,Aggelos** on1_2578

Dichter (Lefkada 1884-Athen 1951). Hielt am 28.02.1943, während der deutschen Okkupation, die

SH Grabrede von Kostis Palamas. Diese Geste wurde als intellektueller Widerstand aufgefasst.

BB **Simatoum,** on1_863

SH Familie

BB **Simha (geb. Kohen) ,Mathilde** on1_1456

SH Mutter von Alexandros Simha.

BB **Simha,Saul (Pavlos)** on1_1458

SH Bruder von Alexandros Simha.

BB **Simha ,Tzakos (Gerasimos)** on1_1459

SH Bruder von Alexandros Simha.

BB **Simitis ,Konstantinos** on1_1360

Konstantinos G. Simitis (Piräus, 23. Juni 1936) ist ein Universitätsprofessor und Politiker. War nach dem Fall der Militärdiktatur 1974 einer der Gründer der Panhellenischen Sozialistischen Bewegung (PA.SO.K) und übernahm diverse Ministerämter, als die Partei an die Macht kam. Unter ihnen befanden sich das Landwirtschaftsministerium (1981-85), das Ministerium Nationaler Finanzen (1985-87), das Kultus- und Religionsministerium (1989-90) und das Ministerium für Industrie, Energie, Forschung, Technologie und Handel (1993-95). Folgte im Januar 1996, nach einer Wahl der Parlamentsfraktion der PA.SO.K, Andreas Papandreou als Ministerpräsident, während er im Juni desselben Jahres auf einem Parteikongress auch zum Vorsitzenden der PA.SO.K gewählt wurde.

SH Wurde in den Parlamentswahlen von 1996 und 2000 zum Ministerpräsidenten gewählt.

BB **Simopoulos,Ioannis** on1_2311

BB **Sinakos,Michalis** on1_2523

Griechischer Politiker, KKE-Funktionär (Epanomí, Thessaloniki 1897 - 1979). Studierte in den 30er Jahren an der KUTW (Kommunistische Universität der Werktätigen des Ostens) in Moskau und war Mitglied der Führungsgruppe von Nikos Zachariadis. Wurde 1936 als Abgeordneter der "Pallaiko Metopo" (Volksfront) gewählt. War von 1938 bis 1943 in den Akronafplia-Gefängnissen inhaftiert. Brach mit der Hilfe der ELAS aus, stand der EAM nahe und wurde 1944 zum Nationalrat von Thessaloniki des Politischen Komitees für die Nationale Befreiung (PEEA) gewählt. Lebte nach dem Ende des Bürgerkriegs als politischer Flüchtling in Rumänien bis zu seiner Rückkehr in seine Heimat 1976. War einer der langlebigsten Funktionäre der Partei, während er von 1934 bis Mitte der

SH 60er Jahre kontinuierlich zum Mitglied des Zentralkomitees gewählt wurde.

BB **Siouras** on1_1942

SH Unternehmer aus Agriá im Bereich der Produktion und dem Handel von Oliven.

BB **Skarimbas,Giannis** on1_2316

Giannis Skarimbas (Agía Efthymía, Fokida 1893 - Chalkida 1984) war ein griechischer Literat, Kritiker, Dramatiker, Dichter und Prosaschriftsteller. War sehr produktiv und unkonventionell bezüglich seiner Thematik und seiner Herangehensweisen. Seine Erzählungen mit dem Titel "To theio tragi" (Der heilige Ziegenbock) und seine Essays bezüglich der Revolution von 1821 waren besonders

SH beliebt.

BB **Skevofylaka, Vaggelio** on1_866

BB **Skiadas,** on1_868

Widerstandskämpfer, Mitglied der ELAS in der Region Ätolien-Akarnanien. Freund, Arztkollege und

SH Mitangeklagter von Thanasis Papatheodorou nach 1945, Zeugenaussage von Efi Papatheodorou.

BB **Skiftis,Takis** on1_1870

Arzt, Gynäkologe aus Volos, welcher im Widerstand aktiv war, indem er den Partisanen in den

SH Bergen seine Dienste anbot. War während des Bürgerkriegs Generalarzt der DSE.

BB **Skopelitis, Nikolaos** on1_1991

SH Einwohner von Drakeia. In seinem Haus fanden Mitgliedsversammlungen der EPON statt.

BB **Skordilis,** on1_869

Einwohner von Asteri, Rethymno. Wurde einberufen und nahm an dem Griechisch-Italienischen

SH Krieg teil. Zeugenaussage von Dimitrios Antonogiorgakis.

BB **Skotidas** on1_316

Widerstandsdeckname von Nikos Theocharopoulos, Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär.

1915 in Kyparissi, Grevena geboren und kämpfte im Griechisch-Italienischen Krieg als

Artillerieleutnant der Reserve. Im April 1943 war er Mitglied des Oberbefehls des ELAS-

Kommandos von Pindos und ab Ende 1943 ELAS-Kapetan des 28. Regiments Florina-Kastoria.

Nahm als Kommandeur des DSE-Kommandos von Westmakedonien (1947) und der XI. und X.

Division am Bürgerkrieg teil. Wurde am 11. August 1949 während Militäroperationen auf dem Verno

SH getötet.

BB **Skouras, Spiros** on1_1659

Geboren 1893 in Skourochóri, Elis. Wanderte 1910 mit seinen Geschwistern in die Vereinigten

Staaten aus. Dort schaffte er es Direktor verschiedenener Filmproduktionsgesellschaften zu

werden. War von 1942 bis 1962 Vorsitzender von 20th Century Fox. Verschied im Jahr 1971 in New

SH York.

BB **Skourtis, Ioannis** on1_871

BB **Skoutelas** on1_2278

Es handelt sich um den 23-jährigen Panos D. Skoutelas. Opfer der deutschen Bombardierung am 8.

SH Juni 1943 von Theodóriana, Arta.

BB **Slawisch-Makedonische Volksbefreiungsfront** on1_33

Slavomakedoniko Apeleftherotiko Metopo / Slavjanomakedonski Narodno Oslobotitelno Front

(SNOF). Irredentistische Hauptorganisation der Ethnischen bzw. Slawischen Makedonier, die z.T. in

den nordgriechischen Regionen auf der Seite der EAM-ELAS während der Besatzungszeit 1941-1944

SH kämpfte.

BB **Smirnakis,** on1_876

BB **Smith-Hughes, Jack** on1_872

BB **Sofianos** on1_2041

SH Bekannter von Iosif Kohen - gab ihnen ein Haus als Versteck in Ampelónas, Tyrnavos.

BB **Sofoulis, Themistoklis** on1_885

Griechischer Archäologe, Politiker und Ministerpräsident (Vathy, Samos, 1860-Athen, 24. Juni 1949).

Erster Gouverneur von Samos nach der Vereinigung der Insel mit Griechenland (1913) und ab 1924

aufeinander folgend Innenminister, Ministerpräsident und Kriegsminister. Übernahm nach dem

Selbstexil von Eleftherios Venizelos 1933 die Führung der "Komma ton Fileleftheron" (Partei der

Liberalen), welche er bis zu seinem Tod innehatte. Von der Metaxas-Diktatur verfolgt und für einen

kurzen Zeitraum vom Mai bis September 1944 von den deutschen Besatzungsbehörden im KZ-

Chaidari inhaftiert. Übernahm während des Bürgerkriegs erneut die Position des

Ministerpräsidenten (November 1945-März 1946 und September 1947-Juni 1949) und versuchte eine

SH Politik der Versöhnung und der Entspannung der politischen Krise anzuwenden.

BB **Solidakis, Manolis** on1_877

Aus Lákkoi, Chania. Während der großen Razzia der Provinz Kydoniás, Chania am 10. Februar 1944

festgenommen, im Agia-Gefängnis inhaftiert und nach Deutschland deportiert, wo er für

SH landwirtschaftliche Zwangsarbeit selektiert wurde.

BB **Solomonidis,** on1_878

BB **Somaraki, Katina** on1_928

BB **Somaraki, Maria** on1_929

BB **Someritis, Stratis** on1_2661

Geboren 1901 in Kalkutta. In der Vorkriegszeit Funktionär des Bildungsvereins und der

Sozialistischen Partei, war 1941 einer der Gründer der "Enosi Laikis Dimokratias" (Union der

Volksdemokratie) und der EAM. Gründete 1945, in Zusammenarbeit mit Alexandros Svolos und Ilias

Tsirimokos, die Sozialistische Partei-ELD. Führte sein Engagement im sozialistischen Bereich in den

SH nächsten Jahrzehnten seines Lebens fort. Starb 1978 in Athen.

BB **Sonstige** on1_1383

BB **Sotiriou, Dido** on1_1915

Griechische Schriftstellerin und Journalistin (Aydin, Kleinasien 1909 - Athen 2004). Ließ sich nach

dem Griechisch-Türkischen Krieg mit ihrer Familie in Athen nieder und studierte Französische Philologie in Athen und Paris. War in den Reihen der EAM im Widerstand aktiv, sowie in der Widerstandspresse und wurde 1944 Chefredakteurin des "Rizospastis" (Radikaler). Vertrat im November 1945 Griechenland auf dem Kongress der Internationalen Demokratische Frauenföderation in Paris, zusammen mit Chrysa Chatzivasileiou, Mitglied des Zentralkomitees der KKE. Arbeitete nach dem Bürgerkrieg mit vielen Zeitschriften und Zeitungen zusammen und war politisch in der EDA aktiv. Insbesondere für ihre Bücher "Oi nekroi perimenoun" (1958 - Die Toten warten) und "Matomena Chomata" (1962 - Blutige Erde) bekannt, in denen die Ereignisse des Ersten Weltkriegs und des Griechisch-Türkischen Kriegs in Kleinasien in den Jahren 1914-1922 beschrieben werden. 2001 führte die "Etaireia Ellinon Syngrafeon" (Vereinigung Griechischer Schriftsteller) den "Vraveio Dido Sotiriou" (Dido Sotiriou Preis) zu ihrer Ehren ein, welcher Schriftstellern verliehen SH wird, die mit ihrem Werk die Kommunikation der Völker und Kulturen fördern.

BB **Sotiriou, Elli** on1_2544

Mutter von Alki Zei, welche die Schwester von Platonas Sotiriou war, dem Ehemann von Dido Sotiriou.

BB **Sotiriou, Kostas** on1_2577

Pädagoge aus Markópoulo, Attika. 1943 Mitglied des Zentralrats der EPON und 1944 des Nationalrats des Politischen Komitees für die Nationale Befreiung (PEEA). War in diesem Rahmen SH an einer Bildungsreform beteiligt.

BB **Sotiropoulos, Sotiris** on1_930

Politischer Häftling während des Bürgerkriegs. Exiliert auf Alonnisos (1947), brach 1955 aus dem SH Vourla Gefängnis aus.

BB **Soufras, Ioannis** on1_884

Widerstandskämpfer, Häftling der deutschen Konzentrationslager. Geboren 1926 in Amfissa. Schloss sich während der Okkupation der EAM und später der ELAS an. Am 4. Februar 1944 von deutschen Truppen festgenommen, im KZ-Chaidari inhaftiert und in das KZ Neuengamme deportiert, mit Deportationsdatum 4. Juni 1944. Später nach Sachsenhausen in das Außenlager SH Falkensee gebracht. In der Nachkriegszeit als Zollbeamter beschäftigt. Starb 1992 in Athen.

BB **Soukatzidis, Napoleon** on1_879

Napoleon Soukatzidis wurde 1909 in Bursa geboren. Seine Familie ließ sich nach dem Griechisch-Türkischen Krieg in Arkalochóri, Irakleio, Kreta nieder. Studierte an der Mittleren Handelsschule von Irakleio und wurde Buchhalter. KKE-Mitglied und Gewerkschaftler. 1937 von der Metaxas-Diktatur festgenommen, auf Agios Efstratios exiliert und später in den Akronafplia-Gefängnissen inhaftiert. Wurde im April 1941 von der Gefängnisleitung den Deutschen, gemeinsam mit hunderten weiteren politischen Häftlingen, ausgeliefert und im September 1943 in das KZ-Chaidari transportiert, wo er, aufgrund seiner Deutschkenntnisse, als Dolmetscher eingesetzt wurde. Am 1. Mai 1944 auf dem Schießstand in Kaisariani, gemeinsam mit 199 Häftlingen des KZ-Chaidari, in der größten Massenexekution im besetzten Griechenland, exekutiert. Zuvor war ihm vom KZ-Kommandant Karl Fischer angeboten worden, von der Exekution ausgenommen zu werden, aber er weigerte sich. Gilt als einer der emblematischsten Persönlichkeiten unter den griechischen Kommunisten und Opfern SH des Widerstandskampfes.

BB **Soulis, Anastasis** on1_1675

SH Vater von Marianthi Nachmia.

BB **Souli, Virginia** on1_1674

SH Mutter von Marianthi Nachmia.

BB **Souravlis, Giannis** on1_1662

Widerstandskämpfer, ELAS-Partisan aus Ano Agoriani, Fokida mit dem Decknamen "Tilemachos". War Mitglied des 8. Befreiungsverbands vom Parnass, des ersten Partisanenverbands, welcher in der Region Fokida im Juli 1942 entstand. Diente im ELAS-Kommando (späteres Bataillon) von SH Parnassida.

BB **Souris, Nikolaos** on1_881

BB **Sourlas, Grigoris** on1_1867

Grigoris Sourlas, mit Abstammung aus der Region von Farsala, war während der deutschen Okkupation Anführer einer bewaffneten, kollaborativen Gruppe mit Sitz in dem Dorf Demerli. Seine primäre Aufgabe war die Bekämpfung der ELAS-Partisanen. Erschien 1945 nach dem Abzug der Deutschen wieder als Anführer eines von den Briten ausgerüsteten Verbands und spielte, während der Zeit des Weißen Terrors, eine führende Rolle bei der gewaltsamen Vertreibung der Linken in den Regionen von Velestino, Almyros und Farsala. Letzten Endes wurde dieser Verband 1947 in die SH Streitkräfte der Nationalen Armee integriert.

- BB **Sourlas, Grigoris** on1_882
- BB **Sousis ,Yeshua** on1_1436
SH Stiefvater von Miranta Alkalay.
- BB **Soussis ,Jacque** on1_1464
SH Verwandter von Zozef Kohen.
- BB **Spanopoulos,Ilias** on1_1293
Widerstandskämpfer, Häftling des KZ Sachsenhausen. Geboren 1894 in Amfissa. Nahm als Matrose am Griechisch-Türkischen Krieg teil. War einer der Gründungsmitglieder der Organisation "Palaion Polemiston Mikras Asias" (Alte Kämpfer Kleinasiens). Trat während der Okkupation der EAM bei und war für die Versorgung der Partisanengruppen verantwortlich. Sein Sohn Filippas war Partisan des Parnassida-Bataillons der ELAS. Wurde am 4. Februar 1944 von deutschen Truppen festgenommen, in das KZ-Chaidari inhaftiert und am 4. Juni 1944 in das KZ Neuengamme deportiert. Wurde später in das KZ Sachsenhausen transportiert. Seine Frau Pinelopi wurde von dem Geschoss eines Granatenwerfers in Amfissa im Oktober 1944, in den Tagen der Befreiung, SH getötet. Starb 1975 in Amfissa.
- BB **Spanos** on1_2665
Inhaber eines Antiquariats in der Straße Ippokratous in Athen. Zeugenaussage von Christos
SH Alexiou.
- BB **Spanos, Giorgos** on1_887
SH hohes Mitglied der KKE und ELAS
- BB **Spanos, Kosmas** on1_888
SH "Amyntas"
- BB **Spatharis, Evgenios** on1_886
Evgenios Spatharis (2. Januar 1924 - 9. Mai 2009) war ein Künstler des griechischen Schattenspiels,
SH einer der bedeutendsten Karagözspieler und Maler.
- BB **Spathi,Asimina** on1_2622
SH Mutter von Kyriakos Grigoratos, aus Mouzakáta, Kefalonia.
- BB **Spathis,Theocharis** on1_2376
Offizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer aus Lamia. Hatte während des Kriegs den Dienstgrad des Oberstleutnants inne. Schloss sich während der Okkupation der EAM an, wurde 1943 zum Kommandeur des 42. ELAS-Regiments in der Region von Fthiotida und übernahm während der Befreiung die Position des Kommandeurs des Oberbefehls der Nationalen Miliz
SH Mittelgriechenlands mit Sitz in Lamia.
- BB **Special Operations Executive** on1_4
Special Operations Executive (SOE), Britische nachrichtendienstliche Spezialeinheit während des
SH Zweiten Weltkriegs.
- BB **Spiliotopoulos,Stathis** on1_2597
SH Journalist, Literat, Übersetzer und Theaterkritiker, 1903-1994.
- BB **Spitaeller, Friedrich** on1_891
- BB **Spithoulaki, Evaggelia** on1_889
Ehefrau des Widerstandskämpfers Giannis Spithoulakis aus Koxare, Rethymno. 1944 von den
SH Besatzungstruppen festgenommen und in der Festung von Rethymno (Fortezza) inhaftiert.
- BB **Spithoulakis, Giannis** on1_890
Widerstandskämpfer, EAM- und ELAS-Funktionär. Geboren in Koxare, Rethymno, während der 30er Jahre Mitglied der KKE und von der Metaxas-Diktatur verfolgt. War während der Okkupation einer der tatkräftigen EAM-Funktionäre in Koxare und bildete im Sommer 1943 eine kleine bewaffnete Gruppe aus Landsmännern seines Dorfes, die als erster Partisanenverband der ELAS in der Präfektur Rethymno gilt. War im September 1944 Kapetan des I. Bataillons des 44. ELAS-
SH Regiments. Wurde nach dem Abkommen von Varkiza verfolgt. Starb in den 70er Jahren in Koxare.
- BB **Spyridakis, Emmanouil** on1_892
- BB **Spyropoulos,Vasilis** on1_1332
- BB **Stagakis,** on1_894
- BB **Stalag VI C Bathorn** on1_1157
Eines der größten Kriegsgefangenenlager Nazi-Deutschlands. Auch als Stalag VI-C Oberlangen bekannt. Von 1939 bis 1945 befanden sich tausende Polen, Sowjetbürger, Franzosen, italienische Militärs aber auch gefangen genommene Partisanen aus Ländern Südeuropas (unter denen sich auch Griechenland befand), welche in Militäraktionen und Razzien festgenommen worden waren,

in dem KZ. War das einzige Kriegsgefangenenlager in welchem auch Frauen inhaftiert wurden,
SH Kriegsgefangene aus den Kämpfen des Warschauer Aufstands (August-Oktober 1944).

BB **Stalag VII A Moosburg** on1_1158

Das größte Kriegsgefangenenlager Nazi-Deutschlands, nördlich von der Stadt Moosburg an der Isar in Bayern. Die Anlage besaß eine Gesamtfläche von 8,6 Hektar. Als es am 29. April 1945 befreit wurde, befanden sich dort 80.000 Kriegsgefangene, hauptsächlich Sowjetbürger, Franzosen und Polen aber auch Italiener, US-Amerikaner, Briten und Jugoslawen, sowie auch Widerstandskämpfer und Partisanen (unter denen sich auch ungefähr 1.200 Griechen befanden), welche als

SH "Kriegsgefangene" klassifiziert worden waren.

BB **Stalin, Josef** on1_895

Josef Wissarionowitsch Stalin, Pseudonym von Josef Wissarionowitsch Dschughaschwili, 18.

Dezember 1878 - 5. März 1953. Sowjetischer Führer, 1922 Generalsekretär der Kommunistischen

SH Partei der Sowjetunion (KPdSU).

BB **Stamatakis,** on1_896

Häftling aus Mesklá, Chania. Festgenommen am 10. Februar 1944, im Agia-Gefängnis inhaftiert und im April 1944 deportiert. Im KZ Banjica von den restlichen Häftlingen, die in das KZ Mauthausen

SH geschickt wurden, getrennt und zur Zwangsarbeit eingesetzt, Ort unbekannt.

BB **Stamatatos, Aggelos** on1_897

BB **Stamatatos, Spyros** on1_898

BB **Stamatatou, Maria** on1_899

BB **Stamatiou, Kostis** on1_900

BB **Stamatis, Giorgos** on1_1957

SH Einwohner von Drakeia.

BB **Stamatogiannakos** on1_1891

Soldat der "Ieros Lochos" (Heilige Kompanie) aus Spata, Attika. War 1944-45 an den

Zurückeroberungsoperationen der Ägäis Inseln beteiligt. Wurde am 5. Dezember 1944 in einem

SH Hinterhalt auf ein deutsches Auto auf Milos getötet. Zeugenaussage von Antonios Mavrogiannis.

BB **Stamos, Thanasis** on1_1952

SH Eines der Kinder, welche kurz vor der Massenhinrichtung von Drakeia freigelassen wurden.

BB **Stamoulis, Giannis** on1_901

SH EDES-Hauptmann aus Arta. Im Haus der Familie Mizan untergebracht.

BB **Stamoulis, Giannis.** on1_1358

Rechtsanwalt und Politiker, Gründungsfunktionär der PASOK, mit welcher er von 1989 bis 1994

Europaabgeordneter war, während er anschließend zum ersten gewählten Präfekt von Bötien

wurde (1994 - 1998). Spielte eine zentrale Rolle in der Angelegenheit der deutschen Reparationen

SH für die Kriegsverbrechen, welche in Dístomo begangen wurden.

BB **Stathis** on1_2334

Tramfahrer aus Lefkada und Mitglied der KKE. Kapetan des I Bataillons des 4. Regiments der II

SH Brigade des 1. Armeekorps der ELAS von Athen. Fiel 1944 während der Dezember-Kämpfe.

BB **Stathopoulou, Panagiota** on1_2699

Schülerin und EPON-Mitglied aus dem Stadtviertel Gizi in Athen. Wurde während der

Demonstration vom 22. Juli 1943 auf der Panepistimiou Straße, im Alter von 17 Jahren, von einem

SH deutschen Panzer getötet.

BB **Stavropodis, Panagiotis** on1_2737

BB **Stavroulakis, Katina** on1_902

BB **Stavroulakis, Maria** on1_903

BB **Stavroulakis, Giannis** on1_904

BB **Stavroulakis, Giorgos** on1_905

BB **Stavroulakis, Kostis** on1_908

Widerstandskämpfer, EAM-Mitglied. Geboren 1916 in Áno Méros, Rethymno und studierte Medizin

an der Universität Athen. Von der Metaxas-Diktatur verfolgt. War während der Okkupation in der

Klinik für Geschlechtskrankheiten "Andreas Syngros" als Arzt beschäftigt und gleichzeitig Mitglied

der EAM. Im Februar 1944 von den Besatzungsbehörden festgenommen und am 18. April 1944 im

SH KZ-Chaidari exekutiert.

BB **Stavroulakis, Nikolaos** on1_909

BB **Stavroulakis, Theodoros** on1_314

SH Vater

- BB **Stavroulakis, Theodoros** on1_906
SH Sohn
- BB **Stavroulidakis, Sifis** on1_911
Häftling des KZ Mauthausen aus Koxare, Rethymno, mit Häftlingsnummer 64292. Geboren im April SH 1920 und von Beruf aus Landarbeiter. Überlebte das KZ.
- BB **Stefanopoulos, Kostis** on1_912
- BB **Stefanou, Giorgos** on1_913
SH Während der Vorkriegszeit Vorsitzender der Gemeinde des Dorfes Foinikas, Syros.
- BB **Steyr-Münichholz** on1_1176
Außenlager des KZ Mauthausen, besaß Industrieanlagen zur Herstellung von Munition und Flugzeugmotoren. Von März 1942 bis 5. Mai 1945 in Betrieb. Die Zahl der Zwangsarbeiter, die dort SH starben, wird auf 3.090 geschätzt.
- BB **Stilianoudakis, Manolis** on1_917
Häftling des KZ Mauthausen aus Mesklá, Chania, mit Häftlingsnummer 65130. Geboren am 5. SH August 1904 und am 8. Juli 1944, während eines Luftbombardements im KZ Melk getötet.
- BB **Stoforos, Christos** on1_2414
Aus Molos, Fthiotida. Von den Deutschen festgenommen und bei Karakolithos, Böotien am 25. SH April 1944 hingerichtet. Insgesamt wurden 134 politische Häftlinge und Sühnegeißeln exekutiert.
- BB **Strakoulas, Nikos** on1_1708
SH Widerstandskämpfer, Partisan des ELAS-? von Kastoria aus Rodia, Grevena.
- BB **Stratikis, Efthymios** on1_2375
Geschäftspartner von Thanasis Kleitsakis ein einem Holzunternehmen in Merkada in den 60er SH Jahren.
- BB **Stratou, Dora** on1_1567
Griechische Schauspielerin, Choreografin und Ensembleleiterin (1903-1988). Gründete 1953 das SH Theater Griechischer Tänze "Dora Stratou", eine der größten Tanzgruppen Griechenlands.
- BB **Strigkos, Leonidas** on1_914
Hoher KKE-Funktionär (Limassol, Zypern 1900-Athen 1983). Seit 1931 einer der sieben Mitglieder des Politischen Büros der KKE. Während der Metaxas-Diktatur auf Gavdos exiliert, von wo er an den Tagen des deutschen Angriffs auf Kreta im Mai 1941 floh. Übernahm 1942 die Position des Sekretärs des Makedonischen Büros der KKE, Position welche er bis zu der Befreiung beibehielt. Während des Bürgerkriegs Mitglied des Kriegsrats der DSE. Lebte als politischer Flüchtling in den sozialistischen Staaten.kehrte in den 70er Jahren in seine Heimat zurück. Blieb als SH Aufklärungsverantwortlicher Mitglied des Zentralkomitees der KKE.
- BB **Stromatias** on1_1223
Mitglied eines Spionagenetzwerks, floh 1941 von Kreta in den Nahen Osten. Zeugenaussage von SH Clemenceau Filippakis.
- BB **Sveroni, Despina** on1_1598
Kundin von Ioudas (Leon) Magrizos. War Abgeordnete der "Chrysi Avgi" (Goldene Morgenröte). Die Familie Magrizos entwickelte eine Beziehung zu ihrer Familie in Kileler, wohin sie während der Zeit SH der Bombardierungen geflohen war.
- BB **Sveronis, family** on1_1597
SH Bekannte der Familie Magrizos aus Kileler.
- BB **Svolos, Alexandros** on1_855
Verfassungsrechtler, Universitätsdozent, Politiker und Widerstandskämpfer (Kruševo, Osmanisches Reich 1892-Athen 1956). Ab 1929 Dozent für Verfassungsrecht an der Universität Athen. Während der Metaxas-Diktatur aufgrund seiner politischen Ansichten exiliert. Schloss sich im April 1944 der EAM an und übernahm die Position des Vorsitzenden der PEEA. Wirtschaftsminister der Regierung Nationaler Einheit (2. September - 18. Oktober und 23. Oktober - 2. Dezember 1944). Gründete nach dem Abkommen von Varkiza gemeinsam mit Ilias Tsirimokos die "Sosialistiko Komma" (Sozialistische Partei)-"Enosi Laikis Dimokratias" (Union der Volksdemokratie, SK-ELD). 1950 und SH 1956 erneut zum Abgeordneten gewählt.
- BB **Svolou, Maria** on1_2639
Streiterin für die Frauenrechte und Politikerin. Ehefrau von Alexandros Svolos. Wurde 1944 als Nationalrätin des Politischen Komitees für die Nationale Befreiung (PEEA) gewählt. Wurde anschließend zum Mitglied des Verwaltungskomitees der EDA. Wurde in den Wahlen von 1958 zur SH Abgeordneten des 2. Wahlbezirks von Athen gewählt.
- BB **Syggrou-Gefängnisse** on1_2775

BB **Sykas,Sokratis** on1_2410

Widerstandskämpfer aus Molos, ELAS-Partisan seit Anfang 1943. War gemäß der Zeugenaussage von Nasos Papaleloudis der zweite Einwohner von Molos in Folge, welcher sich den Partisanen

SH anschloss. Hatte den Decknamen "Spatharas".

BB **Syros,Vaggelis** on1_2416

Aus Molos, Fthiotida. Von den Deutschen in Molos festgenommen und bei Karakolithos, Böotien am 25. April 1944 hingerichtet. Insgesamt wurden 134 politische Häftlinge und Sühnegeißeln

SH exekutiert.

BB **Szold,Henrietta** on1_2480

Geboren 1860 in den USA. Gründete 1912 die Hadassah, die zionistische Frauenorganisation in den USA und leistete einen wichtigen Beitrag bei der Organisation der Betreuung in Palästina, wohin sich 1933 auswanderte. Trug mit ihrer Mitwirkung in der Aliyat Hano'ar dazu bei, dass tausende von Kindern aus dem nazistischen Europa gerettet wurden, indem sie sich um ihre Immigration und

SH Niederlassung in Palästina kümmerte. Starb 1945.

T

BB **T** on1_931

BB **Tachtatzis,** on1_940

SH Widerstandskämpfer, EAM- und KKE-Funktionär in der Region Rethymno.

BB **Taksiarchou,Dimosthenis** on1_2415

Aus Molos, Fthiotida. Von den Deutschen in Molos festgenommen und bei Karakolithos, Böotien am 25. April 1944 hingerichtet. Insgesamt wurden 134 politische Häftlinge und Sühnegeißeln

SH exekutiert.

BB **Tausianis,Yiannos** on1_2571

SH Mitglied des ELAS-EPON Verbands des 4. ELAS-Regiments, Mitstreiter von Christos Alexiou.

BB **Taraboulous,Rafael** on1_1599

SH Jude aus Larissa. War Mitglied der Ping Pong Gruppe des Zionistischen Vereins.

BB **Tasianopoulos, Dimitris** on1_935

BB **Tasos,Dimitris (Boukouvalas)** on1_1854

Nahm am Griechisch-Italienischen Krieg teil und begann 1943 die ersten Kavallerieverbände zu organisieren, welche später in ein Regiment und mit der Kapitulation der Italiener in eine ELAS-Kavalleriebrigade eingegliedert werden sollte. Einsatzgebiet der Einheit war Thessalien. Seine Präsenz gilt in der "Schlacht von Porta" mit den Italienern und in der "Schlacht der Ernte" im Sommer 1944 als ausschlaggebend.

War während der Befreiung von Larissa im Oktober 1944 Kommandeur des ersten bewaffneten Verbands, welcher nach dem Abzug der Deutschen die Stadt betrat. Wurde im März 1945

SH festgenommen, inhaftiert und über viele Jahre exiliert. Verschied im Jahr 2012.

BB **Tatarakis,Giannis** on1_939

SH 1964-65 Gastarbeiter in Deutschland aus Asteri, Rethymno.

BB **Tatasopoulos,Kostas** on1_936

BB **Tatasopoulou,Eirini** on1_937

SH Widerstandskämpfer, EAM-Mitglied. Wurde in deutsche Konzentrationslager deportiert.

BB **Täter** on1_1379

SH Mitglieder der Besatzungstruppen und Lagerkommandanten.

BB **Tavlaris, Manolis** on1_932

Aus Asteri, Rethymno. Überlebender der Massenhinrichtung von 12 Zivilisten durch die deutschen

SH Fallschirmjäger am 1. Juni 1941.

BB **Tegopoulos** on1_2069

SH Nachbar von Naki Bega in Trikala, von Beruf aus Industrieller.

BB **Tenner,Döhnert Konrad** on1_1326

SH Soldat der 117. Jägerdivision, sprach Griechisch und diente seiner Einheit als Übersetzer.

BB **Terzaki, Irma** on1_941

BB **Terzakis, Aggelos** on1_2660

Schriftsteller. Nahm am Griechisch-Italienischen Krieg von 1940-41 teil und schrieb seine Erlebnisse in einigen seiner Erzählungen und hauptsächlich in seinem Buch "Aprilis" (April) nieder. Verfasste 1964 eine Kriegschronik für den Generalstab der Armee, welche unter dem Titel "Elliniki Epopoia SH 1940-41" (Griechische Heldendichtung 1940-41) veröffentlicht wurde.

BB **Terzidakis,** on1_942

Einwohner von Missiria, Rethymno. Überlebender der Massenhinrichtung vom 23. Mai 1941 in SH Missiria.

BB **Th** on1_307

BB **Thälmann, Ernst** on1_2297

Ernst Thälmann war ein Führungsfunktionär der KPD. Wurde 1933 festgenommen, der provokativen Brandstiftung des Reichstags beschuldigt und lebte 11 Jahre in Einzelhaft. Wurde am 18. August 1944 SH im KZ Buchenwald hingerichtet.

BB **Thasitis, Panos** on1_2319

Panos Thasitis (Mithymna, Lesbos 1923 - Thessaloniki 2008) war Rechtsanwalt und Dichter. Zog in SH sehr jungem Alter mit seiner Familie nach Thessaloniki, wo er den Rest seines Lebens wohnte.

BB **Theodorakis, Giorgos** on1_310

BB **Theodorakis, Mikis** on1_311

Mikis Theodorakis (29. Juli 1925) ist einer der wichtigsten heutigen, griechischen Komponisten. Er war gleichzeitig Politiker, ehemaliger Minister und 4 Mal Abgeordneter des griechischen SH Parlaments.

BB **Theodorakis, Stathis** on1_312

SH Gemeindevorsitzender von Koxare, Rethymno während der Okkupation.

BB **Theodosiadis, Stavros** on1_1740

Widerstandskämpfer, YBE- und EAM-Funktionär aus Kozani. War Journalist und Herausgeber der Zeitung "Voreios Ellas" (Nordgriechenland). Schloss sich 1941 der Organisation YBE an, ging 1942 zur EAM über und war Mitglied des dreiköpfigen Sekretariats der EAM von Kozani, zusammen mit dem Metropolen Ioakim und Michail Soumelidis. Unterzeichnete am 25. Januar 1943 ein Kooperationsprotokoll zwischen der EAM und der Offizierszelle/dem Offiziersverband, welcher sich in Kozani befand und die Organisation EKA ("Ethniki kai Koinoniki Amyna" - Nationale und SH Gesellschaftliche Verteidigung) gebildet hatte, mit.

BB **Theotokas, Giorgos** on1_2657

Schriftsteller (Athen, 1906-1966). Präsentierte sich Ende November 1940 als Freiwilliger im Stadtviertel Goudi, jedoch wurde ihm die Einstellung verweigert. Traf sich im Oktober 1944 mit Georgios Papandreou, welcher ihn darum bat, jedwedes öffentliches Amt, das er wünschte, zu übernehmen. Obwohl dieser letztendlich keines übernahm, verfasste er den "Bericht über die Stimmungen in Athen im Oktober 1944". In seinen Tagebüchern hat er seine Gedanken und SH Einschätzungen während der Okkupation und den Dezember-Kämpfen niedergeschrieben.

BB **Thliveros, Costas** on1_2014

SH Eines der Opfer der Massenhinrichtung von Drakeia.

BB **Thomopoulos, Thanasis** on1_2411

Widerstandskämpfer aus Regkini, ELAS-Partisan seit Anfang 1943, gemäß der Zeugenaussage von SH Nasos Papaleloudis.

BB **Thomson, George** on1_2582

Geboren 1903 in London. Professor klassischer Philologie und Gräzist. Zudem Mitglied der SH Kommunistischen Partei Großbritanniens. Starb 1987 in Birmingham.

BB **Thukydides** on1_1846

SH Historiker des antiken Griechenlands, ca. 460 v. Chr. - ca. 399 v. Chr.

BB **Tilemachos** on1_1668

Widerstandsdeckname von Nikos Giannetsos (1921-1997) aus Galaxidi, Fokida. Nahm als Berufsoffizier im zweiten Studienjahr der Evelpidon-Kadettenschule am Griechisch-Italienischen Krieg teil und schloss sich 1943 dem bewaffneten Widerstand als Kommandeur der 3. Kompanie des Parnassida-Bataillons der ELAS und anschließend des II. Bataillons des 2. ELAS-Regiments an. War als DSE-Offizier im Bürgerkrieg involviert. Lebte als politischer Flüchtling in Taschkent, bis er in SH den 70er Jahren in seine Heimat zurückkehrte.

BB **Timogiannakis, Yannis** on1_2696

SH 1944-45 KKE-Funktionär in Piräus. Zeugenaussage von Dimitris Raftopoulos.

BB **Tito, Yosip Broz** on1_623

BB **Tmimi / At Timimi** on1_2127

Stadt in Ostlybien, 100km östlich von Tobruq. In der Region wurde von den Briten ein Lager für griechische Soldaten und Matrosen errichtet, welche im April 1944 an einem fehlgeschlagenen Aufstand für die EAM, unter den exilierten, griechischen, bewaffneten Kräften, teilgenommen SH hatten.

BB **Tobros,Ilias** on1_2163

SH Widerstandskämpfer, EPON-Funktionär in Tripoli.

BB **Togliatti,Palmiro** on1_2777

BB **Tolbukhin,Fyodor** on1_2024

SH Feldmarschall der Sowjetunion während des Zweiten Weltkriegs (1894-1949).

BB **Toliopoulos,** on1_977

Berufsoffizier der griechischen Armee und Kollaborateur der deutschen Besatzungsbehörden. Geboren 1900 und 1921 von der Evelpidon-Kadettenschule graduiert. 1935, aufgrund seiner Involvierung in der Bewegung von Eleftherios Venizelos, aus der Armee entlassen. Näherte sich während der Okkupation der EAM und der EDES, diente letzten Endes der kollaborierenden Regierung von Rallis und übernahm im Januar 1944 die Position des Kommandeurs des Evzonen-Bataillons von Agrinio, welches Hunderte von Widerstandskämpfern und Zivilisten exekutierte. Führt nach der Befreiung seine Karriere als Offizier fort und wurde als Oberst in den Ruhestand SH versetzt. Starb 1962 im 401 Militärkrankenhaus Athens.

BB **Tolstoy, Leon** on1_978

BB **Tomaras,Dimitrios** on1_1811

Priester von Chortiátis, Thessaloniki. Wurde am 2. September 1944 von deutschen Truppen im Alter von etwa 75 Jahren, zusammen mit seinen Töchtern Aggeliki und Erato, welche 20 und 18 Jahre alt SH waren, ermordet.

BB **Topali,Elefanto** on1_2254

SH Schwester von Georgios Topalis, geboren 1928.

BB **Topali,Eleni** on1_2261

SH Schwester von Georgios Topalis (1930-2012).

BB **Topalis,Dimitrios** on1_2234

SH Vater von Georgios Topalis, geboren 1899 in Polydrosó, Fokida. Von Beruf aus Bahnangestellter.

BB **Topalis,Konstantinos** on1_2262

SH Bruder von Georgios Topalis, geboren 1932.

BB **Tottis,Kostas** on1_1814

SH Rettete einige Einwohner von Kleisoúra vor dem sicheren Tod durch die Deutschen.

BB **Totti ,Venerika** on1_1796

SH Einwohnerin von Kleisoúra, half Natalia Dabiza sich zu retten.

BB **Tountas,Christos** on1_1681

Aus Ano Agoriani (Eptálofos), Fokida. Wurde Ende 1941 oder Anfang 1942 von den italienischen SH Besatzungstruppen festgenommen und exekutiert.

BB **Touskata ,Ifigeneia** on1_1826

Überlebende des Massakers von Kleisoúra. Die Deutschen schossen auf ihren Kopf aber sie überlebte es. Hatte als Folge ihrer schweren Verletzung Sprechbeschwerden. Reiste in der Nachkriegszeit nach Deutschland, um Entschädigungen einzufordern. Starb im jungen Alter an SH einem Bienenstich.

BB **Tovil,Avraam** on1_2084

SH Cousin von Naki Bega.

BB **Tovil,Pepos** on1_2087

SH Cousin von Naki Bega.

BB **Tovil,Vital** on1_2085

SH Cousin von Naki Bega.

BB **Trachanas, Alekos** on1_979

SH KZ-Häftling

BB **Trachanas,Kostas** on1_2418

Aus Molos, Fthiotida. Von den Deutschen in Molos festgenommen und bei Karakolithos, Böotien am 25. April 1944 hingerichtet. Insgesamt wurden 134 politische Häftlinge und Sühnegeißeln SH exekutiert.

- BB **Trantas ,Takis** on1_1792
SH Exekutierter von Kleisoúra.
- BB **Triantis, Achilleas** on1_981
- BB **Triantis, Lambros** on1_982
SH Widerstandskämpfer EAM
- BB **Trichakis, Manolis** on1_985
SH Während der Okkupation Sekretär der Gemeinde Áno Méros, Rethymno.
- BB **Trichopoulos** on1_1630
SH Chirurg, Inhaber einer Klinik in Volos.
- BB **Trikkeri** on1_1366
- BB **Trikoupis,** on1_983
Griechischer Diplomat, Politiker und Ministerpräsident (Nafplion, 11. Juli 1832 - Cannes, Frankreich, 30. März 1896). Gilt als einer der emblematischsten politischen Anführer des modernen Griechenlands und war wiederholt Ministerpräsident in den Jahren 1875-1894. Seine Amtszeit wurde mit großen Projekten öffentlicher Werke assoziiert, der Erweiterung des Verkehrsnetzes, der Urbanisierung und der Demokratisierung der Politik. 1893 verkündete seine Regierung, aufgrund
SH des exorbitanten ausländischen Darlehens, den Staatsbankrott.
- BB **Tripolis Justizpalast** on1_1756
Der Gerichtspalast der Stadt auf dem Areos-Platz. Wurde 1914 errichtet und 1934 eröffnet. Wurde während der deutschen Okkupation, vom Oktober 1943 bis zum Oktober 1944, als Gefängnis für
SH Widerstandskämpfer und Zivilisten von den Sicherheitsbataillonen genutzt.
- BB **Troianos,Ieronymos** on1_989
Berufsoffizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär. Graduierte 1936 von der Evelpidon-Kadettenschule. Schloss sich während der Okkupation als Oberleutnant der EAM an und wurde KKE-Mitglied. Im Februar 1943 als Stabschef im ELAS-Oberkommando von Thessalien, unter dem Decknamen "Antonis Karatzas" oder "Karatzas", eingesetzt. Wurde 1944 Kapetan der IX. ELAS-Division Westmakedoniens. Wurde nach dem Abkommen von Varkiza aus der
SH Armee entlassen, verfolgt und inhaftiert.
- BB **Trontsios, Giannis** on1_990
SH Häftling des KZ Pavlos Melas aus Chortiátis, Thessaloniki. Exekutiert 1944.
- BB **Troubridge, Thomas Hope** on1_1220
Höchster Offizier der britischen Kriegsmarine (1895-1949). Nahm am Ersten Weltkrieg teil und diente 1936 als Marineattaché der britischen Botschaft in Berlin. War von 1940 bis 1943 aufeinander folgend Kommandeur der Flugzeugträger HMS Furious, HMS Nelson und HMS Indomitable. Übernahm anschließend die Position des Leiters Koordinierter Militäroperationen und die des Kommandeurs der Übersee-Stoßflotte mit dem Dienstgrad des Vizeadmirals. Wurde für seine Teilnahme an den Militäroperationen von Malta (1942) und der Elbinseln (Juni 1944) mit den Orden des Distinguished Service Order (DSO) und des Knight Commander of the Bath (KCB)
SH ausgezeichnet. War 1948 Stellvertreter des Kommandierenden Offiziers der Mittelmeerflotte.
- BB **Troulinos, Giorgos** on1_987
Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär. Geboren in Melampes, Rethymno, kämpfte als Oberleutnant der Reserve im Griechisch-Italienischen Krieg. Übernahm 1944 die Position des Kommandeurs des 44. ELAS-Regiments von Rethymno, mit Nikolaos Papadakis ("Lemonias") als Kapetan. Wurde im Januar 1945 von Männern der Nationalen Organisation Rethymnon (EOR),
SH während bewaffneter Zusammenstöße beider Organisationen, ermordet.
- BB **Troupis,Theodoros** on1_1997
SH Leutnant der Gendarmerie. Half bei der Freisprechung von Stavros Zerbinos in einem Prozess.
- BB **Troupis,Yiannis** on1_1998
SH Journalist.
- BB **Trump,Donald John** on1_2029
SH Geboren 1946 in New York. Ist seit Januar 2017 der 45. Präsident der Vereinigten Staaten.
- BB **Tsachakis, Dimosthenis** on1_1002
SH Aus Áno Méros, Rethymno. Wurde als Soldat im Griechisch-Italienischen Krieg getötet.
- BB **Tsafoulia,Maria** on1_1480
SH 1940-41 Lehrerin an der 2. Grundschule von Patras.
- BB **Tsagalís ,Petros** on1_1806
Aus Chortiátis, Thessaloniki. Geboren 1932 oder 1933. Überlebte die Massenhinrichtung in
SH Chortiátis am 2. September 1944 mit ernsthaften Verletzungen (Verbrennungen) am Bein.

BB **Tsagarakis, Dimitris** on1_992

Widerstandskämpfer, Mitglied der EPON und Partisan der ELAS aus der Präfektur Chania. Kapetan der EPON-Vorbild-Einheit der V. ELAS-Division von Kreta. Im Gefecht mit deutschen Truppen am 12.

SH November 1944 in der Region Keramia (Schlacht der Panagia) getötet.

BB **Tsagkrinos, Andreas** on1_993

SH KZ-Häftling

BB **Tsakalotos, Thrasivoulos** on1_995

Höchster Militär während des Zweiten Weltkriegs und des Bürgerkriegs. Geboren 1897 in Preveza. Graduierte 1916 als Infanterieleutnant von der Evelpidon-Kadettenschule und nahm an den Balkankriegen und am Griechisch-Türkischen Krieg teil. War während des Griechisch-Italienischen Kriegs 1940-41 Kommandeur des 3/40 Evzonen Regiments. Floh 1943 nach Ägypten und wurde als Kommandeur der III. Gebirgsbrigade eingesetzt. Nahm an den Dezember-Kämpfen und später am Bürgerkrieg, als Kommandeur des I. Armeekorps, teil. Wurde mit dem Ende des Bürgerkriegs Anführer des GES (Generalstab der griechischen Armee) und 1952 mit dem Dienstgrad des

SH Generalleutnants in den Ruhestand versetzt. Starb 1989 in Athen.

BB **Tsakanikas, Antonis** on1_2051

Infanterieleutnant aus Volos. Verlor am 24. September 1944, als er als Kommandeur der 11. Kompanie des III./54. ELAS-Bataillons an dem Unternehmen beteiligt war, welches die Einnahme eines deutschen Stützpunktes in der Gegend des Steinbruchs außerhalb von Volos beabsichtigte, sein Leben. Seine Beerdigung fand in dem Dorf Kapourna in der Anwesenheit vieler Menschen

SH statt.

BB **Tsaldaris, Konstantinos** on1_996

BB **Tsamantakis, Lefteris** on1_997

Häftling des KZ Mauthausen aus Mesklá, Chania, mit Häftlingsnummer 65156 und dem Deportationsdatum 2. Mai 1944. Geboren am 20. Oktober 1907 und von Beruf aus Gärtner.

SH Überlebte das KZ.

BB **Tsamantis, Michalis** on1_998

Widerstandskämpfer, Mitglied der EAM und Partisan der ELAS aus Mesklá, Chania. Zeugenaussage

SH von Stavros Papoutsakis.

BB **Tsamantis, Nikolaos** on1_999

Widerstandskämpfer aus Mesklá, Chania, seit 1942 Mitglied der EAM und der KKE. Bildete, als Verantwortlicher der Parteizelle in Mesklá, am 22. Juni 1943 eine bewaffnete Gruppe im Dorf, welche ausschließlich aus Bewohnern des Dorfes bestand und wurde zu dessen Anführer ernannt. Sie war die erste Partisanengruppe der ELAS in der Präfektur Chania. Nahm an dem bewaffneten Zusammenstoß mit dem Jagdkommando von Fritz Schubert in Mesklá teil (1. Januar 1944) und wurde in einem Gefecht mit deutschen Truppen in Katsomado, Kissamos im August 1944 leicht verletzt. Übernahm nach der Neuorganisation der ELAS von Kreta im September 1944 die Position des Kapetan des 14. Regiments von Chania, mit Stelios Sfakiotakis als Kommandeur. War während des Bürgerkriegs Kommandeur eines der drei Verbände der Demokratischen Armee Griechenlands

SH (DSE), welche in der Präfektur Chania seit Mitte 1946 aktiv waren. Starb am 7. Juli 1998 in Athen.

BB **Tsaouli, Eleni** on1_1001

Berühmte griechische Tanzlehrerin (1928-1978). Trat während der Okkupation der EPON bei und wurde während des Bürgerkriegs im Averoff-Gefängnis inhaftiert. Gründete 1954 den "Omilos Ellinikón Laikón Chorón" (Verein Griechischer Volkstänze) zwecks der Erhaltung der griechischen

SH Volkstradition.

BB **Tsatiras, Dimitris** on1_1670

Widerstandskämpfer, ELAS-Partisan aus Polydrosos (Souvála), Fokida. Diente in der 4. Kompanie des Parnassida-Bataillons, unter dem Decknamen "Apeleftherotis" (der Befreier). War auch im

SH Bürgerkrieg, in den Reihen der DSE, involviert. Wurde 1949 getötet.

BB **Tsegas, Pantelis** on1_2498

Widerstandskämpfer und KKE-Funktionär (Megali Panagia, Chalkidiki 1905? - Florina 1949). 1941 Mitglied des Makedonischen Büros der KKE unter dem Decknamen "Thanasakis", war aktiv an der Neugestaltung der Parteiorganisationen in Zentralmakedonien beteiligt. Wurde nach dem Abkommen von Varkiza verfolgt und in Abwesenheit von einem Schwurgericht mit der Anklage des Mordes zum Tode verurteilt. Schloss sich der DSE an und wurde in der Schlacht von Florina im

SH Februar 1949 getötet.

BB **Tselios** on1_1985

SH Wurde während eines Partisanenangriffs auf Stefanovikeio, während des Bürgerkriegs, getötet.

BB **Tselios, Vassilis** on1_1003

Widerstandskämpfer, ELAS- und KKE-Funktionär. Geboren in Astakós, Ätolien-Akarnanien und von Beruf aus Rechtsanwalt. Schloss sich während der Okkupation der EAM an und machte sich als Funktionär in der Region Ätolien-Akarnanien unter dem Decknamen "Gerodimos" einen Namen. Floh Anfang 1943 nach Massenfestnahmen von Widerstandskämpfern, welche Italiener in Astakós durchgeführt hatten, in die Berge und wurde Kapetan des ELAS-Kommandos vom Westlichen Mittelgriechenland und 1944 zum Abgeordneten im Nationalrat der PEEA. 1945 von

SH Gendarmerieverbänden als Verfolgter getötet.

BB **Tsiara,Aspasia** on1_1932

Mutter von Konstantinos Tsiaras, Arbeitgeber von Stavros Zerbinos und Exekutierter in Drakeia. In der Nacht der Einsperrung im Café, als Stavros Zerbinos für kurze Zeit freigelassen wurde, damit er den Deutschen Obst bringen könnte, besuchte dieser ihr Haus, informierte sie über die Einsperrung

SH und beruhigte sie, da sie ihnen gesagt hatten, dass sie sie am Morgen wieder freilassen würden.

BB **Tsiara,Aspasia** on1_1934

SH Tochter von Konstantinos Tsiaras, Arbeitgeber von Stavros Zerbinos und Exekutierter in Drakeia.

BB **Tsiara,Kyratso** on1_2010

Einwohnerin von Drakeia, Ehefrau des Hingerichteten Konstantinos Tsiaras. Eine der Frauen, welche sich an den ersten Gedenktagen für die Opfer der Massenhinrichtung von Drakeia

SH engagierten.

BB **Tsiaras,Konstantinos** on1_2011

Händler von Volos mit Herkunft aus Drakeia. Trägt den Namen seines Vaters, welcher eines der

SH Opfer der Massenhinrichtung von Drakeia war.

BB **Tsiaras,Konstantinos** on1_1931

SH Arbeitgeber von Stavros Zerbinos und einer der Hingerichteten in Drakeia.

BB **Tsichlakis, Chronis** on1_1013

BB **Tsichlakis, Konstantinos** on1_1012

BB **Tsiflakos,Aristotelis** on1_1268

VB Organisation zum Schutz des Volkskampfes

Widerstandskämpfer, Mitglied der ELAS und der OPLA. Geboren 1923 im Stadtviertel Pangrati in Athen, schloss sich der EAM als Student der "Mikro Polytexneio" (kleine technische Hochschule) an. Wurde 1943 OPLA-Gruppenleiter in dem Stadtviertel Výronas unter dem Decknamen "Vangos Kampouris" oder einfach nur "Vangos". Wurde 1948 in der Region des Verno als DSE-Offizier

SH getötet.

BB **Tsigantes,Christodoulos** on1_2353

Bruder von Ioannis Tsigantes. Griechischer Militär. Entlassener Venizelist, trat während der Okkupation erneut in die griechische Armee ein und wurde als Anführer der "Ieros Lochos" (Heilige

SH Kompanie) im Nahen Osten eingesetzt.

BB **Tsigantes,Ioannis** on1_2349

Griechischer Militär. War während der Okkupation Anführer der Organisation "Midas 614". Wurde

SH von den italienischen Besatzungstruppen am 14. Januar 1943 in Athen getötet.

BB **Tsigkas, Fotis** on1_1005

SH Mitglied der KKE (Kommunistische Partei Griechenlands)

BB **Tsikou,Eleni** on1_1878

SH Ehefrau von Theodoros Valachas (1932-1977) aus Thessaloniki.

BB **Tsimaras,Vaggelis** on1_2369

Vorsitzender der Gemeinde von Agios Georgios, Fthiotida in den 40er Jahren. Zeugenaussage von

SH Thanasis Kleitsakis.

BB **Tsipianitopoulos,Dimitris** on1_2209

SH Aus Tripoli. 1949 Mitexilierter von Anastasios Moukakis auf Makronisos.

BB **Tsipis, Konstantinos** on1_1006

KZ-Häftling. Im Juni 1944 von deutschen Truppen in Epirus festgenommen und in der Zosimaia Schule in Ioannina inhaftiert. Im Juli 1944 aus dem KZ Pavlos Melas in Thessaloniki in das Kriegsgefangenenlager Stalag VII A Moosburg mit ungefähr 900 weiteren Gefangenen aus

SH Griechenland deportiert, wo er bis zum 29. April 1945 blieb.

BB **Tsipras, Alexis** on1_1007

Alexis Tsipras (28. Juli 1974) ist Politiker, Vorsitzender der Partei SYRIZA und seit 2015

SH Ministerpräsident Griechenlands.

BB **Tsirimokos,Ilias** on1_1371

Widerstandskämpfer und Politiker, EAM-Funktionär (Lamia, 1907 - Athen, 1968). Studierte Rechts-

und Politikwissenschaft in Athen und Paris. Wurde erstmals 1936 als freier Abgeordneter gewählt. Gründete während der Okkupation, zusammen mit dem Verfassungsrechtler und Universitätsprofessor Alexandros Svolos, die "Enosi Laikis Dimokratias" (ELD, Union der Volksdemokratie), eine der vier linken Parteien, die am 27. September 1941 die EAM gründeten. Wurde Mitglied des Zentralkomitees der EAM und Minister für Nationale Finanzen in der Regierung Nationaler Einheit (2. September - 18. Oktober und 23. Oktober - 2. Dezember). Trat nach dem Abkommen von Varkiza aus der EAM aus und gründete die "Sosialistiko Komma - Enosi Laikis Dimokratias" (SK-ELD, Sozialistische Partei - Union der Volksdemokratie), dessen Sekretär er wurde (1945-1953). Wurde 1958 als freier Abgeordneter und 1961, 1963 und 1964 mit der "Enosi Kentrou" (Zentrumsunion) gewählt. Übernahm die Position des Innenministers in der Regierung der "Enosi Kentrou" und wurde im Juli 1965, nach dem Rücktritt des Ministerpräsidenten Georgios Papandreou, dazu aufgerufen eine Regierung zu bilden, jedoch wurde ihm vom Parlament nicht das SH Vertrauen ausgesprochen.

BB **Tsirimokou, Pamela** on1_1370

Inhaftierte des KZ-Chaidari. Wurde als Lagerführerin der Frauen eingesetzt. Schwester von Ilias SH Tsirimokos, Mitglied des Zentralkomitees der EAM.

BB **Tsirivakos,** on1_1008

Politischer Häftling während des Bürgerkriegs, auf Ikaria in den Jahren 1947-1948 exiliert. SH Zeugenaussage von Grigorios Rizopoulos.

BB **Tsirkas, Stratis** on1_1009

BB **Tsirogiannis, Ektoras** on1_1010

BB **Tsironis, Spiros** on1_2366

SH Patenonkel von Thanasis Kleitsakis. Wurde 1947 von den DSE-Partisanen im Dorf hingerichtet.

BB **Tsitsipis, Dimitrios** on1_2250

Offizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer (Amfiklia 1912 - Athen 1998). Graduierte 1934 von der Evelpidon-Kadettenschule und kämpfte im Griechisch-Italienischen Krieg mit dem Dienstgrad des Hauptmanns. Schloss sich 1942 der Organisation EKKA ("Ethniki kai Koinoniki Apeleftherosi" - Nationale und Gesellschaftliche Befreiung) des Dimitrios Psarros und Georgios Kartalis an, wechselte jedoch 1943 mit seinem Bruder Sotiris, welcher ebenfalls ein Berufsoffizier war, zur ELAS über. War Stabschef des I. Bataillons des 42. ELAS-Regiments in der Region von Fthiotida unter dem Decknamen "Anagnostaras". Wurde nach 1945 verfolgt, aus der Armee entlassen und exiliert. Wurde in den 80er Jahren wieder in die Armee aufgenommen und erhielt SH rückwirkend den Dienstgrad des Brigadegenerals.

BB **Tsochatzopoulos, Akis** on1_2340

Griechischer Politiker, geboren 1939. 1974 Gründungsfunktionär der PASOK. War von 1981 bis 2004 Abgeordneter und Minister in verschiedenen Regierungen der PASOK. Wurde im Oktober 2012 aufgrund der Korruption und der Legalisierung von Einkünften aus illegalen Aktivitäten zu einer SH Strafe von 20 Jahren verurteilt.

BB **Tsokaras, Kostas** on1_1014

Häftling des KZ Mauthausen aus Kiourka (Afidnes), Attika. Wird in der Zeugenaussage von Stavros SH Papoutsakis (EOG-010) erwähnt.

BB **Tsolaki-Giouri (Rufname: Miska), Theodota (Dota)** on1_1823

SH Entkam dem Massaker von Kleisoúra.

BB **Tsolakis, Giorgos** on1_1015

Häftling des KZ Mauthausen aus Mesklá, Chania, mit Häftlingsnummer 64839. Geboren am 20. SH Oktober 1907 und gestorben am 6. Januar 1945 im KZ.

BB **Tsolakoglou, Georgios** on1_1016

Höchster Offizier der griechischen Armee, Kollaborateur der Besatzungsbehörden und Ministerpräsident der ersten kollaborierenden Regierung. Geboren 1886 in Rentína, Agrafa. Graduierte 1912 als Infanterieleutnant von der Unteroffiziersschule, nahm an den Balkankriegen, dem Ersten Weltkrieg, dem Ukrainischen Feldzug (Intervention der Mittelmächte im Russischen Bürgerkrieg) und dem Griechisch-Türkischen Krieg teil. War während des Griechisch-Italienischen Kriegs Generalleutnant, Kommandeur des III. Armeekorps Westmakedoniens, welcher eine zentrale Rolle in den Kämpfen an der albanischen Front spielte. Unterschrieb am 20. April 1941 den Streitkräften der Wehrmacht, welche in Griechenland eingedrungen waren, ohne vorherigen Befehl die Kapitulation und bildete am 30. April die erste mit den Besatzungsbehörden kollaborierende Regierung. War bis Dezember 1942, als er zurücktrat, Ministerpräsident. Stand 1945 wegen Hochverrat und "Nationaler Unwürdigkeit" vor dem Sondergericht für Kollaborateure und wurde

zum Tode verurteilt. Seine Strafe wurde zur Lebenslangen Freiheitsstrafe umgewandelt. Starb im SH Mai 1948 an Leukämie.

BB **Tsompanakis, Giorgos** on1_1017

Widerstandskämpfer, Partisan der ELAS und Mitglied der KKE (1919-1996) aus der Provinz Apokoronas, Chania. Nahm am Griechisch-Italienischen Krieg als Soldat an der albanischen Front teil. Schloss sich während der Okkupation der EAM und Ende 1943 der ELAS in der Provinz Apokoronas an. War während des Bürgerkriegs Partisan der DSE und blieb nach der Auflösung der Partisanenverbände Ende 1949 dauerhaft als Illegaler in Unterschlüpfen in den Bergen, gemeinsam mit Spiros Mplazakis, bis zum Februar 1975, als beiden eine Amnestie von der Regierung von SH Konstantinos Karamanlis gewährt wurde.

BB **Tsonos, Loukas** on1_497

Widerstandskämpfer, Mitglied der EAM aus Agía Efthymía, Fokida. Während deutscher SH Säuberungsoperation festgenommen und Anfang Oktober 1943 in Amfissa exekutiert.

BB **Tsoukalas, Konstantinos** on1_2685

SH Soziologe, Universitätsprofessor und Politiker.

BB **Tsoupakis oder Koupakis,** on1_1020

Berufsoffizier aus Néa Chóra, Chania. 1947-1949 Oberleutnant beim zweiten Stabsoffizier SH (Nachrichten-Aufklärungsmeldungen) des A' ETO im Lager von Makronisos.

BB **Tsoutis, Dimitrios** on1_1393

Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär aus Patras. Kommissar (Vertreter der EAM) im I. Bataillon SH des 12. ELAS-Regiments von Achaia mit dem Decknamen "Lykourgios".

BB **Typaldos, Irineos** on1_2329

Griechischer Katholik aus Patras. War während der Okkupation Direktor des Griechischen Katholischen Waisenheims von Athen und Sekretär der Spanischen Botschaft. Durch diese Stellung half er entscheidend bei der Rettung von Juden spanischer Staatsbürgerschaft, während er auf eigene Initiative die Familie Bensasson in Athen versteckte, sowie die beiden Söhne von Emmanouil und Rachil Saltiel, Solomon und Sergios. Wurde 1969 als "Gerechter unter den Völkern" SH von der Gedenkstätte Yad Vashem ausgezeichnet.

BB **Tyrimos, Michalis** on1_1023

Griechischer Abgeordneter und Kollaborateur der Besatzungsbehörden. Geboren 1908 in Lafiónas, Lesbos. Trat 1924 der KKE bei und machte sich als bedeutsamer Funktionär einen Namen, wurde unter anderem Sekretär der Parteilichen Organisation Athens, 1936 Abgeordneter der "Pallaiko Metopo" (Volksfront) auf Lesbos und KKE-Vertreter auf dem 7. Kongress der Kommunistischen Internationale in Moskau. Wurde während der Metaxas-Diktatur inhaftiert und akzeptierte die Kollaboration mit den Sicherheitsbehörden. Führt während der Okkupation seine antikommunistischen Handlungen als Kollaborateur der Behörden fort und wurde von der KKE ins Visier genommen. Wurde am 3. Oktober 1943 von einem Verband der OPLA auf dem Syntagma-SH Platz, im Zentrum Athens, ermordet.

BB **Tzaferis, Dimitris** on1_2507

Widerstandskämpfer und OKNE-Funktionär. War 1942 OKNE-Gruppenleiter in Pylaía, Thessaloniki SH und später bis Februar 1943 Generalsekretär der OKNE von Pylaía.

BB **Tzamtzis, Kyriakos** on1_1930

SH Einer der Überlebenden der Massenhinrichtung in Drakeia.

BB **Tzamtzis, Nikos** on1_1923

SH Einer der Exekutierten des Massakers von Drakeia.

BB **Tzanatos, Gerasimos** on1_1732

Berufsoffizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär aus Lixouri, SH Kefalonia. Ab Juni 1944 Kommandeur des 28. ELAS-Regiments von Florina-Kastoria.

BB **Tzanatos, Stelios** on1_955

BB **Tzanetatos,** on1_956

Major der griechischen Armee, 1948-50 Kommandeur des 2. Sonderbataillons (B' ETO) auf SH Makronisos.

BB **Tzaneti, Tola** on1_957

BB **Tzanidakis, Christos** on1_958

Aus Lákkoi, Chania. Während der großen Razzia in der Provinz Kydoniés, Chania festgenommen, in das Agia-Gefängnis gesperrt und nach Deutschland deportiert, wo er Zwangsarbeit in der SH Landwirtschaft leistete, Ort unbekannt.

BB **Tzatha, Aikaterini** on1_946

- SH Tante
- BB **Tzatha, Kondylia** on1_947
SH Großmutter
- BB **Tzatha, Marianthi** on1_948
SH Tante von Argyris Sfountouris.
- BB **Tzathas, Charalambos** on1_954
SH Onkel von Argyris Sfountouris.
- BB **Tzathas, Dimitris** on1_952
SH Onkel von Argyris Sfountouris.
- BB **Tzatha-Sfountouri, Vassiliki** on1_950
SH Mutter von Argyris Sfountouris (1909-1944).
- BB **Tzathas, Panagiotis** on1_953
SH Großvater von Argyris Sfountouris.
- BB **Tzathas, Stathis** on1_951
SH „Kapetan Fourtounas“
- BB **Tzatha, Stamatia** on1_949
SH Tante von Argyris Sfountouris.
- BB **Tzatzanis, Kostas** on1_1730
Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär aus Kipoureio, Grevena. War Anfang 1943 Kommandeur des SH ELAS-Verbands "Vronti" (Donner), mit Nikos Giatas als "Co-Kommandeur".
- BB **Tzatzas, Vassilis** on1_1755
Aus Nigrita, Serres. Wurde von deutschen Truppen ermordet, als er versuchte während der Razzia SH in Nigrita am 22. oder 23. Juli 1944 zu entkommen.
- BB **Tzavalas, Karouzos** on1_944
- BB **Tzavaras,** on1_945
- BB **Tzavaras** on1_1691
Händler in Larissa. Half während der jüdischen Vertreibung der Familie Misdrahis zu überleben, indem er die Ware, die sie ihm anvertraut hatten, verkaufte und ihnen den Erlös an den Ort sandte, SH an dem sie sich versteckten.
- BB **Tzavellas** on1_2280
Widerstandsdeckname von Fanis Tsakas, ELAS-Funktionär aus Tetrákomo, Arta. War 1941-42 Leutnant der Gendarmerie in der Region von Arta. Bildete im Dezember 1942 den ersten bewaffneten ELAS-Verband in der Region von Tzoumerka. Wurde im September 1943 zum Kapetan SH im I. Bataillon des 3/40 ELAS-Regiments.
- BB **Tziakos, Apostolis** on1_962
- BB **Tziakos, Christoforos** on1_967
- BB **Tziakos, Christos** on1_966
- BB **Tziakos, Dimosthenis** on1_963
- BB **Tziakos, Evdokia** on1_969
- BB **Tziakos, Ioannis** on1_964
- BB **Tziakos, Konstantina** on1_965
- BB **Tziakos, Margarita** on1_970
- BB **Tziakou, Ourania** on1_968
- BB **Tzifakis, Christos** on1_973
Militär und Widerstandskämpfer, EOR-Funktionär (Prinés, Rethymno 1889-1962). Trat freiwillig in die Armee ein und wurde zum Offizier weitergebildet. Nahm an den Balkankriegen, an dem Ersten Weltkrieg und an dem Griechisch-Türkischen Krieg teil. Wurde im März 1935, als er als Bataillonskommandeur des 5/42 Evzonen Regiments diente, aufgrund seiner Involvierung in der Bewegung von Eleftherios Venizelos, entlassen. Im Mai 1941 auf Befehl des vorläufigen Ministerpräsidenten Emmanouil Tsouderos wieder als Stabschef des Militärbezirks 2 eingesetzt, Position von der er aus die griechischen Truppen im Gebiet von Rethymno gegen die deutschen Truppen vom 20. bis 29. Mai koordinierte. Kam während der Okkupation in Kontakt mit der EAM und übernahm die Position des Vorsitzenden des ersten Präfekturkomitees von Rethymno. Trat im Juni 1943 zurück und bildete die Nationale Organisation Rethymnon (EOR), welche britische Unterstützung erhielt. Wurde im September 1944, angesichts der Befreiung, auf Beschluss der griechischen Exilregierung, als vorübergehender Befehlshaber der Präfektur Rethymno eingesetzt. Trat im Februar 1945 das Amt des Präfekts an und im folgenden Jahr das des Gouverneurs von

Kreta, mit einer wichtigen Rolle beim Wiederaufbau der Insel. War zudem eine führende SH Persönlichkeit der "Komma Fileleftheron" (Partei der Liberalen) auf Kreta.

BB **Tzimakos** on1_1090

SH

BB **Tzinevraki, Anastasia** on1_971

BB **Tziotis, Manolis** on1_975

Aus Missiria, Rethymno. Wurde am 24. Mai 1941 als Häftling der deutschen Fallschirmjäger, SH während Gefechten zwischen den Fallschirmjägern und bewaffneten Zivilisten, getötet.

BB **Tzitzikas-Bachris, Georgios** on1_1329

Widerstandskämpfer, Mitglied des Partisanenverbands von Giorgos Petrakis (Petrakogiorgis) aus Áno Méros, Rethymno. Hatte den Spitznamen "Bachris". Nahm an allen Kampfhandlungen des Verbandes teil und wurde in einem heftigen Gefecht mit deutschen Truppen am 14. September 1943 SH in "Trachili" im Dorf Vorizia, Irakleio, verwundet.

BB **Tzitzikas-Zoulis, Georgios** on1_972

SH Widerstandskämpfer aus Áno Méros, Rethymno.

BB **Tzivaras, Panagiotis** on1_2249

Widerstandskämpfer aus Polydrosos (Souvála), Fokida. Verließ 1941-42 sein Haus, da er von der Gendarmerie und den Besatzungsbehörden verfolgt wurde. Schloss sich Anfang 1943 der ELAS an. Wurde zum Kapetan einer Einheit und im Sommer 1943 Kapetan der 1. Kompanie des ELAS-Kommandos von Parnassida. Wurde am 5. Januar 1944 bei "Agia Triada" in der Region von Kaloskopi, Fokida in einem deutschen Hinterhalt getötet, in welchem ungefähr 30 weitere SH Partisanen der 1. Kompanie ihren Tod fanden.

BB **Tzoulas, Nikolaos** on1_974

U

BB **Union von Jugendkämpfer von Roumeli** on1_2256

Initialien ENAP. Jugendwiderstandsorganisation in Mittelgriechenland (Fokida, Fthiotida, Evrytania). SH Wurde im August 1941 gebildet und im Februar 1943 aufgelöst, als sie in die EPON integriert wurde.

BB **United Nations' Relief and Rehabilitation Association** on1_2100

Wurde im März 1949, zwecks der Betreuung und der Rehabilitation der griechischen Holocaust-SH Überlebenden, gegründet.

V

BB **Vabakos, Alekos** on1_1984

Einer der Jugendlichen der EPON, welche sich im Haus von Skopelitis versammelt hatten, als die SH Deutschen in Drakeia eindrangen und flohen, sobald sie die ersten Schüsse hörten.

BB **Vafeiadis, Markos** on1_131

Widerstandskämpfer, ELAS- und KKE-Funktionär. Geboren 1906 in Theodosioupolis (heutiges Erzurum) Kleinasien. Nach dem Griechisch-Türkischem Krieg ließ sich seine Familie in Kavala nieder. 1924 wurde er Mitglied der OKNE und war in der Gewerkschaft der Tabakarbeiter aktiv. Während der Metaxas-Diktatur wurde er in den Akronafplia-Gefängnissen inhaftiert und nach Gavdos exiliert. Zu der Zeit der Okkupation wurde er Mitglied der KE von der KKE (1942) und nach Makedonien gesandt, wo er aufeinander folgend die Stellungen des politischen Kommissars der X. Division (1943) und des Kapetan der ELAS-Divisionsgruppe Makedoniens (OMM) übernahm (1944). 1946 erhielt er von der Führung der KKE den Befehl die Widerstandskräfte auf dem Festland zu

koordinieren und zu organisieren und übernahm als Kommandeur des DSE-Generalhauptquartiers die Führung der Demokratischen Armee Griechenlands (DSE) bis zum Sommer 1948. Aufgrund von Meinungsverschiedenheiten mit dem Generalsekretär der KKE, Nikos Zachariadis, wurde er von all seinen Ämtern enthoben und aus der Partei entfernt. 1956 wurde er rehabilitiert. Lebte bis 1983 als politischer Flüchtling in der Sowjetunion, als er repatriiert wurde. 1989 zum Staatsabgeordneten

SH ("vouleftis epikrateias") der PASOK gewählt. Starb 1992 in Athen.

BB **Vafiopoulou, Lilika** on1_2179

SH Widerstandskämpfer, Mitglied der EPON von Tripoli.

BB **Vagianos Klinik** on1_1753

Nervenklinik in der Straße Chalkidiki 52 in Thessaloniki. In ihr waren während der Okkupation die Gefängnisse der Geheimen Feldpolizei (GFP) untergebracht. Die Gefängnisse waren eine

SH grundlegende Zwischenstation für die Gefangenentransporte in das KZ Pavlos Melas.

BB **Vainas, Pantelis** on1_110

Makedonischer (slawischer Makedonier) Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär, aus Asprogeia, Florina. Während des Bürgerkriegs zum DSE-Funktionär, Kommandeur der 18. Brigade, ernannt. Lebte als politischer Flüchtling in der UdSSR (Taschkent) und in Bulgarien, wo er auch bis zu seinem Lebensende lebte. Wurde in den 50er Jahren zum Offizier der bulgarischen Armee, erreichte den

SH Dienstgrad des Generalleutnant.

BB **Vakrakis, Panagiotis** on1_1648

SH Cousin von Loula Tympa und Katina Dimitriou-Psarianou, aus Ano Agoriani, Fokida.

BB **Valacha, Eleni** on1_113

SH Schwester von Theodoros Valachas (1927-1996).

BB **Valachas, Alkiviadis** on1_116

SH Bruder von Theodoros Valachas, geboren 1937.

BB **Valachas, Dimitrios** on1_1880

SH Zweitgeborener Sohn von Theodoros Valachas, geboren 1966.

BB **Valachas, Georgios** on1_115

Vater von Theodoros Valachas (1904-1975), aus Psari, Gortynia. War von Beruf aus Lehrer und arbeitete ab dem Ende der 20er Jahre in Chortiátis, Thessaloniki. Wurde während der Okkupation Mitglied der EAM, im Sommer 1943 einen Monat lang in Thessaloniki inhaftiert und trat nach seiner Freilassung der ELAS bei. War 1944 Kapetan einer Kompanie des 13. ELAS-Regiments in der Region Kilkis unter dem Decknamen "Foteinos" (der Helle). Trat während des Bürgerkriegs wieder den Partisanen bei und wurde zum Offizier der 107. DSE-Brigade. Lebte nach 1949 bis zu seinem Tod als

SH politischer Flüchtling in Taschkent.

BB **Valachas, Giorgos** on1_1879

SH Sohn von Theodoros Valachas, geboren 1965.

BB **Valachas, Michalis** on1_117

SH Onkel von Theodoros Valachas, Bruder von seinem Vater, Georgios.

BB **Valachas, Theodoros** on1_1813

Aus Chortiátis, Thessaloniki. Geboren 1932. Sein Vater Georgios war ein ELAS-Funktionär. Er selbst wurde mitsamt seiner Mutter Theodora von deutschen Truppen festgenommen und im KZ Pavlos Melas von März bis Oktober 1944 inhaftiert. War einer der jüngsten Häftlinge eines Lagers in ganz Griechenland. Wurde während des Bürgerkriegs, aufgrund der Involvierung seines Vaters in der DSE, verfolgt und exiliert. Theodoros Valachas hat im Rahmen des Programmes ein Interview

SH gegeben (MOG_044).

BB **Valacha, Theodora** on1_114

Mutter von Theodoros Valachas (1901-2001), gebürtige Mitsopoulou, aus Doíráni, Kilkis. Von März bis Oktober 1944 mit ihrem Sohn Theodoros im KZ Pavlos Melas, als Vergeltungsmaßnahme für die

SH Teilnahme ihres Gatten Georgios bei der ELAS, inhaftiert.

BB **Valassas, Giannis** on1_2061

Widerstandskämpfer, EAM-Mitglied in Volos. Organisierte geheime Treffen zum Hören von

SH Sendungen alliierter Radiosender in seinem Haus. Zeugenaussage von Nikos Samouris.

BB **Vallianatos, Antypas** on1_119

BB **Vamvakas, Christos** on1_2513

Widerstandskämpfer und KKE-Funktionär. Wurde während der Metaxas-Diktatur verfolgt und im Sanatorium von Asvestochóri inhaftiert. War 1941-42 1. Sekretär der Parteiorganisation von Pyláia

SH von Thessaloniki.

BB **Vamvakeros, Antonios** on1_2236

1950 Leutnant der Reserve, Kommandeur der 3. Kompanie des 1. Sonderbataillons (A' ETO) auf SH Makronisos. Zeugenaussage von Georgios Topalis.

BB **Vamvetsos, Stelios** on1_120

Berufsoffizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer. Graduierte 1936 als Artillerieleutnant von der Evelpidon-Kadettenschule. Nahm als Batteriekommandeur in der VIII. Division von Epirus am Griechisch-Italienischen Krieg teil. Während der Okkupation wurde er Mitglied der EAM und der ELAS. Diente im Oberkommando von Thessalien im ELAS-

SH Generalhauptquartier und als Ausbilder der ELAS-Offiziersschule von Rentína.

BB **Van Boeschoten, Riki** on1_1606

Sozialanthropologin, emeritierte Professorin des Fachbereichs Geschichte, Archäologie und

SH Sozialanthropologie (IAKA) der Universität Thessalien.

BB **Van Fleet, James** on1_2190

US-amerikanischer Militär. Anführer der Joint United States Advisory and Planning Group (JUSMAPG), welche im Februar 1948, angesichts der Eskalation des Bürgerkriegs, gegründet wurde,

SH um den griechischen Truppen als technischer und beratender Stab zu dienen.

BB **Vardinoyannis** on1_2023

Name einer bekannten Reederfamilie mit Herkunft aus Kreta. Die Gruppe Vardinoyannis umfasst

SH heutzutage eine Reihe von Unternehmen und Gesellschaften in Griechenland und im Ausland.

BB **Vardinoyannis, Iossif** on1_2688

Kollaborateur der Besatzungsbehörden (Episkopí, Rethymno 1890-Piräus 1944). Stadtarzt von Piräus in den 30er Jahren und Funktionär der "Komma ton Fileleftheron" (Partei der Liberalen). Schloss sich 1942 der EDES an und wurde zum Anführer der Organisation in Piräus. Arbeitete nach der Spaltung der Organisation im Juni 1943 mit den griechischen Sicherheitsbehörden und den Besatzungskräften zusammen und war an Festnahmen und Verfolgungen von EAM-Mitgliedern in Piräus beteiligt. Wurde von einem Verband der OPLA am 22. September 1944 im Zentrum von

SH Piräus exekutiert.

BB **Vardis, Nikitakis** on1_122

Einwohner von Kalí Sykiá, Rethymno. Wurde am 6. Oktober 1943, am Tag der Zerstörung des

SH Dorfes, von dem Kommando Schubert ermordet.

BB **Vardoulakis** on1_1430

SH Offizier der Gendarmerie.

BB **Varkas, Odysseas** on1_2518

Widerstandskämpfer und KKE-Funktionär aus Litchoron. Von Beruf aus Agronom. War 1943 politischer Kommissar (Vertreter der EAM) im 50. ELAS-Regiment in der Region von Katerini und 1944 zweiter Sekretär des Parteikomitees der IX. ELAS-Division. Wurde im Dezember 1944 in Thessaloniki einem Verkehrsunfall getötet, welcher als von den britischen Truppen beabsichtigt

SH gilt, welche ihren Sitz in der Stadt hatten.

BB **Varnalis, Kostas** on1_124

BB **Varoucha, Elpida** on1_125

SH Mutter von Emmanouil Stavroulakis (1890-1955).

BB **Varvoglis,** on1_121

BB **Varzaka,** on1_123

Häftling im KZ Thiva, aus Elaionas (Topolia), Fokida. Im September 1943 von deutschen Truppen

SH festgenommen und im Oktober mit zehn weiteren Häftlingen im Konzentrationslager inhaftiert.

BB **Vasilakis** on1_2574

ELAS-Leutnant aus Kreta. Verlor sein Leben in einem Gefecht mit den Deutschen. Zeugenaussage

SH von Christos Alexiou.

BB **Vasilarakos, Drakoulis** on1_1890

Hoher, griechischer Offizier (Máni, 1905- ?). Graduierte 1927 als Infanterieleutnant von der Evelpidon-Kadettenschule, nahm am Griechisch-Italienischen Krieg als Adjutant des 7. Infanterieregiments teil. Floh 1942 in den Nahen Osten, um in das VESMA (Königliches Griechisches Heer des Nahen Ostens) einzutreten, nahm an der Schlacht von El Alamein teil und schloss sich der "Ieros Lochos" (Heilige Kompanie) an. War 1944-45 an vielen Militäroperationen der "Ieros Lochos" in der Ägäis, mit dem Dienstgrad des Majors, beteiligt, zu denen auch die Kommandoüberfälle auf Milos, Kimolos und Poros zählten. Nahm als Oberst der LOK ("Lochoi Oreionon Katadromon" - Kompanien der Gebirgskommandoüberfälle) am Bürgerkrieg teil. Wurde 1959 mit dem Dienstgrad

SH des Generalmajors in den Ruhestand versetzt.

BB **Vasileiadis,** on1_128

Gründungsmitglied der PAK (Panhellenische Befreiungsbewegung) und Mitglied des Nationalrats

SH der Schuldforderungen Griechenlands gegenüber Deutschland.

BB **Vasilevsky,Aleksandr, Mikhaylovich** on1_2140

SH (1895-1977) Kommandeur des Generalstabs der sowjetischen Streitkräfte im Zweiten Weltkrieg.

BB **Vasiliadis,Yiorgos** on1_1861

SH Kommunistischer Tabakarbeiter in Volos.

BB **Vasilopoulos** on1_2205

Arzt. Im Sommer 1944 von den Sicherheitsbataillonen in den Gefängnissen des Justizpalastes von SH Tripolis inhaftiert.

BB **Vassiliopoulos,** on1_130

Offizier der griechischen Armee. Diente während des Kriegs als Hauptmann, Bataillonskommandeur im Nahen Osten. War 1948-1950 während des Bürgerkriegs Kommandeur SH des 1. Sonderbataillons (A' ETO) in Makronisos.

BB **Vavadakis, Anastasios** on1_63

VB Vergeltungsaktionen gegen Kollaborateure

Widerstandskämpfer, Mitglied der EAM, aus Loutra, Rethymno. 1943 trat er der EAM bei und zeichnete sich durch seine Tapferkeit und seine Gelassenheit aus. Am 31. März 1944 entkam er dem Hinterhalt in Spilia, Kioumpria, wo fünf höhere EAM-Funktionäre aus Rethymno getötet wurden, indem er den Deutschen Handgranaten entgegenwarf. Am 3. Mai 1944 versuchte er, höchstwahrscheinlich auf Befehl der EAM hin, Manolis Aleksakis oder Aleksomanolis, einen der aktivsten Kollaborateure der Deutschen in der Präfektur Rethymno, zu fangen und zu töten. Das Attentat schlug fehl und Vavadakis wurde von den Deutschen der Eskorte von Aleksomanolis, die SH ihn festnahmen, während seines Fluchtversuches exekutiert.

BB **Vavilis** on1_1629

Mitglied einer antikommunistischen Organisation in Volos, wo er als Schüler eine Waffe trug. SH Zeugenaussage von Rafail Frezis.

BB **Vavouraki, Eleni** on1_95

SH Jüngere Schwester von Giorgos Vavourakis. Geboren 1938.

BB **Vavouraki, Milia** on1_96

Aus Koxare, Rethymno. Wurde 1944 in einer Razzia der deutschen Truppen gefangengenommen SH und in der Festung Fortetza in Rethymno eingesperrt.

BB **Vavouraki, Pagona** on1_97

SH Jüngere Schwester von Giorgos Vavourakis. Geboren 1931.

BB **Vavourakis,Andreas** on1_1663

Aus Koxare, Rethymno. Wurde an der albanischen Front während des Griechisch-Italienischen SH Kriegs getötet.

BB **Vavourakis, Andreas** on1_98

SH Jüngere Schwester von Giorgos Vavourakis. Geboren 1932.

BB **Vavourakis, Christos** on1_108

SH Jüngerer Bruder von Giorgos Vavourakis. Geboren 1927.

BB **Vavourakis, Emmanouil** on1_102

SH Vater von Giorgos Vavourakis (1901-1975).

BB **Vavourakis, Giannis** on1_99

SH Bruder von Giorgos Vavourakis.

BB **Vavourakis, Giannis** on1_100

SH Onkel von Giorgos Vavourakis.

BB **Vavourakis, Giorgos** on1_101

Häftling des KZ-Mauthausen, aus Koxare, Rethymno, mit Häftlingsnummer 64294 und dem Deportationsdatum 26. April 1944. Am 18. Dezember 1890 geboren und am 12. Februar 1945 im KZ SH an Herzinsuffizienz und Lungenerkrankung gestorben.

BB **Vavourakis,Kostis** on1_103

Aus Koxare, Rethymno. Wurde als Soldat im Griechisch-Italienischen Krieg an der albanischen SH Front getötet.

BB **Vavourakis, Manolis** on1_104

SH Sohn von Giorgos Vavourakis und Eleftheria Alevyzaki. Geboren 1955.

BB **Vavourakis, Nikos** on1_1114

SH Sohn von Giorgos Vavourakis und Eleftheria Alevyzaki. Geboren 1958.

BB **Vavourakis, Spyros** on1_106

Aus Koxare, Rethymno. Wurde während des Griechisch-Italienischen Kriegs an der albanischen

SH Front getötet.

BB **Vavourakis, Stylianos** on1_1119

Einwohner von Koxare, Rethymno. Wurde von den deutschen Truppen während der Zerstörung des SH Dorfes am 28. August 1944 ermordet.

BB **Veakis, Aimilios** on1_2651

Schauspieler. Nahm während der Okkupation als EAM-Mitglied am Nationalen Widerstand teil. Folgte nach den Dezember-Kämpfen, zusammen mit anderen Schauspielern, der EAM in die Berge, wo sie auch weiterhin Theateraufführungen gaben. War Mitglied des griechisch-sowjetischen SH Bundes. Wurde nach dem Abkommen von Varkiza im Februar 1945 verfolgt.

BB **Veis, Nikos** on1_132

SH Griechisches Akademiemitglied, Historiker und Neogräzist (1882-1958).

BB **Velentza, Feggo** on1_2437

Aus Ano Agoriani, Fokida. Wurde im März 1944 im Dorf von deutschen Soldaten, während einer SH lokalen Säuberungsaktion, im Alter von etwa 45 Jahren, ermordet.

BB **Vellidis, Ioannis** on1_133

BB **Velouchiotis, Aris** on1_135

Widerstandskämpfer und Mitglied der Kommunistischen Partei Griechenlands (KKE). Sein wahrer Name war Thanasis Klaras. 1905 in Lamia geboren. Studierte Agrarwissenschaft und war zur selben Zeit ein sehr aktives Mitglied der KKE in Athen in den 30er Jahren. Während der Metaxas-Diktatur wurde er verfolgt, inhaftiert und gefoltert. Zu der Zeit der Okkupation spielte er eine zentrale Rolle in den parteiinternen Prozessen der KKE, die zur Schaffung der ELAS führten. Organisierte und kommandierte die erste Partisanengruppe der ELAS in Mittelgriechenland im Mai 1942. Seine von ihm geleitete Gruppe führte die ersten Kampfhandlungen mit den italienischen Truppen in Reka, Krikello und Mikro Chorio, Evrytanía und spielte eine zentrale Rolle in der Sprengungsoperation der Brücke des Gorgopotamos am 25. November 1942, in Kooperation mit der EDES des Napoleon Zervas und britischen Verbindungsoffizieren. Nach der Neuordnung der ELAS im Mai 1943 übernahm er die Stellung des Kapetan des ELAS-Generalhauptquartiers (Erster Kapetan) und wurde 1944 zum Generalmajor ernannt. Kommandierte die ELAS-Verbände im Epirus-Feldzug gegen die EDES (Oktober 1943 - Februar 1944) und wurde im April 1944 nach Peloponnes geschickt, um die bewaffneten Einsätze gegen die deutschen Truppen und die kollaborierenden Sicherheitsbataillone zu führen. Nach der Unterzeichnung des Abkommens von Varkiza (Februar 1945) hatte er Meinungsverschiedenheiten mit der Führung der KKE und setzte seinen bewaffneten Einsatz fort. Am 16. Juni 1945 wurde er in der Region des Acheloos, von den Truppen der Nationalgarde verfolgt und getötet. Galt als Gegenstand der Verehrung der Partisanen der ELAS und gilt als eine der führenden, sowie auch umstrittenen, Persönlichkeiten des Widerstands und SH der kommunistischen Bewegung in Griechenland.

BB **Veloudakis, Stratis** on1_134

Widerstandskämpfer, ELAS-Offizier. Geboren in Agía Galíni, Rethymno und von Beruf aus Lehrer. Kämpfte im Griechisch-Italienischen Krieg als Hauptmann der Reserve. 1944 war er Kommandeur SH des II. Bataillons des 44. ELAS-Regiments.

BB **Vembo, Sofia** on1_2078

1910-1978. Griechische Sängerin und Schauspielerin. Sang während des Griechisch-Italienischen Kriegs patriotische und satirische Lieder, während ihr mit dem Einzug der Nazi-Truppen zur Flucht in SH den Nahen Osten verholten wurde, wo sie für die griechische und alliierte Armee sang.

BB **Venetsanopoulos, Thomas** on1_136

Offizier der Gendarmerie und Widerstandskämpfer (Kyparissía, Messenien 1905-Athen 1967). Während der Okkupation diente er als kommandierender Leutnant in der Gendarmerie-Kommandostelle von Siátista. Anfang 1943 gab er seine Position auf und trat der ELAS unter dem Decknamen "Kyparissios" bei. Diente in verschiedenen Partisaneneinheiten in Westmakedonien SH und Thessalien. Während des Bürgerkriegs wurde er verfolgt, inhaftiert und exiliert.

BB **Venezis, Ilias** on1_2658

Schriftsteller. Wurde aufgrund des antikommunistischen Sondergesetzes ("Idionymon") der Metaxas-Diktatur für seine politischen Ideen verfolgt. Wurde während der Okkupation festgenommen, da er beschuldigt wurde, während einer Personalversammlung der Bank Griechenlands, wo er arbeitete, mit Anlass des Jahrestags des 28. Oktobers, eine Rede über "Freiheit" gehalten zu haben. Wurde im "Block C" der Averoff-Gefängnisse inhaftiert und seine SH Hinrichtung wurde durch Proteste griechischer Intellektueller abgewendet.

BB **Venizelos, Eleftherios** on1_137

Griechischer Politiker und Ministerpräsident (Mourniés, Chania, 23. August 1864-Paris, 19. März

1936). Ministerpräsident von 1910 bis 1915, von 1917 bis 1920 und von 1928 bis 1932. Seine Ministerpräsidentenschaft war mit den Balkankriegen und der Verwicklung Griechenlands im Ersten Weltkrieg, welche die Ausdehnung und die Bevölkerung des Landes verdoppelten, sowie mit politischer Modernisierung und Urbanisierung, verbunden. Gilt als einer der bedeutendsten

SH Politiker der modernen griechischen Geschichte.

BB **Venizelos, Nikitas** on1_138

VB Venizelos, Eleftherios

Griechischer Reeder und Politiker. 1930 in Athen geboren, Sohn von Kyriakos Venizelos und Enkel von Eleftherios Venizelos. Studierte Wirtschafts- und Politikwissenschaft in Frankreich und in den USA, wohin seine Familie 1935 aus politischen Gründen emigrierte und er in Schiffahrtsunternehmen beschäftigt war. Während der Militärdiktatur (1967-1974) versuchte er bewaffnete Widerstandszellen auf Kreta zu organisieren. Wurde 1974 und 1977 als Abgeordneter der EDIK gewählt. 1981 gründete er erneut die "Komma Fileleftheron" (Partei der Liberalen), welche

SH sein Großvater 1910 gegründet hatte.

BB **Venizelos, Sofokles** on1_139

BB **Ventiris, Konstantinos** on1_2115

Höchster griechischer Offizier und Widerstandskämpfer (Kalamata 1892-Athen 1960). Nahm als Offizier an den Balkankriegen, am Ersten Weltkrieg und am Griechisch-Türkischen Krieg teil. War 1941 Anführer der Widerstandsorganisation RAN (Rumelien-Avlonas-Inseln) und floh im April 1944 in den Nahen Osten, wo er an der Reorganisation der exilierten, griechischen Truppen beteiligt war. Wurde zum Generalmajor befördert und übernahm im Herbst 1944 die Position des Kommandeurs des Generalstabs der Armee (GES). War später zudem Armeekorpskommandeur,

SH Heereskommandeur und erneut Kommandeur des GES. Wurde 1951 in den Ruhestand versetzt.

BB **Vereinigte Panhellenische Jugendorganisation** on1_19

Eniaia Panelladiki Organosi Neon (EPON), Die Jugendorganisation der EAM während der

SH Besatzungszeit, gegründet 1943.

BB **Vereinigung der demokratischen Linken** on1_18

SH Eniaia Dimokratiki Aristera (EDA), Die Hauptpartei der Linke in Griechenland von 1951 bis 1974.

BB **Vereinte Nationen** on1_26

SH Organismos Inomenon Ethnon (UN), Globale zwischenstaatliche Organisation, gegründet 1945.

BB **Veris,** on1_141

BB **Verteidiger Nordgriechenlands** on1_1711

Widerstandsorganisation, die im Juli 1941 in Thessaloniki von Offizieren der Armee gegründet wurde. Eines ihrer grundlegenden Ziele war die Bekämpfung der bulgarischen Propaganda in

SH Makedonien. Entwickelte sich später zur Panhellenischen Befreiungsorganisation (PAO).

BB **Vettas, Fokos** on1_1055

SH hohes Mitglied der KKE und EPON

BB **, Vincenzo** on1_147

Italienischer Soldat, diente in der Region Ätolien-Akarnanien. Nach der italienischen Kapitulation suchte er in den von Partisanen kontrollierten Regionen der ELAS Zuflucht. Zeugenaussage Efi

SH Papatheodorou.

BB **Vidaki, Argyro** on1_2216

SH Mutter von Charalampos Vidakis, geborene Kampouraki (1890-ca. 1970).

BB **Vidaki, Eleni** on1_2221

SH Schwester von Charalampos Vidakis, geboren 1934.

BB **Vidaki, Erini** on1_2219

SH Schwester von Charalampos Vidakis, geboren 1929.

BB **Vidaki, Polyxeni** on1_2220

SH Schwester von Charalampos Vidakis, geboren 1931.

BB **Vidakis, Georgios** on1_2217

SH Bruder von Charalampos Vidakis, starb im Alter von 6 Jahren (1925-1931).

BB **Vidakis, Georgios** on1_2222

Großvater von Charalampos Vidakis, geboren ca. 1850. War Ende des 19. Jahrhunderts an

SH verschiedenen Aufständen gegen die Türken beteiligt.

BB **Vidakis, Gerasimos** on1_2218

SH Bruder von Charalampos Vidakis (1927-2006).

BB **Vidakis, Nikolaos** on1_2215

Vater von Charalampos Vidakis (1880-1967). Wanderte Anfang des 20. Jahrhunderts in die USA aus.

SH

BB **Viet Mlnh** on1_2744

BB **Viglis, Thodoris** on1_144

Widerstandskämpfer, ELAS-Gruppenleiter. Geboren 1902 in Samaria in der Provinz Sfakia, Kreta. Während der Okkupation trat er der ELAS bei und nahm an Gefechten mit den deutschen Truppen in der Region Chania und an dem Kampf der Panagia (12-14 November 1944) teil, wo er verwundet wurde. Am 13. November 1947 von einer MAY-Einheit verfolgt und getötet.

BB **Vihos,Antonis** on1_2446

SH Bruder von Irini Modinou.

BB **Vihos,Emmanouil** on1_2441

SH Vater von Irini Modinou.

BB **Vihos,Ioannis** on1_2444

SH Bruder von Irini Modinou.

BB **Vihos,Konstantinos (Takis)** on1_2443

SH Bruder von Irini Modinou.

BB **Vihos,Nikos** on1_2445

SH Bruder von Irini Modinou.

BB **Vihos,Petros** on1_2450

SH Bruder von Irini Modinou.

BB **Vihos,Yieorgios** on1_2448

SH Bruder von Irini Modinou.

BB **Vihou,Evdoxia** on1_2442

SH Mutter von Irini Modinou.

BB **Vihou,Marina** on1_2447

SH Schwester von Irini Modinou.

BB **Viron** on1_2734

BB **Vitelleschi, Pietro Nobili** on1_145

BB **Vitivilia, Ketì** on1_146

Häftling des KZ-Chaidari. Von deutschen Truppen am 10. Mai 1944 auf dem Schießstand in SH Kaisariani exekutiert.

BB **Vivlaki, Maria** on1_143

BB **Vlachakis** on1_1617

Oberst in dessen Haus in Milina Rafail Frezis, während seiner Rückkehr nach Volos, nachdem die SH Stadt von den Deutschen befreit wurde, aufgenommen wurde.

BB **Vlami,Eva** on1_2669

SH Prosaschriftstellerin, 1910-1976.

BB **Vlantas,Dimitris** on1_2134

Geboren 1908 in Máraithos, Irakleio. Ab 1942 Mitglied des Zentralkomitees der KKE, Sekretär der OKNE (1941-1943) und später der EPON (1943-1944). Hatte während des Bürgerkriegs das Amt des Landwirtschaftsministers und später des Verteidigungsministers in der Provisorischen Demokratischen Regierung inne. Führte im Februar 1949 als Generalmajor den Angriff der DSE auf Florina an. Politischer Flüchtling nach dem Ende des Bürgerkriegs, distanzierte sich von der KKE nachdem Nikos Zachariadis seines Amtes enthoben wurde. Lebte in den darauf folgenden Jahren in SH Rumänien und Frankreich und kehrte schließlich 1975 nach Griechenland zurück. Verschied 1985.

BB **Vlantzaz** on1_2025

SH Arzt aus Káto Lekhónia, Pilio.

BB **Vlisidis, Dimitris** on1_149

BB **Vogiatzis, Nikistratos** on1_151

BB **Vokovic,** on1_152

BB **Voliotis,Vlassis** on1_2015

Mitglied des Gemeinderats von Drakeia, welcher die Initiative ergriff, dass die Überlebenden des SH Massakers am Gedenktag Kränze auf das Denkmal niederlegten.

BB **Voloudakis, Giorgos** on1_153

BB **Vonditsios,Yiorgos (Gousias)** on1_2136

Geboren 1915 in Sirako, Ioannina. Ab 1928 Mitglied der OKNE, wurde während der Metaxas-Diktatur auf Akronafplia exiliert. War Kommandeur der 2. ELAS-Brigade und nahm 1944 an den Gefechten zwischen der ELAS und der EDES in Epirus teil. Übernahm während des Bürgerkriegs diverse Führungspositionen und 1948 die Führung der DSE.

Nachdem er Griechenland als politischer Flüchtling verlassen hatte, kehrte er 1953 heimlich in das Land zurück und war als Leiter des Büros der KKE Esoterikou (Inlands-KKE) im Untergrund aktiv. Kehrt 1956 in die UdSSR zurück, wurde jedoch nachdem Nikos Zachariadis seines Amtes enthoben wurde aus der Partei entfernt und in Rumänien exiliert. Kehrt schließlich 1976 nach Athen zurück.

SH Verschied 1979 nach einem Verkehrsunfall.

BB **von Weizsäcker, Richard** on1_1042

BB **Vougiaklia, Zdravko** on1_157

SH Serbischer Häftling im KZ Pavlos Melas 1944 in Thessaloniki. Zeugenaussage Theodoros Valachas.

BB **Vougia,Lila** on1_2763

BB **Vougias,Spyros** on1_2762

BB **Vougia,Voula** on1_2754

BB **Vougiouklaki,Aliki** on1_2208

Griechische Schauspielerin (1934-1996). War eine der kommerziellsten und populärsten Schauspielerinnen des griechischen Films in den 50er und 60er Jahren. Ihr Vater Ioannis war ein SH kollaborierender Präfekt von Arkadien und war 1943 von Partisanen der ELAS exekutiert worden.

BB **Vougiouklakis,Ioannis** on1_2167

Rechtsanwalt aus Lagia, Lakonien. Wurde im Mai 1941 von der kollaborierenden Regierung von Tsolakoglou zum Präfekt von Arkadien, mit Sitz in Tripoli, ernannt. Trat 1942 von seinem Amt zurück. Wurde von ELAS-Partisanen in der Region von Kynouria festgenommen und am 31.

SH Dezember 1943 hingerichtet.

BB **Voulgaraki, Eleni** on1_158

BB **Voulodimos,Anastasios** on1_2294

Anastasios Voulodimos war ein Lehrer für technische Ausbildung. Hatte sozialistische Ansichten SH und war Abgeordneter und Bürgermeister von Piräus.

BB **Voulpiotis,Ioannis** on1_2312

Geboren 1902 in Athen. Studierte elektronisches Ingenieurwissen in Deutschland und wurde bereits in jungem Alter zu einem der leitenden Angestellten der AEG-Siemens-Telefunken Gruppe. Seine erste Ehefrau war Herta Siemens, Tochter von Carl Friedrich von Siemens. Voulpiotis kehrte 1938 nach Athen zurück. War während der Okkupation Vorsitzender des Griechischen Anonymen Radiounternehmens (AERE), welches Propaganda für das Dritte Reich machte, sowie Vorsitzender des Griechischen Anonymen Telefonunternehmens (AETE). Spielte eine zentrale Rolle in der Gründung der Sicherheitsbataillone. Stand nach der Befreiung des Landes zwei Mal vor Sondergerichten für Kollaborateure, wurde jedoch freigesprochen. Wurde in den 50er Jahren erneut als Vertreter von Siemens in Griechenland eingesetzt. Fand sich in der Mitte des Jahrzehnts in einem Skandal über die Lieferung von Telefonapparaten verwickelt, geriet in einen offenen Konflikt mit Politikern wie Spyridon Markezinis und Konstantinos Papakonstantinos und wurde letzten Endes, nach einer Anzeige wegen verleumderischer Diffamierung, verurteilt und verbüßte

SH eine Gefängnisstrafe von einem Jahr. Starb 1999.

BB **Voultepsis, Giannis** on1_160

BB **Voultepsi, Sofia** on1_159

BB **Voumvoulaki, Garifallia** on1_161

SH Ehefrau von Emmanouil Stavroulakis. Geboren 1932 in Ano Meros, Rethymno.

BB **Voumvoulakis, Manolis** on1_163

Schwiegervater von Emmanouil Stavroulakis, aus Ano Meros, Rethymno. Nahm während der Okkupation am organisiertem Widerstand als Funktionär der Nationalen Organisation Rethymnon SH (EOR) teil.

BB **Vourakis, Giannis** on1_164

BB **Vourakis, Giorgos** on1_165

BB **Vourakis,Kostas** on1_2224

Widerstandskämpfer und Häftling des KZ Mauthausen aus Mesklá, Chania, mit dem Deportationsdatum 2. Mai 1944 und Häftlingsnummer 65198. Geboren 1923 und während der Okkupation Mitglied der Widerstandsorganisation EOK. Zusammen mit ihm wurde auch sein Bruder Ioannis deportiert. In dem Archiv ist ein Interview von Kostas Vourakis mit der Nummer

SH mog032 vorzufinden.

BB **Vourakis, Nikforos** on1_167

BB **Vourakis, Sifis** on1_168

BB **Vourla Gefängnis** on1_1338

Gefängnis in dem gleichnamigen Stadtviertel von Piräus, von 1937 bis 1970 in Betrieb. Wurde von

der Metaxas-Diktatur als Gefängnis für Kriminelle und politische Häftlinge eingerichtet und blieb SH während der Okkupation und des Bürgerkriegs erhalten.

BB **Vourlakis,Kostas** on1_169

BB **Vourliotis,Kostas** on1_2525

Widerstandskämpfer aus Géfyra, Thessaloniki, Kommandeur der EPON-Vorbild-Einheit des II./31 SH ELAS-Bataillons in der Region von Chortiátis.

BB **Vournas,Tasos** on1_2723

BB **Voutsinas, Christoforos** on1_170

BB **Voutsos,Christoforos** on1_2373

Einwohner von Merkada, Fthiotida. Wurde während der Okkupation aus unbekannten Gründen von SH der EAM exekutiert.

BB **Vrachos** on1_2508

Widerstandsdeckname von Polychronos Charatsidis. War während der Okkupation KKE-Funktionär in Zentralmakedonien. War 1943 politischer Kommissar (Vertreter der EAM) im 13. ELAS-Regiment in der Region von Kilkis. Übernahm im April 1944 die Position des Sekretärs des SH Aufklärungskomitees der Partisanen (EDA) der XI. ELAS-Division.

BB **Vranousis,Leandros** on1_2313

Leandros Vranousis (Ioannina 1912 - Athen 1993) war ein Philologe und Historiker, welcher spezielle Fragen, die die Region von Epirus betrafen, untersuchte. War jahrelang Direktor des Forschungszentrums des Mittelalterlichen und Neuzeitigen Hellenismus der Akademie von Athen. War während der Okkupation Mitglied der EAM und Delegierter von Epirus des Nationalrats des SH Politischen Komitees für die Nationale Befreiung (PEEA).

BB **Vukmanovic, Svetozar** on1_614

Jugoslawischer Politiker (Podgorica, Montenegro 1912-Budva, Montenegro 2000). War während des Kriegs Mitglied des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Jugoslawiens und des Generalhauptquartiers der Partisanen mit dem Decknamen "Tempo". Verantwortlicher für politische und militärische Angelegenheiten für Südjugoslawien und der Sozialistischen Republik Makedonien und für Verhandlungen mit den Widerstandsbewegungen in Albanien und SH Griechenland.

W

BB **Wallenstein, Simos** on1_118

VB Griechische Volksbefreiungsarmee | Vereinigte Panhellenische Jugendorganisation
Jude aus Athen, während der Okkupation wurde er Mitglied der EPON. Von italienischem Militärgericht aufgrund von Widerstandsaktivitäten verurteilt, jedoch im September 1943 wieder SH freigelassen. Später trat er dem 34. ELAS-Regiment in Attika-Böotien bei.

BB **Weiss, Giusela** on1_111

BB **Weizsäcker,Richard, von** on1_1388

SH Bundespräsident von 1984 bis 1994 (15. April 1920 - 31. Januar 2015).

BB **Widerstandskämpfer** on1_1377

BB **Wisliceny,Dieter** on1_1851

Geboren 1911 in Ostpreußen. Trat 1933 der NSDAP bei. SS-Mitglied, spielte eine zentrale Rolle in der Endphase des Holocausts, da er die Verantwortung für die Auflösung von jüdischen Gemeinden, wie die Griechenlands, Ungarns und der Slowakei, innehatte. War zudem 1944 an der Deportation der Juden aus Ungarn beteiligt. Wurde nach einem Prozess 1948 in der Tschechoslowakei, wohin er SH ausgeliefert worden war, zum Tod durch Hängen verurteilt.

BB **Wölfinger,Julius** on1_1282

Deutscher Offizier der Wehrmacht, Oberstleutnant, Kommandeur des 749. Regiments der 117. SH Jägerdivision mit Sitz in Peloponnes von September 1943 bis September 1944.

BB **Woodhouse, Chris** on1_217

X

BB **Xanthopoulos, Efthichis** on1_667

SH Politischer Häftling während des Bürgerkriegs, auf Ikaria exiliert (1948).

BB **Xarisakis, Mitsos** on1_1063

BB **Xenoulis** on1_1537

SH Schulleiter der Schule auf die Rafail Frezis ging.

BB **Xiradakis** on1_1631

SH Chirurg in Volos in der Klinik Trichopoulos. Zeugenaussage von Rafail Frezis.

BB **Xiradakis, Giannis** on1_668

Widerstandskämpfer, Mitglied der EAM aus Armenoi, Rethymno. Zeugenaussage von Giorgos

SH Vavourakis.

BB **Xirantonakis, Kyriakos** on1_670

Häftling des KZ Mauthausen, aus Zoúrvia, Chania, mit Häftlingsnummer 65162 und dem

Deportationsdatum 2. Mai 1944. Geboren am 5. August 1909 und im KZ Melk am 8. Juli 1944,

SH während eines Luftbombardements, getötet.

BB **Xythalis, Spyros** on1_671

Fotograf aus Agrinio in den 30er und 40er Jahren. Bekannt für eine Fotoserie, die Partisanen an den

SH Tagen der Befreiung in Agrinio und in der Region Ätolien-Akarnanien abbildet.

Y

BB **Yad Vashem** on1_2592

Institution für die Verewigung der Erinnerung an die Opfer und Helden des Holocausts, für die Ehrung von Nicht-Juden, die sich während des Holocausts für Juden einsetzten und für die Förderung der Holocaustforschung. Wurde 1953 in Jerusalem gegründet und stellt ein wichtiges Museum und Forschungszentrum des Holocaust dar, mit Aktivitäten, die Publikationen, Gedenkzeremonien, Bildungsseminare und die systematische Dokumentation von Belegen

SH umfassen.

BB **Yakoel, Iosif** on1_1443

SH Großvater von Miranta Alkalay.

BB **Yakoel, Luisa** on1_1434

SH Verwandte von Miranta Alkalay.

BB **Yakoel, Marika** on1_1433

SH Großmutter von Miranta Alkalay.

BB **Yedi Kule** on1_2611

Die Festung Heptapyrgion, unter der türkischen Bezeichnung "Yedi Kule" (sieben Türme) bekannt, wurde als Gefängnis, jedoch seit Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Militärdiktatur (1967-1974) auch

SH als Exekutionsort genutzt.

BB **Yefremovic, Vorosilov Kliment** on1_156

BB **Yiannelos, Christos** on1_1995

SH Freund von Stavros Zerbinos aus Agriá.

BB **Yousouroum, Sterina (Rena)** on1_1402

SH Ehefrau von Isaak Mizan.

Z

BB **Z** on1_277

BB **Zabardikos,Dimitris** on1_1963

Einwohner von Drakeia, welcher von "Kalampalikides" getötet wurde. Bruder des ELAS-Partisans Klearchos Zabardikos, welcher während eines Unternehmens gegen die Deutschen in der Region SH von Tempi getötet wurde.

BB **Zabardikos,Klearchos** on1_1960

ELAS-Partisan, welcher während eines Unternehmens gegen die Deutschen in der Region von SH Tempi getötet wurde.

BB **Zabardikos,Spyros** on1_1962

Einwohner von Drakeia, welcher von "Kalampalikides" getötet wurde. Bruder des ELAS-Partisans Klearchos Zabardikos, welcher während eines Unternehmens gegen die Deutschen in der Region SH von Tempi getötet wurde.

BB **Zabardikou,Pinelopi** on1_2007

Einwohnerin von Drakeia. Eine der Frauen, welche sich an den ersten Gedenktagen für die Opfer SH der Massenhinrichtung von Drakeia engagierten.

BB **Zacharakis, Kostas** on1_284

Aus Asteri, Rethymno. Geboren 1893. Am 1. Juni 1941 gemeinsam mit 12 weiteren Menschen aus SH seinem Dorf von deutschen Fallschirmjägern hingerichtet.

BB **Zacharakis, Leonidas** on1_285

Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär aus Rethymno. Gruppenleiter des 44. ELAS-Regiments SH Rethymno.

BB **Zacharatos,Leonidas** on1_2566

Widerstandskämpfer, EAM- und ELAS-Funktionär aus Mouzakáta, Kefalonia. Nahm als DSE-Funktionär am Bürgerkrieg teil und wurde am 13. Oktober 1949 in der Nähe des Dorfes Sami, zusammen mit anderen Partisanen, sowie dem Kommandeur der Partisanengruppen Gerasimos SH Grigoratos, welcher auch als "Astrapogiannos" bekannt war, getötet.

BB **Zachariadis, Nikos** on1_287

Griechischer Politiker, Generalsekretär der Kommunistischen Partei Griechenlands (KKE) von 1931 bis 1941 und von 1945 bis 1956 (Edirne 1903-Surgut, Sibirien, 1. August 1973). Während der Metaxas-Diktatur in den Gefängnissen Korfu inhaftiert, von wo aus er am Tag des Ausrufs des Griechisch-Italienischen Kriegs (28. Oktober 1940) einen Brief-Appell der Zusammenarbeit der griechischen Kommunisten mit dem Regime verfasste. Mit dem Beginn der Okkupation wurde er von den Deutschen nach Dachau deportiert, wo er bis zum Ende des Kriegs blieb. Anführer der KKE während der ganzen Zeit nach dem Abkommen von Varkiza, dem Bürgerkrieg und der politischen Flucht. 1956 von dem 6. Kongress des Zentralkomitees im Rahmen der Entstalinisierung seines Amtes enthoben und lebte den Rest seines Lebens im Exil in Sibirien. Gilt als der wichtigste SH griechische, kommunistische Anführer.

BB **Zacharias,** on1_290

Widerstandskämpfer, EAM-Mitglied aus Agía Efthymía, Fokida. Im September 1943 von deutschen Truppen während einer Säuberungsoperation festgenommen und Anfang Oktober 1943 gemeinsam mit Loukas Tsonos, ebenfalls Widerstandskämpfer aus Agía Efthymía, in Amfissa SH exekutiert. Zeugenaussage von Takis Pontikas.

BB **Zacharias** on1_1955

SH Einwohner von Drakeia.

BB **Zacharias,Efthymios** on1_1309

Widerstandskämpfer, Häftling der deutschen Konzentrationslager, aus der Region Fokida. Wurde von den deutschen Truppen in Karóutes, Fokida am 4. Februar 1944 gefangen genommen, im KZ-Chaidari inhaftiert und am 4. Juni 1944 in das KZ Neuengamme deportiert. Wurde später in ein SH anderes KZ transportiert. Starb während der Haft, Ort und Zeitpunkt unbekannt.

BB **Zacharias ,Manos** on1_2636

Regisseur. Während der Okkupation 1941-1944 Mitglied der EPON. Übernahm während der Dezember-Kämpfe 1944 die Führung der Studentenkompagnie "Lord Byron" und war an der letzten Schlacht im Stadtviertel Exarchia in Athen, vor dem Rückzug, beteiligt. Ging 1945 mit den Stipendien des Französischen Instituts, auf dem Schiff "Mataroa", für sein Studium nach Paris, zusammen mit Kostas Axelos, Memos Makris, Kornilios Kastoriadis, Mimika Kranaki u.w.kehrte 1948 nach Griechenland zurück und ging in die Berge, um auf der Seite der Demokratischen Armee zu kämpfen. Gründete gemeinsam mit dem Regisseur Giorgos Sevastikoglou die propagandistische Filmabteilung der Demokratischen Armee. Sie schafften den Dokumentarfilm "I alitheia gia ta paidia tis Elladas" (Die Wahrheit über die Kinder Griechenlands). Begab sich nach der SH Niederlage der Demokratischen Armee 1949 als politischer Flüchtling nach Taschkent.

BB **Zacharopoulos** on1_2667

SH Buchhändler und 1966 Gründer des gleichnamigen Verlagshauses.

BB **Zacharopoulos, Tasos** on1_2049

Tasos Zacharopoulos ging im März 1943 in die Berge und wurde an der ELAS-Offiziersschule von Rentína ausgebildet. Übernahm, als auch das 54. ELAS-Regiment nach Pilio zurückkehrte, die Position des Kompaniekommandeurs im jungen Alter von 21 Jahren. Nahm an einer Reihe von Schlachten teil (Portaria, Alikopetra, Milies, Schlacht von Palaiofarsalos, Kákavos, u.w.). Übernahm

SH in der Zeit direkt nach der Befreiung die Position des Vizekommandeurs der ELAN in Volos.

BB **Zafeiriou, Dimitris** on1_1935

Lehrling im Haus von Konstantinos Tsiaras, Arbeitgeber von Stavros Zerbinos und Hingerichteter in Drakeia. In der Nacht der Einsperrung im Café, als Stavros für kurze Zeit freigelassen wurde, um für die Deutschen Obst einzusammeln, kam dieser auch am Haus der Familie Zafeiriou vorbei, um sie zu informieren. Dimitris Zafeiriou wollte ebenso in das Café gehen, wo die männliche Bevölkerung

SH eingesperrt worden war, jedoch brachte Stavros ihn davon ab, wodurch er ihm das Leben rettete.

BB **Zafeiropoulos, Giorgos** on1_282

VB Griechische Volksbefreiungsarmee

Widerstandskämpfer, Funktionär der ELAS Athens (1915-). 1944 Kommandeur des I. Bataillons des I.

SH Regiments von Néa Smýrni-Faliro unter dem Decknamen "Moustakias" (der Schnurrbärtige).

BB **Zafeiropoulos, Kostas** on1_283

BB **Zafrakopoulos, Menios** on1_2018

Musiklehrer, welcher einen Chor gebildet hatte und den Kindern Gitarre beibrachte. Wurde während Säuberungsaktionen der Deutschen in der Region von Südpilio festgenommen und im

SH Mai 1944 durch Erhängen getötet.

BB **Zaimis, Fokion** on1_1320

Griechischer Politiker aus Kalavryta (1899-1967). Abgeordneter der "Komma Fileleftheron" (Partei der Liberalen) in Achaia und ab 1961 der "Enosi Kentrou" (Zentrumsunion). Hatte die Ämter des Finanzministers (1950), Versorgungsministers (1947-1948, 1949), Innenministers (1949-1950, 1965-1966), See-/Meeresministers (1950-1951), Koordinations- und Finanzministers (1950),

Koordinationsministers (1951) und Ministers für Sozialarbeit, Siedlungen und Wiederaufbau (1950-

SH 1951) inne.

BB **Zakaki, Chrysi** on1_278

SH Mutter von Giorgos Aggelidakis. Geboren 1891 in Loutra, Rethymno.

BB **Zakolikos, Pausanias** on1_2001

SH Abgeordneter der PASOK, 1981-1996. War Staatssekretär und Vizepräsident des Parlaments.

BB **Zamanoudis, Evripides** on1_1848

SH Olivenhändler mit Abstammung aus Pilio.

BB **Zambas, Yiannis** on1_1980

EAM-Mitglied aus Drakeia, welcher sich um die Beförderung der Mutter von Stavros Zerbinos in die

SH Klinik Trichopoulou, nach ihrer Verletzung durch die Deutschen, kümmerte.

BB **Zannas, Alexandros** on1_2542

Griechischer Unternehmer und Politiker (Thessaloniki 1892 - Athen 1963). Funktionär der "Komma Fileleftheron" (Partei der Liberalen) und enger Mitarbeiter des Ministerpräsidenten Eleftherios Venizelos, während er über viele Jahre Abgeordneter war und von 1930 bis 1932 Luftwaffenminister. War in dem venizelistischen Aufstand von 1935 involviert und wurde verfolgt. Wurde 1945

SH Vorsitzender des Griechischen Roten Kreuzes.

BB **Zannos, Vassilis** on1_281

BB **Zarpa** on1_2458

War an der Organisation der Verpflegung von Kindern in Athen während der Okkupation beteiligt,

SH Zeugenaussage von Irini Modinou.

- BB **Zavitsanos, Andreas** on1_1478
Onkel von Panagiotis Georgopoulos, Bruder der Mutter. Inhaber des Hotels "Ellas" in Patras
SH während des Griechisch-Türkischen Kriegs.
- BB **Zavitsanos, Spyros** on1_1477
SH Großvater mütterlicherseits von Panagiotis Georgopoulos. Inhaber des Hotels "Ellas" in Patras.
- BB **Zeï , Eleni (Lenoula)** on1_2545
SH Schwester von Alki Zei.
- BB **Zeis , Zinon** on1_2543
SH Vater von Alki Zei.
- BB **Zekka, Iris** on1_1805
Aus Chortiátis, Thessaloniki. Überlebte die Massenhinrichtung in Chortiátis am 2. September 1944
SH im Alter von 8 Jahren.
- BB **Zentrale Polizeidirektion Piräus** on1_1363
- BB **Zentralrat der Juden Griechenlands** on1_1603
Wurde 1945 durch das Gesetz 369/1945, zwecks des Wiederaufbaus der von den Deutschen
SH zerstörten jüdischen Gemeinden Griechenlands, gegründet.
- BB **Zentrumsunion** on1_2212
- BB **Zerbinos, Athanasios** on1_1987
Entfernter Verwandter von Stavros Zerbinos, Unteroffizier der Gendarmerie. Wurde während des
SH Bürgerkriegs von Partisanen getötet.
- BB **Zerbinos, Georgios** on1_1967
SH Vater von Stavros Zerbinos. Starb 1938.
- BB **Zerbinou, Eleni** on1_1969
SH Schwester von Stavros Zerbinos.
- BB **Zerbinou, Maria** on1_2026
SH Tochter von Stavros Zerbinos.
- BB **Zervas, Napoleon** on1_292
- BB **Zervos Iakovatos, Ilias** on1_2631
Griechischer Politiker, Journalist und Schriftsteller aus Grivata, Kefalonia (1814-1894). Anhänger der
Vereinigung der Ionischen Inseln mit Griechenland, wurde von den britischen Behörden der Insel
verfolgt, Mitglied der "Komma ton Rizospaston" (Partei der Radikalen) und nach 1864
SH bevollmächtigter Abgeordneter von Kefalonia im griechischen Parlament.
- BB **Zhukov, Georgy** on1_1892
Sowjetischer Militär (1896-1974). Anführer des Generalstabs der UdSSR von 1940 bis 1941 und von
1942 bis 1946. Spielte eine führende Rolle in den großen Schlachten an der Ostfront bis zu der
SH Kapitulation des Dritten Reichs im Mai 1945.
- BB **Ziazias, Georgios** on1_1562
SH Rechtsanwalt und Schriftsteller in Larissa.
- BB **Ziogas Familie** on1_1820
Familie aus Kleisouúra. Der Großvater und die Großmutter der Familie wurden von den Deutschen
SH exekutiert.
- BB **Zirganos, Yiannis** on1_1920
SH Vater von Georgios Zirganos
- BB **Zirganou, Katina** on1_1919
SH Mutter von Georgios Zirganos.
- BB **Zolotas, Xenofon** on1_2462
Geboren 1904 in Athen. Wirtschaftswissenschaftler und Akademiemitglied, war Leiter der Bank von
SH Griechenland und Ministerpräsident des Landes. Starb 2004.
- BB **Zongolopoulos, Georgios** on1_295
Griechischer Künstler (Athen, 1. März 1903 - 11. Mai 2004), einer der berühmtesten Bildhauer
SH Griechenlands.
- BB **Zoras, Georgios** on1_2322
Philologe und Universitätsprofessor. Studierte in Italien und hatte Beziehungen zu dem Metaxas-
Regime. Wurde während der Okkupation zum Professor gewählt und distanzierte sich während der
SH Militärdiktatur von seiner Position.
- BB **Zorbalas, Georgios** on1_1311
Berufsoffizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer, EDES-Funktionär. War seit Juni

1943 Kommandeur des Kommandos von Epirus der Nationalen Verbände Griechischer Andarten SH (EOEA).

BB **Zosimea Schule** on1_1776

Die Zosimea Schule oder Zosimea Pädagogische Akademie von Ioannina wurde 1828 unter osmanischer Herrschaft gegründet und stellte eine der wichtigsten griechischen Bildungseinrichtungen dar. Fungierte während der Okkupation als Gefängnis für Zivilisten und SH Widerstandskämpfer. Ist bis heute eine Oberschule (gymnasiale Mittel- und Oberstufe).

BB **Zoulas, Efthymios** on1_296

Berufsoffizier der griechischen Armee und Widerstandskämpfer, ELAS-Funktionär. Oberstleutnant der Pioniertruppe und KKE-Mitglied aus den Vorkriegsjahren. Während der Okkupation trat er der EAM bei und im Mai 1943 übernahm er die Position des Kommandeurs des ELAS-Generalhauptquartiers Mittelgriechenlands und später des 36. ELAS-Regiments mit Sitz in Fthiotida bis zur Befreiung. Galt als der wahre Verantwortliche für die Exekution des Kommandeurs des 5/42 Regiments, des Oberst Dimitrios Psarros am 17. April 1944 in Klima, Fokida. War als DSE-Offizier SH am Bürgerkrieg beteiligt. Starb als politischer Flüchtling in der UdSSR.

BB **Zwangsarbeitslager Theva** on1_1134

Konzentrationslager außerhalb der Stadt Thiva. Ging 1943 unter deutscher Leitung in Betrieb, hauptsächlich um Arbeitskräfte für die Steinbrüche im Nachbardorf Syrtzi (Ýpato) und für die Erweiterung des Eisenbahnnetzes zu liefern. Es wurden dort Häftlinge, italienische Kriegsgefangene nach der Kapitulation vom September 1943, Zwangsarbeiter aus der UdSSR, von Militärgerichten der Besatzungsbehörden Verurteilte und ungefähr 300 Juden aus Thessaloniki, SH welche als Zwangsarbeiter eingezogen worden waren, gefangen gehalten.

BB **Zwangsarbeitslager und -orte** on1_1184

BB **Zygouras, Dimitrios** on1_298

Widerstandsdeckname von Dimitris Zygouras, Widerstandskämpfer und ELAS-Funktionär (Vouchorína, Grevena 1916-Athen 2012). Nahm am Griechisch-Italienischen Krieg als Offizier der Reserve teil. Schloss sich während der Okkupation der EAM und Anfang 1943 der ELAS an. Übernahm im April 1943 die Position des Kommandeurs des Kommandos von Vourinos und später des II. Bataillons des 27. ELAS-Regiments. Beteiligte sich als hoher DSE-Funktionär am Bürgerkrieg, Kommandeur der 16. Brigade (1947) und der IX. Division (1948). Lebte als politischer Flüchtling in SH der Sowjetunion.

5

BB **5/42 Evzonen Regiment** on1_2

VB Nationale und Soziale Befreiung

SH 5/42 Syntagma Evzonon (5/42 SE), militärischer Arm der Widerstandsorganisation EKKA.